VERGABEUNTERLAGEN

2026005262

Rahmenvertrag Baumpflege 2027

Öffentliche Ausschreibung (VOB)

Ausschreibung (Korrektur)

AUFTRAGGEBER

Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland

21.10.2026

Inhaltsverzeichnis

Vergabeunterlagen ... 1
Projektinformation ... 1
Vertragsbedingungen/Formulare ... 5
Stadt Nürnberg VOB_eRechnung_SÖR ... 5
Bewerbungsbedingungen VOB ... 5
Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)_eRechnung ... 8
Besondere Vertragsbedingungen (BVB) VOB ... 14
Ergänzende Bedingungen zur Rechnungsstellung_eRechnung_SÖR ... 14
Ergänzende Erklärungen zur Angebotsabgabe ... 16
Datenschutzhinweis Vergabeverfahren ... 18
Datenschutzhinweis Bieterkartei ... 20
Merkblatt Baumschutz auf Baustellen ... 22
Regelpläne ... 23
Übersichtsplan Bezirke ... 23
Regelplan Baumpflege 1 ... 24
Regelplan Baumpflege 2 ... 25
Regelplan Baumpflege 3 ... 26
Regelplan Baumpflege 4 ... 27
Regelplan Baumpflege 5 ... 28
Regelplan Baumpflege 6 ... 29
Regelplan Baumpflege 7 ... 30
Regelplan Grünanlage 1 ... 31
Regelplan Grünanlage 2 ... 32
Regelplan Grünanlage 3 ... 33
Baubeschreibung zusätzliche Hinweise ... 34
Baubeschreibung RV Baumpflege 2027 ... 34
Zusatz Los 5 Liegenschaftsamt 2027 ... 43
Zusatz Los 6 externe Dienststellen 2027 ... 44
Vorbemerkungen Baumpflege- und Fällarbeiten in Naturschutzgebieten ... 45
Produkte/Leistungen ... 47
Eignungskriterien ... 493
Leistungskriterien ... 506
Anlagen ... 514

Allgemeine Informationen zum Verfahren

Es ist beabsichtigt, die in der Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen zu vergeben. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Projektinformationen	
Projektnummer:	2026005262
Projektname:	Rahmenvertrag Baumpflege 2027
Gewerk:	
Projektbeschreibung:	Baumpflege im Stadtgebiet Nürnberg von Straßenbäumen, Bäumen in Grün- und Spielanlagen und Bäumen externer Dienststellen sowie des Liegenschaftsamtes. Im Zeitraum 2027, mit Option auf Verlängerung bis 2028
CPV-Code	Code Bezeichnung 45112700-2 Landschaftsgärtnerische Arbeiten 77211500-7 Baumpflege
Vergabeart:	Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB
Termine	
Bekanntmachung am:	08.10.2026
Einreichungsfrist Teilnahmeantrag:	bis einschließlich um Uhr
Angebotsfrist:	bis einschließlich 27.10.2026 um 09:20:00 Uhr
Eröffnungstermin:	am 27.10.2026 ab 09:20:00 Uhr
Bindefrist:	bis einschließlich 24.11.2026
geplante Ausführungsdauer:	vom 01.01.2027 bis einschließlich 31.12.2027
Anmerkungen zur Ausführungsdauer:	

1. Auskünfte

Auskünfte erteilt die Vergabestelle (sofern in der Leistungsbeschreibung keine abweichenden Angaben gemacht werden). Der Einwand, dass der Bieter über den Umfang der Leistung oder über die Art und Weise der Ausführung nicht genügend unterrichtet gewesen sei, wird ausgeschlossen.

Die Kommunikation mit der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das Nachrichtenmodul im Vergabemanagementsystem der Deutschen eVergabe. Bieterfragen müssen unter "Nachrichten" im eVergabe Bieterassistenten gestellt, sowie Antworten dort geprüft werden. Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail Anfragen werden nicht beantwortet.Den Assistenten erreichen Sie unter folgender Adresse: https://portal.deutsche-evergabe.de. Bieterfragen müssen bis spätestens **21.10.2026 23:00 Uhr** eingegangen sein, für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert. Hinweis: Sie erhalten unmittelbar nach Beantwortung einer Bieterfrage eine Benachrichtigung per E-Mail über das Vorliegen von Antworten im Bieterassistenten. Sie müssen daher alle Antworten im Assistenten prüfen und dort zur Kenntnis nehmen.

2. Kriterien für die Auftragsvergabe

Bewertungsmethode: Niedrigster Preis
Gewichtung: siehe in der Leistungsbeschreibung
Gelten besondere Zuschlagskriterien, werden diese bekannt gemacht und können dann als Wertungsmatrix in der Angebotsmaske des Bieterassistenten eingesehen werden.

3. Bedarfspositionen

Eventuelle Bedarfspositionen werden grundsätzlich gewertet.

4. Mehrere Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig.

5. Nebenangebote

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

Hinweise für das Erstellen von Nebenangeboten:
Falls die Abgabe von Nebenangeboten zugelassen ist, sind diese über die Option „Nebenangebote erstellen“ zu erstellen und nicht als Anlage des Hauptangebots hochzuladen. Eine genaue Anleitung für die korrekte Erstellung von Nebenangeboten finden Sie hier.

6. Preisnachlässe

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und an der dafür vorgesehenen Stelle (in der Angebotsmaske des Bieterassistenten im Unterpunkt "Nachlass") aufgeführt sind. Nicht zu wertende Preisnachlässe (z.B. Skonti) bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, wird ein als Vomhundertsatz angebotener Preisnachlass bei der Abrechnung und den Zahlungen von den Einheits- und Pauschalpreisen abgezogen, auch von denen der Nachträge, deren Preise auf der Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind. Änderungssätze bei vereinbarter Lohngleitklausel werden durch den Preisnachlass nicht verringert.

7. Losaufteilung

Eine Losaufteilung ist vorgesehen: Ja
Art der Losauswahl: Bieter kann für ein oder mehrere Lose anbieten

8. Eigene Geschäftsbedingungen
Werden dem Angebot eigene Vertrags- oder Geschäftsbedingungen des Bieters (z.B. Individualklauseln, AGB, Eigentumsvorbehalte, Zahlungsziele) beigefügt, wird das Angebot gem. § 13 Abs. 1 Nr. 5 Satz 1 VOB/A iVm. § 16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A bzw. gem. § 13 EU Abs. 1 Nr. 5 Satz 2 VOB/A iVm § 16 EU Nr. 2 VOB/A ausgeschlossen, wenn eine Aufklärung ergibt, dass der Bieter an seinen Bedingungen festhalten möchte und damit tatsächlich von den Inhalten der Vergabeunterlagen abweichen will.

9. Vergabeunterlagen/ Vertragsbedingungen

Mit der Angebotsabgabe werden die im Angebotsassistenten (Workflowpunkte Vertragsbedingungen/Formulare und Produkte/Leistungen) hinterlegten und aufgeführten Vertragsbedingungen, die Leistungsbeschreibung sowie die VOB/B und die VOB/C, in der am Tage der Angebotseröffnung jeweils gültigen Fassung, Vertragsbestandteil. Die Rangfolge richtet sich nach §1 VOB/B.
Insbesondere sind die Bewerbungsbedingungen und die ergänzende Erklärung zur Angebotsabgabe zu beachten, die bereits mit Angebotsabgabe verbindlich gelten.

10. Bindefrist

Mit Abgabe des Angebots ist der Bieter bis zum Ablauf der Bindefrist an sein Angebot gebunden.

11. Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen

Eine wissentlich unvollständige oder falsche Erklärung im Vergabeverfahren kann den Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben.

12. Datenschutz

a) Verarbeitung personenbezogener Daten durch freiwillige Angabe:
Die von den Bietern erbetenen personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Die Angaben erfolgen freiwillig und sind Voraussetzung für die Berücksichtigung des Angebotes.

b) Qualifizierter Datenschutzhinweis:
Ein qualifizierter Datenschutzhinweis im Zusammenhang mit der Vergabe von öffentlichen Aufträgen und Konzessionen ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

c) Personenbezogene Daten Dritter:
Werden der Auftraggeberin personenbezogene Daten Dritter (z.B. von Mitarbeitern des Auftragnehmers/der Auftragnehmerin) als Betroffene übermittelt, so ist der Auftragnehmer/die Auftragnehmerin für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Verpflichtungen diesbezüglich eigenständig verantwortlich. Auf die Freiwilligkeit ihrer Angaben ist hinzuweisen und der qualifizierte Datenschutzhinweis der Auftraggeberin ist den Betroffenen bekannt zu machen.

13. Form der Angebotsabgabe

Durch die elektronische Angebotsabgabe ist das Textformerfordernis gemäß § 126 b BGB erfüllt. Die Angebotsabgabe auf herkömmlichem vollständig schriftlichem Weg (Papierform) ist in diesem Verfahren nicht zugelassen.
Bei Rückfragen zur Bedienung der Software wenden Sie sich bitte an den Support der Firma Healy Hudson: Diesen erreichen Sie über die Schaltfläche/Funktion "Support aktivieren" in Ihrem Angebotsassistenten oder über die E-Mailadresse *service-bieter@deutsche-evergabe.de*
Die Angebotsunterlagen sind in der Eingabemaske im Bieterassistenten auszufüllen und bis zum Einreichungstermin über die Vergabeplattform abzugeben. Die Angebotsfrist finden Sie unter Allgemeines > Termine. Um Angebote außerhalb des Vergabemanagementsystems elektronisch bearbeiten zu können, verwenden Sie bitte Ihre Kalkulationssoftware oder eines der im Internet kostenlos zur Verfügung gestellten AVA-Programm (z. B. unter www.heitker.de).

14. Kalkulation

Von den für die Beauftragung in Frage kommenden Bietern sind ausgefüllte Kalkulationsblätter 221 oder 222, nach ihrer Kalkulationsmethode, sowie zusätzlich 223 vor der Auftragserteilung zu übermitteln. Im Formblatt 223 sind alle Positionen des Leistungsverzeichnisses aufzugliedern. Bis zu einer Angebotssumme von 50.000 € behält sich der Auftraggeber vor, nur ausgewählte Positionen im Formblatt 223 aufgliedern zu lassen. Die Nachforderung der Aufgliederung der Leistungen des/der Nachunternehmer(s) wird vorbehalten.

15a. Nachprüfungsstelle für nationale Verfahren nach VOB/A

Regierung von Mittelfranken

VOB-Stelle

Promenade 27, 91522 Ansbach

15b. Nachprüfungsbehörde für EU-weite Verfahren nach VOB/A

Vergabekammer Nordbayern

bei der Regierung von Mittelfranken

Promenade 27, 91522 Ansbach

16. Wichtige Bieterhinweise
Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass Änderungen der Ausschreibungsunterlagen zwingend zum Angebotsausschluss führen, auch wenn diese unabsichtlich oder unbewusst erfolgen.

Zu einer Änderung der Ausschreibungsunterlagen kann es beispielsweise durch Angebotserläuterungen, welche der Leistungsbeschreibung oder den Vertragsbedingungen widersprechen, kommen, ebenso durch Textergänzungen oder Eintragungen in die Vergabeunterlagen.

Eigene Vertragsbedingungen des Bieters (insbesondere Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen, unabhängig davon ob es sich um vorformulierte Geschäftsbedingungen oder Individualklauseln handelt) werden in keinem Fall Vertragsbestandteil. Darunter fallen beispielsweise auch Hinweise zum Zahlungsziel, zum Gerichtsstand oder die Erklärung von Eigentumsvorbehalten. Werden dennoch eigene Vertragsbedingungen mit dem Angebot eingereicht, wird die Auftraggeberin im Rahmen des rechtlich Zulässigen aufklären, ob es sich bei der Beifügung um ein Missverständnis oder ein Versehen handelt und inwieweit der Bieter an seinen Vertragsbedingungen festhalten will. Sieht der Bieter von seinen eigenen Vertragsbedingungen ab und erklärt, dass er an diesen nicht festhält und verbleibt nach deren Streichung ein dem maßgeblichen Inhalt der Vergabeunterlagen vollständig entsprechendes Angebot, erfolgt kein Ausschluss des Angebotes. Will der Bieter hingegen von seinen Vertragsbedingungen keinen Abstand nehmen, liegt eine gewollte Änderung der Vergabeunterlagen vor, die zum Angebotsausschluss führt.

Des weiteren können Angebote nicht gewertet werden, die nicht rechtzeitig vor dem Ende der Angebotsfrist im System eingestellt sind.

Geänderte Leistungen können nur im Rahmen von Nebenangeboten abgegeben werden, wenn diese ausdrücklich zugelassen sind. Um gewertet zu werden, müssen Nebenangebote als solche gekennzeichnet sein. Nebenangebote müssen gleichwertig zur ausgeschriebenen Leistung sein.

Die nachträgliche Änderung eines Angebots ist nicht möglich. Dies betrifft nicht nur die Angebotspreise, sondern z.B. auch Fabrikate, die Bauzeit oder den Umfang der Eigenleistung.

BEWERBUNGSBEDINGUNGEN

Hinweis
Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", VOB Teil A, „Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen“, DIN 1960 - Ausgabe 2019, Abschnitt 1.

1.1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters/Bewerbers Unklarheiten oder Widersprüche, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

1.2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern/Bewerbern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.
Zur Bekämpfung von Wettbewerbsverzerrungen hat der Bieter/Bewerber auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist. Dies gilt insbesondere für Bietergemeinschaften.

1.3 Angebot

1.3.1 Das Angebot ist in all seinen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen.

1.3.2 Angebote/Anträge in Schriftform dürfen nur abgegeben werden, wenn dies in der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen ausdrücklich zugelassen ist. Bei schriftlicher Angebotsübermittlung ist das Angebot an der dafür vorgesehenen Stelle zu unterschreiben; für das Angebot sind die Vordrucke der Vergabestelle zu verwenden.
Eine selbstgefertigte Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zugelassen.
Die von der Vergabestelle verfassten Verdingungsunterlagen sind allein verbindlich, auch bei Abweichungen in Bezug auf den Text oder die Mengenangaben, zwischen der vom Bieter/Bewerber ausgedruckten Fassung und den Vergabeunterlagen der Vergabestelle.

1.3.3 Bei elektronischer Angebots-/Antragsübermittlung in Textform ist der Bieter/Bewerber und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln. Angebote in Textform dürfen nur abgegeben werden, wenn dies in der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen ausdrücklich zugelassen ist.

1.3.4 Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind in Euro (Bruchteile in vollen Cent) ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebots hinzuzufügen. Die Berechtigung zur Verrechnung ermäßigter Steuersätze ist mit dem Angebot nachzuweisen.
Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
- an der dafür vorgesehenen Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe (z.B. Skonti) bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

1.3.5 Die Auftraggeberin legt gem. § 16a Abs. 3 VOB/A fest, dass Preisangaben nicht nachgefordert werden.

1.3.6 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe im Zuge der Angebotsaufklärung gemäß § 15 VOB/A verlangt werden oder deren Vorlage gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 4 VOB/A vorbehalten ist, sind zu dem vom Auftraggeber bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

1.3.7 Soweit keine individuelle Frist gem. Ziff. 1.3.6 festgelegt ist, sind als Frist für die Vorlage von nachgeforderten Unterlagen gem. § 16a Abs. 4 VOB/A grundsätzlich sechs Kalendertage vorgesehen.

1.4. Datenschutz

1.4.1 Die von den Bietern/Bewerbern erbetenen personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Die Angaben erfolgen freiwillig und sind Voraussetzung für die Berücksichtigung des Angebotes.

1.4.2 Ein qualifizierter Datenschutzhinweis im Zusammenhang mit der Vergabe von öffentlichen Aufträgen und Konzessionen ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

1.4.3. Werden der Auftraggeberin personenbezogene Daten Dritter (z.B. von Mitarbeitern des Auftragnehmers/der Auftragnehmerin) als Betroffene übermittelt, so ist der Auftragnehmer/die Auftragnehmerin für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Verpflichtungen diesbezüglich eigenständig verantwortlich. Auf die Frewilligkeit ihrer Angaben ist hinzuweisen und der qualifizierte Datenschutzhinweis der Auftraggeberin ist den Betroffenen bekannt zu machen.

1.5 Urkalkulation

Der Bieter/Bewerber, der den Zuschlag erhalten soll, hat auf Verlangen der Vergabestelle die Urkalkulation zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt u. U. auch für die Urkalkalation seiner Nachunternehmer. Die Nichtvorlage kann dazu führen, dass das Angebot ausgeschlossen wird.

1.6 Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- in der festgelegt ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- in der festgelegt ist, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

1.7 Nebenangebote

1.7.1 Soweit Nebenangebote zugelassen sind, müssen sie die geforderten Mindestanforderungen erfüllen. Sie müssen als solche gekennzeichnet sein, ihre Anzahl ist an der im dafür vorgesehenen Stelle aufzuführen.

1.7.2 Nebenangebote müssen qualitativ und quantitativ die durch die Leistungsbeschreibung vorgegebenen Mindestkriterien erfüllen. Sie müssen damit mindestens

- die funktionalen Anforderungen und
- die wirtschaftlichen Kriterien der ausgeschriebenen Lösung erfüllen, insbesondere Gebrauchstauglichkeit, Folgekosten, Lebensdauer.
- Die Gleichwertigkeit ist mit dem Nebenangebot nachzuweisen.

1.7.3 Der Bieter/Bewerber hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.
Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.
Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Verdingungsunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

1.7.4 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

1.7.5 Nebenangebote, die den Nummern 1.7.1 bis 1.7.4 nicht entsprechen, können nicht gewertet werden.

1.8 Eignungsnachweis

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000,00 € netto für den Bieter/Bewerber, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Eigenerklärung zur Eignung eine Abfrage aus dem Wettbewerbsregister (§ 6 Abs. 1 WReg) beim Bundeskartellamt durchführen.
Ein Bieter/Bewerber, der seinen Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland hat, hat vergleichbare Bescheinigungen der für ihn zuständigen Behörden oder Institutionen vorzulegen.Darüberhinaus ist – soweit zutreffend – die Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)" ist auf Verlangen nachzuweisen. Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt.

Zusätzliche Vertragsbedingungen

Stadt Nürnberg

1. Preisermittlungen

1.1 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die Preisermittlung für die vertragliche Leistung dem Auftraggeber verschlossen zur Aufbewahrung zu übergeben.

1.2 Sind nach § 2 Abs. 3, 5, 6, 7 und/oder 8 Nr. 2 VOB/B Preise zu vereinbaren, hat der Auftragnehmer seine Preisermittlungen für diese Preise und für die vertragliche Leistung einschließlich der Aufgliederung der Einheitspreise spätestens mit dem Nachtragsangebot vorzulegen sowie die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.
Der Auftragnehmer trägt die Darlegungs- und Beweislast für die von ihm beanspruchte geänderte bzw. zusätzliche Vergütung. Es ist von ihm daher zu belegen, welche Mehr- und Minderkosten entstanden sind bzw. dass die Zusatzvergütung der Höhe nach aus der Kalkulation des Hauptvertrages abgeleitet ist. Dies umfasst erforderlichenfalls auch die Vorlage von Angeboten oder Rechnungen, welche der Kalkulation des hauptvertraglichen Preises und/oder des Nachtragspreises zugrunde liegen.

1.3 Die Nummern 1.1 und 1.2 gelten auch für Nachunternehmerleistungen.

2. Bautagesberichte

Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte zu führen und dem Auftraggeber täglich zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies können je nach Art der Leistung insbesondere sein:

- Wetter, Temperaturen,
- Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte,
- Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte sowie deren Zu- und Abgang,
- Anlieferung von Hauptbaustoffen und Bauteilen nach Zeit, Menge und Lieferanten,
- Art, Umfang und Ort der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfanges, Betonierungszeiten und dergleichen),
- Behinderung und Unterbrechung der Ausführung,
- Arbeitseinstellung mit Angabe der Gründe,
- Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse.
- Gründe von Abweichungen oder für die Änderung von bisher vorgesehenen Leistungen oder Zusätze dazu
- Etwaige Aufmaßvorgänge
- Anwesenheiten oder Abwesenheiten von Aufsichtspersonal (einschließlich Architekten und Ingenieure) sowie deren Weisungen

3. Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

4. Kündigung aus wichtigem Grund

Unbeschadet sonstiger Kündigungsrechte ist der Auftraggeber gemäß § 648 a BGB berechtigt, den Vertrag fristlos aus wichtigem Grund zu kündigen. Ein wichtiger Grund kann z.B. vorliegen, wenn der Auftragnehmer oder seine Mitarbeiter Personen, die auf Seiten des Auftraggebers mit der Vorbereitung, dem Abschluss oder der Durchführung des Vertrages befasst sind oder ihnen nahestehenden Personen Vorteile anbietet, verspricht oder gewährt. Solchen Handlungen des Auftragnehmers selbst stehen Handlungen von Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers gleich. Dabei ist es gleichgültig, ob die Vorteile den vorgenannten Personen oder in ihrem Interesse einem Dritten angeboten, versprochen oder gewährt werden. In diesen Fällen gelten § 8 Abs. 3, 5, 6 und 7 VOB/B entsprechend.

5. Wettbewerbsbeschränkungen

5.1 Wenn der Auftragnehmer aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen hat, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, hat er einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 v.H. der Bruttoauftragssumme an den Auftraggeber zu zahlen, es sei denn, dass ein Schaden in anderer Höhe nachgewiesen wird. Dies gilt auch, wenn der Vertrag gekündigt wird oder bereits erfüllt ist. Sonstige vertragliche oder gesetzliche Ansprüche des Auftraggebers, insbesondere solche aus § 8 Abs. 4 VOB/B, bleiben unberührt.

5.2 Als unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen i.S.d. Ziffer 5.1 gelten insbesondere Verabredungen und Verhandlungen mit anderen Bietern über:

- die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten,
- die zu fordernden Preise,
- Bindungen sonstiger Entgelte,
- Gewinnaufschläge,
- Verarbeitungsspannen und andere Preisbestandteile,
- Zahlungs-, Lieferungs- und andere Vertragsbedingungen, soweit sie unmittelbar oder mittelbar den Preis beeinflussen,
- Entrichtung von Ausfallentschädigungen oder Abstandszahlungen,
- Gewinnbeteiligungen oder andere Aufgaben, sowie Empfehlungen, es sei denn, dass sie nach § 24 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) zulässig sind. Solchen Handlungen des Auftragnehmers selbst stehen Handlungen von Personen gleich, die von ihm beauftragt oder für ihn tätig sind.

6. Abrechnung

6.1 Aus Abrechnungszeichnungen oder anderen Aufmaßunterlagen müssen alle Maße, die zur Prüfung einer Rechnung nötig sind, unmittelbar zu ersehen sein.

6.2 Die Originale der Aufmaßblätter, Wiegescheine und ähnlicher Abrechnungsbelege erhält der Auftraggeber, die Durchschriften der Auftragnehmer.

6.3 Bei Aufmaß und Abrechnung sind Längen und Flächen auf zwei Stellen nach dem Komma, Rauminhalte und Gewichte auf drei Stellen nach dem Komma zu runden. Geldbeträge sind auf zwei Stellen nach dem Komma zu runden.

7. Preisnachlässe

Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, wird ein als v.H.-Satz angebotener Preisnachlass bei der Abrechnung und den Zahlungen von den Einheits- und Pauschalpreisen abgezogen, auch von denen der Nachträge, deren Preise auf der Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind. Änderungssätze bei vereinbarter Lohngleitklausel werden durch den Preisnachlass nicht verringert.

8. Bauabrechnung mit DV-Anlagen

Führt der Auftragnehmer die Abrechnung ganz oder teilweise mit DV-Anlagen aus (Leistungsberechnung), so gelten zusätzlich folgende Bedingungen:

8.1 Rechenverfahren/DV-Programme:
Die verwendeten DV-Programme müssen den in der „Sammlung der Regelungen für die elektronische Bauabrechnung (Sammlung REB)“ enthaltenen Allgemeinen Bedingungen (REB-Allg.) und Verfahrensbeschreibungen (REB-VB) entsprechen. Andere DV-Programme dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers verwendet werden.

8.2 Vereinbarung:
Rechtzeitig vor Beginn der ersten Abrechnungsarbeiten (z.B. Aufmaße) sind, gegebenenfalls getrennt für einzelne Ordnungszahlen (Positionen), schriftlich zu vereinbaren:

- Art der Leistungserfassung (z.B. gemeinsame Aufmaße, gegebenenfalls Aufmaßtechnik, Entwurfsunterlagen),

- wenn eine Abrechnung nach Entwurfsunterlagen (Zeichnungen, Berechnungen) beabsichtigt ist; Festlegung, ob der Auftraggeber Unterlagen auf Datenträger zur Verfügung stellt,
- besondere geometrische Bedingungen (z.B. Profilabstände, Lage der Querprofile bei gekrümmter Achse, Behandlung von Böschungsausrundungen),
- Festlegung der Berechnungsabschnitte,
- Herkunft der Eingabedaten für die Messwertaufbereitung, für die Berechnung von Profilbegrenzungen und für die Mengenberechnung,
- Festlegung der zugrunde zulegenden REB-VB,
- wenn dem Auftraggeber die Eingabedaten auf Datenträger zu übergeben sind: DV-spezifische Einzelheiten zu den Datenträgern,
- gegebenenfalls Eingabe-Kapazitätsgrenzen, die je Rechenlauf bei der Leistungsberechnung einzuhalten sind.

8.3 Datenträger:
Sind dem Auftraggeber Eingabedaten auf Datenträgern zu liefern, so sind diese erst nach Durchführung der Leistungsberechnung herzustellen und eindeutig zu kennzeichnen.

8.4 Berichtigung der Leistungsberechnung:
Werden bei Prüfung der Leistungsberechnung fehlerhafte Eingabedaten oder falsche Rechenergebnisse festgestellt, so ist die Leistungsberechnung vom Auftragnehmer im erforderlichen Umfang zu wiederholen.

9. Rechnungen

9.1 Rechnungen sind ihrem Zweck nach als Abschlags-, Teilschluss- oder Schlussrechnung zu bezeichnen; die Abschlags- und Teilschlussrechnungen sind durchlaufend zu nummerieren.

9.2 In jeder Rechnung sind die Teilleistungen in der Reihenfolge, mit der Ordnungszahl (Position) und der Bezeichnung – gegebenenfalls abgekürzt – wie im Leistungsverzeichnis aufzuführen.

9.3 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) in Euro aufzustellen: der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung, gilt. Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

9.4 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

9.5 Die zum uneingeschränkten Vorsteuerabzug erforderlichen gesetzlichen Pflichtangaben nach § 14 Abs. 4 und § 14a UStG sind einzuhalten.

9.6 Die Rechnungen müssen neben den Rechnungspositionen und erläuternden Unterlagen wie Aufmaß, Pläne, Lieferscheine oder sonstige Nachweise und erläuternden Unterlagen Dritter folgende Angaben enthalten: Neben den gesetzlichen Vorgaben sind die LeitwegID, der Name der Dienststelle für welche die Leistung erbracht wurde einschließlich Ergänzungen wie Einrichtung, Abteilung, Sachgebiet, Sachbearbeitung, und Auftragsbezug (z.B. Bestellnummer, Lieferort, Leistungsort unter Angabe von Adresse und Gebäude, sofern mehrere Gebäude unter einer Anschrift zu finden sind) anzugeben. Diese Angaben werden vom Auftraggeber mit den ergänzenden Bedingungen zur Rechnungsstellung vorgegeben.

10. Stundenlohnarbeiten

Der Auftragnehmer hat für ausgeführte Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach § 15 Abs. 3 VOB/B

- das Datum,
- die Bezeichnung der Baustelle,

- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngrößen

enthalten. Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgegliedert werden. Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

11. Rechtliche Verpflichtungen des Auftragnehmers als Arbeitgeber

Der Auftragnehmer hat bei der Ausführung der Leistung alle für ihn geltenden rechtlichen Verpflichtungen einzuhalten, insbesondere den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 AEntG oder einer nach § 3a AÜG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, sowie gem. § 7 Abs. 1 AGG und § 3 Abs. 1 EntgTranspG Frauen und Männern bei gleicher oder qleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt zu bezahlen. Der Auftragnehmer hat die Einhaltung der Verpflichtungen auf Verlangen durch die Vorlage prüffähiger Unterlagen nachzuweisen. Bei einem Einsatz von Nach- oder Subunternehmern sind diese durch den Auftragnehmer entsprechend zu verpflichten und haben die Einhaltung der Verpflichtungen in gleicher Weise auf Verlangen nachzuweisen.

Erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die zur Erfüllung von Vertragsleistungen des Auftragnehmers eingesetzt sind, für tatsächlich geleistete Arbeit das ihnen nach den vorstehenden Bestimmungen zustehende Entgelt nicht, nicht vollständig oder nicht termingerecht, so hat der Auftragnehmer als sofort fällige Pflicht gegenüber dem Auftraggeber an alle betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die vorenthaltenen Entgelte zu zahlen. Der Auftragnehmer hat die erforderlichen Kosten für Dolmetscherdienste sowie für anwaltliche Betreuung der betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu erstatten und übliche Vorschüsse zu leisten. Bei begründetem Verdacht von Verstößen gegen die Mindestlohnpflichten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber nachzuweisen, dass alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer den ihnen tariflich zustehenden Lohn auch tatsächlich erhalten haben; dies kann z.B. durch Testat eines Wirtschaftsprüfers erfolgen. Bis zum Nachweis der vollständigen Erfüllung der Mindestlohnpflichten ist der Auftraggeber berechtigt, fällige Zahlungen bis zu 5 % der Bruttoauftragssumme zurückzubehalten. Der Auftragnehmer wird darauf hingewiesen, dass sich die Stadt Nürnberg vorbehält, bei einem begründeten Verdacht von Verstößen gegen die genannten Verpflichtungen, die Zollbehörden hierüber in Kenntnis zu setzen.

12. Zahlungen

12.1 Alle Zahlungen werden bargeldlos im Überweisungsverkehr in Euro geleistet.

12.2 Bei Arbeitsgemeinschaften werden Zahlungen mit befreiender Wirkung für den Auftraggeber an den für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigten Vertreter der Arbeitsgemeinschaft oder nach dessen schriftlicher Weisung geleistet. Dies gilt auch nach Auflösung der Arbeitsgemeinschaft.

12.3 Für Abschlagszahlungen i.S.d. § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 VOB/B für eigens angefertigte und bereitgestellte Bauteile sowie die auf der Baustelle angelieferten Stoffe und Bauteile, die noch nicht eingebaut sind, ist stets besondere Sicherheit durch selbstschuldnerische Bürgschaft für den Zahlungsbetrag incl. Mehrwertsteuer zu leisten (Abschlagszahlungsbürgschaft).

12.4 Für sonstige Vorauszahlungen i.S.d. § 16 Abs. 2 VOB/B ist stets besondere Sicherheit durch selbstschuldnerische Bürgschaft für den Zahlungsbetrag incl. Mehrwertsteuer zu leisten (Vorauszahlungsbürgschaft)

13. Überzahlungen

13.1 Im Falle einer Überzahlung hat der Auftragnehmer den überzahlten Betrag zu erstatten. Leistet er innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang des Rückforderungsschreibens nicht, befindet er sich ab diesem Zeitpunkt mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug und hat Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz des § 247 BGB zu zahlen. Auf einen Wegfall der Bereicherung (§ 818 Abs.3 BGB) kann sich der Auftragnehmer nicht berufen.

13.2 Die Verjährungsfrist für diese Ansprüche des Auftraggebers beträgt acht Jahre, sie beginnt mit der Schlusszahlung.

14. Sicherheitsleistung

14.1 Soweit in den Besonderen Vertragsbedingungen keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde und die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung und Mängelansprüche in Höhe von 5 Prozent der Bruttoauftragssumme (ohne Nachträge) zu leisten.

Bis zur Übergabe der Sicherheit für Mängelansprüche haftet die Sicherheit für Vertragserfüllung und Mängelansprüche auch für die Mängelansprüche des Auftraggebers nach der Abnahme der Leistungen des Auftragnehmers (kombinierte Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchesicherheit).

14.2 Nach Abnahme kann der Auftragnehmer verlangen, dass die Sicherheit für Mängelansprüche bis auf 3 Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme, inkl. Umsatzsteuer) zuzüglich der voraussichtlichen Aufwendungen für die Beseitigung festgestellter Mängel verringert oder die Bürgschaft ausgetauscht wird.

14.3 Eine nicht verwertete Sicherheit für Mängelansprüche wird zurückgegeben, wenn die Verjährungsfristen für Mängelansprüche abgelaufen sind (§ 17 Abs.8 Nr.2 VOB/B). Soweit zu diesem Zeitpunkt die geltend gemachten Ansprüche noch nicht erfüllt sind, darf der Auftraggeber einen entsprechenden Teil der Sicherheit zurückhalten.

15. Bürgschaften

15.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss den Formblättern des Auftraggebers entsprechen und zwar für

die Vertragserfüllung und Mängelansprüche	das Formblatt kombinierte „Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft“
die Mängelansprüche	das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
vereinbarte Abschlagszahlungen gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B	das Formblatt „Abschlagszahlungsbürgschaften“
vereinbarte Vorauszahlungen gemäß § 16 Abs.2 Nr.1 S.1 VOB/B	das Formblatt „Vorauszahlungsbürgschaften“

15.2 Die Bürgschaftsurkunden müssen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (§ 17 Abs.4 Satz 2 Halbsatz 2 VOB/B). Hierunter fallen ggf. folgende Erklärungen des Bürgen:

- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einrede der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Bürgschaftsvertrag ist – soweit gesetzlich zulässig- Nürnberg.

15.3 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.

15.4 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

16. Verträge mit ausländischen Auftragnehmern

Bei Auslegung des Vertrages ist ausschließlich der in deutscher Sprache abgefasste Vertragswortlaut verbindlich. Erklärungen und Verhandlungen erfolgen in deutscher Sprache. Für die Regelung der vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen zwischen den Vertragspartnern gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

17. Gerichtsstand

Ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist – soweit gesetzlich zulässig – Nürnberg.

Besondere Vertragsbedingungen

Die §§-Angaben beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B).

Maßnahme: Rahmenvertrag Baumpflege 2027

Gewerk:

1. Ausführungsfristen (§ 5)
Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

1.1 Mit der Ausführung ist zu beginnen am: 01.01.2027

1.2 Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen) am: 31.12.2027

Anmerkungen zur Bauzeit:

1.3 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Abs.1 sind:
- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn: Nein
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung: Nein
- folgende Einzelfristen werden als Vertragsfrist vereinbart:

Leistung	Datum

1.4 ändern sich während der Vertragsdurchführung die Vertragsfristen durch Vereinbarung oder gemäß § 6 Abs. 2 VOB/B, treten diese neuen Fristen an die Stelle der ursprünglich vereinbarten Fristen.

2. Vertragsstrafen (§ 11)
Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

2.1 bei schuldhafter Überschreitung der als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen:
0 Prozent der Abrechnungssumme (ohne Umsatzsteuer). Bezugsgröße der Vertragsstrafe ist der Teil dieser Abrechnungssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 bei schuldhafter Überschreitung der Frist für die Vollendung der Leistung:
Prozent der Abrechnungssumme (ohne Umsatzsteuer).

2.3 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 Prozent der Abrechnungssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Nr. 2.2 genannten Prozentsatz des Teils der Abrechnungssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.4 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

2.5 Die Vertragsstrafenvereinbarung gilt auch, wenn die Parteien neue Einzelfristen und/oder einen neuen Gesamtfertigstellungstermin vereinbaren. Sie bezieht sich dann auf die neu vereinbarten Termine. Dasselbe gilt entsprechend, wenn sich die Zwischentermine und/oder der Gesamtfertigstellungstermin gemäß § 6 Abs. 2 VOB/B verschieben.

2.6 Ein Schadensersatzanspruch wegen Nichterfüllung, nicht gehöriger Erfüllung oder Verzug wird auf eine verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3. Zahlung (§ 16)
3.1 Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 S.2 auf Tage verlängert.

3.2 Die Frist für den Eintritt des Verzuges gemäß § 16 Abs.5 Nr. 3 S.3 wird auf Tage verlängert.

4. Sicherheitsleistung (§ 17)
Bei Aufträgen über 250.000 Euro netto ist Sicherheit für die Vertragserfüllung sowie für Mängelansprüche zu leisten und zwar in Höhe von:**5 Prozent** der Bruttoauftragssumme (ohne Nachträge)

5. Mängelansprüche
Für folgende Leistungen, für die die Verjährungsfrist nach § 13 Abs. 4 Nr.1 VOB/B nicht gelten soll, beträgt die Mängelanspruchsfrist für:

Leistung	Mängelanspruchsfrist in Jahren

6. Weitere Besondere Vertragsbedingungen
Für die Ausführung der Arbeiten sind folgende Zulassungen bzw. besondere Qualifikationen Darüber hinaus hat der Bieter/Bewerber zum Nachweis seiner Fachkunde (§ 6a Abs. 3 VOB/A) folgende Angaben zu machen: Ein Verantwortlichen u. Stellvertreter ist zu nennen, der für die Sicherung von Arbeitsstellen im Straßenraum gemäß RSA 21 und ZTV - SA 97 zuständig ist. Dies ist jeweils mit der Vorlage eines Zertifikats zu bestätigen Pro Los erforderlich: die Firma muss mindestens einen Fachagrarwirt Baumpfleger oder European Tree Technician oder Forstwirt und zusätzlich min. zwei Treeworker oder langjährig in der Baumpflege beschäftigten Mitarbeiter vorweisen

Ergänzende Bedingungen zur Rechnungsstellung

Für den Rechnungseingang bei der Auftraggeberin stehen drei Wege zur Verfügung. Eine Zustellung über einen anderen Weg ist nicht zugelassen.

Für alle Rechnungsformate gilt:

Eine getrennte Übermittlung von Rechnung und sonstigen Anlagen auf unterschiedlichen Wegen kann nur in Einzelfällen erfolgen und muss mit der Auftraggeberin vor Rechnungslegung abgestimmt werden. Die Leitweg-ID und die Rechnungsnummer müssen bei allen Formen der Rechnungsübermittlung zwingend angegeben werden.

Zugangswege:

1. Per E-Mail (als X-Rechnung oder PDF) an folgende E-Mailadresse: soer@rechnung.nuernberg.de.
   Ein Versand an andere E-Mailadressen der Stadt Nürnberg ist nicht zugelassen.

2. Per Dateiupload (als X-Rechnung und PDF) auf einem der unter www.lieferanteninfo.nuernberg.de genannten Portale.
   Eine Zustellung über andere Datenaustauschwege ist in nicht zugelassen.

3. Als Papierrechnung per Post an folgende Postanschrift:

Stadt Nürnberg
Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum
SÖR/1-A/ZA
Pia Weißflog
Leitweg-ID: 09564000-
Postfach 90 02 15
90493 Nürnberg

Alle vorstehenden Angaben werden durch die Auftraggeberin vorgegeben. Es darf darüber hinaus kein Straßenname in der Rechnungsadresse stehen. Eine Zustellung über andere Anschriften der Stadt Nürnberg oder persönliche Übergabe an eine Vertreterin oder einen Vertreter der Stadt Nürnberg ist nicht zugelassen. Rechnungen können auf Grund von Größenbeschränkungen bei Postfächern der Deutschen Post AG nur bis zum Format Maxibrief zugestellt werden. Größere Versandformate werden grundsätzlich nicht angenommen. Die Übergabe größerer Formate kann nur ausnahmsweise in Einzelfällen erfolgen und muss mit der Auftraggeberin vor Rechnungslegung abgestimmt sein.

elektronisch übermittelte Rechnungen

Bei elektronisch übermittelten Rechnungen werden die Formate pdf und E-Rechnungen, die konform zur Europäischen Norm 16931 sind, entweder bevorzugt als aktuelle XRechnung oder alternativ als ZUGFeRD ab Version 2 (jeweils in der aktuell gültigen Version) angenommen. Andere Formate sind nicht zugelassen. Rechnungen im Format pdf müssen folgende Aktionen zulassen: Dokument ohne Kennwort ansehen, Text und Grafik aus Dokument kopieren, Dokument drucken, Kommentare hinzufügen oder ändern.

Jede E-Mail an den zentralen Rechnungseingang der Stadt Nürnberg muss genau einen Dateianhang (PDF-Rechnung oder E-Rechnung) enthalten. Dateien dürfen eine Größe von 15 MB nicht überschreiten. E-Mails ohne Dateianhang oder mit mehreren Dateianhängen werden automatisch abgewiesen. Rechnungsbegleitende Dokumente (zum Beispiel Leistungsnachweise, Arbeitsberichte etc.) müssen in die Rechnungsdatei integriert werden. Wichtig ist dabei, dass das Rechnungsbild am Anfang steht. Für jede Rechnung muss eine eigene E-Mail versendet werden. Mehrere Rechnungen in einer Datei sind nicht zulässig. Wichtige Informationen und Angaben gehören nicht in den E-Mail-Text, sondern in den Dateianhang. Bei der elektronischen Rechnungsbearbeitung werden nur die Dateianhänge bearbeitet, der Begleittext in der E-Mail wird nicht zur Kenntnis genommen. Die E-Mail mit der Rechnung darf nicht von einer "No-Reply"-Adresse versendet werden, da sonst Antwortmails, zum Beispiel Fehlermeldungen, nicht beim Absender der Rechnung ankommen.

ERGÄNZENDE ERKLÄRUNGEN ZUR ANGEBOTSABGABE

Ich/Wir biete/n die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an. Bei den angebotenen Preisen handelt es sich um Festpreise.

Die nachfolgend aufgeführten Erklärungen gelten mit Angebotsabgabe als erteilt.

1. Vertragliche Grundlage

1.1 Meinem / Unserem Angebot liegen die im Angebotsassistenten (Workflowpunkte Vertragsbedingungen/ Formulare und Produkte/Leistungen) hinterlegten und aufgeführten Vertragsbedingungen, die Leistungsbeschreibung, die VOB/B und die VOB/C in der am Tage der Angebotseröffnung gültigen Fassung zu Grunde.

1.2 Die Rangfolge richtet sich nach § 1 VOB/B.

2. Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern

2.1 Für den angegebenen Umfang der Weitervergabe gilt die erforderliche Zustimmung des Auftraggebers mit Vertragsabschluss als erteilt. Mir/Uns ist bekannt, dass nach Vertragsabschluss mit dieser Zustimmung zur Übertragung von Leistungen an Nachunternehmer nur in begründeten Ausnahmefällen zu rechnen ist.

2.2 Mir/Uns ist bewusst, dass eine Nichtbeachtung dieser Erklärung meinen/unseren Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb haben kann.

2.3 Zum Umfang der Eigenausführung wird auf die Angabe zum Einsatz von Nachunternehmern verwiesen. Ich/wir werde(n) die Leistungen, die ich/wir nicht in der/den Nachunternehmerliste(n) angegeben habe(n), im eigenen Betrieb ausführen.

3. Einhaltung der tarifvertraglichen und sozialrechtlichen Bestimmungen

3.1 Mit Angebotsabgabe verpflichte(n) ich/wir mich/uns, im Fall der Auftragserteilung die in meinem/unserem Unternehmen beschäftigten tarifgebundenen Arbeitnehmer nicht unter den für mein/e Unternehmen geltenden Lohntarifen zu entlohnen. Gleiches gilt für meine/unsere Verpflichtung aus Sozialkassentarifverträgen, die auf mein/unser Unternehmen anzuwenden sind.

3.2 Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die Beiträge zu den Zweigen der sozialen Sicherheit zu zahlen, die nach dem auf die Beschäftigungsverhältnisse anzuwendenden Recht zu entrichten sind.

3.3 Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, dem öffentlichen Auftraggeber zur Durchführung von Stichprobenkontrollen Einblick in die Lohnabrechnung zu geben. Das Einverständnis meiner/unserer von mir/uns eingesetzten Arbeitnehmer zu der Vorlage der Lohnabrechnungen und Überprüfung der vorgelegten Lohnabrechnungen werde(n) ich/wir einholen.

3.4 Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, Löhne und Gehälter auch ausländischer Beschäftigten mindestens monatlich über Gehaltskonten zu überweisen und vollständige, prüffähige, deutschsprachige Unterlagen über die Beschäftigungsverhältnisse auf der Baustelle bereitzuhalten oder auf Wunsch des Auftraggebers im jeweiligen Büro des Auftraggebers vorzulegen.

3.5 Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, Nachunternehmer nur unter der Voraussetzung zu beauftragen, dass der Nachunternehmer eine gleichlautende Erklärung mir/uns gegenüber abgibt.

3.6 Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, für jeden nachgewiesenen schuldhaften Fall der entgegen den obigen Verpflichtungen erfolgten Entlohnung eines in meinem/unseren Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmers oder der Nichtabführung von Sozialkassenbeiträgen an den Auftraggeber eine Vertragsstrafe in Höhe von 1 % der Auftragssumme, maximal 25.000

Euro, bei mehreren Verstößen insgesamt höchstens 10 % der Auftragssumme, maximal 250.000 Euro, zu zahlen.

3.7 Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, Nachunternehmer nur unter der Voraussetzung zu beauftragen, dass der Nachunternehmer sich mir/uns gegenüber mit Wirkung zugunsten des Auftraggebers verpflichtet, für jeden nachgewiesenen schuldhaften Fall der entgegen den obigen Verpflichtungen erfolgten Entlohnung eines in meinem/unseren Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmers oder der Nichtabführung von Sozialkassenbeiträgen an den Auftraggeber eine Vertragsstrafe in Höhe von 1 % der Auftragssumme, maximal 25.000 Euro, bei mehreren Verstößen insgesamt höchstens 10 % der Auftragssumme, maximal 250.000 Euro, zu zahlen. Die Vertragsstrafe wird nicht mehr verlangt, wenn wegen des zu Grunde liegenden Verstoßes straf- oder ordnungsrechtliche Maßnahmen gegen mich/uns ergriffen worden sind.

4. Wissentlich unvollständige oder falsche Erklärung

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich unvollständige oder falsche Erklärung im Vergabeverfahren meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

5. Änderungen im Vergabeverfahren

Die mir/uns zugegangenen Änderungen im Vergabeverfahren sind Gegenstand meines/unseres Angebotes. An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Vergabe von öffentlichen Aufträgen und Konzessionen

Datensicherheit
Die Sicherheit Ihrer Daten ist uns wichtig, deshalb werden alle Informationen über eine verschlüsselte Verbindung übertragen.

Verantwortlich für die Datenerhebung
Stadt Nürnberg
Rechtsamt Abteilung 3-VMN
Bauhof 9
90402 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31 – 4831
Zur verschlüsselten Übertragung Ihrer Nachricht: Kontaktformular

Datenschutz
Bei Fragen zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte an:
Stadt Nürnberg
Behördlicher Datenschutz
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31 – 51 15
Zur verschlüsselten Übertragung Ihrer Nachricht: Kontaktformular

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung
Die Datenverarbeitung erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Durchführung von Vergabeverfahren, insb.:
  - Bereitstellen von Vergabeunterlagen
  - Beantwortung von Bieterfragen
  - Abfrage und Überprüfung des Vorliegens von Ausschlussgründen
  - Abfrage und Überprüfung der Eignung
  - Erfüllen vergaberechtlicher Transparenzverpflichtungen
- Pflege einer Bieterkartei
- Dokumenten- und Vertragsmanagement
- Vertragsabwicklung
- Führen sachdienlicher Kommunikation

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Buchstaben b, c und e DSGVO sowie Art. 4 Absatz 1 BayDSG.

Weitergabe von Daten
Ihre personenbezogenen Daten werden – soweit erforderlich – weitergegeben an:

- Bundesamt für Justiz zur Einholung von GZR-Auskünften gem. § 150a GewO
- Bundeszollverwaltung zur Einholung von Auskünften betreffend Eignung/Vorliegen von Ausschlussgründen
- Referenzgeber zur Überprüfung von Referenzen
- Sicherheits- und Ordnungsbehörden zur Überprüfung bewachungsrechtlicher Voraussetzungen
- Sachbearbeiter der Stadt Nürnberg zur sachdienlichen Kommunikation
- Teilnehmer an Vergabeverfahren zur Information über die Vergabeentscheidung

Übermittlung an Drittländer

Es erfolgt keine Übermittlung. Bei Übermittlung in Drittländer = Nicht-EU bitte mit der/dem Datenschutzbeauftragten Kontakt aufnehmen.

Speicherzeitraum
Ihre Daten werden bei der Stadt Nürnberg so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die genannten Zwecke erforderlich ist.

Bei europaweiten Ausschreibungen sind gem. § 8 Abs. 4 VgV für Liefer- und Dienstleistungen bzw. § 20 EU VOB/A i.V.m. § 8 Abs. 4 VgV für Bauleistungen die Vergabeunterlagen bis zum Ende der Laufzeit des Vertrags/ der Rahmenvereinbarung aufzubewahren, mindestens jedoch für drei Jahre ab dem Tag des Zuschlags.
Bei nationalen Ausschreibungen sind gem. § 6 UVgO für Liefer- und Dienstleistungen die Vergabeunterlagen mindestens für drei Jahre ab dem Tag des Zuschlags aufzubewahren.
Bei beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb für Bauleistungen deren Auftragswert 25.000 € ohne USt. bzw. bei Freihändigen Vergaben der Auftragswert 15.000 € ohne USt. übersteigt, sind die in § 20 Abs. 3 VOB/A genannten Informationen sechs Monate vorzuhalten, § 20 Abs. 3 Satz 2 VOB/A.

Betroffenenrechte
Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen beim Verantwortlichen für die Datenerhebung folgende Rechte zu:
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Nürnberg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Erforderlichkeit der Datenangabe
Nach den oben genannten Rechtsgrundlagen sind die Daten für die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen erforderlich. Bei Nichtbereitstellung dieser Daten kann das Vergabeverfahren möglicherweise nicht erfolgreich durchgeführt und/oder der Vertrag nicht abgeschlossen und abgewickelt werden.

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Aufnahme in eine Bieterkartei

Datensicherheit
Die Sicherheit Ihrer Daten ist uns wichtig, deshalb werden alle Informationen über eine verschlüsselte Verbindung übertragen.

Verantwortlich für die Datenerhebung
Stadt Nürnberg
Rechtsamt Abteilung 3-VMN
Bauhof 9
90402 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31 – 4831
Zur verschlüsselten Übertragung Ihrer Nachricht: Kontaktformular

Datenschutz
Bei Fragen zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte an:
Stadt Nürnberg
Behördlicher Datenschutz
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31 – 51 15
Zur verschlüsselten Übertragung Ihrer Nachricht: Kontaktformular

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung
Die Datenverarbeitung erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Pflege einer Bieterkartei
- Abfrage und Überprüfung des Vorliegens von Ausschlussgründen
- Abfrage und Überprüfung der Eignung
- Berücksichtigung in Vergabeverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
- Führen sachdienlicher Kommunikation

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Unterabsatz 1 Buchstabe b DSGVO.

Weitergabe von Daten
Ihre personenbezogenen Daten werden – soweit erforderlich – weitergegeben an:

- Bundesamt für Justiz zur Einholung von GZR-Auskünften gem. § 150a GewO
- Bundeszollverwaltung zur Einholung von Auskünften betreffend Eignung/Vorliegen von Ausschlussgründen
- Referenzgeber zur Überprüfung von Referenzen
- Sicherheits- und Ordnungsbehörden zur Überprüfung bewachungsrechtlicher Voraussetzungen
- Sachbearbeiter der Stadt Nürnberg zur sachdienlichen Kommunikation

Übermittlung an Drittländer
Es erfolgt keine Übermittlung. Bei Übermittlung in Drittländer = Nicht-EU bitte mit DSB Kontakt aufnehmen.

Speicherzeitraum
Ihre Daten werden bei der Stadt Nürnberg so lange gespeichert, bis Sie uns von dem Wunsch, aus der Bieterkartei entfernt zu werden, in Kenntnis setzen. Personenbezogene Daten in Unterlagen aus Anlass der Aufnahme in die Bieterkartei (z.B. im Rahmen der Eignungsprüfung) werden so

lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

Betroffenenrechte
Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen beim Verantwortlichen für die Datenerhebung folgende Rechte zu:
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Nürnberg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Erforderlichkeit der Datenangabe
Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für einen zukünftigen Vertragsschluss erforderlich. Bei Nichtbereitstellung dieser Daten können Sie bei Vergabeverfahren ohne Teilnahmewettbewerb nicht berücksichtigt werden.

Widerrufsrecht bei Einwilligung
Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft bei der verantwortlichen Dienststelle widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf wird davon nicht beeinträchtigt.

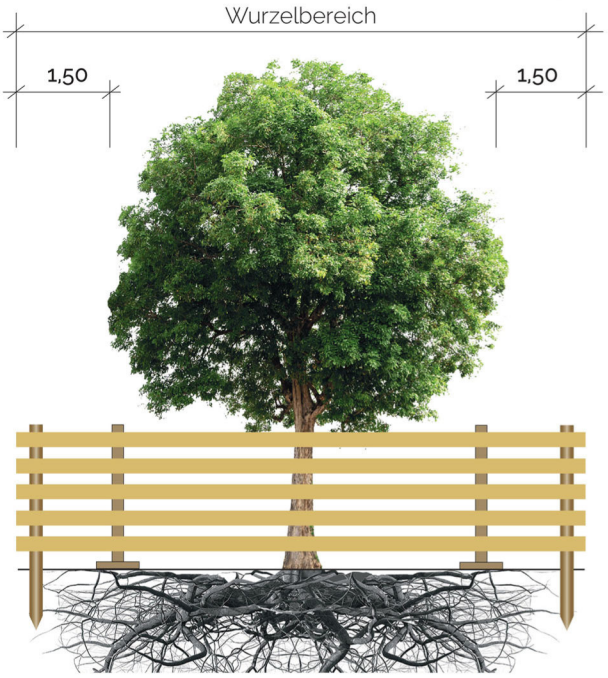
Baumschutz auf Baustellen

GALK e.V. Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz

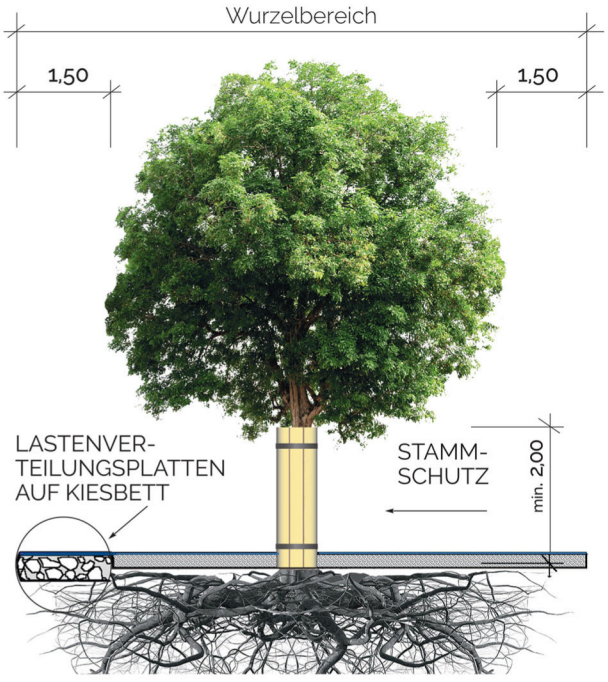
DEUTSCHE GARTENAMTSLEITERKONFERENZ - ARBEITSKREIS STADTBÄUME, 2024

GALK STADTBÄUME

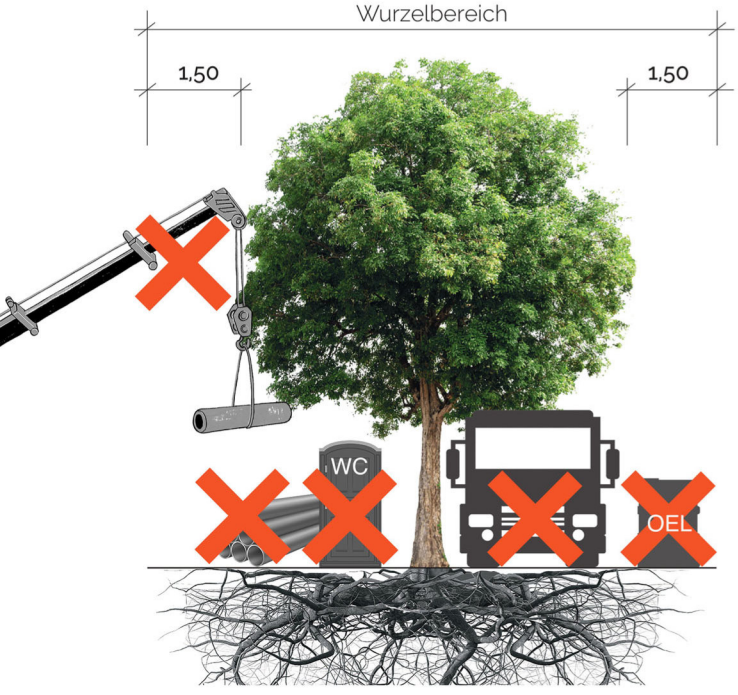
WICHTIG
DIN 18920 und R SBB
ZTV-Baumpflege
BAUMSCHUTZSATZUNG



WURZELSCHUTZ DURCH ZAUN

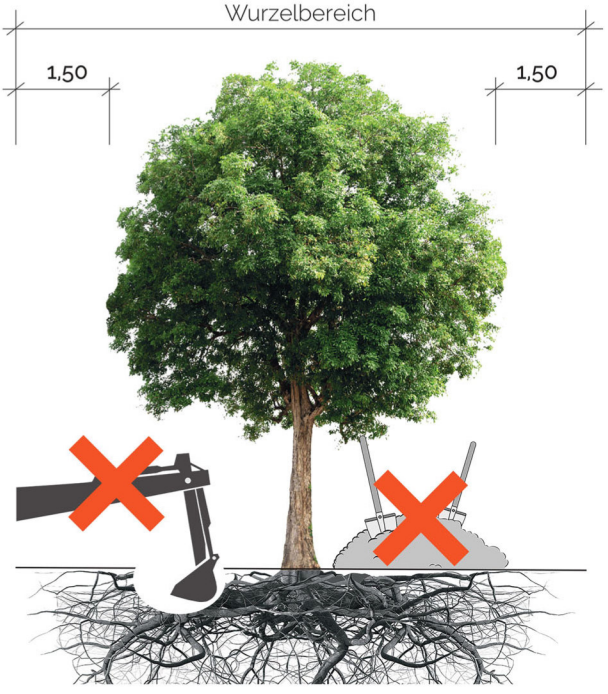


WURZELSCHUTZ DURCH LASTENVERTEILUNG



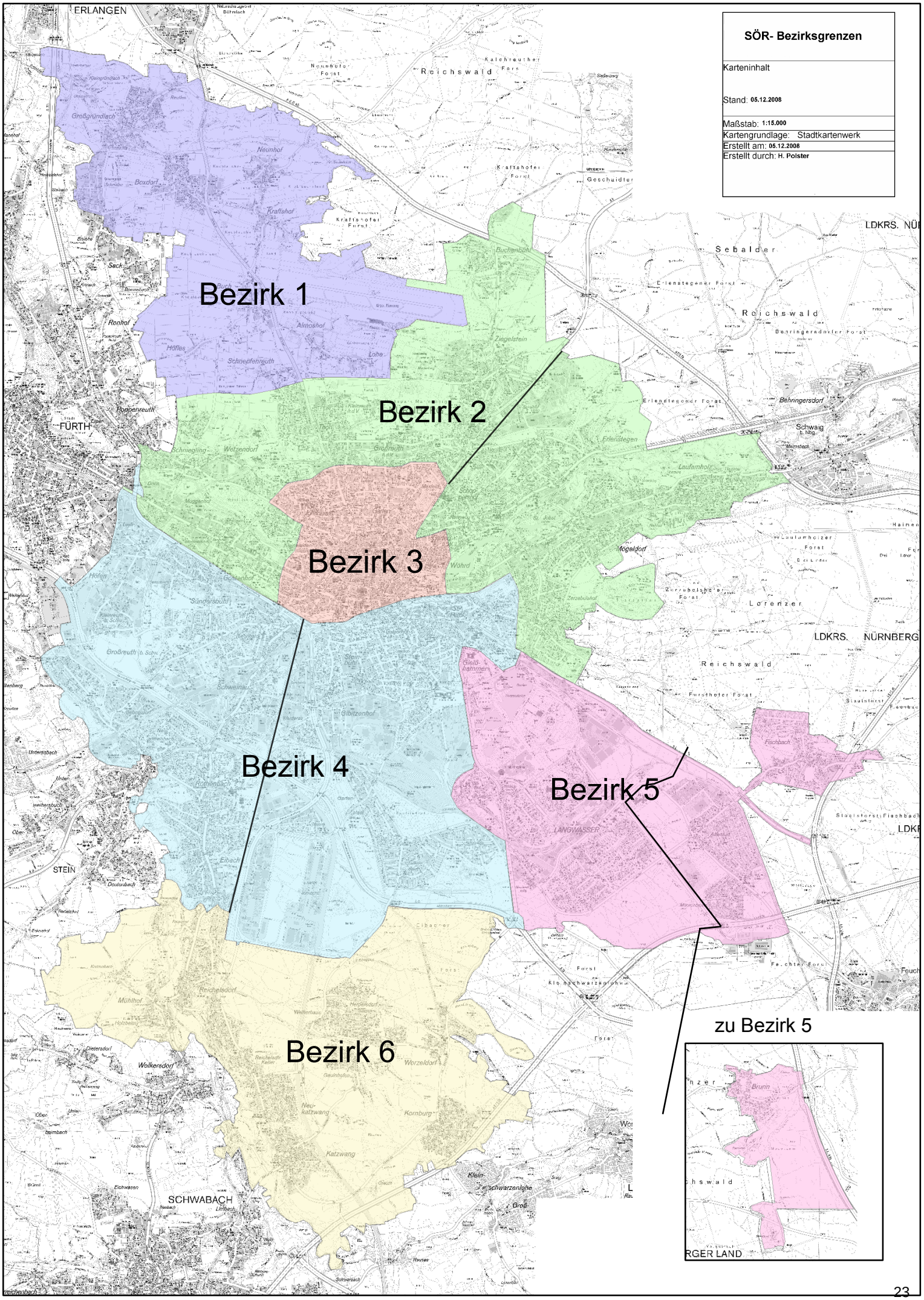
WURZELSCHUTZ DURCH GEFAHRVERMEIDUNG

NICHT BEFAHREN
KEIN ABLAGERN VON
- TREIBSTOFFEN
- BAUMATERIALIEN
- BAUSTELLENEINRICHTUNGEN
SCHWENKBEREICH BEACHTEN



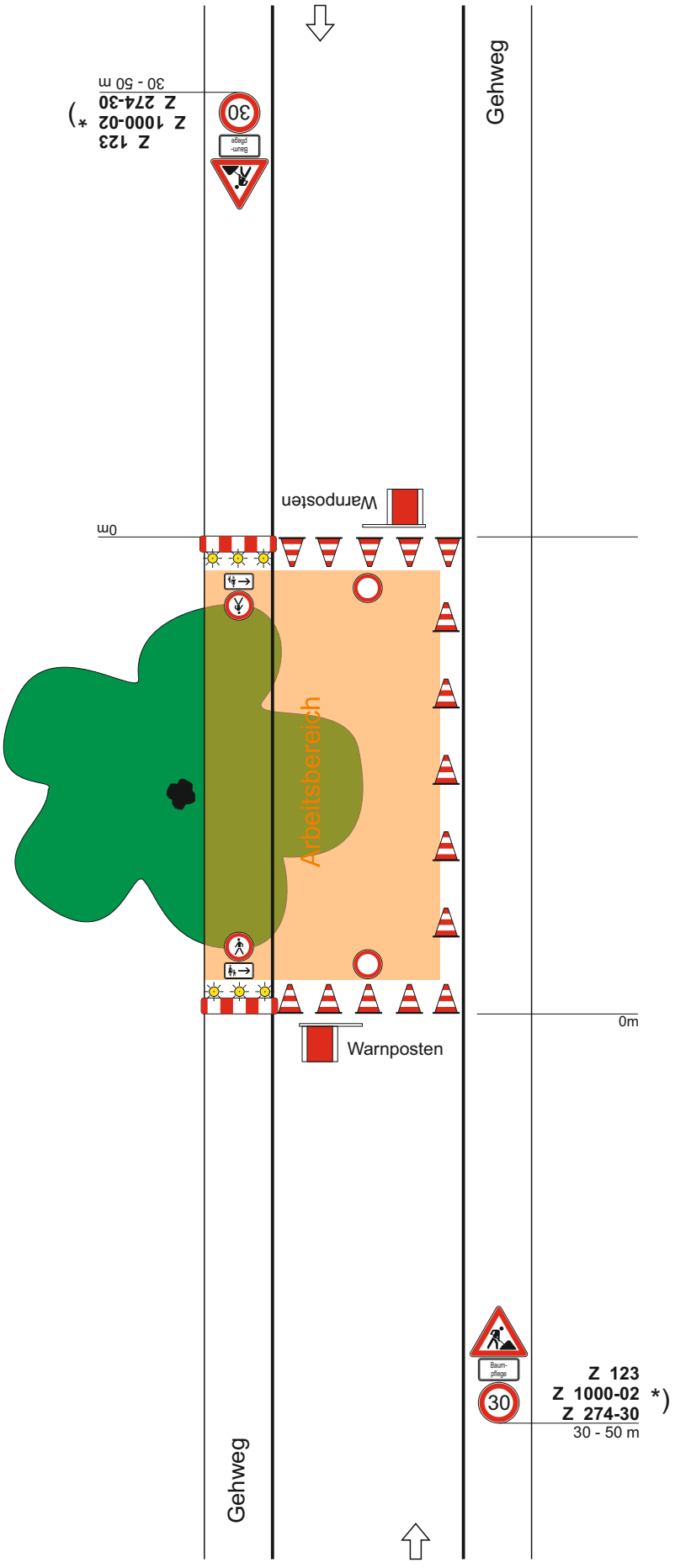
WURZELSCHUTZ DURCH GEFAHRVERMEIDUNG

KEIN BODENABTRAG
KEINE AUFSCHÜTTUNG
NICHT VERDICHTEN
KEINE LEITUNGSVERLEGUNG
KRONE SCHÜTZEN


SÖR- Bezirksgrenzen
Karteninhalt
Stand: 05.12.2008
Maßstab: 1:15.000
Kartengrundlage: Stadtkartenwerk
Erstellt am: 05.12.2008
Erstellt durch: H. Polster
Bezirk 1
Bezirk 2
Bezirk 3
Bezirk 4
Bezirk 5
Bezirk 6
zu Bezirk 5
ERLANGEN
FÜRTH
STEIN
SCHWABACH
LDKRS. NÜRNBERG
Reichswald
Sebalder
Lorenzer

Baumpflege 1
VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit

zul. Höchsteschwindigkeit
<= 50 km/h



Diese Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraße.

Der Verkehr darf maximal 10 Minuten angehalten werden.

Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder sich mittels Sprechfunk verständigen können.

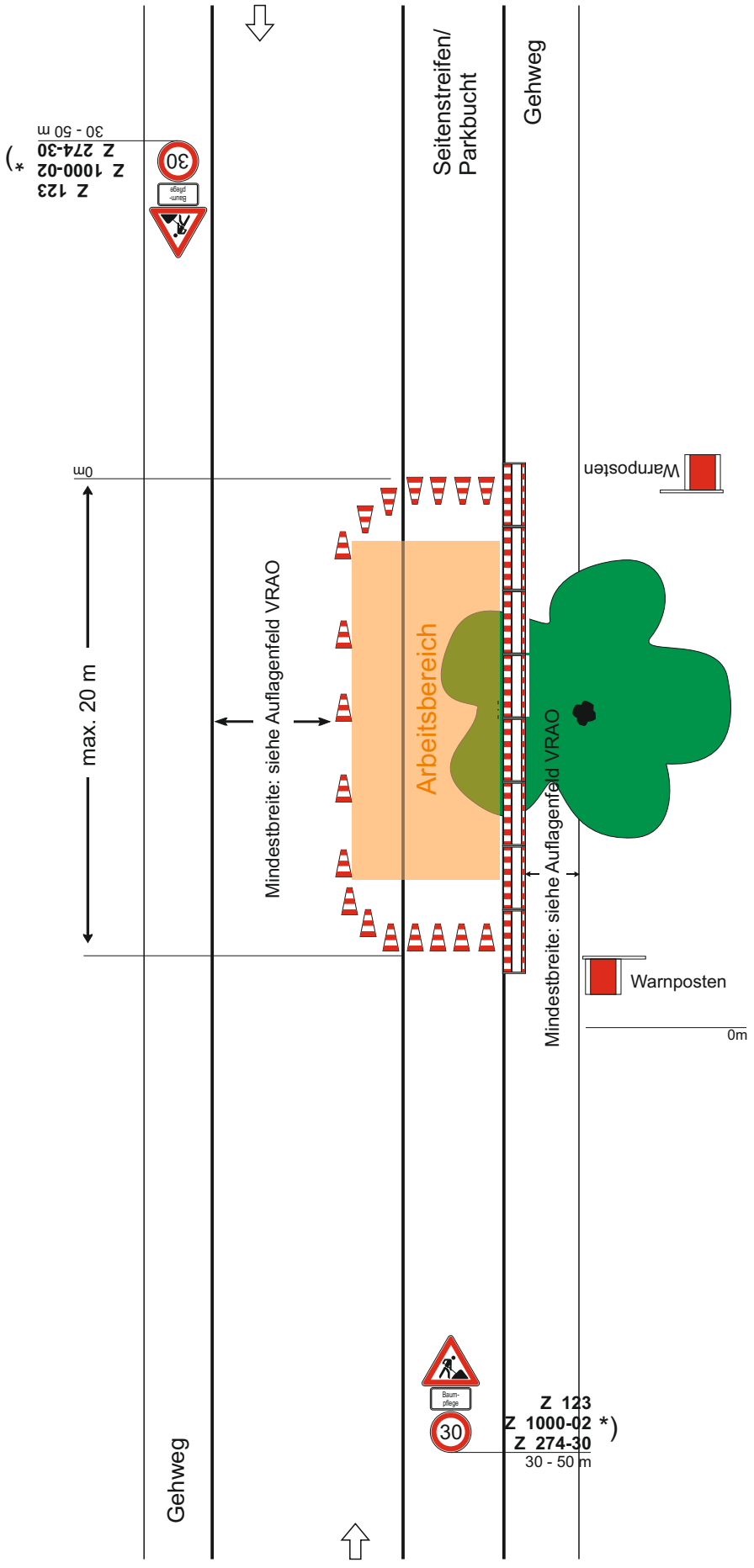
*) zusätzlich VZ 274-30 in Bereichen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit > 30 km/h aufzustellen

Maße in Metern

Stand 11/2022

Baumpflege 2
VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit

zul. Höchsteschwindigkeit
<= 50 km/h



Diese Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.

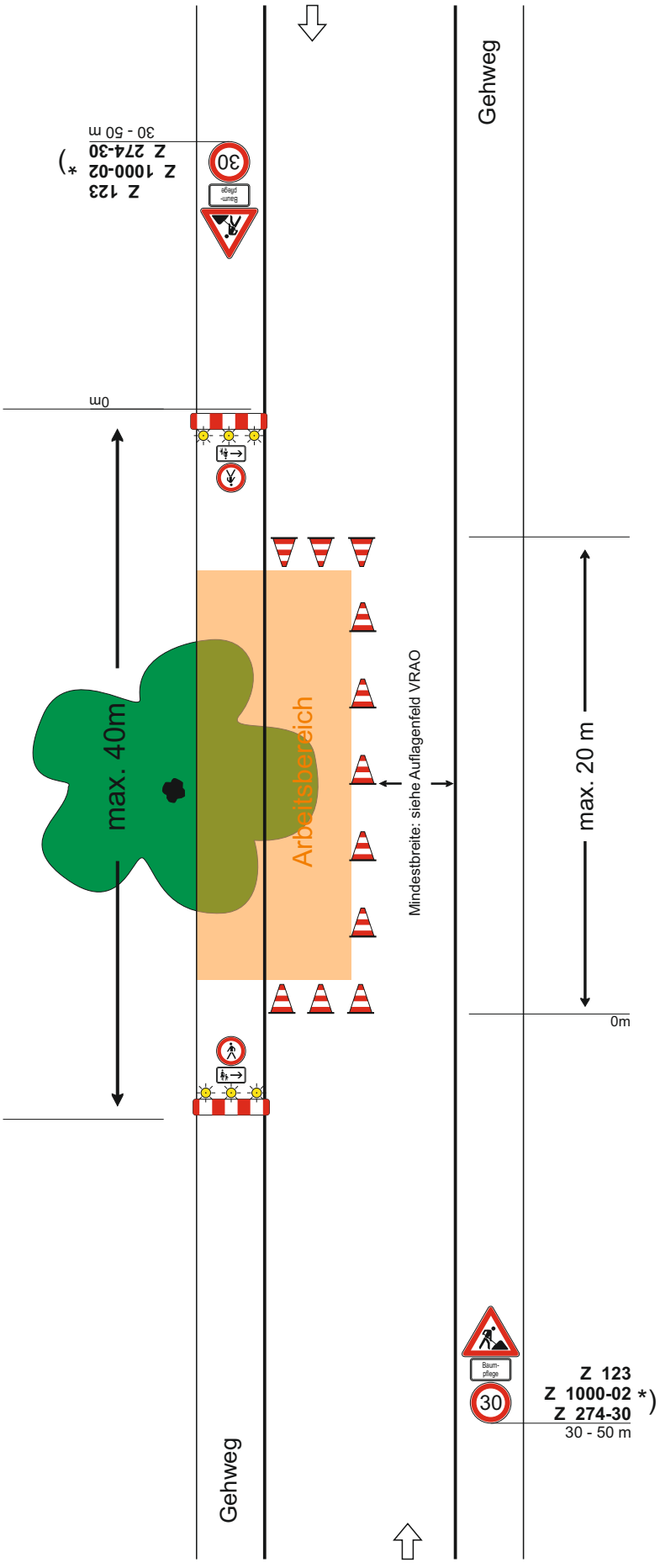
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.

Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder sich mittels Sprechfunk verständigen können.

*) zusätzlich VZ 274-30 in Bereichen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit > 30 km/h aufzustellen

Maße in Metern

Stand 11/2022



Baumpflege 3
VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit

zul. Höchsteschwindigkeit

<= 50 km/h

Diese Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.

.

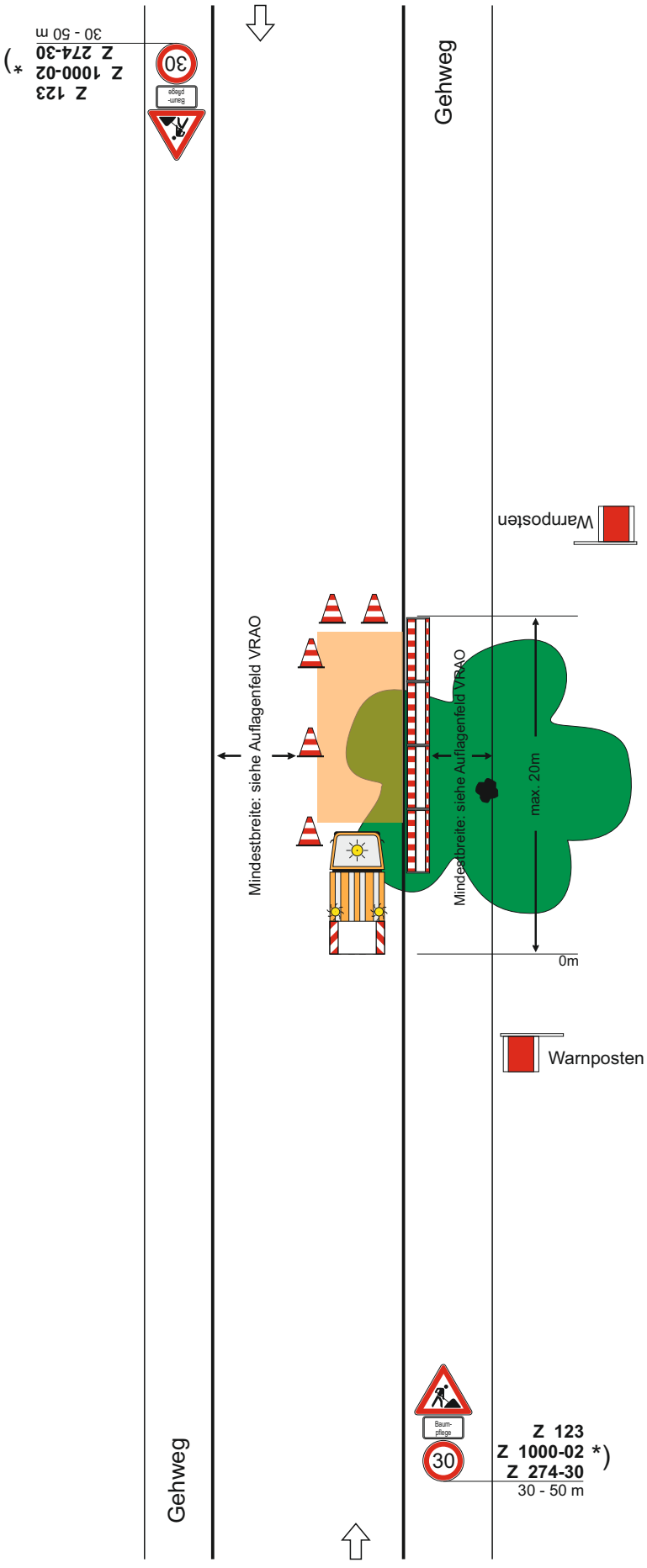
*) zusätzlich VZ 274-30 in Bereichen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit > 30 km/h aufzustellen

Maße in Metern

Stand 11/2022

Baumpflege 4
VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit

zul. Höchsteschwindigkeit
<= 50 km/h



Diese Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.

Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.

Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder sich mittels Sprechfunk verständigen können.

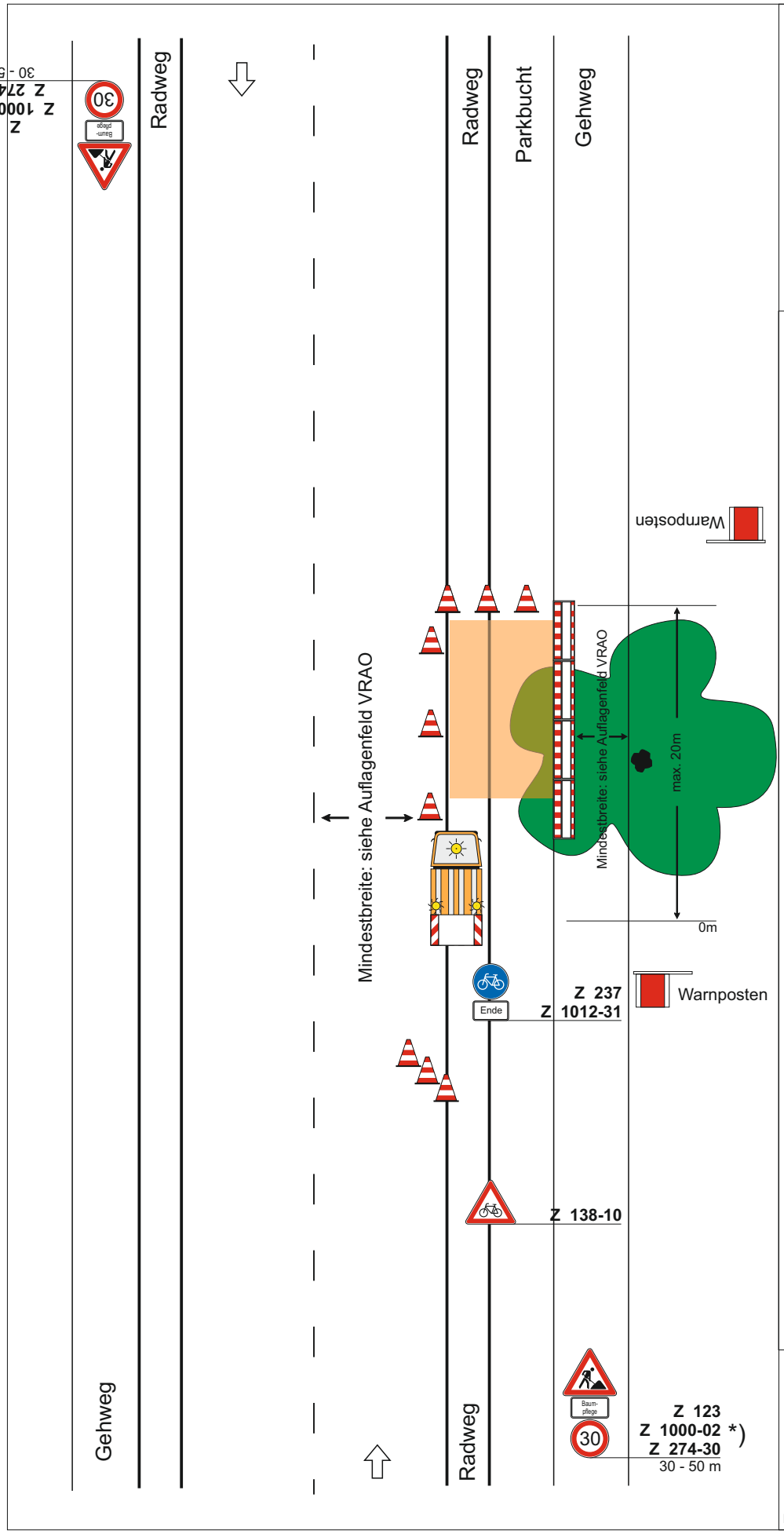
*) zusätzlich VZ 274-30 in Bereichen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit > 30 km/h aufzustellen

Maße in Metern

Stand 11/2022

Baumpflege 5
VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit

zul. Höchsteschwindigkeit
<= 50 km/h



Diese Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.

Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.

Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder sich mittels Sprechfunk verständigen können.

*) zusätzlich VZ 274-30 in Bereichen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit > 30 km/h aufzustellen

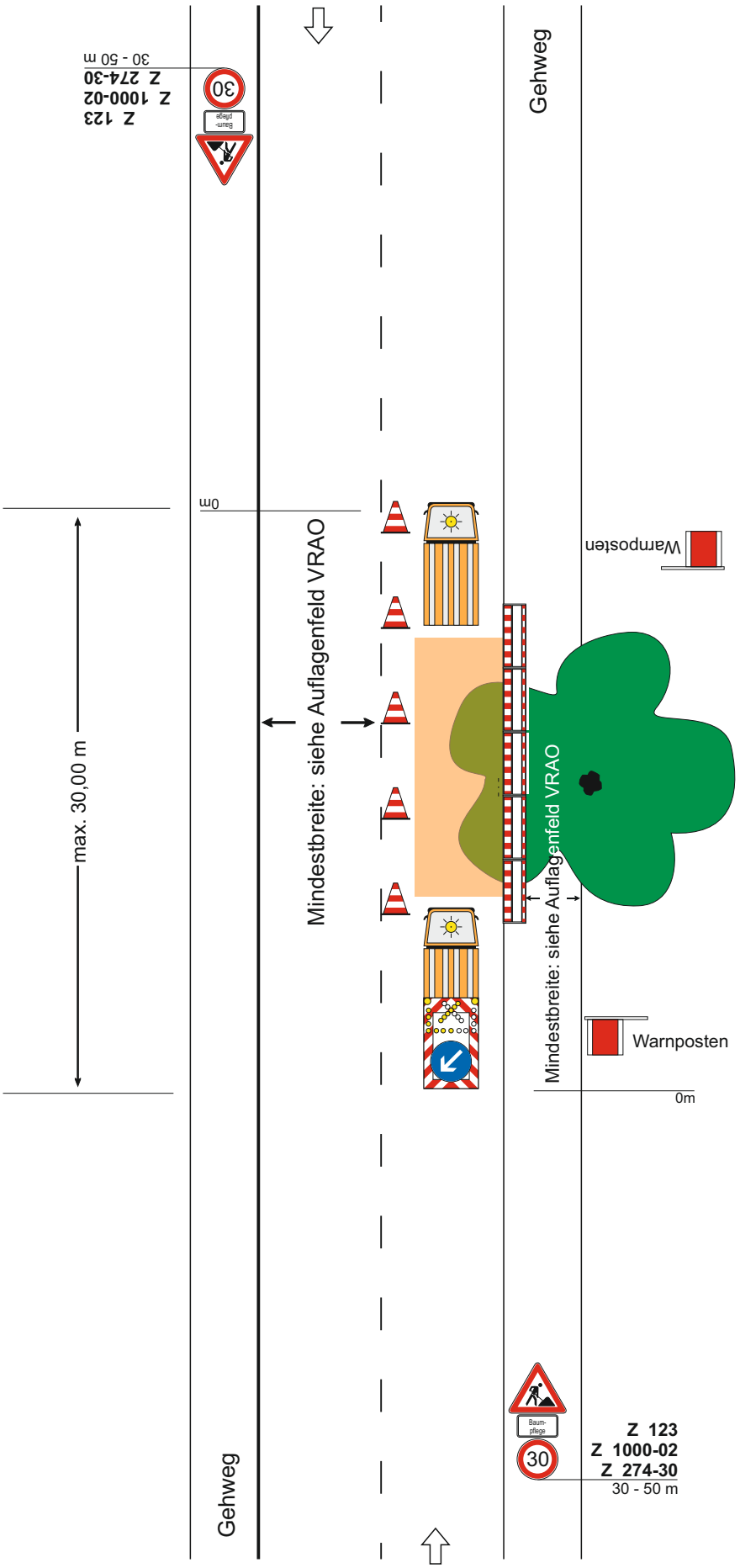
Maße in Metern

Stand 11/2022

Baumpflege 6
VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit

Für innerörtliche Straßen

Arbeitstelle von kürzerer Dauer auf einem Fahrstreifen einer Richtungsfahrbahn



Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.

Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder sich mittels Sprechfunk verständigen können.

Arbeitsfahrzeug / Arbeitstelle

Aufstellung grundsätzlich nur mit Zugfahrzeug

Leitkegel mind. 0,50 m Höhe
Abstand max. 5 m

Fahrbare Absperrtafel mit Blinkpfeil

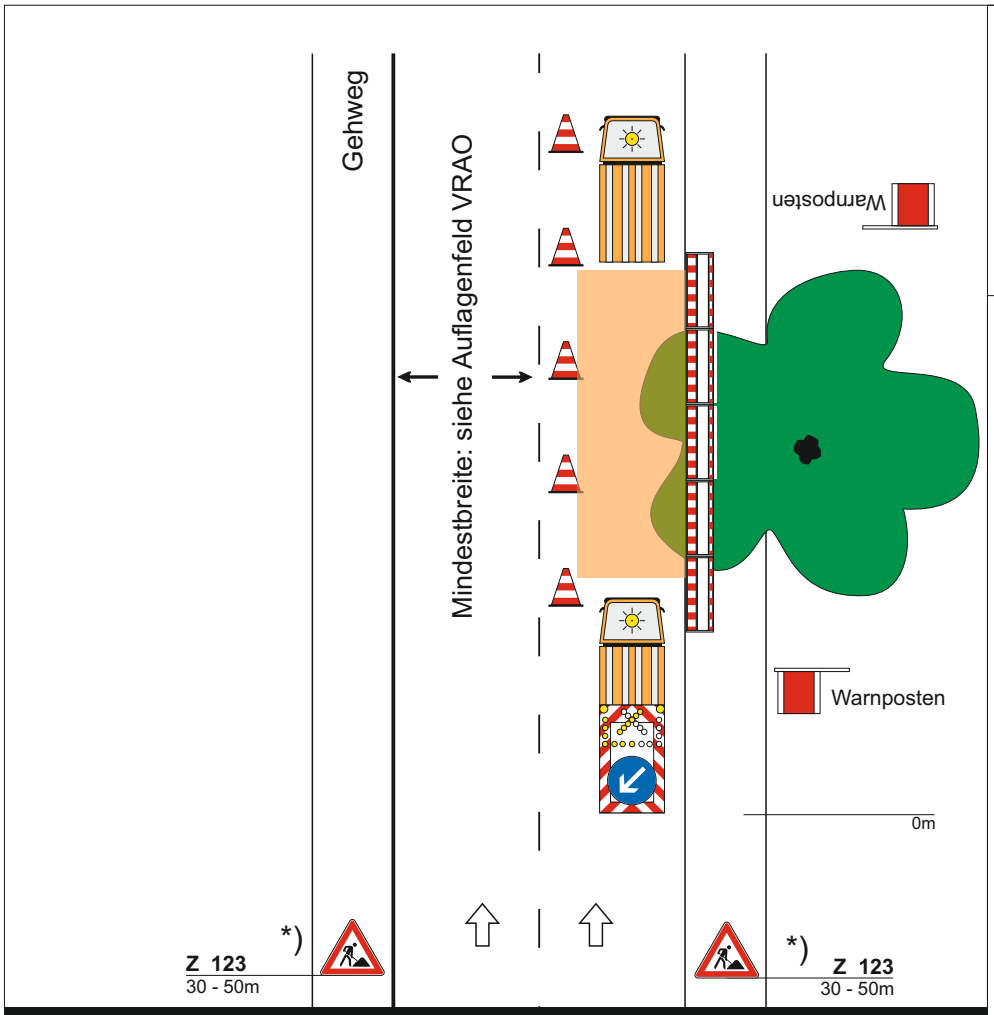
Maße in Metern

Stand 11/2022

Baumpflege 7
VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit

Für innerörtliche Straßen

Arbeitstelle von kürzerer Dauer auf einem Fahrstreifen einer Richtungsfahrbahn

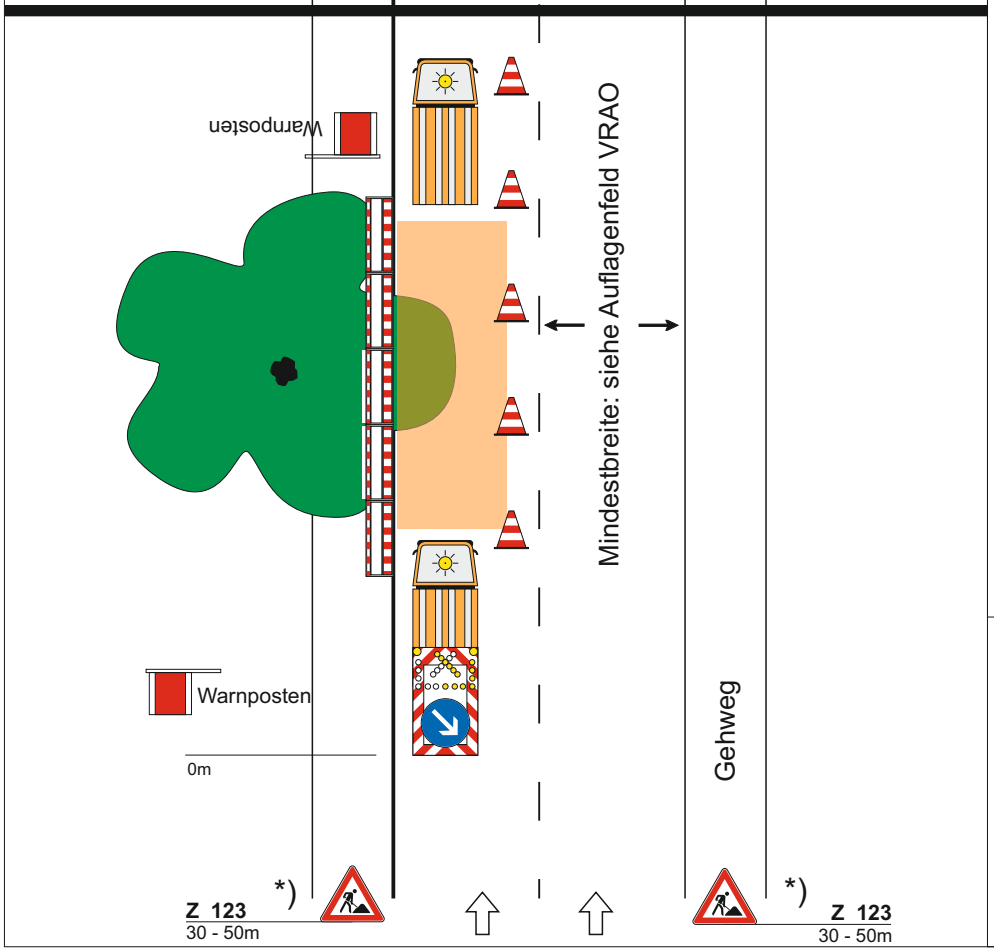


Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.

Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder sich mittels Sprechfunk verständigen können.

Arbeitsfahrzeug / Arbeitstelle

Aufstellung grundsätzlich nur mit Zugfahrzeug



Leitkegel mind. 0,50 m Höhe
Abstand max. 5 m

Fahrbare Absperrtafel mit Blinkpfeil

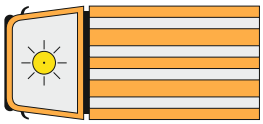
Maße in Metern

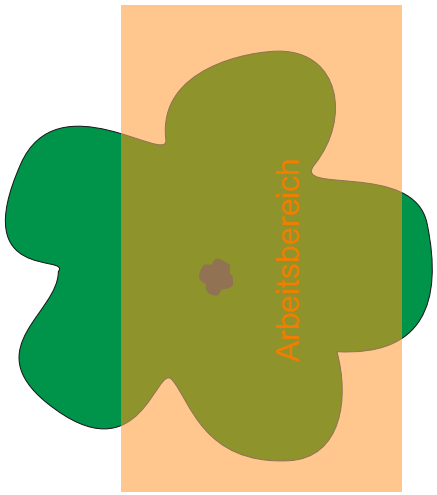
Stand 11/2022

Grünanlage 1
VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit



Gehweg
und Radweg







Arbeiten nur in den Grünflächen

Grünfläche:

Bei Gefahr herabfallender Teile sind geeignete Sicherunsmaßnahmen zum Schutz der Passanten zu wählen.

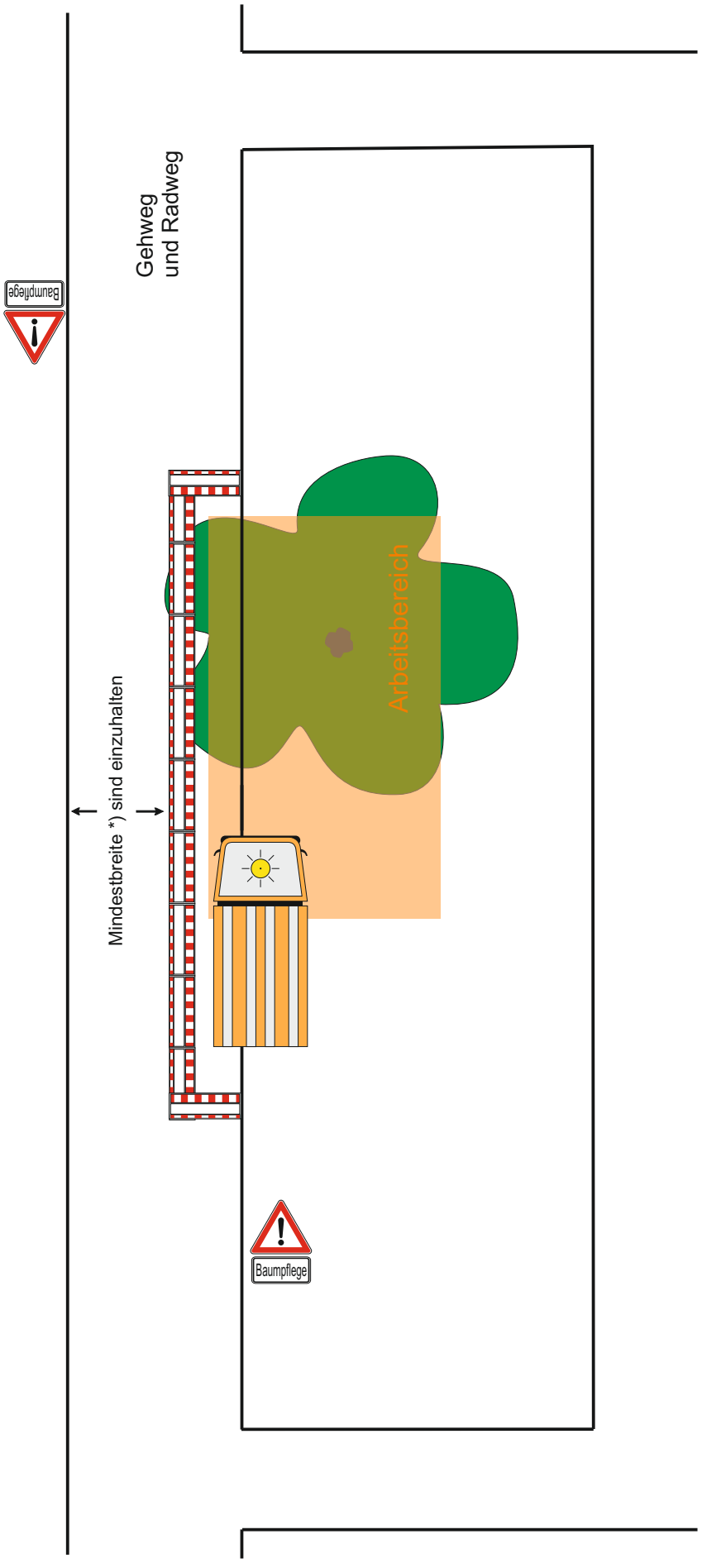
Bei Bedarf sind Warnposten oder Absperrschranken (Z.600) zu stellen.

Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder sich mittels Sprechfunk verständigen können.

Maße in Metern

Stand 11/2022

Grünanlage 2
VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit



Arbeiten in den Grünflächen und im Geh- und Radweg

Halbseitige Sperrung mit ausreichender Restbreite

Grünfläche:

Bei Gefahr herabfallender Teile sind geeignete Sicherunsmaßnahmen zum Schutz der Passanten zu wählen.

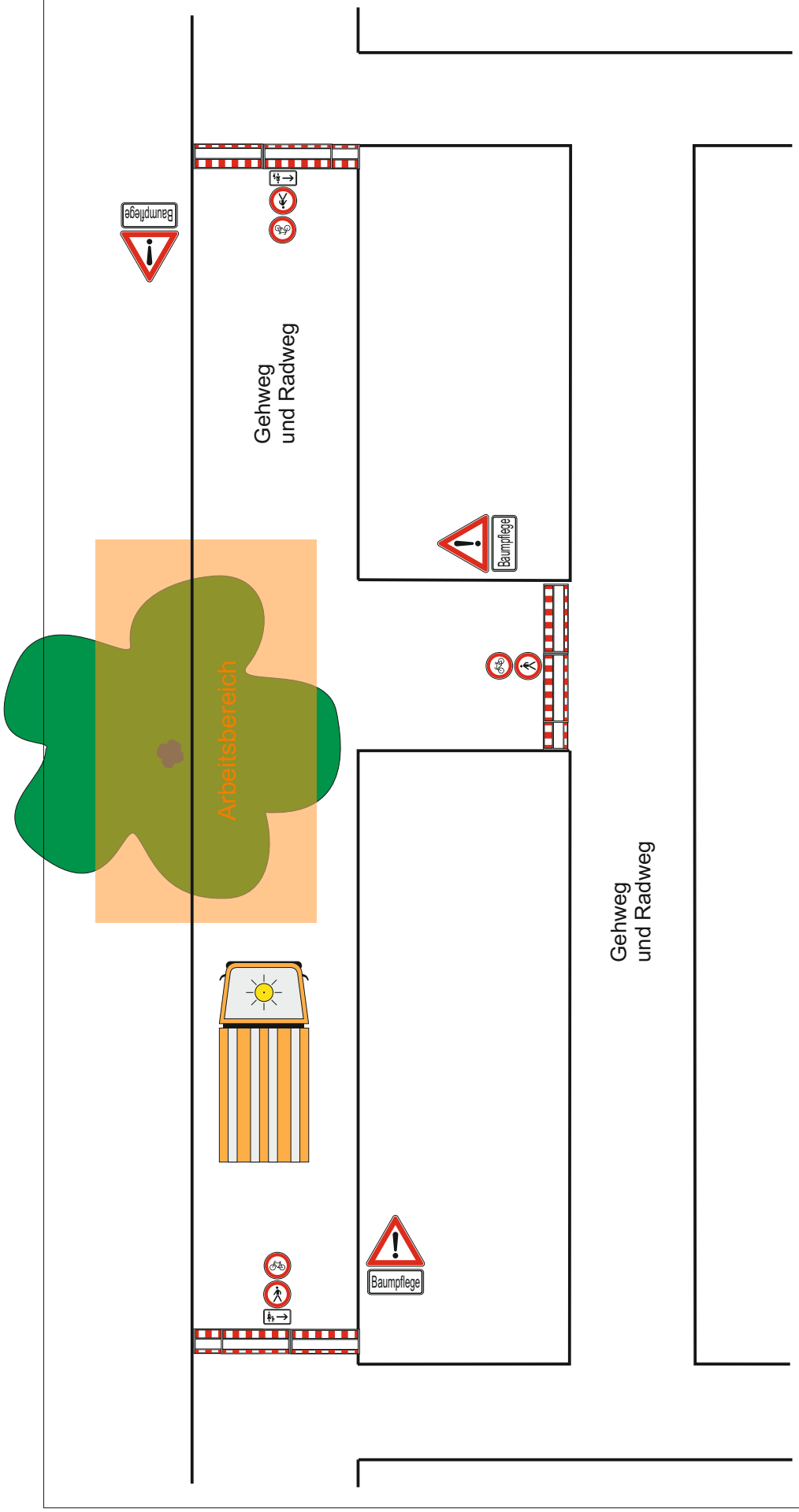
Bei Bedarf sind Warnposten oder Absperrschranken (Z.600) zu stellen.

Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder sich mittels Sprechfunk verständigen können.

*) Mindestbreiten:
-Gehweg: >= 1,3 m
-Radweg: >= 1,5 m
-kombinierter Geh-/ Radweg: >= 2,5 m

Maße in Metern

Stand 11/2022



Grünanlage 3
VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit

Arbeiten in den Grünflächen und im Geh- und Radweg

Sperrung des Geh- und Radweg mit vorhandenen Ausweichweg
max. 1 Tag

Grünfläche:

Bei Gefahr herabfallender Teile sind geeignete Sicherunsmaßnahmen zum Schutz der Passanten zu wählen.

Bei Bedarf sind Warnposten oder Absperrschranken (Z.600) zu stellen.

Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder sich mittels Sprechfunk verständigen können.

Maße in Metern

Stand 11/2022

Baubeschreibung

Ausführungszeitraum: **01.01.2027 - 31.12.2027 mit Option auf Verlängerung bis 31.12.2028.**

Bereich: Baumpflegearbeiten im Stadtgebiet Nürnberg

1. Allgemeines

1..1 Bei der vorliegenden Ausschreibung handelt es sich um eine Jahresunterhaltsausschreibung, auf deren Basis kleinere Einzelmaßnahmen beauftragt, ausgeführt und abgerechnet werden.
Der Umfang der Einzelaufträge kann zwischen Einzelbaumstandorten mit einer Maßnahme und Aufträgen mit großer Baumanzahl und entsprechenden umfangreichen Pflegemaßnahmen schwanken. Das Auftragsvolumen der Einzelaufträge kann zwischen 100€ und 45.000€ Brutto liegen in einzelnen Fällen auch darüber.
Systembedingt können kleinere Aufträge, die in verschiedenen Objekten/Straßen (technischen Plätzen) liegen, nicht in einen Sammelauftrag zusammengefasst werden. Die Ausschreibung erfolgt **in 6 Losen**.

Die Losaufteilung erfolgt nach SÖR-Bezirken, dem Liegenschaftsamt und externen Dienststellen.

- **Los 1**: Objekte im Bereich Straße und Grünanlagen im **SÖR-Bezirk 1+2**.
- **Los 2:** Objekte im Bereich Straße und Grünanlagen im **SÖR-Bezirk 3**.
- **Los 3:** Objekte im Bereich Straße und Grünanlagen im **SÖR-Bezirk 4+6**.
- **Los 4:** Objekte im Bereich Straße und Grünanlagen im **SÖR-Bezirk 5**.
- **Los 5:** Objekte im Bereich Liegenschaftsamt im **SÖR-Bezirk 1-6**
- **Los 6:** Objekte im Bereich externe Dienststellen im **SÖR-Bezirk 1-6**.

Die Gliederung innerhalb der Lose erfolgt nach Arbeitsart. Die Lage der Lose und Losgrenzen sind dem beigefügten **Lageplan** im Anhang der Baubeschreibung zu entnehmen.
Die auszuführenden Bauleistungen einschließlich der erforderlichen Nebenarbeiten sollen im Rahmen des Baumunterhaltes ausgeführt werden.
Die in den nachfolgenden Kapiteln näher erläuterten Angaben gelten für jede beauftragte Einzelmaßnahme.

1..2 Zulassungen/Qualifikationen/Nachweise: Der Auftraggeber behält sich vor, folgende Zulassungen bzw. besondere Qualifikationen vor Auftragserteilung nachzufordern:

1..3

- Um eine ordnungsgemäße und einwandfreie Leistungserfüllung sicher zu stellen, hat der AN mindestens einen Verantwortlichen, der über die erforderlichen Fachkenntnisse für Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderlichen Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 99)“ verfügt, zu benennen und vor Auftragsbeginn ein entsprechendes Zertifikat dem AG vorzulegen. Ferner hat der Verantwortliche vor Beginn der Arbeiten dem AG die verkehrsbehördliche Anordnung (auf Anforderung) vorzulegen. Der Verantwortliche hat das Personal des AN vor Ort anzuweisen und zu beaufsichtigen, sowie mit dem AG bzw. dessen Beauftragten eng zusammen zu arbeiten.

- Aufgrund von mangelnder Zuverlässigkeit gegenüber der Verkehrssicherungspflicht, behält sich der AG vor, den AN entweder vor Vertragsschluss auszuschließen oder während der Vertragserfüllung den Vertrag aufzuheben.

1..4 In Ergänzung der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Nürnberg für die Ausführung von Bauleistungen (ZVB) und besonderen Vertragsbedingungen (BVB) finden nachstehende

zusätzliche technische Vertragsbedingungen Anwendung für die Pflege und das Fällen von Stadtbäumen.

- Die Richtlinien für die Anlagen von Straßen, Teil: Landschaftspflege, Abschnitt 4: Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen sowie DIN 18920 "Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen.
- Die Landschaftsschutzverordnung der Stadt Nürnberg
- Die Baumschutzverordnung der Stadt Nürnberg (BaumSchVO)
- Die Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Nürnberg.
- Die allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm/ Geräuschimmissionen vom 19.August 1970 (Beilage zum Bundesanzeiger Nr. 160 vom 1.September 1970)
- Die zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen (ZTV-SA 97, RSA 21)
- Die zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Baumpflege und Baumsanierung (ZTV- Baumpflege) in der Fassung von 2006
- Die Stadtbiotopkartierung Nürnberg, in der jeweils letztgültigen Fassung

1..5 Die Auftragsabwicklung erfolgt nach separatem Abruf in Form von Einzelaufträgen. Es kann vereinbart werden, dass die Einzelaufträge dem AN einmal pro Woche digital übermittelt werden. Bevorzugt erfolgt die Übermittlung in Form von PDF, einer Shape- Datei und einer Exceltabelle.

1..6 Nach § 12 VOB/B wird die Abnahmefrist, für Leistungen die durch den AG abzunehmen sind, auf 24 Werktage festgelegt.

1..7 Die Auftragsstellung erfolgt in vier Priorisierungen:

Prio IV: Maßnahmen der Bestandspflege Ausführung außerhalb der Vogelbrutschutzzeit von 1.Okt.-28.Feb

Prio III: Eckstarttermin: ab Erstellung Auftrag + zwei Woche
Eckendtermin = Eckstarttermin + 9 Wochen

Prio II: Eckstarttermin: ab Erstellung Auftrag + zwei Woche
Eckendtermin = Eckstarttermin + 3 Wochen (z.B. Gutachtermaßnahme, Totholz Entfernung)

Prio I: Eckstarttermin: Notfälle / Gefahr im Verzug sofort
Eckendtermin = Notfälle / Gefahr im Verzug sofort

Der Eckstarttermin ist der Arbeitsbeginn, der Eckendtermin ist der Fertigstellungstermin.

1..8 In begründeten Fällen ist eine losübergreifende Arbeit auf Anordnung des AG zulässig.

1..9 Der/Die Namen der/des für ihre Arbeiten zuständigen und weisungsberechtigten Mitarbeiters des AG wird/werden im Auftragsschreiben verbindlich vorgegeben.

1..10 Arbeiten in Seilklettertechnik sind nur dort zulässig, wo andere Standardarbeitsverfahren, wie der Einsatz von Hubarbeitsbühnen nicht geeignet sind. Arbeiten in Seilklettertechnik erfordern eine schriftliche Bestätigung des AG.

1..11 Mit den Arbeiten anfallendes Schnitt- und Fällgut, Wurzelreste und Verunreinigungen gehen in das Eigentum des AN über und sind am **selben Arbeitstag** zu beseitigen. Ist der Abtransport direkt ab Arbeitsstelle nicht möglich, wird ein Zwischentransport bis 25m nicht extra vergütet. Der Fertigstellungstermin schließt die ordnungsgemäße Abfuhr von Schnittgut und Verunreinigung ein. Kommt der AN nach zweimaliger Aufforderung (erste Nachfrist 1

Wochen und zweite Nachfrist 1Wochen) diesen Verpflichtungen nicht nach, behält sich der AG eine Ersatzvornahme, für die der AN die Kosten zu tragen hat, vor.

1..12 Beauftragte Baumstubben sind am Tag der Fällung zu fräsen. Erfolgt dies seitens des AN nicht, so entbindet der AN den AG von seiner Überwachungspflicht und stellt ihn von der Haftung gegenüber Dritten frei. Fräslöcher sind unmittelbar am selben Tag zu verfüllen. unverfüllte Fräslöcher sind zu sichern. Kommt der AN nach zweimaliger Aufforderung (erste Nachfrist 1 Wochen, zweite Nachfrist 1 Wochen) diesen Verpflichtungen nicht nach, behält sich der AG eine Ersatzvornahme, für die der AN die Kosten zu tragen hat, vor.

1..13 Bei Fräs-, Aufgrabungs-, Abgrabungs- und Auffüllarbeiten sind die Leitungsträger und Versorgungsunternehmen rechtzeitig zu verständigen und von diesen ist die genaue Lage vorhandener Leitungen, Kanäle, Schächte usw. vor Ort einweisen zu lassen. Der dadurch entstehende Aufwand ist in die Einzelpreise mit einzukalkulieren.

1..14 Kann ein Einzelauftrag im Ausführungszeitraum (definiert durch Eckstart- und Eckendtermin) nicht ausgeführt werden, ist dies dem AG unverzüglich mitzuteilen und eine Verlängerung der Ausführungsfrist einzuholen. Kommt der AN dieser Pflicht nicht nach und wird der Auftrag nach zweimaliger Fristverlängerung und ohne triftigen Grund nicht ausgeführt, behält sich der AG vor die Arbeiten an Dritte zu vergeben. Der AN trägt die entstehenden Mehrkosten, die durch die Ersatzvornahme verursacht werden.

1..15 Die Baumpflegearbeiten sind in der Regel an Bäumen mit einem Höhen-Breitenverhältnis von H:B bis zu 1:0,75 durchzuführen

1..16 In der Vogelbrutschutzzeit von 1.März-30.September sind die Arbeiten unter den jeweilig geltenden Regeln durchzuführen. Ist eine Pflegemaßnahme aufgrund von Brutvorkommen und Nistplätzen nicht möglich, ist dies dem AG unverzüglich mittzueilen. Die Arbeiten sind unverzüglich einzustellen.

1..17 Bei Fällungen in Baumscheiben kann es gegebenenfalls vorkommen, dass Einbauten wie Baumschutzbügel und Holzpoller etc. mit zu entfernen sind. Diese Arbeiten sind in Rücksprache und nach Einweisung des AG durchzuführen. Die Arbeiten werden gesondert auf Stundenlohnbasis vergütet. Die Einbauten sind Eigentum des AG und sind diesem zu übergeben.

1..18 Die durch Befahrung entstandenen Schäden des AN wie z.B. Spurrinnen oder Mulden in Vegetationsflächen sind spätestens vor Verlassen der Baustelle wieder einzuplanieren bzw. zu begradigen, in gravierenden Fällen ist der AG davon in Kenntnis zu setzen. Bei Abnahme der Baumpflegeleistungen kann dies in begründeten Fällen zu einem Anspruch auf Mängelbeseitigung führen.

Materialentnahmen/Anlieferungen Lager SÖR

- Öffnungszeiten Lager:

-- Städtischer Lagerplatz Donaustraße 90
Montag bis Donnerstag: 7:00 Uhr bis 11:00 Uhr
11:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Freitag 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr

1..19 Im Falle einer Maßnahme, bei der **Gefahr im Verzug** ist und welche der Beseitigung einer akuten Unfallgefahr dient, muss der AN den Auftrag innerhalb von 24 Stunden ausführen. Diese Maßnahmen sind nicht der Regelfall und kommen nur in vereinzelten Fällen vor.

2. Kalkulation

2.1 Der Vertragszeitraum umfasst 12 Monaten: **vom 01.01.2027 bis einschl. 31.12.2027,** mit Option auf Verlängerung durch den Auftraggeber um ein weiteres Vertragsjahr bis 31.12.2028. Dies ist in der Angebotskalkulation zu berücksichtigen.

Die Mengensätze beziehen sich auf den gesamten Leistungszeitraum von12 Monaten.

2.3 **KAMPFMITTEL:** Die Sicherheitshinweise zum Thema Kampfmittel, s. Punkt 6. der Baubeschreibung sind zu beachten! Dies ist in die Preise mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

2.4 Alle für die Pflege- und Unterhaltungsarbeiten erforderlichen **Fahrzeuge, Maschinen, Geräte und Materialien** stellt der AN; er erbringt gleichfalls alle notwendigen Fuhrleistungen. Die eingesetzten Maschinen und Geräte dürfen die zulässigen Emissionswerte (dB(A)) nicht überschreiten. Ein Nachweis hierüber ist dem AG auf Verlangen vorzulegen.

2.5 Das Arbeitsschutzgesetz, insbesondere die allgemeinen Grundsätze nach §4 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) sind zu berücksichtigen.

2.6 Alle zur Erfüllung von **Unfallverhütung und Sicherung des Arbeitsortes** erforderlichen Maßnahmen **sowie jegliche, sonstige Genehmigungen, Einweisungen** und deren Einholung sowie die Umsetzung der darin enthaltenen Anordnungen und Auflagen sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren und mit dem Einheitspreis der Teilleistung abgegolten.
Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass Einzelflächen sich in unmittelbarer Nähe oder angrenzend an Verkehrsflächen befinden können. Dies ist zu berücksichtigen.

2.7 Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle werden nicht gesondert vergütet. Diese Leistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

3. Abwicklung der Leistungserfüllung

3.1 Die **Einweisung und Überwachung** der Leistungserfüllung sowie die **Abnahme und Bestätigung**
der durchgeführten Leistungen obliegt dem im jeweiligen Bezirk zuständigen Meister der Baumkontrollen und seinen jeweiligen Baumkontrolleur:innen, dessen Anordnungen unverzüglich Folge zu leisten ist. Wird ein Vertreter benannt, wird dieser dem AN bekannt gegeben. Die hier genannten Befugnisse gehen auf diesen über. Keine anderen Mitarbeiter:innen der Stadt Nürnberg sind befugt, im Rahmen dieses Vertrages Aufträge zu erteilen, abzuändern, Abnahmen durchzuführen oder Rapporte zu unterschreiben. Die Frist zur Abnahme und Bestätigung der durchgeführten Leistungen beträgt 4 Wochen nach Eingang der Abnahmeaufforderung beim AG.

Mängelabwicklung und erforderliche Rückfragen erfolgen in erster Instanz über den entsprechenden Meister, in zweiter Instanz über die Fachdienststelle SÖR-Baum Zentrale Aufgaben.

3.2 Der **Beginn und der Abschluss eines jeden Einzelauftrages pro Objekt** für die gesamte, kommende Kalenderwoche ist bis spätestens Donnerstag der Vorwoche schriftlich per Mail anzukündigen, bei Feiertagen einen Werktag früher und zwar an das Sammelpostfach SoeR-1-A-Dispo@stadt.nuernberg.de. Der **Arbeitsstellenmeldung** ist eine Fällmeldung in Tabellenform beizulegen. Unter Angabe der Auftragsnummer und des Objektnamens ist zu melden, wo in der kommenden Kalenderwoche Fällungen durchgeführt werden.

Bei allen **Anmeldungen** der Leistungen müssen eindeutig das Objekt, das Ausführungsdatum die Ausführungsuhrzeit hervorgehen (Beispiel: Objekt „Meistersingerhalle #51“ am 25.05.2021 zw. 7:00 Uhr und 11:00 Uhr). Die Ankündigungen sind in geeigneter Weise so aufzustellen, dass sie

rasch und sicher die zu erbringende Leistung und den angemeldeten Ausführungszeitraum erkennen lassen. Die Unterlagen hierzu erstellt der Auftragnehmer.

Die **Abmeldungen** (Fertigstellungsmeldung) für die ausgeführten Leistungen erfolgen vom Auftrag-nehmer je Einzelauftrag und gelten mit der Übersendung eines Lieferscheines per E-Mail an das Sammelpostfach SoeR-1-A-Dispo@stadt.nuernberg.de .

Folgende Informationen muss jeder Lieferschein für seine Gültigkeit enthalten:

- Anschrift der zuständigen Gruppe bei Planung und Bau Baum,
- Zuständiger Meister/Gruppenleiter
- Zuständige:r Baumbegeher:in
- Auftrasgnummer (z.B. 308xxxxxxx)
- Objektbezeichnung
- Ausführungszeitraum
- Ausgeführte Positionen mit Positionsnummer und eindeutiger Massenzuordnung je Baum.
- Bei Absperrleistungen und Halterverbot die Sondernutzungsnummer der verkehrsrechtlichen Anordnung

z.B

06 TOTHOLZBESEITIGUNG

06.01 TB bis 15 m Baumhöhe
B-Nr. 0008 1,00 St

12 STAMM- UND STOCKAUSTRIEBE ENTFERNEN

12.01 STA / STO bis 2,50 m
Bearbeitungshöhe bis 2,50 m
Baum Nr. 0007,0009,0008 3,00 St

- Zuschläge Seilklettertechnik. Transport … sind mit der eindeutigen Bezugsgröße anzugeben

z.B.

30 ZUSCHLAG FÜR SEILKLETTERTECHNIK (SKT)(%)

30.01 Baumschnittarbeiten in SKT
Zuschlag bei der Ausführung der Leistungspositionen
01.02. bis 01.08 in Seilklettertechnik
B-Nr. 003 € 111,-x 0,11=12,21,- €
1,00 psch 12,21 €

30.03 Baumfällarbeiten in SKT
Zuschlag bei den Leistungspositionen 01.26 in Seilklettertechnik
B-Nr. 007 € 111,-x 0,12= 13,32€
1,00 psch 13,32

Bleibt die schriftliche Ankündigung der Arbeiten bis zu o. g. Frist aus, so ist der AN in Verzug und kann sofort ab einem Objekt pauschal je Woche der fehlenden Anmeldung und je Los-Titel mit der in den BVB genannten Vertragsstrafenpauschale belegt werden.
Die Abmeldung der Arbeiten und das zusenden des Lieferscheins hat unverzüglich nach Beendigung der Arbeiten zu erfolgen. Wird der Lieferschein ohne triftigen Grund später als 6 Wochen nach Durchführung der Arbeiten zur Abnahme an den AG geschickt, werden die Arbeiten nicht anerkannt.

3.3 Der AN hat für seine **Erreichbarkeit** zu sorgen. Ausländische Telefonnummern können ggf. nicht von den SÖR-Mitarbeitern erreicht werden. Eine schriftliche Reaktion (z. B. E-Mail-Antwort) seitens des AN auf E-Mail- oder Fax-Anfragen an ihn hat innerhalb von 14 Kalendertagen zu erfolgen. Andernfalls befindet sich der AN in Verzug und kann mit Vertragsstrafe belegt werden.

3.4 **Flächeninanspruchnahme** durch **Baustelleneinrichtungen, Abstellen/Vorhalten von Maschinen**

und Geräten, Verwendung von Flächen als **Lagerflächen**, bedürfen der vorherigen Genehmigung. Diese ist auf Verlangen vorzulegen. Sämtliches Material, Maschinen und Geräte sind grundsätzlich nach Abschluss des jeweiligen Pflegeganges unaufgefordert und unverzüglich noch am selben Tag von den Flächen zu entfernen, es sei denn, es liegt eine entsprechende Genehmigung zur Nutzung der Flächen vor. Andernfalls befindet sich der AN in Verzug und kann mit Vertragsstrafe belegt werden.

3.5 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, spätestens jeden 1. Werktag der Folgewoche für alle erbrachten Leistungen der Vorwoche die unterschriebenen **Rapportzettel zur Unterzeichnung** durch den Auftraggeber diesem **vorzulegen** (Ansprechpartner, s. Punkt 5). Bei Nichtbeachtung muss der Auftragnehmer damit rechnen, dass bei schwer überprüfbaren Leistungen diese nicht rapportiert werden und somit aus der Bezahlung entfallen.

Der Rapportzettel dient als Tätigkeitsnachweis für die beauftragten Leistungen. Er dient nicht als Auftragsschreiben oder Regiezettel oder zur Bestätigung einer Anfahrt.

Geeignete Rapportzettel, los- und titelweise sortiert, mit vollständiger Positionsnummer, Objektnamen, -nummer, Auftragsnummer, Bezirkskürzel, Angabe der durchgeführten Leistung(en) und dem Ausführungsdatum sind seitens des AN zur Verfügung zu stellen. Die Rapportzettel sind in geeigneter Weise so aufzustellen, dass sie rasch und sicher die erbrachte Leistung erkennen lassen. Die rapportierten Leistungen müssen dem angegebenen Leistungszeitraum sicher zuordenbar sein.

3.6 a) Es gelten allgemein die **„Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen“ RSA 21** sowie die **„Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungs-arbeiten an Arbeitsstellen an Straßen“ ZTV-SA 97**, in der jeweils aktuellen Fassung, deren Inhalte jederzeit einzuhalten sind.

b) Für **sämtliche Arbeiten, die sich auf den Straßenverkehr auswirken**, muss durch den Auftragnehmer mindestens zwei Wochen vor Beginn der Arbeiten ein **Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung** unter Angabe der Auftragsnummer gestellt werden. Der Antrag ist zu stellen an: Servicebetrieb Öffentlicher Raum, Straßen- und Verkehrsrecht, Sulzbacher Straße 2-6, EG / Zi. 003, 90489 Nürnberg. Die erteilten Anordnungen und Auflagen sind strikt zu befolgen.

c) **Arbeiten im VAG-Gleisbereich** bedürfen besonderer Sicherheitsvorkehrungen. Für derartige Arbeiten ist eine vorherige Einweisung erforderlich. Das Arbeiten ohne Sicherheitseinweisung ist **nicht** zulässig.

Alle Absperrmaßnahmen sind zwingend **mindestens zwei Tage vorher** beim zuständigen Meister der jeweiligen SÖR-Baumgruppen schriftlich anzumelden, damit die Absicherungen der Arbeitsstellen durch den jeweiligen Meister bzw. Baumkontrolleur:in überprüft werden können.

3.7 Mit den Arbeiten verbundene bzw. verursachte **Verunreinigungen und Beschädigungen**, auch angrenzender Flächen wie Gehwege, Radwege, Straßen oder Vegetationsflächen usw., sind unverzüglich und unaufgefordert zu beseitigen. Die Kosten hierfür sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Durch den Auftragnehmer verursachte Schäden gehen zu Lasten des AN. **Schäden sind stets zuerst der zuständigen SÖR-Baumgruppe zu melden** und die weitere Vorgehensweise mit diesem abzustimmen, bevor eine Schadensbehebung erfolgt. Kommt der AN nach zweimaliger Aufforderung (erste Nachfrist 1 Wochen und zweite Nachfrist 1 Wochen) diesen Verpflichtungen nicht nach, behält sich der AG eine Ersatzvornahme, für die der AN die Kosten zu tragen hat, vor.
Alle Stoffe sind entsprechend der Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Nürnberg und unter Einhaltung
der sonstigen gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen. Es sind die Vorgaben der Nachweis-Verordnung (NachwV) einzuhalten.

3.8 Jegliche Bedenken, z. B. hinsichtlich der Richtigkeit der Leistungsbeschreibung oder Art und Weise
der Ausführung, sind stets schriftlich mitzuteilen.

4. Abrechnungsfestlegungen / Rechnungsstellung

Grundlage der Rechnungsstellung ist der vom AG zugesandte Bestellschein der Gleichzeitig die Leistung bestätigt und die Abnahme bestätigt.
Es können nur mängelfreie und vollständig ausgeführte Leistungen abgerechnet werden. Der mit dem Lieferschein zugesandte Bestellschein ist jeder Rechnung beizulegen. Ohne diesen kann keine Rechnungsbearbeitung erfolgen.
In einzelnen Ausnahmen und mit ausdrücklicher Aufforderung kann ein unterzeichneter Lieferschein des AN als Abrechnungsgrundlage dienen.
Eine Vergütung der Absperrleistungen kann nur mit genehmigten Bescheid der Verkehrsbehörde erfolgen. Hierfür ist die Nummer der verkehrsrechtlichen Anordnung auf dem Lieferschein zu vermerken.
Eine Rechnungsbearbeitung kann nur erfolgen, wenn diese Angaben auf den Rechnungen vorhanden sind:

- Rechnungsadresse,

Leitweg-ID (z. B. 09564000-8501530-19)

- Zuständiger Meister/Gruppenleiter
- Zuständige:r Baumbegeher:in
- Auftragsnummer (z.B. 308xxxxxxx)
- Bestellnummer
- Objektbezeichnung
- Ausführungszeitraum
- Ausgeführte Positionen mit Positionsnummer und eindeutiger Massenzuordnung je Baum.
- Sondernutzungsnummer, Nummer verkehrsrechtliche Anordnung
- z.B.

06 TOTHOLZBESEITIGUNG
06.01 TB bis 15 m Baumhöhe
B-Nr. 0008 1,00 St
12 STAMM- UND STOCKAUSTRIEBE ENTFERNEN
12.01 STA / STO bis 2,50 m
Bearbeitungshöhe bis 2,50 m
Baum Nr. 0007,0009,0008 3,00 St

Die Rechnungen sind wie folgt an die Gruppen bei Planung und Bau Baum zu adressieren:

- Stadt Nürnberg

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nbg.
SÖR/1-A/2
Planung und Bau Baum
09564000-8501520-49
Sulzbacher Str. 2-6
90489 Nürnberg

- Stadt Nürnberg

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nbg.
SÖR/1-A/3
Planung und Bau Baum
09564000-8501530-19
Sulzbacher Str. 2-6
90489 Nürnberg

- Stadt Nürnberg

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nbg.
SÖR/1-A/ZA
Planung und Bau Baum
09564000-8501501-09
Sulzbacher Str. 2-6
90489 Nürnberg

Aufmaß und Rechnungsstellung von Leistungen für externe Dienststellen.
Die Leistungen für andere Dienststellen sind entsprechend der Vorgaben des AG gesondert in Rechnung zu stellen.
Für die Lose 5 und 6 ist je Dienststelle gesondert eine Rechnung zu stellen.
Die Adressierung erfolgt an die jeweils beauftragende Dienststelle über SÖR wie folgt:

- **Beispiel:**

Stadt Nbg. Liegenschaftsamt LA/3
Hallplatz 2, 90402 Nürnberg
über
Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nbg.
SÖR/1-A/2
Planung und Bau Baum
09564000-8501520-49
Sulzbacher Str. 2-6
90489 Nürnberg
Eine Übersicht über die jeweiligen Rechnungsadressen der Dienststellen wird bei Vertragsbeginn übersandt.

5. SICHERHEITSHINWEIS KAMPFMITTEL

Das Stadtgebiet Nürnberg wurde während des Zweiten Weltkrieges großflächig bombardiert. Es ist daher grundsätzlich, wie bei allen Baumaßnahmen in bombardierten Bereichen, mit Kampfmitteln im
Untergrund zu rechnen. Untenstehende Hinweise, Auflagen und Mitwirkungen sind vom Auftragnehmer verpflichtend einzuhalten (s. BVB Punkt 2 und 6.1, „Vertragsstrafen“).

Ein− und Unterweisung Thema "Kampfmittel"

Der Auftraggeber beauftragt eine Fachfirma zur Ein− und Unterweisung in die Thematik der Kampfmittel, entsprechendes Verhalten und Umgang bei etwaigen Funden. Die Unterweisung hat vor Beginn der Arbeiten zu erfolgen und wird durch die Bauleitung des Auftragnehmers terminlich koordiniert. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass alle Mitarbeiter, die im Zuge dieses Vertrages an der Ausführung beteiligt sind, vor Arbeitsantritt Kenntnis über den Inhalt der Unterweisung haben. Die Kosten durch die unterweisende Fachfirma trägt der Auftraggeber. Der zeitliche Aufwand für den Auftragnehmer für Unterweisung, terminliche Koordinierung etc. ist in die Preise mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Dauer der Unterweisung: ca. 2 Stunden.

Arbeiten im Bodenbereich, Ausführung ausschließlich in Handarbeit, Baubegleitende Kampfmittelräumung

Sämtliche Arbeiten im Bodenbereich (z. B. Hacken, Bodenlockerung usw.) sind aus den oben genannten Gründen ausschließlich in Handarbeit und ohne Maschineneinsatz auszuführen!
Bei Ausführung von Arbeiten im Bodenbereich ist vor Ausführung der zuständige Ansprechpartner/ Grünmeister im jeweiligen SÖR-Bezirk zu kontaktieren (Übersicht s.u.), um erforderlichenfalls eine baubegleitende Kampfmittelräumung zu bewerkstelligen. Hierzu beauftragt der Auftraggeber eine Fachfirma zur Erwägung und Beseitigung etwaig vorhandener Kampfmittel. Die Arbeiten müssen daher ggf. in Abhängigkeit mit dem Kampfmittelbeseitiger und der Bauleitung zeitlich abgestimmt werden. Vor Ort ist den Anweisungen des Kampfmittelbeseitigers Folge zu leisten. Dies ist in die Preise mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Ausführung gemäß VOB/C, DIN 18323 (Kampfmittelräumarbeiten)

6. Ansprechpartner bei SÖR-Baum:

- **Gruppe Soer/1-A/2: Herr Peßler, 0911 231-7040, Karl.Pessler@stadt.nuernberg.de**

Gruppenpostfach: **SoeR-1-A-2@stadt.nuernberg.de**

- **Gruppe: Soer/1-A/2:**

Bereich Nord: Herr Langer, 0911 231-6892, Armin.Langer@stadt.nuernberg.de
Bereich Süd: Herr Mühling, 0911 231-7041, Franz-Josef.Muehling@stadt.nuernberg.de
Gruppenpostfach**: SoeR-1-A-3@stadt.nuernberg.de**

- **Gruppe Soer/1-A/ZA: Frau Weißflog, 0911 231-6903, Pia.Weissflog@stadt.nuernberg.de**

Gruppenpostfach**: SoeR-1-A-ZA@stadt.nuernberg.de**

- **Sammelpostfach für Lieferscheine:** SoeR-1-A-Dispo@stadt.nuernberg.de

7. Erreichbarkeit der Gruppen bei Planung und Bau Baumkontrollen:
Montag bis Donnerstag: 7:00 – 11:30 und 12:30 – 15:30 Uhr, Freitag: 7:00 – 12:30 Uhr

8. Erläuterung der Objektbezeichnungen und Abkürzungen
Jede Objektbezeichnung besteht aus Objektnamen und Objektnummer. Objektname mit Objektnummer und Auftragsnummer sind **bei jeder Art von Schriftverkehr**, einschließlich Rapportierung, Wiegescheine etc. unbedingt anzugeben!
Beispiel: Berliner Platz #60 308xxxxxxx
[Objektname] [Obj.nr.] [Auftragsnummer]

9. Anlage Plan:
Zum Inhalt der Baubeschreibung zählt der Übersichtsplan Los- und Bezirksaufteilung

Zusatz Dateibenennung:

Die Dateien zur Auftragserteilung werden nach einem festgelegten Schema benannt:

Auftrag [Auftragsnummer] [Bezeichnung Objekt] [Kürzel Auftragnehmer] [optional: Hinweis, z. B. EPS, Notfall, Sofortmaßnahme] [Kürzel Bezirk] [Kürzel Auftragsverantwortliche/r] [Kürzel Gruppe bei SÖR/1-A]

Hinweis Los 5: Objekte im Bereich Flächen des Liegenschaftsamtes im SÖR-Bezirk 1-6.

Bei Los 5 handelt es sich um Pfegemaßnahmen an Bäumen die auf Gründstücken des Liegenschaftsamtes stehen.

Hierunter fallen auch vermietete und verpachtete Flächen.

Die Flächen sind teilweise schwer zugänglich und/oder durch Zäune und Tore geschützt. Diese dürfen unter keinen Umständen mit Gewalt geöffnet oder überklettert werden. Vor Betreten der Grundstücke ist eine Anmeldung erforderlich.

Der entsprechende Ansprechpartner wird auf dem entsprechenden Einzelauftrag vermerkt.

Falls nach dreimalgem Kontaktversuch und innerhalb von 2 Wochen keine Antwort des Ansprechpartners/ Mieters/ Pächters eingeht, ist dies dem AG innerhalb von zwei Kalendertagen schriftlich mitzuteilen. Der Auftrag ruht, bis der AG eine Wiederaufnahme des Auftrags anfordert.

Werden terminliche Absprachen der Ansprechpartner/ Mieter/ Pächter nicht eingehalten und kommt es hierbei zu erneuten An- und Abfahrten und/oder Wartezeiten des AN, können diese dem AG innerhalb von zwei Kalendertagen schriftlich mitgeteilt und nach Freigabe in Rechnung gestellt werden.

Hinweis Los 6: Objekte im Bereich externer Dienststellen im SÖR-Bezirk 1-6.

Bei Los 6 handelt es sich um Pfegemaßnahmen an Bäumen die auf Gründstücken externer Dienststellen stehen.

Hierunter fallen Flächen wie:

- Kindertagesstätten
- Schulen
- Bäder
- sonstige städtische Einrichtungen

Die Flächen sind teilweise durch Zäune und/oder Tore geschützt. Diese dürfen unter keinen Umständen mit Gewalt geöffnet oder überklettert werden. Vor Betreten der Grundstücke ist eine Anmeldung erforderlich.

Eine Liste mit Ansprechpartnern wird nach der Auftragserteilung an den AN übergeben oder der entsprechende Ansprechpartner wird auf dem entsprechendem Einzelauftrag vermerkt.

Falls nach dreimalgem Kontaktversuch und innerhalb von 2 Wochen keine Antwort des Ansprechpartners eingeht, ist dies dem AG innerhalb von zwei Kalendertagen schriftlich mitzuteilen. Der Auftrag ruht, bis der AG eine Wiederaufnahme des Auftrags anfordert.

Werden terminliche Absprachen der Ansprechpartner nicht eingehalten und kommt es hierbei zu erneuten An- und Abfahrten und/oder Wartezeiten des AN, können diese dem AG innerhalb von zwei Kalendertagen schriftlich mitgeteilt und nach Freigabe in Rechnung gestellt werden.

Vorbemerkung – Baumpflege- und Fällarbeiten in Naturschutzgebieten

Die nachfolgend beschriebenen Leistungen umfassen Baumpflege-, Verkehrssicherungs-, Rückschnitt- sowie erforderliche Fällarbeiten innerhalb bzw. im unmittelbaren Umfeld von Naturschutzgebieten und sonstigen naturschutzrechtlich geschützten Bereichen.

Bei der Ausführung sämtlicher Arbeiten sind die besonderen Anforderungen des Natur-, Arten- und Biotopschutzes zu berücksichtigen. Die Arbeiten sind so auszuführen, dass Beeinträchtigungen von geschützten Lebensräumen, Tieren und Pflanzen auf das unvermeidbare Maß beschränkt werden. Die einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Vorgaben, insbesondere des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG), das Bayerische Naturschutzgesetz (BayNatSchG), der jeweils geltenden Schutzgebietsverordnung sowie sonstiger einschlägiger naturschutz-, artenschutz- und baumschutzrechtlicher Bestimmungen, sind einzuhalten.

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer mit den örtlichen Gegebenheiten, den Schutzgebietsausweisungen sowie den durch den Auftraggeber vorgegebenen Arbeitsbereichen vertraut zu machen. Erforderliche Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen sind vor Arbeitsbeginn abzustimmen und während der Ausführung konsequent umzusetzen.

Insbesondere ist auf vorhandene Habitatstrukturen wie Baumhöhlen, Spechtlöcher, Spalten, Rindenabplatzungen, Horste, Nester, Totholzstrukturen sowie sonstige potenzielle Fortpflanzungs- und Ruhestätten besonders zu achten. Werden während der Arbeiten Hinweise auf geschützte oder besonders geschützte Arten bzw. deren Lebensstätten festgestellt, sind die Arbeiten im betroffenen Bereich unverzüglich einzustellen und der Auftraggeber zu informieren. Das weitere Vorgehen ist mit dem Auftraggeber bzw. der zuständigen Naturschutzbehörde abzustimmen.

Die Ausführungszeiten sind unter Berücksichtigung der naturschutzrechtlichen Vorgaben sowie möglicher Brut-, Fortpflanzungs-, Aufzucht- und Überwinterungszeiten festzulegen. Soweit durch den Auftraggeber oder die zuständige Behörde besondere Zeitfenster vorgegeben werden, sind diese zwingend einzuhalten.

Der Einsatz von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen ist auf das für die Durchführung der Arbeiten notwendige Maß zu beschränken. Befahrung und Nutzung unbefestigter Flächen sind nur in den dafür freigegebenen Bereichen zulässig. Bodenverdichtungen, Beschädigungen der Vegetation sowie Beeinträchtigungen von Gewässern, Uferbereichen und sonstigen sensiblen Lebensräumen sind zu vermeiden.

Bei Fäll- und Schnittarbeiten ist das anfallende Holz, Astwerk und Schnittgut entsprechend den Vorgaben des Auftraggebers zu behandeln, zu lagern, abzutransportieren oder – sofern naturschutzfachlich vorgesehen – als Totholz bzw. Habitatstruktur im Schutzgebiet zu belassen. Eine eigenmächtige Entfernung oder Ablagerung von Material innerhalb des Schutzgebietes ist nicht zulässig.

Der Auftragnehmer hat die Arbeiten ausschließlich mit hierfür geeigneten und fachgerecht gewarteten Geräten und unter Einsatz entsprechend qualifizierten Personals auszuführen. Die einschlägigen Arbeitsschutz-, Unfallverhütungs- und Verkehrssicherungsvorschriften sowie die anerkannten Regeln der Technik sind einzuhalten. Bei Arbeiten mit Seilklettertechnik, Hubarbeitsbühnen oder sonstigen Spezialverfahren sind die hierfür geltenden Anforderungen zu beachten.

Die erforderlichen Absperr-, Sicherungs- und Schutzmaßnahmen im Arbeitsbereich sind durch den Auftragnehmer entsprechend der örtlichen Situation herzustellen, während der gesamten Ausführung aufrechtzuerhalten und nach Abschluss der Arbeiten vollständig zurückzubauen.

Sämtliche Arbeiten sind mit besonderer Sorgfalt und unter größtmöglicher Schonung der vorhandenen Natur- und Landschaftsstrukturen auszuführen. Schäden an Bäumen, Boden, Vegetation, Wegen, Einrichtungen oder sonstigen Schutzgütern, die durch die Ausführung der

Leistungen entstehen, sind dem Auftraggeber unverzüglich anzuzeigen und nach dessen Vorgabe fachgerecht zu beseitigen.

Der Auftragnehmer hat die örtlichen Besonderheiten und die besonderen Anforderungen der Schutzgebiete (siehe beigefügten Plan) bei der Kalkulation und Durchführung der Leistungen zu berücksichtigen. Die in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Leistungen verstehen sich einschließlich aller hierfür erforderlichen Nebenleistungen, soweit in den einzelnen Positionen nichts Abweichendes geregelt ist.

LEISTUNGSVERZEICHNIS
Ausschreibung (Korrektur)

Verfahren: 2026005262 - Rahmenvertrag Baumpflege 2027

SKONTO

Skonto zugelassen	Ja
Zahlungsziel (falls zugelassen)	14 Tag(e)
Skonto	_____ %

AUFLISTUNG ALLER POSITIONEN

ALLE PREISE SIND OHNE UMSATZSTEUER ANZUGEBEN

1 LOS LOS 1 Bezirk 1 und 2 **EUR .....**

Leistungsart: Bauleistung
Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
Klassifizierung: Landschaftsgärtnerische Arbeiten (45112700-2)

Baumpflege Bezirke 1 und 2

1.1 Vertragliche Regelungen 1

Baubeschreibung

Ausführungszeitraum: 01.01.2027 - 31.12.2027 mit Option auf Verlängerung
bis 31.12.2028.

Bereich: Baumpflegearbeiten im Stadtgebiet Nürnberg

Allgemeines

Bei der vorliegenden Ausschreibung handelt es sich um eine Jahresunterhaltsausschreibung, auf deren Basis kleinere Einzelmaßnahmen
beauftragt, ausgeführt und abgerechnet werden.
Der Umfang der Einzelaufträge kann zwischen Einzelbaumstandorten mit
einer Maßnahme und Aufträgen mit großer Baumanzahl und entsprechenden
umfangreichen Pflegemaßnahmen schwanken. Das Auftragsvolumen der
Einzelaufträge kann zwischen 100? und 45.000? Brutto liegen in

einzelnen
Fällen auch darüber.
Systembedingt können kleinere Aufträge, die in verschiedenen Objekten/Straßen (technischen Plätzen) liegen, nicht in einen Sammelauftrag zusammengefasst werden. Die Ausschreibung erfolgt in 6
Losen.

Die Losaufteilung erfolgt nach SÖR-Bezirken, dem Liegenschaftsamt und
externen Dienststellen.
Los 1: Objekte im Bereich Straße und Grünanlagen im SÖR-Bezirk 1+2.
Los 2: Objekte im Bereich Straße und Grünanlagen im SÖR-Bezirk 3.
Los 3: Objekte im Bereich Straße und Grünanlagen im SÖR-Bezirk 4+6.
Los 4: Objekte im Bereich Straße und Grünanlagen im SÖR-Bezirk 5.
Los 5: Objekte im Bereich Liegenschaftsamt im SÖR-Bezirk 1-6
Los 6: Objekte im Bereich externe Dienststellen im SÖR-Bezirk 1-6.

Die Gliederung innerhalb der Lose erfolgt nach Arbeitsart. Die Lage der
Lose und Losgrenzen sind dem beigefügten Lageplan im Anhang der Baubeschreibung zu entnehmen.
Die auszuführenden Bauleistungen einschließlich der erforderlichen Nebenarbeiten sollen im Rahmen des Baumunterhaltes ausgeführt werden.
Die in den nachfolgenden Kapiteln näher erläuterten Angaben gelten für
jede beauftragte Einzelmaßnahme.

Zulassungen/Qualifikationen/Nachweise: Der Auftraggeber behält sich vor,
folgende Zulassungen bzw. besondere Qualifikationen vor Auftragserteilung nachzufordern:

Um eine ordnungsgemäße und einwandfreie Leistungserfüllung sicher zu
stellen, hat der AN mindestens einen Verantwortlichen, der über die erforderlichen Fachkenntnisse für Verkehrssicherung von Arbeitsstellen
an Straßen gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderlichen Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen
an Straßen (MVAS 99)" verfügt, zu benennen und vor Auftragsbeginn ein
entsprechendes Zertifikat dem AG vorzulegen. Ferner hat der Verantwortliche vor Beginn der Arbeiten dem AG die verkehrsbehördliche

Anordnung (auf Anforderung) vorzulegen. Der Verantwortliche hat das
Personal des AN vor Ort anzuweisen und zu beaufsichtigen, sowie mit dem
AG bzw. dessen Beauftragten eng zusammen zu arbeiten.
Aufgrund von mangelnder Zuverlässigkeit gegenüber der Verkehrssicherungspflicht, behält sich der AG vor, den AN entweder vor
Vertragsschluss auszuschließen oder während der Vertragserfüllung den
Vertrag aufzuheben.

In Ergänzung der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Nürnberg für
die Ausführung von Bauleistungen (ZVB) und besonderen Vertragsbedingungen (BVB) finden nachstehende zusätzliche technische
Vertragsbedingungen Anwendung für die Pflege und das Fällen von Stadtbäumen.

Die Richtlinien für die Anlagen von Straßen, Teil: Landschaftspflege, Abschnitt 4: Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen und Tieren bei
Baumaßnahmen sowie DIN 18920 "Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und
Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen.
Die Landschaftsschutzverordnung der Stadt Nürnberg
Die Baumschutzverordnung der Stadt Nürnberg (BaumSchVO)
Die Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Nürnberg.
Die allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm/
Geräuschimmissionen vom 19.August 1970 (Beilage zum Bundesanzeiger Nr.
160 vom 1.September 1970)
Die zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die
Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen (ZTV-SA 97, RSA 21)
Die zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die
Baumpflege und Baumsanierung (ZTV- Baumpflege) in der Fassung von 2006
Die Stadtbiotopkartierung Nürnberg, in der jeweils letztgültigen Fassung

Die Auftragsabwicklung erfolgt nach separatem Abruf in Form von Einzelaufträgen. Es kann vereinbart werden, dass die Einzelaufträge dem
AN einmal pro Woche digital übermittelt werden. Bevorzugt erfolgt die
Übermittlung in Form von PDF, einer Shape- Datei und einer Exceltabelle.

Nach § 12 VOB/B wird die Abnahmefrist, für Leistungen die durch den AG
abzunehmen sind, auf 24 Werktage festgelegt.

Die Auftragsstellung erfolgt in vier Priorisierungen:

Prio IV: Maßnahmen der Bestandspflege Ausführung außerhalb der Vogelbrutschutzzeit von 1.Okt.-28.Feb

Prio III: Eckstarttermin: ab Erstellung Auftrag + zwei Woche
Eckendtermin = Eckstarttermin + 9 Wochen

Prio II: Eckstarttermin: ab Erstellung Auftrag + zwei Woche
Eckendtermin = Eckstarttermin + 3 Wochen (z.B. Gutachtermaßnahme, Totholz Entfernung)

Prio I: Eckstarttermin: Notfälle / Gefahr im Verzug sofort
Eckendtermin = Notfälle / Gefahr im Verzug sofort

Der Eckstarttermin ist der Arbeitsbeginn, der Eckendtermin ist der Fertigstellungstermin.

In begründeten Fällen ist eine losübergreifende Arbeit auf Anordnung des
AG zulässig.

Der/Die Namen der/des für ihre Arbeiten zuständigen und weisungsberechtigten Mitarbeiters des AG wird/werden im Auftragsschreiben verbindlich vorgegeben.

Arbeiten in Seilklettertechnik sind nur dort zulässig, wo andere Standardarbeitsverfahren, wie der Einsatz von Hubarbeitsbühnen nicht
geeignet sind. Arbeiten in Seilklettertechnik erfordern eine schriftliche Bestätigung des AG.

Mit den Arbeiten anfallendes Schnitt- und Fällgut, Wurzelreste und Verunreinigungen gehen in das Eigentum des AN über und sind am selben
Arbeitstag zu beseitigen. Ist der Abtransport direkt ab Arbeitsstelle nicht möglich, wird ein Zwischentransport bis 25m nicht extra vergütet.
Der Fertigstellungstermin schließt die ordnungsgemäße Abfuhr von Schnittgut und Verunreinigung ein. Kommt der AN nach zweimaliger Aufforderung (erste Nachfrist 1 Wochen und zweite Nachfrist 1Wochen)
diesen Verpflichtungen nicht nach, behält sich der AG eine Ersatzvornahme, für die der AN die Kosten zu tragen hat, vor.

Beauftragte Baumstubben sind am Tag der Fällung zu fräsen. Erfolgt dies
seitens des AN nicht, so entbindet der AN den AG von seiner

Überwachungspflicht und stellt ihn von der Haftung gegenüber Dritten
frei. Fräslöcher sind unmittelbar am selben Tag zu verfüllen. unverfüllte Fräslöcher sind zu sichern. Kommt der AN nach zweimaliger
Aufforderung (erste Nachfrist 1 Wochen, zweite Nachfrist 1 Wochen) diesen Verpflichtungen nicht nach, behält sich der AG eine Ersatzvornahme, für die der AN die Kosten zu tragen hat, vor.

Bei Fräs-, Aufgrabungs-, Abgrabungs- und Auffüllarbeiten sind die Leitungsträger und Versorgungsunternehmen rechtzeitig zu verständigen
und von diesen ist die genaue Lage vorhandener Leitungen, Kanäle, Schächte usw. vor Ort einweisen zu lassen. Der dadurch entstehende
Aufwand ist in die Einzelpreise mit einzukalkulieren.

Kann ein Einzelauftrag im Ausführungszeitraum (definiert durch Eckstart-
und Eckendtermin) nicht ausgeführt werden, ist dies dem AG unverzüglich
mitzuteilen und eine Verlängerung der Ausführungsfrist einzuholen. Kommt
der AN dieser Pflicht nicht nach und wird der Auftrag nach zweimaliger
Fristverlängerung und ohne triftigen Grund nicht ausgeführt, behält sich
der AG vor die Arbeiten an Dritte zu vergeben. Der AN trägt die entstehenden Mehrkosten, die durch die Ersatzvornahme verursacht werden.

Die Baumpflegearbeiten sind in der Regel an Bäumen mit einem Höhen-Breitenverhältnis von H:B bis zu 1:0,75 durchzuführen

In der Vogelbrutschutzzeit von 1.März-30.September sind die Arbeiten
unter den jeweilig geltenden Regeln durchzuführen. Ist eine Pflegemaßnahme aufgrund von Brutvorkommen und Nistplätzen nicht möglich,
ist dies dem AG unverzüglich mittzueilen. Die Arbeiten sind unverzüglich
einzustellen.

Bei Fällungen in Baumscheiben kann es gegebenenfalls vorkommen, dass
Einbauten wie Baumschutzbügel und Holzpoller etc. mit zu entfernen sind.
Diese Arbeiten sind in Rücksprache und nach Einweisung des AG durchzuführen. Die Arbeiten werden gesondert auf Stundenlohnbasis vergütet. Die Einbauten sind Eigentum des AG und sind diesem zu übergeben.

Die durch Befahrung entstandenen Schäden des AN wie z.B. Spurrinnen oder
Mulden in Vegetationsflächen sind spätestens vor Verlassen der Baustelle
wieder einzuplanieren bzw. zu begradigen, in gravierenden Fällen ist der
AG davon in Kenntnis zu setzen. Bei Abnahme der Baumpflegeleistungen
kann dies in begründeten Fällen zu einem Anspruch auf Mängelbeseitigung
führen.

Materialentnahmen/Anlieferungen Lager SÖR

- Öffnungszeiten Lager:

-- Städtischer Lagerplatz Donaustraße 90
Montag bis Donnerstag: 7:00 Uhr bis 11:00 Uhr
11:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Freitag 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Im Falle einer Maßnahme, bei der Gefahr im Verzug ist und welche der
Beseitigung einer akuten Unfallgefahr dient, muss der AN den Auftrag
innerhalb von 24 Stunden ausführen. Diese Maßnahmen sind nicht der
Regelfall und kommen nur in vereinzelten Fällen vor.

Kalkulation

2.1 Der Vertragszeitraum umfasst 12 Monaten: vom 01.01.2027 bis einschl.
31.12.2027, mit Option auf Verlängerung durch den Auftraggeber um ein
weiteres Vertragsjahr bis 31.12.2028.
Dies ist in der Angebotskalkulation zu berücksichtigen.

Die Mengensätze beziehen sich auf den gesamten Leistungszeitraum von12
Monaten.

2.3 KAMPFMITTEL: Die Sicherheitshinweise zum Thema Kampfmittel, s. Punkt
6. der Baubeschreibung sind zu beachten! Dies ist in die Preise mit
einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

2.4 Alle für die Pflege- und Unterhaltungsarbeiten erforderlichen
Fahrzeuge, Maschinen, Geräte und Materialien stellt der AN; er

erbringt
gleichfalls alle notwendigen Fuhrleistungen. Die eingesetzten Maschinen
und Geräte dürfen die zulässigen Emissionswerte (dB(A)) nicht überschreiten. Ein Nachweis hierüber ist dem AG auf Verlangen vorzulegen.

2.5 Das Arbeitsschutzgesetz, insbesondere die allgemeinen Grundsätze
nach §4 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) sind zu berücksichtigen.

2.6 Alle zur Erfüllung von Unfallverhütung und Sicherung des Arbeitsortes erforderlichen Maßnahmen sowie jegliche, sonstige Genehmigungen, Einweisungen und deren Einholung sowie die Umsetzung der
darin enthaltenen Anordnungen und Auflagen sind in die Einheitspreise
mit einzukalkulieren und mit dem Einheitspreis der Teilleistung abgegolten.
Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass Einzelflächen sich in unmittelbarer Nähe oder angrenzend an Verkehrsflächen befinden können.
Dies ist zu berücksichtigen.

2.7 Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle werden nicht gesondert vergütet. Diese Leistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Abwicklung der Leistungserfüllung

3.1 Die Einweisung und Überwachung der Leistungserfüllung sowie die
Abnahme und Bestätigung
der durchgeführten Leistungen obliegt dem im jeweiligen Bezirk zuständigen Meister der Baumkontrollen und seinen jeweiligen Baumkontrolleur:innen, dessen Anordnungen unverzüglich Folge zu leisten
ist. Wird ein Vertreter benannt, wird dieser dem AN bekannt gegeben. Die
hier genannten Befugnisse gehen auf diesen über. Keine anderen Mitarbeiter:innen der Stadt Nürnberg sind befugt, im Rahmen dieses Vertrages Aufträge zu erteilen, abzuändern, Abnahmen durchzuführen oder
Rapporte zu unterschreiben. Die Frist zur Abnahme und Bestätigung der
durchgeführten Leistungen beträgt 4 Wochen nach Eingang der Abnahmeaufforderung beim AG.

Mängelabwicklung und erforderliche Rückfragen erfolgen in erster Instanz
über den entsprechenden Meister, in zweiter Instanz über die

Fachdienststelle SÖR-Baum Zentrale Aufgaben.

3.2 Der Beginn und der Abschluss eines jeden Einzelauftrages pro Objekt
für die gesamte, kommende Kalenderwoche ist bis spätestens Donnerstag
der Vorwoche schriftlich per Mail anzukündigen, bei Feiertagen einen Werktag früher und zwar an das Sammelpostfach
SoeR-1-A-Dispo@stadt.nuernberg.de. Der Arbeitsstellenmeldung ist eine
Fällmeldung in Tabellenform beizulegen. Unter Angabe der Auftragsnummer
und des Objektnamens ist zu melden, wo in der kommenden Kalenderwoche
Fällungen durchgeführt werden.

Bei allen Anmeldungen der Leistungen müssen eindeutig das Objekt, das
Ausführungsdatum die Ausführungsuhrzeit hervorgehen (Beispiel: Objekt
"Meistersingerhalle #51" am 25.05.2021 zw. 7:00 Uhr und 11:00 Uhr). Die
Ankündigungen sind in geeigneter Weise so aufzustellen, dass sie rasch
und sicher die zu erbringende Leistung und den angemeldeten Ausführungszeitraum erkennen lassen. Die Unterlagen hierzu erstellt der
Auftragnehmer.

Die Abmeldungen (Fertigstellungsmeldung) für die ausgeführten Leistunge
erfolgen vom Auftrag-nehmer je Einzelauftrag und gelten mit der Übersendung eines Lieferscheines per E-Mail an das Sammelpostfach
SoeR-1-A-Dispo@stadt.nuernberg.de .
Folgende Informationen muss jeder Lieferschein für seine Gültigkeit enthalten:
Anschrift der zuständigen Gruppe bei Planung und Bau Baum,
Zuständiger Meister/Gruppenleiter
Zuständige:r Baumbegeher:in
Auftrasgnummer (z.B. 308xxxxxxx)
Objektbezeichnung
Ausführungszeitraum
Ausgeführte Positionen mit Positionsnummer und eindeutiger Massenzuordnung je Baum.
Bei Absperrleistungen und Halterverbot die Sondernutzungsnummer der
verkehrsrechtlichen Anordnung

z.B
06 TOTHOLZBESEITIGUNG
06.01 TB bis 15 m Baumhöhe

B-Nr. 0008 1,00 St
12 STAMM- UND STOCKAUSTRIEBE ENTFERNEN
12.01 STA / STO bis 2,50 m
Bearbeitungshöhe bis 2,50 m
Baum Nr. 0007,0009,0008 3,00 St

Zuschläge Seilklettertechnik. Transport . sind mit der eindeutigen Bezugsgröße anzugeben
z.B.
30 ZUSCHLAG FÜR SEILKLETTERTECHNIK (SKT)(%)
30.01 Baumschnittarbeiten in SKT
Zuschlag bei der Ausführung der Leistungspositionen
01.02. bis 01.08 in Seilklettertechnik
B-Nr. 003 ? 111,-x 0,11=12,21,- ?
1,00 psch 12,21 ?
30.03 Baumfällarbeiten in SKT
Zuschlag bei den Leistungspositionen 01.26 in Seilklettertechnik
B-Nr. 007 ? 111,-x 0,12= 13,32?
1,00 psch 13,32

Bleibt die schriftliche Ankündigung der Arbeiten bis zu o. g. Frist aus, so ist der AN in Verzug und kann sofort ab einem Objekt pauschal je Woche der fehlenden Anmeldung und je Los-Titel mit der in den BVB genannten Vertragsstrafenpauschale belegt werden.
Die Abmeldung der Arbeiten und das zusenden des Lieferscheins hat
unverzüglich nach Beendigung der Arbeiten zu erfolgen. Wird der Lieferschein ohne triftigen Grund später als 6 Wochen nach Durchführung
der Arbeiten zur Abnahme an den AG geschickt, werden die Arbeiten nicht
anerkannt.

3.3 Der AN hat für seine Erreichbarkeit zu sorgen. Ausländische Telefonnummern können ggf. nicht von den SÖR-Mitarbeitern erreicht
werden. Eine schriftliche Reaktion (z. B. E-Mail-Antwort) seitens des AN
auf E-Mail- oder Fax-Anfragen an ihn hat innerhalb von 14 Kalendertagen
zu erfolgen. Andernfalls befindet sich der AN in Verzug und kann mit Vertragsstrafe belegt werden.

3.4 Flächeninanspruchnahme durch Baustelleneinrichtungen, Abstellen/Vorhalten von Maschinen
und Geräten, Verwendung von Flächen als Lagerflächen, bedürfen der
vorherigen Genehmigung. Diese ist auf Verlangen vorzulegen. Sämtliches
Material, Maschinen und Geräte sind grundsätzlich nach Abschluss des
jeweiligen Pflegeganges unaufgefordert und unverzüglich noch am

selben
Tag von den Flächen zu entfernen, es sei denn, es liegt eine entsprechende Genehmigung zur Nutzung der Flächen vor. Andernfalls
befindet sich der AN in Verzug und kann mit Vertragsstrafe belegt werden.

3.5 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, spätestens jeden 1. Werktag der
Folgewoche für alle erbrachten Leistungen der Vorwoche die unterschriebenen Rapportzettel zur Unterzeichnung durch den Auftraggeber
diesem vorzulegen (Ansprechpartner, s. Punkt 5). Bei Nichtbeachtung muss
der Auftragnehmer damit rechnen, dass bei schwer überprüfbaren Leistungen diese nicht rapportiert werden und somit aus der Bezahlung
entfallen.

Der Rapportzettel dient als Tätigkeitsnachweis für die beauftragten Leistungen. Er dient nicht als Auftragsschreiben oder Regiezettel oder
zur Bestätigung einer Anfahrt.

Geeignete Rapportzettel, los- und titelweise sortiert, mit vollständiger Positionsnummer, Objektnamen, -nummer, Auftragsnummer, Bezirkskürzel,
Angabe der durchgeführten Leistung(en) und dem Ausführungsdatum sind
seitens des AN zur Verfügung zu stellen. Die Rapportzettel sind in geeigneter Weise so aufzustellen, dass sie rasch und sicher die erbrachte Leistung erkennen lassen. Die rapportierten Leistungen müssen
dem angegebenen Leistungszeitraum sicher zuordenbar sein.

3.6 a) Es gelten allgemein die "Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" RSA 21 sowie die "Zusätzlichen Technischen
Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungs-arbeiten an Arbeitsstellen an Straßen" ZTV-SA 97, in der jeweils aktuellen Fassung,
deren Inhalte jederzeit einzuhalten sind.

b) Für sämtliche Arbeiten, die sich auf den Straßenverkehr auswirken,
muss durch den Auftragnehmer mindestens zwei Wochen vor Beginn der
Arbeiten ein Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung unter Angabe der
Auftragsnummer gestellt werden. Der Antrag ist zu stellen an:
Servicebetrieb Öffentlicher Raum, Straßen- und Verkehrsrecht, Sulzbacher

Straße 2-6, EG / Zi. 003, 90489 Nürnberg. Die erteilten Anordnungen und
Auflagen sind strikt zu befolgen.

c) Arbeiten im VAG-Gleisbereich bedürfen besonderer Sicherheitsvorkehrungen. Für derartige Arbeiten ist eine vorherige Einweisung erforderlich. Das Arbeiten ohne Sicherheitseinweisung ist
nicht zulässig.

Alle Absperrmaßnahmen sind zwingend mindestens zwei Tage vorher beim
zuständigen Meister der jeweiligen SÖR-Baumgruppen schriftlich anzumelden, damit die Absicherungen der Arbeitsstellen durch den jeweiligen Meister bzw. Baumkontrolleur:in überprüft werden können.

3.7 Mit den Arbeiten verbundene bzw. verursachte Verunreinigungen und
Beschädigungen, auch angrenzender Flächen wie Gehwege, Radwege, Straßen
oder Vegetationsflächen usw., sind unverzüglich und unaufgefordert zu
beseitigen. Die Kosten hierfür sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Durch den Auftragnehmer verursachte Schäden gehen zu
Lasten des AN. Schäden sind stets zuerst der zuständigen SÖR-Baumgruppe
zu melden und die weitere Vorgehensweise mit diesem abzustimmen, bevor
eine Schadensbehebung erfolgt. Kommt der AN nach zweimaliger Aufforderung (erste Nachfrist 1 Wochen und zweite Nachfrist 1 Wochen)
diesen Verpflichtungen nicht nach, behält sich der AG eine Ersatzvornahme, für die der AN die Kosten zu tragen hat, vor.
Alle Stoffe sind entsprechend der Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Nürnberg und unter Einhaltung
der sonstigen gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen. Es sind die Vorgaben der Nachweis-Verordnung (NachwV) einzuhalten.

3.8 Jegliche Bedenken, z. B. hinsichtlich der Richtigkeit der Leistungsbeschreibung oder Art und Weise
der Ausführung, sind stets schriftlich mitzuteilen.

Abrechnungsfestlegungen / Rechnungsstellung
Grundlage der Rechnungsstellung ist der vom AG zugesandte Bestellschein
der Gleichzeitig die Leistung bestätigt und die Abnahme bestätigt.
Es können nur mängelfreie und vollständig ausgeführte Leistungen abgerechnet werden. Der mit dem Lieferschein zugesandte Bestellschein
ist jeder Rechnung beizulegen. Ohne diesen kann keine Rechnungsbearbeitung erfolgen.

In einzelnen Ausnahmen und mit ausdrücklicher Aufforderung kann ein
unterzeichneter Lieferschein des AN als Abrechnungsgrundlage dienen.
Eine Vergütung der Absperrleistungen kann nur mit genehmigten Bescheid
der Verkehrsbehörde erfolgen. Hierfür ist die Nummer der verkehrsrechtlichen Anordnung auf dem Lieferschein zu vermerken.
Eine Rechnungsbearbeitung kann nur erfolgen, wenn diese Angaben auf den
Rechnungen vorhanden sind:

Rechnungsadresse,
Leitweg-ID (z. B. 09564000-8501530-19)
Zuständiger Meister/Gruppenleiter
Zuständige:r Baumbegeher:in
Auftragsnummer (z.B. 308xxxxxxx)
Bestellnummer
Objektbezeichnung
Ausführungszeitraum
Ausgeführte Positionen mit Positionsnummer und eindeutiger Massenzuordnung je Baum.
Sondernutzungsnummer, Nummer verkehrsrechtliche Anordnung
z.B.
06 TOTHOLZBESEITIGUNG
06.01 TB bis 15 m Baumhöhe
B-Nr. 0008 1,00 St
12 STAMM- UND STOCKAUSTRIEBE ENTFERNEN
12.01 STA / STO bis 2,50 m
Bearbeitungshöhe bis 2,50 m
Baum Nr. 0007,0009,0008 3,00 St

Die Rechnungen sind wie folgt an die Gruppen bei Planung und Bau Baum zu
adressieren:

Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nbg.
SÖR/1-A/2
Planung und Bau Baum
09564000-8501520-49
Sulzbacher Str. 2-6
90489 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nbg.
SÖR/1-A/3
Planung und Bau Baum
09564000-8501530-19
Sulzbacher Str. 2-6
90489 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nbg.
SÖR/1-A/ZA
Planung und Bau Baum
09564000-8501501-09
Sulzbacher Str. 2-6
90489 Nürnberg

Aufmaß und Rechnungsstellung von Leistungen für externe Dienststellen.
Die Leistungen für andere Dienststellen sind entsprechend der Vorgaben
des AG gesondert in Rechnung zu stellen.
Für die Lose 5 und 6 ist je Dienststelle gesondert eine Rechnung zu stellen.
Die Adressierung erfolgt an die jeweils beauftragende Dienststelle über
SÖR wie folgt:

Beispiel:

Stadt Nbg. Liegenschaftsamt LA/3
Hallplatz 2, 90402 Nürnberg
über
Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nbg.
SÖR/1-A/2
Planung und Bau Baum
09564000-8501520-49
Sulzbacher Str. 2-6
90489 Nürnberg
Eine Übersicht über die jeweiligen Rechnungsadressen der Dienststellen
wird bei Vertragsbeginn übersandt.

SICHERHEITSHINWEIS KAMPFMITTEL
Das Stadtgebiet Nürnberg wurde während des Zweiten Weltkrieges großflächig bombardiert. Es ist
daher grundsätzlich, wie bei allen Baumaßnahmen in bombardierten Bereichen, mit Kampfmitteln im
Untergrund zu rechnen. Untenstehende Hinweise, Auflagen und Mitwirkungen
sind vom Auftragnehmer verpflichtend einzuhalten (s. BVB Punkt 2 und
6.1, "Vertragsstrafen").

Ein- und Unterweisung Thema "Kampfmittel"
Der Auftraggeber beauftragt eine Fachfirma zur Ein- und Unterweisung in
die Thematik der Kampfmittel, entsprechendes Verhalten und Umgang bei
etwaigen Funden. Die Unterweisung hat vor Beginn der Arbeiten zu

erfolgen und wird durch die Bauleitung des Auftragnehmers terminlich
koordiniert. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass alle Mitarbeiter, die im Zuge dieses Vertrages an der Ausführung beteiligt sind, vor Arbeitsantritt Kenntnis über den Inhalt der Unterweisung haben. Die Kosten durch die unterweisende Fachfirma trägt der Auftraggeber. Der zeitliche Aufwand für den Auftragnehmer für Unterweisung, terminliche Koordinierung etc. ist in die Preise mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Dauer der Unterweisung: ca. 2 Stunden.

Arbeiten im Bodenbereich, Ausführung ausschließlich in Handarbeit, Baubegleitende
Kampfmittelräumung
Sämtliche Arbeiten im Bodenbereich (z. B. Hacken, Bodenlockerung usw.)
sind aus den oben genannten Gründen ausschließlich in Handarbeit und
ohne Maschineneinsatz auszuführen!
Bei Ausführung von Arbeiten im Bodenbereich ist vor Ausführung der zuständige Ansprechpartner/ Grünmeister im jeweiligen SÖR-Bezirk zu
kontaktieren (Übersicht s.u.), um erforderlichenfalls eine baubegleitende Kampfmittelräumung zu bewerkstelligen. Hierzu beauftragt
der Auftraggeber eine Fachfirma zur Erwägung und Beseitigung etwaig
vorhandener Kampfmittel. Die Arbeiten müssen daher ggf. in Abhängigkeit
mit dem Kampfmittelbeseitiger und der Bauleitung zeitlich abgestimmt
werden. Vor Ort ist den Anweisungen des Kampfmittelbeseitigers Folge zu
leisten. Dies ist in die Preise mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.
Ausführung gemäß VOB/C, DIN 18323 (Kampfmittelräumarbeiten)

Ansprechpartner bei SÖR-Baum:
Gruppe Soer/1-A/2: Herr Peßler, 0911 231-7040,
Karl.Pessler@stadt.nuernberg.de
Gruppenpostfach: SoeR-1-A-2@stadt.nuernberg.de
Gruppe: Soer/1-A/2:
Bereich Nord: Herr Langer, 0911 231-6892,
Armin.Langer@stadt.nuernberg.de
Bereich Süd: Herr Mühling, 0911 231-7041,
Franz-Josef.Muehling@stadt.nuernberg.de
Gruppenpostfach: SoeR-1-A-3@stadt.nuernberg.de
Gruppe Soer/1-A/ZA: Frau Weißflog, 0911 231-6903,
Pia.Weissflog@stadt.nuernberg.de
Gruppenpostfach: SoeR-1-A-ZA@stadt.nuernberg.de
Sammelpostfach für Lieferscheine:
SoeR-1-A-Dispo@stadt.nuernberg.de

Erreichbarkeit der Gruppen bei Planung und Bau Baumkontrollen:
Montag bis Donnerstag: 7:00 - 11:30 und 12:30 - 15:30 Uhr, Freitag: 7:00
- 12:30 Uhr

Erläuterung der Objektbezeichnungen und Abkürzungen
Jede Objektbezeichnung besteht aus Objektnamen und Objektnummer.
Objektname mit Objektnummer und Auftragsnummer sind bei jeder Art von
Schriftverkehr, einschließlich Rapportierung, Wiegescheine etc. unbedingt anzugeben!
Beispiel: Berliner Platz #60 308xxxxxxx
[Objektname] [Obj.nr.] [Auftragsnummer]

Anlage Plan:
Zum Inhalt der Baubeschreibung zählt der Übersichtsplan Los- und Bezirksaufteilung

Zusatz Dateibenennung:

Die Dateien zur Auftragserteilung werden nach einem festgelegten Schema
benannt:

Auftrag [Auftragsnummer] [Bezeichnung Objekt] [Kürzel Auftragnehmer]
[optional: Hinweis, z. B. EPS, Notfall, Sofortmaßnahme] [Kürzel Bezirk]
[Kürzel Auftragsverantwortliche/r] [Kürzel Gruppe bei SÖR/1-A]

1.1	**LOS 1 - BEREICH BEZIRKE 1 und 2**	**EUR .....**

Hinweis

Leistungsverzeichnis über die Ausführung von Baumschnitt-, sowie Baumfällarbeiten und Wurzelstockfräsen in öffentlichen Anlagen, Einrichtungen und Verkehrsflächen nach Vorgaben der ZTV-Baumpflege in der Fassung von 2006
Die nachfolgenden Positionen verstehen sich als komplette Leistung einschließlich aller erforderlicher Materialien und Nebenleistungen.

1.1.1	**JUNGBAUMPFLEGE**	**EUR .....**

Hinweis

Jungbaumpflege (Erziehungs- und Aufbauschnitt) bis zu 15 Standjahre, Leittrieb freistellen, Astkränze und Astquirle ausdünnen. An Verkehrsflächen ist dabei auch der lichte Raum herzustellen. Das Schnittgut geht in das Eigentum des AN über und ist abzufahren.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.1.1	**EZS**	**19%**	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.2 KRONENPFLEGE — EUR .....

Hinweis

Bei Straßenbäumen ist auf die Einhaltung des Lichtraumprofils sowie Freihaltung von Hausfassaden, Masten, Verkehrszeichen und Straßenlampen zu achten. Die Kronenpflege beinhaltet das Entfernen von Totholz.

Das Schnittgut geht in Eigentum des AN über und ist abzufahren.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.2.1	**KP bis 10 m Baumhöhe**	**19%**	**100,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.2.2	**KP bis 15 m Baumhöhe**	**19%**	**115,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.2.3	**KP bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**60,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.2.4	**KP bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.2.5	**KP bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.2.6	**KP über 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.3 EINKÜRZUNG VON KRONENTEILEN

EUR .....

Hinweis

Einkürzung von Kronenteilen (EK), einschließlich Totholzbeseitigung im Kronenbereich durchführen. Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

1.1.3.1 EK bis 15 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**115,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.3.2 EK bis 20 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**115,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.3.3 EK bis 25 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**85,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.3.4 EK bis 30 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.3.5	**EK über 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.4	**KRONENEINKÜRZUNG BIS 20 %**	**EUR .....**

Hinweis

Kroneneinkürzung durchführen. Einkürzung der Krone bis max. 20 % (KE 20). Beinhaltet Maßnahmen der Kronenpflege.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

1.1.4.1	**KE 20 bis 15 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**95,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.4.2	**KE 20 bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**95,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.4.3	**KE 20 bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**95,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.4.4	**KE 20 bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.4.5	**KE 20 bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.4.6	**KE 20 über 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.5	**KRONENAUSLICHTUNG BIS 15 %**	**EUR .....**

Hinweis

Kronenauslichtung durchführen. Auslichtung der Krone bis max. 15 % (KA 15). Beinhaltet Maßnahmen der Kronenpflege.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

1.1.5.1	**KA 15 bis 15 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.5.2	**KA 15 bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.5.3	**KA 15 bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.5.4	**KA 15 bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.5.5	**KA 15 über 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.6	**TOTHOLZBESEITIGUNG**	**EUR .....**

Hinweis

Totholz beseitigen (TB). Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

1.1.6.1	**TB bis 15 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**150,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.6.2	**TB bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**190,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.6.3	**TB bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**130,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.6.4	**TB bis 30 m Baumhöhe**	**19%**	**70,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.6.5	**TB bis 35 m Baumhöhe**	**19%**	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.6.6	**TB über 35 m Baumhöhe**	**19%**	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.7	**KRONENSICHERUNGSSCHNITT 50 %**	**EUR .....**

Hinweis

Kronensicherungsschnitt durchführen.Einkürzung der Krone bis max. 50 % (KSS 50).Beinhaltet Maßnahmen der Kronenpflege.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

1.1.7.1	**KSS 50 bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**65,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.7.2	**KSS 50 bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.7.3	**KSS 50 bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.7.4	**KSS 50 bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**8,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.8	**NACHBEHANDLUNG STARK EINGEKÜRZTER BÄUME**	**EUR .....**

Hinweis

Nachbehandlung stark eingekürzter Bäume mit Ständerbildung nach 3-5 Jahren (KK). Die neugebildeten Triebe sind zu vereinzeln und/oder einzukürzen. Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

1.1.8.1 **KK 20 bis 20 m Baumhöhe**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.8.2 **KK 25 bis 25 m Baumhöhe**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**12,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.8.3 **KK 30 bis 30 m Baumhöhe**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.8.4 **KK 35 bis 35 m Baumhöhe**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.8.5	**KK > 35 über 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.9	**LICHTRAUMPROFILSCHNITT HERSTELLEN**	**EUR .....**

Hinweis

Lichtraumprofilschnitt an Bäumen herstellen (LP).
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

1.1.9.1	**LP bis 2,50 m herstellen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**100,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.9.2	**LP bis 4,50 m herstellen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**195,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.9.3	**LPS bis 4,50 m herstellen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**120,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Starkastbereich ab 10 cm Durchmesser.

Hinweis

Lichtraumprofilschnitt (LP) herstellen bei
Gehölzstreifen, bestehend aus Strauch- u. Baumbestand.
Schnittlinie mindestens 0,5 m hinter Bordsteinkante
oder Wegrand.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

1.1.9.4	**LP bis 2,50 m herstellen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**800,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

1.1.9.5	**LP bis 4,50 m herstellen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**800,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

1.1.10 STAMMAUSTRIEBE ENTFERNEN — EUR .....

Hinweis

Stammaustriebe (STA) entfernen.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

1.1.10.1	**STA bis 2,50 m**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**45,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.10.2	**STA bis 4,50 m**	**19%**	**105,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.11	**STOCKAUSTRIEBE ENTFERNEN**				**EUR .....**	

Hinweis

Stockaustriebe (STO) entfernen.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.11.1	**STO**	**19%**	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.12	**STAMM- UND STOCKAUSTRIEBE ENTFERNEN**				**EUR .....**	

Hinweis

Stamm- und Stockaustriebe entfernen (STA / STO) .
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.12.1	**STA / STO bis 2,50 m**	**19%**	**100,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungshöhe bis 2,50 m

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.12.2	**STA / STO bis 4,50 m**	**19%**	**110,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungshöhe bis 4,50 m

1.1.13 GEHÖLZE AUF STOCK SETZEN — EUR .....

Hinweis

100 m² auf Stock setzen (10 % der Ursprungshöhe).
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.13.1	**Gehölze auf Stock setzen**	**19%**	**200,00**	**m2**	..... pro 1,00 m2	.....

Triebdurchmesser bis 5 cm, Höhe bis 1,50 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.13.2	**Gehölze auf Stock setzen**	**19%**	**130,00**	**m2**	..... pro 1,00 m2	.....

Triebdurchmesser bis 10 cm, Höhe bis 2,50 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.13.3	**Gehölze auf Stock setzen**	**19%**	**200,00**	**m2**	..... pro 1,00 m2	.....

Triebdurchmesser bis 15 cm, Höhe bis 4,00 m.

1.1.14 BAUMPFLEGEARBEITEN AN RANDSTÄNDIGEN BÄUMEN — EUR .....

Hinweis

Kronenpflege an randständigen Bäumen durchführen (KPrB).
Die Bäume stocken unmittelbar am Rand von waldartigen oder Waldbeständen. Da nur der Bereich über den öffentlichen Verkehrsflächen zu bearbeiten ist umfasst der Arbeitsbereich ca. 2/3 des Kronenvolumens. Es ist auf die Einhaltung des Lichtraumprofils sowie Freihaltung von Hausfassaden,
Masten, Verkehrszeichen und Straßenlampen zu achten.
Die Kronenpflege beinhaltet das Entgernen von Totholz.
Das Schnittgut geht in Eigentum des AN über und ist abzufahren

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.14.1	**Rand-KP bis 10 m Baumhöhe**	**19%**	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.14.2	**Rand-KP bis 15 m Baumhöhe**	**19%**	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.14.3	**Rand-KP bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.14.4	**Rand-KP bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**6,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.14.5	**Rand-KP bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.14.6	**Rand-KP über 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Hinweis

Einkürzung von Kronenteilen (EKrB)
Einkürzung von Kronenteilen an randständigen Bäumen durchführen (EKrB), einschließlich Totholzbeseitigung im Kronenbereich.
Die Bäume stocken unmittelbar am Rand von waldartigen oder Waldbeständen. Da nur der Bereich über den öffentlichen Verkehrsflächen zu bearbeiten ist umfasst der Arbeitsbereich ca. 2/3 des Kronenvolumens. Es ist auf die Einhaltung des
Lichtraumprofils sowie Freihaltung von Hausfassaden, Masten, Verkehrszeichen und Straßenlampen zu achten.
Beinhaltet Maßnahmen der Kronenpflege.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

1.1.14.7	**Rand-EK bis 15 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.14.8	**Rand-EK bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.14.9	**Rand-EK bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.14.10	**Rand-EK bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.14.11	**Rand-EK über 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Hinweis

Kroneneinkürzung an randständigen Bäumen durchführen (KErB).
Kroneneinkürzung durchführen. Einkürzung der Krone bis max. 20 % (KErB 20). Die Bäume stocken unmittelbar am Rand von waldartigen oder Waldbeständen. Da nur der Bereich über den öffentlichen Verkehrsflächen zu bearbeiten ist umfasst der Arbeitsbereich ca. 2/3 des Kronenvolumens. Es ist auf die Einhaltung des Lichtraumprofils sowie Freihaltung von Hausfassaden, Masten, Verkehrszeichen und Straßenlampen zu achten.
Beinhaltet Maßnahmen der Kronenpflege.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

1.1.14.12	**Rand-KE 20 bis 15 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.14.13	**Rand-KE 20 bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.14.14	**Rand-KE 20 bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.14.15	**Rand-KE 20 bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**7,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.14.16	**Rand-KE 20 bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.14.17	**Rand-KE 20 über 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Hinweis

Totholz beseitigen (TBrB).
Totholz beseitigen. Die Bäume stocken unmittelbar am Rand von waldartigen oder Waldbeständen. Da nur der Bereich über den öffentlichen Verkehrsflächen zu bearbeiten ist umfasst der Arbeitsbereich ca. 2/3 des Kronenvolumens.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege

1.1.14.18	**Rand-TB bis 15 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**35,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.14.19	**Rand-TB bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**45,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.14.20	**Rand-TB bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**35,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.14.21	**Rand-TB bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.14.22	**Rand-TB bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.14.23	**Rand-TB über 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.15	**KRONENSICHERUNG**	**EUR .....**
	Hinweis	

Einbau von dynamischen Hohltauseilen oder Gurtbändern mit bis zu 20 % Dehnungsfähigkeit aus Polyamid, UV beständig, mit Kennfaden und Bruchindikator, einzeln oder im benannten Verbund, Einbauhöhe in der Krone bei 10 bis 20 m, mindestens in 2/3 der Länge des zu sichernden Kronenteils. Das Sicherungssystem ist entsprechend der Baum- und Kronensituation zu dimensionieren und gemäß Herstellerangaben fachgerecht zu montieren. Sämtliche erforderlichen Sicherungs-, Befestigungs- und Verbindungsmittel sind in die Leistung einzukalkulieren.
Abrechnung nach <10m Seillänge / >10m Seillänge

1.1.15.1 **Dynamisch KS 2 bis 10**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 2 to, Länge bis 10 m.

1.1.15.2 **Dynamisch KS 2 >10**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**6,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 2 to, Länge über 10 m.

1.1.15.3 **Dynamisch KS 4 bis 10**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 4 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.15.4	**Dynamisch KS 4 >10**	**19%**	**7,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 4 to, Länge über 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.15.5	**Dynamisch KS 8 bis 10**	**19%**	**7,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 8 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.15.6	**Dynamisch KS 8 >10**	**19%**	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 8 to, Länge über 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.15.7	**Dynamisch KS 10 bis 10**	**19%**	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 10 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.15.8	**Dynamisch KS 10 >10**	**19%**	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 10 to, Länge über 10 m.

Hinweis

Einbau von statischen Hohltauseilen oder Gurtbändern mit max. 5% Dehnung, UV beständig. Einbau handstraff ohne Durchhang. Einbauhöhe in der Krone bei 10 bis 20 m. Zur Sicherung von bruchgefährdeten Stammköpfen oder Stämmlingen. Das Sicherungssystem ist entsprechend der Baum- und Kronensituation zu dimensionieren und gemäß Herstellerangaben fachgerecht zu montieren. Sämtliche erforderlichen Sicherungs-, Befestigungs- und Verbindungsmittel sind in die Leistung einzukalkulieren.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.15.9	**Statisch KS 2 bis 10**	**19%**	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 2 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.15.10	**Statisch KS 2 >10**	**19%**	**6,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 2 to, Länge über 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.15.11	**Statisch KS 4 bis 10**	**19%**	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 4 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.15.12	**Statisch KS 4 >10**	**19%**	**7,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 4 to, Länge über 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.15.13	**Statisch KS 8 bis 10**	**19%**	**7,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 8 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.15.14	**Statisch KS 8 >10**	**19%**	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 8 to, Länge über 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.15.15	**Statisch KS 10 bis 10**	**19%**	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 10 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.15.16	**Statisch KS 10 >10**	**19%**	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 10 to, Länge über 10 m.

1.1.16 KRONENSICHERUNG-KONTROLLE/NACHSTELLUNG — EUR .....

Hinweis

Kronensicherung in einer Höhe von 10-20 m kontrollieren (KSK).
Die Kontrolle ist insbesondere zu richten auf:
-Spannung
-Befestigung
-Materialzustand.

Das Ergebnis der Kontrolle ist anhand des beiliegenden Formblattes Kronensicherung - Kontrolle des AG zu dokumentieren. Bei Bedarf sind vom AN erforderliche Maßnahmen vorzuschlagen.

1.1.16.1 **KSK bis 20**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Kronensicherung bis 20 m Höhe kontrollieren.

Hinweis

Kronensicherung im Rahmen der Kontrolle in einer Höhe von 10 - 20 m, wie z.B. Spannung, Befestigung nachstellen (KSN).

1.1.16.2 **KSN bis 20**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**8,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Kronensicherung bis 20 m Höhe nachstellen.

1.1.17 **KRONENSICHERUNG AUSBAUEN** **EUR .....**

Hinweis

Ausbau vorhandener Kronensicherung (KSA) jeglichen Materials, soweit diese nach der Kontrolle als nicht funktionstüchtig, baumschädigend (z.B.durch Einschnürung) oder verkehrsgefährdend eingestuft wurde. Befestigungsbolzen verbleiben am Baum. Alle anderen Materialien gehen in das Eigentum des AN über und sind fachgerecht zu entsorgen.

1.1.17.1 **KSA bis 20**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Ausbauhöhe bis 20 m

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.17.2	**KSA bis 20 unter Last**	**19%**	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Wie vor, jedoch einschließlich Zwischensicherung bei Ausbau unter Last (Spannung).

1.1.18	**STABILISIERUNGSBOLZEN EINBAUEN**	**EUR .....**

Hinweis

Stabilisierungsbolzen einbauen, inkl. Verschraubung.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.18.1	**Bolzen, Stärke 18 mm**	**19%**	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.18.2	**Bolzen, Stärke 20 mm**	**19%**	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.18.3	**Bolzen, Stärke 24 mm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.19	**WUNDBEHANDLUNG/NEU**	**EUR .....**

Hinweis

Stammwunde (WBN), nicht älter als 1 Woche, mit lichtundurchlässiger Folie (spätestens innerhalb von drei Tagen nach Beauftragung) versorgen.
gelöste, noch mit dem Baum in Verbindung stehende Rindenteile sind nicht zu entfernen. Die Folie ist verletzungsfrei (z.B. mit Hilfe eines Klebebandes) anzubringen und nach 6 Monaten, maximal 12 Monaten zu entfernen und zur Verwendung des AN zu entsorgen. Auf der angebrachten Wundfolie ist das Ausführungsdatum mit einem wasserfesten Stift zu vermerken.

1.1.19.1	**WBN 50**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge bis 50 cm.

1.1.19.2	**WBN 100**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge über 50 cm bis 100 cm.

1.1.19.3	**WBN 200**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge über 100 cm bis 200 cm.

1.1.20	**WUNDBEHANDLUNG/ALT**	**EUR .....**

Hinweis

Stammwunden (WBA), älter als 1 Woche, ohne Verwendung einer Wundfolie versorgen. Abstehende Holzsplitter vorsichtig entfernen, gelöste noch mit dem Baum in Verbindung stehende Rindenteile sind nicht zu entfernen sondern anzuheften, zusätzliche Eingriffe im Wundbereich sind zu unterlassen.

1.1.20.1	**WBA 50**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge bis 50 cm.

1.1.20.2	**WBA 100**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge über 50 cm bis 100 cm.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.20.3	**WBA 200**	**19%**	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge über 100 cm bis 200 cm.

1.1.21	**SUCHSCHLITZ**				**EUR .....**	

Hinweis

Herstellung von Suchschlitz (SZ) auf einer Breite von 50 cm in Handschachtung, zur Ermittlung von Wurzelvorkommen,-verlauf,-zustand .

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.21.1	**SZ 100**	**19%**	**70,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Suchschlitz herstellen, Tiefe bis 100 cm ab OK.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.21.2	**SZ 150**	**19%**	**40,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Suchschlitz herstellen, Tiefe über 100 cm bis 150 cm ab OK.

1.1.22 WURZELBEHANDLUNG

EUR .....

Hinweis

Wurzelbehandlung (WZB) durchführen. Die Wurzeln liegen frei z.B. nach Erstellung eines Suchschlitzes oder im Bereich von Leitungsgrabungen oder Baugruben. Entsorgung des anfallenden Materials, wie bei Kronenpflege.

1.1.22.1 WZB 100

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**15,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe bis 100 cm ab OK.

1.1.22.2 WZB 150

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**15,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe über 100 cm bis 150 cm ab OK.

1.1.23 WURZELVORHANG, VOR ERFOLGTER ABGRABUNG

EUR .....

Hinweis

Wurzelvorhang (WZV) vor Baubeginn fachgerecht erstellen, einschließlich Erdarbeiten.
Verfüllmaterial mit der Körnung 0/16 gemäß der FLL - Richtlinien Empfehlungen für Baumpflanzungen, Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen; Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate. Entsorgung des anfallenden Schnittgutes, wie bei Kronenpflege. Aushub geht in Eigentum des AN und ist abzufahren.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.23.1	**WZV 100**	**19%**	**15,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe bis 100 cm ab OK.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.23.2	**WZV 150**	**19%**	**15,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe bis 150 cm ab OK.

1.1.24 WURZELVORHANG, NACH ERFOLGTER ABGRABUNG — EUR .....

Hinweis

Aufgrabung bereits erfolgt, Bereiche liegen frei.
Wurzelvorhang fachgerecht erstellen. Verfüllmaterial wie Pos. zuvor.
Entsorgung des anfallenden Schnittgutes, wie bei Kronenpflege.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.24.1	**WZ 100**	**19%**	**15,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe bis 100 cm ab OK.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.24.2	**WZ 150**	**19%**	**15,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe bis 150 cm ab OK.

1.1.25 TIEFENBELÜFTUNG/-DÜNGUNG — EUR .....

Hinweis

Dungen und belüften von Bäumen, Lanzen-/ Lochdüngung.
Lochdurchmesser 50-60 mm, Lochtiefe 80cm.
verfüllen der Löcher mit einer Mischung aus Lava,
Blähton oder gleichwertigem Material und Einbringung
eines organisch-mineralischem Dünger.
Nährstoffgehalt N6(-9)+P5(-8)+K10(-12).
250 g Dünger pro Einstich / Loch.

Bodeninjektionen je m²/ ca. 2 Stk.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.25.1	**Injektion**	**19%**	**50,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.26 BAUMFÄLLUNGEN — EUR .....

Hinweis

Krone stückweise absetzen (sofern es die Situation
erfordert), Stamm niveaugleich abschneiden. Die
Abrechnung in nachfolgenden Positionen erfolgt
nach Stammumfang, gemessen 1 m über dem Erdboden. Bei
mehrstämmigen Bäumen erfolgt die Messung bis 50 cm über
dem Erdboden, sofern eine Stammbildung gegeben ist.
Ansonsten werden die Einzelstämme beauftragt.

Die Mehrstämmigkeit wird im Auftrag vermerkt.
Am Tag der Fällung sind die Baumstubben bei
Beauftragung zu fräsen und die Fräsgrube verkehrssicher
aufzufüllen.

1.1.26.1	**Fällung, StU bis 49 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**125,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.26.2	**Fällung, StU 50 bis 79 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**125,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.26.3	**Fällung, StU 80 bis 109 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**105,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.26.4	**Fällung, StU 110 bis 149 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**75,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.26.5	**Fällung , StU 150 bis 199 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**60,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.26.6	**Fällung, StU 200 bis 249 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.26.7	**Fällung, StU 250 bis 299 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.26.8	**Fällung, StU 300 bis 349 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.26.9	**Fällung, StU 350 bis 399 cm**	**19%**	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.26.10	**Fällung, StU 400 bis 449 cm**	**19%**	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.26.11	**Fällung, StU 450 bis 499 cm**	**19%**	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.27 STURMEREIGNIS — EUR .....

Hinweis

Umgestürzte Bäume nach einem Sturmereignis fachgerecht zerteilen, laden und entsorgen.
Die Abrechnung in nachfolgenden Positionen erfolgt nach Stammlänge.
Am Tag der Beseitigung sind die Baumstubben bei Beauftragung zu fräsen und die Fräsgrube verkehrssicher aufzufüllen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.27.1	**Beseitigung Baum bis 15 m Baumlänge**	**19%**	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.27.2	**Beseitigung Baum bis 20 m Baumlänge**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.27.3	**Beseitigung Baum bis 25 m Baumlänge**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.27.4	**Beseitigung Baum bis 30 m Baumlänge**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.28	**WURZELSTOCKFRÄSEN (FLACH)**	**EUR .....**

Hinweis

Wurzelstock einschließlich der Wurzelanläufe bis in eine Tiefe von mind. 40 cm unter Niveau ausfräsen. Abrechnung erfolgt in nachfolgenden Positionen nach dem mittleren Stubbendurchmesser D in Höhe Erdoberkante. Das Fräsgut muss durch entsprechende Schutzeinrichtungen im Bereich des Wurzelstockes gehalten werden. Über die Leitungsfreiheit der Fräsgrube hat sich der AN vor Beginn der Arbeiten zu vergewissern (Sondernutzung bei Abteilung 3 - Straßen- und Verkehrsrecht SÖR/3).
Die Fräsgrube ist verkehrssicher aufzufüllen. Das überschüssige Fräsgut ist niveaugleich abzutragen und geht in das Eigentum des AN über und ist abzufahren. Die Verfüllung mit Mineralbeton oder Oberboden wird extra vergütet. Entsorgung des anfallenden Materials wie bei der Kronenpflege.

1.1.28.1 **Fräsen, flach, D. bis 19 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.28.2 **Fräsen, flach, D. 20 bis 39 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**35,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.28.3 **Fräsen, flach, D. 40 bis 59 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**35,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.28.4	**Fräsen, flach, D. 60 bis 79 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.28.5	**Fräsen, flach, D. 80 bis 99 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.28.6	**Fräsen, flach, D. 100 bis 119 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.28.7	**Fräsen, flach, D. 120 bis 139 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.28.8	**Fräsen, flach, D. 140 bis 159 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.28.9	**Fräsen, flach, D. 160 bis 179 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.29	**WURZELSTOCKFRÄSEN (TIEF)**	**EUR .....**

Hinweis

Wurzelstock fräsen wie vorhergehende Position, jedoch ausfräßen bis in eine Tiefe von mind. 60 cm unter Niveau.

1.1.29.1	**Fräsen, tief, D. bis 39 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**75,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.29.2	**Fräsen, tief, D. 40 bis 59 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**45,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.29.3	**Fräsen, tief, D. 60 bis 79 cm**	**19%**	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.29.4	**Fräsen, tief, D. 80 bis 99 cm**	**19%**	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.29.5	**Fräsen, tief, D. 100 bis 119 cm**	**19%**	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.29.6	**Fräsen, tief, D. 120 bis 139 cm**	**19%**	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.29.7	**Fräsen, tief, D. 140 bis 159 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.29.8	**Fräsen, tief, D. 160 bis 179 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.29.9	**Fräsen, tief, D. 180 bis 200 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

1.1.30 AUFFÜLLUNG DER FRÄSGRUBE **EUR .....**

Hinweis

Vor jeder Auffüllung ist vorhandenes Fräsmaterial komplett zu entfernen.
Das Fräsgut geht in das Eigentum des AN über und ist abzufahren.
Entsorgung des anfallenden Materials wie bei der Kronenpflege.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.30.1	**Auffüllung mit Mineralbeton**	**19%**	**6,00**	**m3**	..... pro 1,00 m3	.....

Fräsgrube mit Mineralbeton 0/32 auffüllen und verdichten. Abrechnung nach Aufmaß von AG und AN (Regelwert je Auffüllung 0,25 m³).

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.30.2	**Auffüllung mit Oberboden**	**19%**	**40,00**	**m3**	..... pro 1,00 m3	.....

Fräsgrube mit Oberboden der Bodengruppe 3 und 5 auffüllen und verdichten.Abrechnung nach Aufmaß von AG und AN (Regelwert je Auffüllung 0,25 m³).

1.1.31 **ZUSCHLAG FÜR SEILKLETTERTECHNIK (SKT)(%)** **EUR .....**

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.31.1	**Baumschnittarbeiten in SKT**	**19%**	**20.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Zuschlag bei der Ausführung der Leistungspositionen 1.2 bis 1.8 in Seilklettertechnik aus einer voraussichtlich Auftragssumme von 20.000 EUR.
Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1% = Einheispreis von 0,01).

1.1.31.2 **Kronensicherung in SKT**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**8.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Zuschlag bei der Ausführung der Leistungspositionen 1.14 bis 1.16 in Seilklettertechnik aus einer voraussichtlichen Auftragssumme von 8.000 EUR.

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1% = Einheispreis von 0,01).

1.1.31.3 **Baumfällarbeiten in SKT**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**12.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Zuschlag bei den Leistungspositionen 1.26 in Seilklettertechnik aus einer voraussichtlichen Auftragssumme von 12.000 EUR.

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1% = Einheispreis von 0,01).

1.1.31.4 **Zulage Rigging bei Baumfällungen (RIG)**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**12.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Beinhaltet das einrichten eines Abseilsystems mit Umlenkpunkten und Reibungsbremse zum schonenden herablassen von Stammstücken oder stammnahen Starkästen in Bereichen, in denen ein freier Fall der Baumteile nicht möglich ist. (z.B. Glasdächer, Dachflächen, Asphaltflächen, Leitungen, Spielgeräte, Grabmalen, Skulpturen, Historischen Parks etc.)
Zuschlag bei der Ausführung der Leistungspositionen 1.26 in Seilklettertechnik
aus einer voraussichtlichen Auftragssumme von 12.000

EUR
Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen
(z.B. Aufgebot 1% = Einheispreis von 0,01).

1.1.32 ZUSCHLAG FÜR BAUMHÖHE/BAUMBREITE (%) **EUR .....**

1.1.32.1 Baumschnittarbeiten

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Zuschlag für Arbeiten bei Bäumen mit einem
Höhen- Breitenverhältnis > 1:0,75
bei der Ausführung der Leistungspositionen 1.2 bis 1.8
aus einer voraussichtlichen Auftragssumme von 5.000
EUR

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen
(z.B. Aufgebot 1 % = Einheitspreis von 0,01).

1.1.32.2 Baumfällarbeiten

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Zuschlag für Arbeiten bei Bäumen mit einem
Höhen- Breitenverhältnis > 1:0,75
bei der Ausführung der Leistungspositionen 1.26 aus
einer voraussichtlichen Auftragssumme von 5.000 EUR

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen.

1.1.33	ZUSCHLAG FÜR TRANSPORTWEG (%)				EUR .....
1.1.33.1	**Baumschnittarbeiten**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] / Gesamtpreis [EUR]
		19%	**6.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro / .....

Ist ein Abtransport von anfallenden Schnittgut, Wurzelresten und/oder Verunreinigungen direkt ab Arbeitsstelle nicht möglich, wird bei einem Zwischentransport bei einer Wegstrecke > 25 m ein Zuschlag gewährt. Pro Baum, je 50 m. Auftragssumme, von 6.000 EUR.
Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1 % = Einheitspreis von 0,01).

1.1.33.2	**Baumfällarbeiten**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] / Gesamtpreis [EUR]
		19%	**6.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro / .....

Ist ein Abtransport von anfallenden Fäll- u. Fräsgut, o Verunreinigungen direkt ab Arbeitsstelle nicht möglich, wird bei einem Zwischentransport bei einer Wegstrecke > 25 m ein Zuschlag gewährt. Pro Baum, je 50 m. einer voraussichtlichen Auftragssumme, von 6.000 EUR.

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen.

1.1.34	NACHTARBEIT	EUR .....

Hinweis

Vergütung für Baumpflege- und Baumfällarbeiten im Oberleitungsbereich (VAG) mit Abschaltung der stromführenden Leitungen durch den Leitungsträger. Einschließlich Antragstellung und Abwicklung der Maßnahme nach Vorgabe des Leistungsträgers (VAG). Als 'Stück' Einzelmaßnahmen werden Arbeiten bis zu einem Volumen von ? 3.500 oder max. 7 zusammenhängende Baumstandorte angesetzt.

Bei Nacht ist das Häckseln vor Ort untersagt.

Der Arbeitsbeginn ist mit dem AG terminlich abzustimmen.
Bei Arbeiten unter stromführenden Trassen ist ein Zeitfenster
von 01:30Uhr bis 04:15Uhr zu kalkulieren.

1.1.34.1	**Nachtarbeit**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**8,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Maßnahmen in Nachtarbeit.

1.1.35	**STUNDENLÖHNE**				**EUR .....**	
1.1.35.1	**Baumpfleger**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**30,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

1.1.35.2	**Helfer**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**50,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

1.1.35.3	**Motorsäge**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**h**	.....	

pro 1,00 h .....

1.1.35.4 **Häcksler**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**15,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

1.1.36 **TRANSPORTFAHRZEUGE** **EUR .....**

Hinweis

Im Preis enthalten sind sämtliche Aufwendungen und Gerätevorhaltungskosten, einschließlich Bedienungspersonal.

1.1.36.1 **Lkw mit Kipp. u. Ladekran bis 7,5 to**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz eines Lkw mit Kippvorrichtung und Ladekran, bis 5 to Nutzlast.

1.1.36.2 **Lkw mit Kipp. u. Ladekran bis 15 to**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz eines Lkw mit Kippvorrichtung und Ladekran, über 5 to bis 10 to Nutzlast.

1.1.36.3 **Lkw mit Kippvorr. bis 7,5 to**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz eines Lkw mit Kippvorrichtung ohne Ladekran, bis 5 to Nutzlast.

1.1.36.4 **Lkw mit Kippvorr. bis 15 to**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz eines Lkw mit Kippvorrichtung ohne Ladekran, über 5 to bis 10 to Nutzlast.

1.1.37 **HUBARBEITSGERÄTE** **EUR .....**

Hinweis

Hubsteiger (Hub) , Gesamtgewicht bis 7,49 t,mit KorbarmArbeitsbühne drehbar, incl. Bedienungspersonal.

1.1.37.1 **Hub 20**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**20,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Hubsteiger, Korbbodenhöhe bis 20 m.

1.1.37.2 **Hub 25**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Hubsteiger, Korbbodenhöhe bis 25 m.

1.1.37.3 **Hub 30**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Hubsteiger, Korbbodenhöhe bis 30 m.

1.1.38 **WURZELFRÄSMASCHINEN** **EUR .....**

1.1.38.1 **Wurzelstockfräse Maschinenbreite max. 89 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Für den Einsatz in Innenhöfen bzw. Hintergrundstücken mit engen Torweiten, incl.Bedienungspersonal.
max Frästiefe: 40 cm

1.1.38.2	**Wurzelstockfräse auf Ausleger bis 5 m**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz einer Fräsmaschine auf Trägergerät mit Ausleger bis 5m, incl. Bedienungspersonal.

1.1.38.3	**Wurzelstockfräse ohne Breitenbeschränkung**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz ohne Beschränkung der Maschinenbreite, incl. Bedienungspersonal.

1.1.39	**AUFSTELLUNG VON HALTEVERBOTSZEICHEN**	**EUR .....**

Hinweis

Aufstellen von Halteverbotszeichen (Hvz), eingeschränktes Halteverbot (Zeichen 283/286 StVO)zur Durchführung der Bauarbeiten.

1.1.39.1	**Halteverbotszeichen aufstellen (Hvz - a)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**250,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Aufstellen von Halteverbotszeichen (Hvz), Halteverbotszeichen beantragen, aufstellen,

kontrollieren und nach Abschluss der Arbeiten wieder entfernen. Bis
zu 50 m Arbeitsbereich je Auftrag..

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.39.2	**Halteverbotszone erweitern (Hvz-e)**	**19%**	**50,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Pos. wie vor, jedoch Zuschlag je weitere 50 m Arbeitsbereich je Auftrag.

1.1.40 ARBEITSSTELLENSICHERUNGEN **EUR .....**

Hinweis

Sicherung von Arbeitsstellen von kürzerer Dauer im Verkehrsraum (ASS) gem. ZTV-SA 97 sowie RSA 95.

Der Regelplan ist bei der anordnenden Dienststelle (SÖR/3 Straßen- und Verkehrsrecht) einzuholen. Es wird auf
das vereinfachte Verfahren (Jahresgenehmigung) nach RSA - Teil A 1.3.1/10 hingewiesen. Dies ist als Nebenleistung
in die Positionen. mit einzurechnen.

Die Absperrungen für Verkehrsflächen erfolgen in der Regel nach den Regelplänen Baumpflege 1- 7 und in Grünanlagen nach Grünanlage 1-3.

Informationen zur Einholung einer verkehrsrechtlichen Anordnung sowie Anträge und Formulare sind abzurufen im Internetportal des Servicebetriebes öffentlicher Raum der
Stadt Nürnberg unter der Internetadresse:
https://www.nuernberg.de/internet/soer_nbg

Einrichten, vorhalten und Räumen der Baustelle werden nicht gesondert vergütet. die Leistungen sind in die

Einheitspreise einzurechnen.

1.1.40.1	**Baumpflege 1 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**100,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 1 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit. Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Die Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Der Verkehr darf maximal 10 Minuten angehalten werden.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 1".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen bzw. Bäumen pro Auftrag.

1.1.40.2	**Baumpflege 2 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**50,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 2 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit. Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Die Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 2".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

1.1.40.3	**Baumpflege 3 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**110,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 3 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit. Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Die Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 3".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen bzw. Bäumen pro Auftrag.

1.1.40.4	**Baumpflege 4 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**50,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 4 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit. Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Die Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 4".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

1.1.40.5	**Baumpflege 5 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 5 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit. Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Die Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 5".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

1.1.40.6	**Baumpflege 6 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit für innerörtliche Straßen. .**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**35,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 6 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit für innerörtliche Straßen.
Arbeitsstelle von kürzerer Dauer auf einem Fahrstreifen einer Richtungsfahrbahn.
Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Diese Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Aufstellung grundsätzlich nur mit Zugfahrzeug.
Leitkegel mind. 0,50, m Höhe, Abstand max. 5 m.
Fahrbare Absperrtafel mit Blinkpfeil.

Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 6".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

1.1.40.7	**Baumpflege 7 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit für innerörtliche Straßen.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**35,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 7 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit für innerörtliche Straßen.
Arbeitsstelle von kürzerer Dauer auf einem Fahrstreifen einer Richtungsfahrbahn.
Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Diese Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Aufstellung grundsätzlich nur mit Zugfahrzeug.
Leitkegel mind. 0,50, m Höhe, Abstand max. 5 m.
Fahrbare Absperrtafel mit Blinkpfeil.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 7".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

1.1.40.8	**Grünanlage 1 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**35,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Grünanlage 1 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei

Tageshelligkeit in Grünanlagen.
Arbeiten nur in Grünanlagen.
Grünfläche:
Bei Gefahr herabfallender Teile sind geeignete Sicherungsmaßnahmen zum
Schutz der Passanten zu wählen. Bei Bedarf sind Warnposten oder
Absperrschranken (Z.600) zu stellen. Die Warnposten müssen in Sichtweite
zueinander stehen oder sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Grünanlage 1".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu 15 Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

1.1.40.9	**Grünanlage 2 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**80,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Grünanlage 2 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.
Arbeiten in den Grünflächen und im Geh- und Radweg.
Halbseitige Sperrung mit ausreichender Restbreite.

Grünfläche:
Bei Gefahr herabfallender Teile sind geeignete Sicherungsmaßnahmen zum
Schutz der Passanten zu wählen. Bei Bedarf sind Warnposten oder
Absperrschranken (Z.600) zu stellen. Die Warnposten müssen in Sichtweite
zueinander stehen oder sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Mindestbreiten:
- Gehweg: >= 1,3 m
- Radweg: >= 1,5 m
- kombinierter Geh-/ Radweg: >= 2,5 m

Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Grünanlage 2".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu 15 Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

1.1.40.10	**Grünanlage 3 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Grünanlage 3 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.
Arbeiten in den Grünflächen und im Geh- und Radweg.
Sperrung des Geh- und Radwegs mit vorhandenen Ausweichweg.
Maximale Dauer 1Tag.

Grünfläche:
Bei Gefahr herabfallender Teile sind geeignete Sicherungsmaßnahmen zum
Schutz der Passanten zu wählen. Bei Bedarf sind Warnposten oder
Absperrschranken (Z.600) zu stellen. Die Warnposten müssen in Sichtweite
zueinander stehen oder sich mittels Sprechfunk verständigen können.

Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Grünanlage 3".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu 15 Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

1.1.40.11	**Fahrbare Absperrtafel nach Regelplan (ASS- F)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Absperrung mit fahrbarer Absperrtafel auf Basis des Regelplanes C II/2.
Eine Abrechnung ist auch anteilig für 1/2 Tage möglich.

2 LOS LOS 2 Bezirk 3 EUR .....

Leistungsart: Bauleistung
Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
Klassifizierung: Landschaftsgärtnerische Arbeiten (45112700-2)

Baumpflege Bezirk 3

Vertragliche Regelungen 1

Baubeschreibung

Ausführungszeitraum: 01.01.2027 - 31.12.2027 mit Option auf Verlängerung
bis 31.12.2028.

Bereich: Baumpflegearbeiten im Stadtgebiet Nürnberg

Allgemeines

Bei der vorliegenden Ausschreibung handelt es sich um eine Jahresunterhaltsausschreibung, auf deren Basis kleinere Einzelmaßnahmen
beauftragt, ausgeführt und abgerechnet werden.
Der Umfang der Einzelaufträge kann zwischen Einzelbaumstandorten mit
einer Maßnahme und Aufträgen mit großer Baumanzahl und entsprechenden
umfangreichen Pflegemaßnahmen schwanken. Das Auftragsvolumen der
Einzelaufträge kann zwischen 100? und 45.000? Brutto liegen in einzelnen
Fällen auch darüber.
Systembedingt können kleinere Aufträge, die in verschiedenen Objekten/Straßen (technischen Plätzen) liegen, nicht in einen Sammelauftrag zusammengefasst werden. Die Ausschreibung erfolgt in 6
Losen.

Die Losaufteilung erfolgt nach SÖR-Bezirken, dem Liegenschaftsamt und
externen Dienststellen.
Los 1: Objekte im Bereich Straße und Grünanlagen im SÖR-Bezirk 1+2.
Los 2: Objekte im Bereich Straße und Grünanlagen im SÖR-Bezirk 3.
Los 3: Objekte im Bereich Straße und Grünanlagen im SÖR-Bezirk

4+6.
Los 4: Objekte im Bereich Straße und Grünanlagen im SÖR-Bezirk 5.
Los 5: Objekte im Bereich Liegenschaftsamt im SÖR-Bezirk 1-6
Los 6: Objekte im Bereich externe Dienststellen im SÖR-Bezirk 1-6.

Die Gliederung innerhalb der Lose erfolgt nach Arbeitsart. Die Lage der
Lose und Losgrenzen sind dem beigefügten Lageplan im Anhang der Baubeschreibung zu entnehmen.
Die auszuführenden Bauleistungen einschließlich der erforderlichen Nebenarbeiten sollen im Rahmen des Baumunterhaltes ausgeführt werden.
Die in den nachfolgenden Kapiteln näher erläuterten Angaben gelten für
jede beauftragte Einzelmaßnahme.

Zulassungen/Qualifikationen/Nachweise: Der Auftraggeber behält sich vor,
folgende Zulassungen bzw. besondere Qualifikationen vor Auftragserteilung nachzufordern:

Um eine ordnungsgemäße und einwandfreie Leistungserfüllung sicher zu
stellen, hat der AN mindestens einen Verantwortlichen, der über die erforderlichen Fachkenntnisse für Verkehrssicherung von Arbeitsstellen
an Straßen gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderlichen Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen
an Straßen (MVAS 99)" verfügt, zu benennen und vor Auftragsbeginn ein
entsprechendes Zertifikat dem AG vorzulegen. Ferner hat der Verantwortliche vor Beginn der Arbeiten dem AG die verkehrsbehördliche
Anordnung (auf Anforderung) vorzulegen. Der Verantwortliche hat das
Personal des AN vor Ort anzuweisen und zu beaufsichtigen, sowie mit dem
AG bzw. dessen Beauftragten eng zusammen zu arbeiten.
Aufgrund von mangelnder Zuverlässigkeit gegenüber der Verkehrssicherungspflicht, behält sich der AG vor, den AN entweder vor
Vertragsschluss auszuschließen oder während der Vertragserfüllung den
Vertrag aufzuheben.

In Ergänzung der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Nürnberg für
die Ausführung von Bauleistungen (ZVB) und besonderen Vertragsbedingungen (BVB) finden nachstehende zusätzliche

technische
Vertragsbedingungen Anwendung für die Pflege und das Fällen von Stadtbäumen.

Die Richtlinien für die Anlagen von Straßen, Teil: Landschaftspflege, Abschnitt 4: Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen und Tieren bei
Baumaßnahmen sowie DIN 18920 "Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und
Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen.
Die Landschaftsschutzverordnung der Stadt Nürnberg
Die Baumschutzverordnung der Stadt Nürnberg (BaumSchVO)
Die Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Nürnberg.
Die allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm/
Geräuschimmissionen vom 19.August 1970 (Beilage zum Bundesanzeiger Nr.
160 vom 1.September 1970)
Die zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die
Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen (ZTV-SA 97, RSA 21)
Die zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die
Baumpflege und Baumsanierung (ZTV- Baumpflege) in der Fassung von 2006
Die Stadtbiotopkartierung Nürnberg, in der jeweils letztgültigen Fassung

Die Auftragsabwicklung erfolgt nach separatem Abruf in Form von Einzelaufträgen. Es kann vereinbart werden, dass die Einzelaufträge dem
AN einmal pro Woche digital übermittelt werden. Bevorzugt erfolgt die
Übermittlung in Form von PDF, einer Shape- Datei und einer Exceltabelle.

Nach § 12 VOB/B wird die Abnahmefrist, für Leistungen die durch den AG
abzunehmen sind, auf 24 Werktage festgelegt.

Die Auftragsstellung erfolgt in vier Priorisierungen:

Prio IV: Maßnahmen der Bestandspflege Ausführung außerhalb der Vogelbrutschutzzeit von 1.Okt.-28.Feb

Prio III: Eckstarttermin: ab Erstellung Auftrag + zwei Woche
Eckendtermin = Eckstarttermin + 9 Wochen

Prio II: Eckstarttermin: ab Erstellung Auftrag + zwei Woche
Eckendtermin = Eckstarttermin + 3 Wochen (z.B. Gutachtermaßnahme, Totholz Entfernung)

Prio I: Eckstarttermin: Notfälle / Gefahr im Verzug sofort
Eckendtermin = Notfälle / Gefahr im Verzug sofort

Der Eckstarttermin ist der Arbeitsbeginn, der Eckendtermin ist der Fertigstellungstermin.

In begründeten Fällen ist eine losübergreifende Arbeit auf Anordnung des
AG zulässig.

Der/Die Namen der/des für ihre Arbeiten zuständigen und weisungsberechtigten Mitarbeiters des AG wird/werden im Auftragsschreiben verbindlich vorgegeben.

Arbeiten in Seilklettertechnik sind nur dort zulässig, wo andere Standardarbeitsverfahren, wie der Einsatz von Hubarbeitsbühnen nicht
geeignet sind. Arbeiten in Seilklettertechnik erfordern eine schriftliche Bestätigung des AG.

Mit den Arbeiten anfallendes Schnitt- und Fällgut, Wurzelreste und Verunreinigungen gehen in das Eigentum des AN über und sind am selben
Arbeitstag zu beseitigen. Ist der Abtransport direkt ab Arbeitsstelle nicht möglich, wird ein Zwischentransport bis 25m nicht extra vergütet.
Der Fertigstellungstermin schließt die ordnungsgemäße Abfuhr von Schnittgut und Verunreinigung ein. Kommt der AN nach zweimaliger Aufforderung (erste Nachfrist 1 Wochen und zweite Nachfrist 1Wochen)
diesen Verpflichtungen nicht nach, behält sich der AG eine Ersatzvornahme, für die der AN die Kosten zu tragen hat, vor.

Beauftragte Baumstubben sind am Tag der Fällung zu fräsen. Erfolgt dies
seitens des AN nicht, so entbindet der AN den AG von seiner Überwachungspflicht und stellt ihn von der Haftung gegenüber Dritten
frei. Fräslöcher sind unmittelbar am selben Tag zu verfüllen. unverfüllte Fräslöcher sind zu sichern. Kommt der AN nach zweimaliger
Aufforderung (erste Nachfrist 1 Wochen, zweite Nachfrist 1 Wochen) diesen Verpflichtungen nicht nach, behält sich der AG eine Ersatzvornahme, für die der AN die Kosten zu tragen hat, vor.

Bei Fräs-, Aufgrabungs-, Abgrabungs- und Auffüllarbeiten sind die Leitungsträger und Versorgungsunternehmen rechtzeitig zu verständigen
und von diesen ist die genaue Lage vorhandener Leitungen, Kanäle, Schächte usw. vor Ort einweisen zu lassen. Der dadurch entstehende
Aufwand ist in die Einzelpreise mit einzukalkulieren.

Kann ein Einzelauftrag im Ausführungszeitraum (definiert durch Eckstart-
und Eckendtermin) nicht ausgeführt werden, ist dies dem AG unverzüglich
mitzuteilen und eine Verlängerung der Ausführungsfrist einzuholen. Kommt
der AN dieser Pflicht nicht nach und wird der Auftrag nach zweimaliger
Fristverlängerung und ohne triftigen Grund nicht ausgeführt, behält sich
der AG vor die Arbeiten an Dritte zu vergeben. Der AN trägt die
entstehenden Mehrkosten, die durch die Ersatzvornahme verursacht werden.

Die Baumpflegearbeiten sind in der Regel an Bäumen mit einem Höhen-Breitenverhältnis von H:B bis zu 1:0,75 durchzuführen

In der Vogelbrutschutzzeit von 1.März-30.September sind die Arbeiten
unter den jeweilig geltenden Regeln durchzuführen. Ist eine Pflegemaßnahme aufgrund von Brutvorkommen und Nistplätzen nicht möglich,
ist dies dem AG unverzüglich mittzueilen. Die Arbeiten sind unverzüglich
einzustellen.

Bei Fällungen in Baumscheiben kann es gegebenenfalls vorkommen, dass
Einbauten wie Baumschutzbügel und Holzpoller etc. mit zu entfernen sind.
Diese Arbeiten sind in Rücksprache und nach Einweisung des AG durchzuführen. Die Arbeiten werden gesondert auf Stundenlohnbasis vergütet. Die Einbauten sind Eigentum des AG und sind diesem zu übergeben.

Die durch Befahrung entstandenen Schäden des AN wie z.B. Spurrinnen oder
Mulden in Vegetationsflächen sind spätestens vor Verlassen der Baustelle
wieder einzuplanieren bzw. zu begradigen, in gravierenden Fällen ist der
AG davon in Kenntnis zu setzen. Bei Abnahme der Baumpflegeleistungen
kann dies in begründeten Fällen zu einem Anspruch auf Mängelbeseitigung
führen.

Materialentnahmen/Anlieferungen Lager SÖR

- Öffnungszeiten Lager:

-- Städtischer Lagerplatz Donaustraße 90
Montag bis Donnerstag: 7:00 Uhr bis 11:00 Uhr
11:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Freitag 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Im Falle einer Maßnahme, bei der Gefahr im Verzug ist und welche der
Beseitigung einer akuten Unfallgefahr dient, muss der AN den Auftrag
innerhalb von 24 Stunden ausführen. Diese Maßnahmen sind nicht der
Regelfall und kommen nur in vereinzelten Fällen vor.

Kalkulation

2.1 Der Vertragszeitraum umfasst 12 Monaten: vom 01.01.2027 bis einschl.
31.12.2027, mit Option auf Verlängerung durch den Auftraggeber um ein
weiteres Vertragsjahr bis 31.12.2028.
Dies ist in der Angebotskalkulation zu berücksichtigen.

Die Mengensätze beziehen sich auf den gesamten Leistungszeitraum von12
Monaten.

2.3 KAMPFMITTEL: Die Sicherheitshinweise zum Thema Kampfmittel, s. Punkt
6. der Baubeschreibung sind zu beachten! Dies ist in die Preise mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

2.4 Alle für die Pflege- und Unterhaltungsarbeiten erforderlichen Fahrzeuge, Maschinen, Geräte und Materialien stellt der AN; er erbringt
gleichfalls alle notwendigen Fuhrleistungen. Die eingesetzten Maschinen
und Geräte dürfen die zulässigen Emissionswerte (dB(A)) nicht überschreiten. Ein Nachweis hierüber ist dem AG auf Verlangen vorzulegen.

2.5 Das Arbeitsschutzgesetz, insbesondere die allgemeinen Grundsätze
nach §4 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) sind zu berücksichtigen.

2.6 Alle zur Erfüllung von Unfallverhütung und Sicherung des Arbeitsortes erforderlichen Maßnahmen sowie jegliche, sonstige Genehmigungen, Einweisungen und deren Einholung sowie die Umsetzung der

darin enthaltenen Anordnungen und Auflagen sind in die Einheitspreise
mit einzukalkulieren und mit dem Einheitspreis der Teilleistung abgegolten.
Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass Einzelflächen sich in unmittelbarer Nähe oder angrenzend an Verkehrsflächen befinden können.
Dies ist zu berücksichtigen.

2.7 Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle werden nicht gesondert vergütet. Diese Leistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Abwicklung der Leistungserfüllung

3.1 Die Einweisung und Überwachung der Leistungserfüllung sowie die
Abnahme und Bestätigung
der durchgeführten Leistungen obliegt dem im jeweiligen Bezirk zuständigen Meister der Baumkontrollen und seinen jeweiligen Baumkontrolleur:innen, dessen Anordnungen unverzüglich Folge zu leisten
ist. Wird ein Vertreter benannt, wird dieser dem AN bekannt gegeben. Die
hier genannten Befugnisse gehen auf diesen über. Keine anderen Mitarbeiter:innen der Stadt Nürnberg sind befugt, im Rahmen dieses Vertrages Aufträge zu erteilen, abzuändern, Abnahmen durchzuführen oder
Rapporte zu unterschreiben. Die Frist zur Abnahme und Bestätigung der
durchgeführten Leistungen beträgt 4 Wochen nach Eingang der Abnahmeaufforderung beim AG.

Mängelabwicklung und erforderliche Rückfragen erfolgen in erster Instanz
über den entsprechenden Meister, in zweiter Instanz über die Fachdienststelle SÖR-Baum Zentrale Aufgaben.

3.2 Der Beginn und der Abschluss eines jeden Einzelauftrages pro Objekt
für die gesamte, kommende Kalenderwoche ist bis spätestens Donnerstag
der Vorwoche schriftlich per Mail anzukündigen, bei Feiertagen einen Werktag früher und zwar an das Sammelpostfach SoeR-1-A-Dispo@stadt.nuernberg.de. Der Arbeitsstellenmeldung ist eine
Fällmeldung in Tabellenform beizulegen. Unter Angabe der Auftragsnummer
und des Objektnamens ist zu melden, wo in der kommenden Kalenderwoche
Fällungen durchgeführt werden.

Bei allen Anmeldungen der Leistungen müssen eindeutig das Objekt, das
Ausführungsdatum die Ausführungsuhrzeit hervorgehen (Beispiel: Objekt
"Meistersingerhalle #51" am 25.05.2021 zw. 7:00 Uhr und 11:00 Uhr). Die
Ankündigungen sind in geeigneter Weise so aufzustellen, dass sie rasch
und sicher die zu erbringende Leistung und den angemeldeten
Ausführungszeitraum erkennen lassen. Die Unterlagen hierzu erstellt der
Auftragnehmer.

Die Abmeldungen (Fertigstellungsmeldung) für die ausgeführten Leistunge
erfolgen vom Auftrag-nehmer je Einzelauftrag und gelten mit der
Übersendung eines Lieferscheines per E-Mail an das Sammelpostfach
SoeR-1-A-Dispo@stadt.nuernberg.de .
Folgende Informationen muss jeder Lieferschein für seine Gültigkeit
enthalten:
Anschrift der zuständigen Gruppe bei Planung und Bau Baum,
Zuständiger Meister/Gruppenleiter
Zuständige:r Baumbegeher:in
Auftrasgnummer (z.B. 308xxxxxx)
Objektbezeichnung
Ausführungszeitraum
Ausgeführte Positionen mit Positionsnummer und eindeutiger
Massenzuordnung je Baum.
Bei Absperrleistungen und Halterverbot die Sondernutzungsnummer der
verkehrsrechtlichen Anordnung

z.B
06 TOTHOLZBESEITIGUNG
06.01 TB bis 15 m Baumhöhe
B-Nr. 0008 1,00 St
12 STAMM- UND STOCKAUSTRIEBE ENTFERNEN
12.01 STA / STO bis 2,50 m
Bearbeitungshöhe bis 2,50 m
Baum Nr. 0007,0009,0008 3,00 St

Zuschläge Seilklettertechnik. Transport . sind mit der eindeutigen
Bezugsgröße anzugeben
z.B.
30 ZUSCHLAG FÜR SEILKLETTERTECHNIK (SKT)(%)
30.01 Baumschnittarbeiten in SKT
Zuschlag bei der Ausführung der Leistungspositionen
01.02. bis 01.08 in Seilklettertechnik
B-Nr. 003 ? 111,-x 0,11=12,21,- ?
1,00 psch 12,21 ?
30.03 Baumfällarbeiten in SKT

Zuschlag bei den Leistungspositionen 01.26 in Seilklettertechnik
B-Nr. 007 ? 111,-x 0,12= 13,32?
1,00 psch 13,32

Bleibt die schriftliche Ankündigung der Arbeiten bis zu o. g. Frist aus, so ist der AN in Verzug und kann sofort ab einem Objekt pauschal je Woche der fehlenden Anmeldung und je Los-Titel mit der in den BVB genannten Vertragsstrafenpauschale belegt werden.
Die Abmeldung der Arbeiten und das zusenden des Lieferscheins hat
unverzüglich nach Beendigung der Arbeiten zu erfolgen. Wird der Lieferschein ohne triftigen Grund später als 6 Wochen nach Durchführung
der Arbeiten zur Abnahme an den AG geschickt, werden die Arbeiten nicht
anerkannt.

3.3 Der AN hat für seine Erreichbarkeit zu sorgen. Ausländische Telefonnummern können ggf. nicht von den SÖR-Mitarbeitern erreicht
werden. Eine schriftliche Reaktion (z. B. E-Mail-Antwort) seitens des AN
auf E-Mail- oder Fax-Anfragen an ihn hat innerhalb von 14 Kalendertagen
zu erfolgen. Andernfalls befindet sich der AN in Verzug und kann mit Vertragsstrafe belegt werden.

3.4 Flächeninanspruchnahme durch Baustelleneinrichtungen, Abstellen/Vorhalten von Maschinen
und Geräten, Verwendung von Flächen als Lagerflächen, bedürfen der
vorherigen Genehmigung. Diese ist auf Verlangen vorzulegen. Sämtliches
Material, Maschinen und Geräte sind grundsätzlich nach Abschluss des
jeweiligen Pflegeganges unaufgefordert und unverzüglich noch am selben
Tag von den Flächen zu entfernen, es sei denn, es liegt eine entsprechende Genehmigung zur Nutzung der Flächen vor. Andernfalls
befindet sich der AN in Verzug und kann mit Vertragsstrafe belegt werden.

3.5 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, spätestens jeden 1. Werktag der
Folgewoche für alle erbrachten Leistungen der Vorwoche die unterschriebenen Rapportzettel zur Unterzeichnung durch den Auftraggeber
diesem vorzulegen (Ansprechpartner, s. Punkt 5). Bei Nichtbeachtung muss
der Auftragnehmer damit rechnen, dass bei schwer überprüfbaren Leistungen diese nicht rapportiert werden und somit aus der

Bezahlung
entfallen.

Der Rapportzettel dient als Tätigkeitsnachweis für die beauftragten Leistungen. Er dient nicht als Auftragsschreiben oder Regiezettel oder
zur Bestätigung einer Anfahrt.

Geeignete Rapportzettel, los- und titelweise sortiert, mit vollständiger Positionsnummer, Objektnamen, -nummer, Auftragsnummer, Bezirkskürzel,
Angabe der durchgeführten Leistung(en) und dem Ausführungsdatum sind
seitens des AN zur Verfügung zu stellen. Die Rapportzettel sind in geeigneter Weise so aufzustellen, dass sie rasch und sicher die erbrachte Leistung erkennen lassen. Die rapportierten Leistungen müssen
dem angegebenen Leistungszeitraum sicher zuordenbar sein.

3.6 a) Es gelten allgemein die "Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" RSA 21 sowie die "Zusätzlichen Technischen
Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungs-arbeiten an Arbeitsstellen an Straßen" ZTV-SA 97, in der jeweils aktuellen Fassung,
deren Inhalte jederzeit einzuhalten sind.

b) Für sämtliche Arbeiten, die sich auf den Straßenverkehr auswirken,
muss durch den Auftragnehmer mindestens zwei Wochen vor Beginn der
Arbeiten ein Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung unter Angabe der
Auftragsnummer gestellt werden. Der Antrag ist zu stellen an: Servicebetrieb Öffentlicher Raum, Straßen- und Verkehrsrecht, Sulzbacher
Straße 2-6, EG / Zi. 003, 90489 Nürnberg. Die erteilten Anordnungen und
Auflagen sind strikt zu befolgen.

c) Arbeiten im VAG-Gleisbereich bedürfen besonderer Sicherheitsvorkehrungen. Für derartige Arbeiten ist eine vorherige Einweisung erforderlich. Das Arbeiten ohne Sicherheitseinweisung ist
nicht zulässig.

Alle Absperrmaßnahmen sind zwingend mindestens zwei Tage vorher beim
zuständigen Meister der jeweiligen SÖR-Baumgruppen schriftlich anzumelden, damit die Absicherungen der Arbeitsstellen durch den jeweiligen Meister bzw. Baumkontrolleur:in überprüft werden können.

3.7 Mit den Arbeiten verbundene bzw. verursachte Verunreinigungen und
Beschädigungen, auch angrenzender Flächen wie Gehwege, Radwege, Straßen
oder Vegetationsflächen usw., sind unverzüglich und unaufgefordert zu
beseitigen. Die Kosten hierfür sind einzukalkulieren und werden nicht
gesondert vergütet. Durch den Auftragnehmer verursachte Schäden gehen zu
Lasten des AN. Schäden sind stets zuerst der zuständigen SÖR-Baumgruppe
zu melden und die weitere Vorgehensweise mit diesem abzustimmen, bevor
eine Schadensbehebung erfolgt. Kommt der AN nach zweimaliger Aufforderung (erste Nachfrist 1 Wochen und zweite Nachfrist 1 Wochen)
diesen Verpflichtungen nicht nach, behält sich der AG eine Ersatzvornahme, für die der AN die Kosten zu tragen hat, vor.
Alle Stoffe sind entsprechend der Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Nürnberg und unter Einhaltung
der sonstigen gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen. Es sind die Vorgaben der Nachweis-Verordnung (NachwV) einzuhalten.

3.8 Jegliche Bedenken, z. B. hinsichtlich der Richtigkeit der Leistungsbeschreibung oder Art und Weise
der Ausführung, sind stets schriftlich mitzuteilen.

Abrechnungsfestlegungen / Rechnungsstellung
Grundlage der Rechnungsstellung ist der vom AG zugesandte Bestellschein
der Gleichzeitig die Leistung bestätigt und die Abnahme bestätigt.
Es können nur mängelfreie und vollständig ausgeführte Leistungen abgerechnet werden. Der mit dem Lieferschein zugesandte Bestellschein
ist jeder Rechnung beizulegen. Ohne diesen kann keine Rechnungsbearbeitung erfolgen.
In einzelnen Ausnahmen und mit ausdrücklicher Aufforderung kann ein
unterzeichneter Lieferschein des AN als Abrechnungsgrundlage dienen.
Eine Vergütung der Absperrleistungen kann nur mit genehmigten Bescheid
der Verkehrsbehörde erfolgen. Hierfür ist die Nummer der verkehrsrechtlichen Anordnung auf dem Lieferschein zu vermerken.
Eine Rechnungsbearbeitung kann nur erfolgen, wenn diese Angaben auf den
Rechnungen vorhanden sind:

Rechnungsadresse,
Leitweg-ID (z. B. 09564000-8501530-19)
Zuständiger Meister/Gruppenleiter
Zuständige:r Baumbegeher:in

Auftragsnummer (z.B. 308xxxxxxx)
Bestellnummer
Objektbezeichnung
Ausführungszeitraum
Ausgeführte Positionen mit Positionsnummer und eindeutiger Massenzuordnung je Baum.
Sondernutzungsnummer, Nummer verkehrsrechtliche Anordnung
z.B.
06 TOTHOLZBESEITIGUNG
06.01 TB bis 15 m Baumhöhe
B-Nr. 0008 1,00 St
12 STAMM- UND STOCKAUSTRIEBE ENTFERNEN
12.01 STA / STO bis 2,50 m
Bearbeitungshöhe bis 2,50 m
Baum Nr. 0007,0009,0008 3,00 St

Die Rechnungen sind wie folgt an die Gruppen bei Planung und Bau Baum zu
adressieren:

Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nbg.
SÖR/1-A/2
Planung und Bau Baum
09564000-8501520-49
Sulzbacher Str. 2-6
90489 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nbg.
SÖR/1-A/3
Planung und Bau Baum
09564000-8501530-19
Sulzbacher Str. 2-6
90489 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nbg.
SÖR/1-A/ZA
Planung und Bau Baum
09564000-8501501-09
Sulzbacher Str. 2-6
90489 Nürnberg

Aufmaß und Rechnungsstellung von Leistungen für externe Dienststellen.
Die Leistungen für andere Dienststellen sind entsprechend der Vorgaben
des AG gesondert in Rechnung zu stellen.
Für die Lose 5 und 6 ist je Dienststelle gesondert eine Rechnung zu stellen.
Die Adressierung erfolgt an die jeweils beauftragende Dienststelle

über
SÖR wie folgt:

Beispiel:

Stadt Nbg. Liegenschaftsamt LA/3
Hallplatz 2, 90402 Nürnberg
über
Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nbg.
SÖR/1-A/2
Planung und Bau Baum
09564000-8501520-49
Sulzbacher Str. 2-6
90489 Nürnberg
Eine Übersicht über die jeweiligen Rechnungsadressen der Dienststellen
wird bei Vertragsbeginn übersandt.

SICHERHEITSHINWEIS KAMPFMITTEL
Das Stadtgebiet Nürnberg wurde während des Zweiten Weltkrieges großflächig bombardiert. Es ist
daher grundsätzlich, wie bei allen Baumaßnahmen in bombardierten Bereichen, mit Kampfmitteln im
Untergrund zu rechnen. Untenstehende Hinweise, Auflagen und Mitwirkungen
sind vom Auftragnehmer verpflichtend einzuhalten (s. BVB Punkt 2 und
6.1, "Vertragsstrafen").

Ein- und Unterweisung Thema "Kampfmittel"
Der Auftraggeber beauftragt eine Fachfirma zur Ein- und Unterweisung in
die Thematik der Kampfmittel, entsprechendes Verhalten und Umgang bei
etwaigen Funden. Die Unterweisung hat vor Beginn der Arbeiten zu erfolgen und wird durch die Bauleitung des Auftragnehmers terminlich
koordiniert. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass alle Mitarbeiter, die im Zuge dieses Vertrages an der Ausführung beteiligt sind, vor Arbeitsantritt Kenntnis über den Inhalt der Unterweisung haben. Die Kosten durch die unterweisende Fachfirma trägt der Auftraggeber. Der zeitliche Aufwand für den Auftragnehmer für Unterweisung, terminliche Koordinierung etc. ist in die Preise mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Dauer der Unterweisung: ca. 2 Stunden.

Arbeiten im Bodenbereich, Ausführung ausschließlich in Handarbeit, Baubegleitende
Kampfmittelräumung
Sämtliche Arbeiten im Bodenbereich (z. B. Hacken, Bodenlockerung usw.)

sind aus den oben genannten Gründen ausschließlich in Handarbeit und
ohne Maschineneinsatz auszuführen!
Bei Ausführung von Arbeiten im Bodenbereich ist vor Ausführung der zuständige Ansprechpartner/ Grünmeister im jeweiligen SÖR-Bezirk zu
kontaktieren (Übersicht s.u.), um erforderlichenfalls eine baubegleitende Kampfmittelräumung zu bewerkstelligen. Hierzu beauftragt
der Auftraggeber eine Fachfirma zur Erwägung und Beseitigung etwaig
vorhandener Kampfmittel. Die Arbeiten müssen daher ggf. in Abhängigkeit
mit dem Kampfmittelbeseitiger und der Bauleitung zeitlich abgestimmt
werden. Vor Ort ist den Anweisungen des Kampfmittelbeseitigers Folge zu
leisten. Dies ist in die Preise mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.
Ausführung gemäß VOB/C, DIN 18323 (Kampfmittelräumarbeiten)

Ansprechpartner bei SÖR-Baum:
Gruppe Soer/1-A/2: Herr Peßler, 0911 231-7040,
Karl.Pessler@stadt.nuernberg.de
Gruppenpostfach: SoeR-1-A-2@stadt.nuernberg.de
Gruppe: Soer/1-A/2:
Bereich Nord: Herr Langer, 0911 231-6892,
Armin.Langer@stadt.nuernberg.de
Bereich Süd: Herr Mühling, 0911 231-7041,
Franz-Josef.Muehling@stadt.nuernberg.de
Gruppenpostfach: SoeR-1-A-3@stadt.nuernberg.de
Gruppe Soer/1-A/ZA: Frau Weißflog, 0911 231-6903,
Pia.Weissflog@stadt.nuernberg.de
Gruppenpostfach: SoeR-1-A-ZA@stadt.nuernberg.de
Sammelpostfach für Lieferscheine:
SoeR-1-A-Dispo@stadt.nuernberg.de

Erreichbarkeit der Gruppen bei Planung und Bau Baumkontrollen:
Montag bis Donnerstag: 7:00 - 11:30 und 12:30 - 15:30 Uhr, Freitag: 7:00
- 12:30 Uhr

Erläuterung der Objektbezeichnungen und Abkürzungen
Jede Objektbezeichnung besteht aus Objektnamen und Objektnummer.
Objektname mit Objektnummer und Auftragsnummer sind bei jeder Art von
Schriftverkehr, einschließlich Rapportierung, Wiegescheine etc. unbedingt anzugeben!
Beispiel: Berliner Platz #60 308xxxxxx
[Objektname] [Obj.nr.] [Auftragsnummer]

Anlage Plan:
Zum Inhalt der Baubeschreibung zählt der Übersichtsplan Los- und Bezirksaufteilung

Zusatz Dateibenennung:

Die Dateien zur Auftragserteilung werden nach einem festgelegten Schema
benannt:

Auftrag [Auftragsnummer] [Bezeichnung Objekt] [Kürzel Auftragnehmer]
[optional: Hinweis, z. B. EPS, Notfall, Sofortmaßnahme] [Kürzel Bezirk]
[Kürzel Auftragsverantwortliche/r] [Kürzel Gruppe bei SÖR/1-A]

2.1 LOS 2 - BEREICH BEZIRK 3 — EUR .....

Hinweis

Leistungsverzeichnis über die Ausführung von Baumschnitt-, sowie Baumfällarbeiten und Wurzelstockfräsen in öffentlichen Anlagen, Einrichtungen und Verkehrsflächen nach Vorgaben der ZTV-Baumpflege in der Fassung von 2006
Die nachfolgenden Positionen verstehen sich als komplette Leistung einschließlich aller erforderlicher Materialien und Nebenleistungen.

2.1.1 JUNGBAUMPFLEGE — EUR .....

Hinweis

Jungbaumpflege (Erziehungs- und Aufbauschnitt) bis zu 15 Standjahre, Leittrieb freistellen, Astkränze und Astquirle ausdünnen. An Verkehrsflächen ist dabei auch der lichte Raum herzustellen. Das Schnittgut geht in das Eigentum des AN über und ist abzufahren.

2.1.1.1 EZS

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.2 KRONENPFLEGE EUR .....

Hinweis

Bei Straßenbäumen ist auf die Einhaltung des Lichtraumprofils sowie Freihaltung von Hausfassaden, Masten, Verkehrszeichen und Straßenlampen zu achten. Die Kronenpflege beinhaltet das Entfernen von Totholz.

Das Schnittgut geht in Eigentum des AN über und ist abzufahren.

2.1.2.1 KP bis 10 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.2.2 KP bis 15 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.2.3 KP bis 20 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.2.4	**KP bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.2.5	**KP bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**7,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.2.6	**KP über 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.3 EINKÜRZUNG VON KRONENTEILEN — EUR .....

Hinweis

Einkürzung von Kronenteilen (EK), einschließlich Totholzbeseitigung im Kronenbereich durchführen. Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

2.1.3.1	**EK bis 15 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.3.2	**EK bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.3.3	**EK bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.3.4	**EK bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.3.5	**EK über 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.4 KRONENEINKÜRZUNG BIS 20 % EUR .....

Hinweis

Kroneneinkürzung durchführen. Einkürzung der Krone bis max. 20 % (KE 20). Beinhaltet Maßnahmen der Kronenpflege.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

2.1.4.1 KE 20 bis 15 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**35,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.4.2 KE 20 bis 20 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**35,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.4.3 KE 20 bis 25 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**35,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.4.4 KE 20 bis 30 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.4.5	**KE 20 bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.4.6	**KE 20 über 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.5	**KRONENAUSLICHTUNG BIS 15 %**	**EUR .....**

Hinweis

Kronenauslichtung durchführen. Auslichtung der Krone bis max. 15 % (KA 15). Beinhaltet Maßnahmen der Kronenpflege.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

2.1.5.1	**KA 15 bis 15 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.5.2	**KA 15 bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.5.3	**KA 15 bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.5.4	**KA 15 bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.5.5	**KA 15 über 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.6	**TOTHOLZBESEITIGUNG**	**EUR .....**

Hinweis

Totholz beseitigen (TB). Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

2.1.6.1	**TB bis 15 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**75,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.6.2	**TB bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**105,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.6.3	**TB bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**65,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.6.4	**TB bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.6.5	**TB bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.6.6	**TB über 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.7	**KRONENSICHERUNGSSCHNITT 50 %**	**EUR .....**

Hinweis

Kronensicherungsschnitt durchführen.Einkürzung der Krone bis max. 50 % (KSS 50).Beinhaltet Maßnahmen der Kronenpflege.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

2.1.7.1	**KSS 50 bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.7.2	**KSS 50 bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.7.3	**KSS 50 bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.7.4	**KSS 50 bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.8	**NACHBEHANDLUNG STARK EINGEKÜRZTER BÄUME**	**EUR .....**

Hinweis

Nachbehandlung stark eingekürzter Bäume mit Ständerbildung nach 3-5 Jahren (KK). Die neugebildeten Triebe sind zu vereinzeln und/oder einzukürzen. Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

2.1.8.1	**KK 20 bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.8.2	**KK 25 bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.8.3	**KK 30 bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.8.4	**KK 35 bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.8.5	**KK > 35 über 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.9	**LICHTRAUMPROFILSCHNITT HERSTELLEN**	**EUR .....**

Hinweis

Lichtraumprofilschnitt an Bäumen herstellen (LP).
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

2.1.9.1	**LP bis 2,50 m herstellen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**50,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.9.2	**LP bis 4,50 m herstellen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**105,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.9.3	**LPS bis 4,50 m herstellen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**55,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Starkastbereich ab 10 cm Durchmesser.

Hinweis

Lichtraumprofilschnitt (LP) herstellen bei
Gehölzstreifen, bestehend aus Strauch- u. Baumbestand.
Schnittlinie mindestens 0,5 m hinter Bordsteinkante
oder Wegrand.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.9.4	**LP bis 2,50 m herstellen**	**19%**	**300,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.9.5	**LP bis 4,50 m herstellen**	**19%**	**300,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

2.1.10 STAMMAUSTRIEBE ENTFERNEN — EUR .....

Hinweis

Stammaustriebe (STA) entfernen.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.10.1	**STA bis 2,50 m**	**19%**	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.10.2	**STA bis 4,50 m**	**19%**	**50,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.11 STOCKAUSTRIEBE ENTFERNEN — EUR .....

Hinweis

Stockaustriebe (STO) entfernen.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

2.1.11.1 STO

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.12 STAMM- UND STOCKAUSTRIEBE ENTFERNEN — EUR .....

Hinweis

Stamm- und Stockaustriebe entfernen (STA / STO) .
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

2.1.12.1 STA / STO bis 2,50 m

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**50,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungshöhe bis 2,50 m

2.1.12.2 STA / STO bis 4,50 m

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**55,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungshöhe bis 4,50 m

2.1.13 GEHÖLZE AUF STOCK SETZEN — EUR .....

Hinweis

100 m² auf Stock setzen (10 % der Ursprungshöhe).
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

2.1.13.1 Gehölze auf Stock setzen

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**50,00**	**m2**	..... pro 1,00 m2	.....

Triebdurchmesser bis 5 cm, Höhe bis 1,50 m.

2.1.13.2 Gehölze auf Stock setzen

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**50,00**	**m2**	..... pro 1,00 m2	.....

Triebdurchmesser bis 10 cm, Höhe bis 2,50 m.

2.1.13.3 Gehölze auf Stock setzen

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**50,00**	**m2**	..... pro 1,00 m2	.....

Triebdurchmesser bis 15 cm, Höhe bis 4,00 m.

2.1.14 BAUMPFLEGEARBEITEN AN RANDSTÄNDIGEN BÄUMEN

EUR .....

Hinweis

Kronenpflege an randständigen Bäumen durchführen (KPrB).
Die Bäume stocken unmittelbar am Rand von waldartigen oder Waldbeständen. Da nur der Bereich über den öffentlichen Verkehrsflächen zu bearbeiten ist umfasst der Arbeitsbereich ca. 2/3 des Kronenvolumens. Es ist auf die Einhaltung des Lichtraumprofils sowie Freihaltung von Hausfassaden,
Masten, Verkehrszeichen und Straßenlampen zu achten.
Die Kronenpflege beinhaltet das Entgernen von Totholz.
Das Schnittgut geht in Eigentum des AN über und ist abzufahren

2.1.14.1 Rand-KP bis 10 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.14.2 Rand-KP bis 15 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.14.3 Rand-KP bis 20 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**7,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.14.4	**Rand-KP bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.14.5	**Rand-KP bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.14.6	**Rand-KP über 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Hinweis

Einkürzung von Kronenteilen (EKrB)
Einkürzung von Kronenteilen an randständigen Bäumen durchführen (EKrB), einschließlich Totholzbeseitigung im Kronenbereich.
Die Bäume stocken unmittelbar am Rand von waldartigen oder Waldbeständen. Da nur der Bereich über den öffentlichen Verkehrsflächen zu bearbeiten ist umfasst

der Arbeitsbereich ca. 2/3 des Kronenvolumens. Es ist auf die Einhaltung des
Lichtraumprofils sowie Freihaltung von Hausfassaden, Masten, Verkehrszeichen und Straßenlampen zu achten.
Beinhaltet Maßnahmen der Kronenpflege.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

2.1.14.7 **Rand-EK bis 15 m Baumhöhe**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.14.8 **Rand-EK bis 20 m Baumhöhe**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.14.9 **Rand-EK bis 25 m Baumhöhe**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.14.10 **Rand-EK bis 30 m Baumhöhe**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.14.11	**Rand-EK über 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Hinweis

Kroneneinkürzung an randständigen Bäumen durchführen (KErB).
Kroneneinkürzung durchführen. Einkürzung der Krone bis max. 20 % (KErB 20). Die Bäume stocken unmittelbar am Rand von waldartigen oder Waldbeständen. Da nur der Bereich über den öffentlichen Verkehrsflächen zu bearbeiten ist umfasst der Arbeitsbereich ca. 2/3 des Kronenvolumens. Es ist auf die Einhaltung des Lichtraumprofils sowie Freihaltung von Hausfassaden, Masten, Verkehrszeichen und Straßenlampen zu achten.
Beinhaltet Maßnahmen der Kronenpflege.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

2.1.14.12	**Rand-KE 20 bis 15 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**7,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.14.13	**Rand-KE 20 bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**7,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.14.14	**Rand-KE 20 bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**7,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.14.15	**Rand-KE 20 bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.14.16	**Rand-KE 20 bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.14.17	**Rand-KE 20 über 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Hinweis

Totholz beseitigen (TBrB).
Totholz beseitigen. Die Bäume stocken unmittelbar am Rand von waldartigen oder Waldbeständen. Da nur der Bereich über den öffentlichen Verkehrsflächen zu bearbeiten ist umfasst der Arbeitsbereich ca. 2/3 des Kronenvolumens.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege

2.1.14.18 Rand-TB bis 15 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.14.19 Rand-TB bis 20 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.14.20 Rand-TB bis 25 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.14.21	**Rand-TB bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**7,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.14.22	**Rand-TB bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.14.23	**Rand-TB über 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.15 KRONENSICHERUNG — EUR .....

Hinweis

Einbau von dynamischen Hohltauseilen oder Gurtbändern mit bis zu 20 % Dehnungsfähigkeit aus Polyamid, UV beständig, mit Kennfaden und Bruchindikator, einzeln oder im benannten Verbund, Einbauhöhe in der Krone bei 10 bis 20 m, mindestens in 2/3 der Länge des zu sichernden Kronenteils. Das Sicherungssystem ist entsprechend der Baum- und Kronensituation zu dimensionieren und gemäß Herstellerangaben fachgerecht zu montieren. Sämtliche erforderlichen Sicherungs-, Befestigungs- und Verbindungsmittel sind in die Leistung einzukalkulieren.

Abrechnung nach <10m Seillänge / >10m Seillänge

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.15.1	**Dynamisch KS 2 bis 10**	**19%**	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 2 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.15.2	**Dynamisch KS 2 >10**	**19%**	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 2 to, Länge über 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.15.3	**Dynamisch KS 4 bis 10**	**19%**	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 4 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.15.4	**Dynamisch KS 4 >10**	**19%**	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 4 to, Länge über 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.15.5	**Dynamisch KS 8 bis 10**	**19%**	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 8 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.15.6	**Dynamisch KS 8 >10**	**19%**	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 8 to, Länge über 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.15.7	**Dynamisch KS 10 bis 10**	**19%**	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 10 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.15.8	**Dynamisch KS 10 >10**	**19%**	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 10 to, Länge über 10 m.

Hinweis

Einbau von statischen Hohltauseilen oder Gurtbändern mit max. 5% Dehnung, UV beständig. Einbau handstraff ohne Durchhang. Einbauhöhe in der Krone bei 10 bis 20 m. Zur Sicherung von bruchgefährdeten Stammköpfen oder Stämmlingen. Das Sicherungssystem ist entsprechend der Baum- und Kronensituation zu dimensionieren und gemäß Herstellerangaben fachgerecht zu montieren. Sämtliche erforderlichen Sicherungs-, Befestigungs- und Verbindungsmittel sind in die Leistung einzukalkulieren.

2.1.15.9 **Statisch KS 2 bis 10**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 2 to, Länge bis 10 m.

2.1.15.10 **Statisch KS 2 >10**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 2 to, Länge über 10 m.

2.1.15.11 **Statisch KS 4 bis 10**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 4 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.15.12	**Statisch KS 4 >10**	**19%**	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 4 to, Länge über 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.15.13	**Statisch KS 8 bis 10**	**19%**	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 8 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.15.14	**Statisch KS 8 >10**	**19%**	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 8 to, Länge über 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.15.15	**Statisch KS 10 bis 10**	**19%**	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 10 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.15.16	**Statisch KS 10 >10**	**19%**	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 10 to, Länge über 10 m.

2.1.16 KRONENSICHERUNG-KONTROLLE/NACHSTELLUNG — EUR .....

Hinweis

Kronensicherung in einer Höhe von 10-20 m kontrollieren (KSK).
Die Kontrolle ist insbesondere zu richten auf:
-Spannung
-Befestigung
-Materialzustand.

Das Ergebnis der Kontrolle ist anhand des beiliegenden Formblattes Kronensicherung - Kontrolle des AG zu dokumentieren. Bei Bedarf sind vom AN erforderliche Maßnahmen vorzuschlagen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.16.1	**KSK bis 20**	**19%**	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Kronensicherung bis 20 m Höhe kontrollieren.

Hinweis

Kronensicherung im Rahmen der Kontrolle in einer Höhe von 10 - 20 m, wie z.B. Spannung, Befestigung nachstellen (KSN).

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.16.2	**KSN bis 20**	**19%**	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Kronensicherung bis 20 m Höhe nachstellen.

2.1.17 KRONENSICHERUNG AUSBAUEN — EUR .....

Hinweis

Ausbau vorhandener Kronensicherung (KSA) jeglichen Materials, soweit diese nach der Kontrolle als nicht funktionstüchtig, baumschädigend (z.B.durch Einschnürung) oder verkehrsgefährdend eingestuft wurde. Befestigungsbolzen verbleiben am Baum. Alle anderen Materialien gehen in das Eigentum des AN über und sind fachgerecht zu entsorgen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.17.1	**KSA bis 20**	**19%**	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Ausbauhöhe bis 20 m

2.1.17.2 **KSA bis 20 unter Last**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Wie vor, jedoch einschließlich Zwischensicherung bei Ausbau unter Last (Spannung).

2.1.18 **STABILISIERUNGSBOLZEN EINBAUEN** **EUR .....**

Hinweis

Stabilisierungsbolzen einbauen, inkl. Verschraubung.

2.1.18.1 **Bolzen, Stärke 18 mm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.18.2 **Bolzen, Stärke 20 mm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.18.3 **Bolzen, Stärke 24 mm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.19 WUNDBEHANDLUNG/NEU EUR .....

Hinweis

Stammwunde (WBN), nicht älter als 1 Woche, mit lichtundurchlässiger Folie (spätestens innerhalb von drei Tagen nach Beauftragung) versorgen.
gelöste, noch mit dem Baum in Verbindung stehende Rindenteile sind nicht zu entfernen. Die Folie ist verletzungsfrei (z.B. mit Hilfe eines Klebebandes) anzubringen und nach 6 Monaten, maximal 12 Monaten zu entfernen und zur Verwendung des AN zu entsorgen. Auf der angebrachten Wundfolie ist das Ausführungsdatum mit einem wasserfesten Stift zu vermerken.

2.1.19.1 WBN 50

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge bis 50 cm.

2.1.19.2 WBN 100

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge über 50 cm bis 100 cm.

2.1.19.3 **WBN 200**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge über 100 cm bis 200 cm.

2.1.20 **WUNDBEHANDLUNG/ALT** **EUR .....**

Hinweis

Stammwunden (WBA), älter als 1 Woche, ohne Verwendung einer Wundfolie versorgen. Abstehende Holzsplitter vorsichtig entfernen, gelöste noch mit dem Baum in Verbindung stehende Rindenteile sind nicht zu entfernen sondern anzuheften, zusätzliche Eingriffe im Wundbereich sind zu unterlassen.

2.1.20.1 **WBA 50**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge bis 50 cm.

2.1.20.2 **WBA 100**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge über 50 cm bis 100 cm.

2.1.20.3 **WBA 200**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge über 100 cm bis 200 cm.

2.1.21 **SUCHSCHLITZ** **EUR .....**

Hinweis

Herstellung von Suchschlitz (SZ) auf einer Breite von 50 cm in Handschachtung, zur Ermittlung von Wurzelvorkommen,-verlauf,-zustand .

2.1.21.1 **SZ 100**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**30,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Suchschlitz herstellen, Tiefe bis 100 cm ab OK.

2.1.21.2 **SZ 150**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**15,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Suchschlitz herstellen, Tiefe über 100 cm bis 150 cm ab OK.

2.1.22 **WURZELBEHANDLUNG** **EUR .....**

Hinweis

Wurzelbehandlung (WZB) durchführen. Die Wurzeln liegen frei z.B. nach Erstellung eines Suchschlitzes oder im Bereich von Leitungsgrabungen oder Baugruben. Entsorgung des anfallenden Materials, wie bei Kronenpflege.

2.1.22.1 WZB 100

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe bis 100 cm ab OK.

2.1.22.2 WZB 150

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe über 100 cm bis 150 cm ab OK.

2.1.23 WURZELVORHANG, VOR ERFOLGTER ABGRABUNG — EUR .....

Hinweis

Wurzelvorhang (WZV) vor Baubeginn fachgerecht erstellen, einschließlich Erdarbeiten.
Verfüllmaterial mit der Körnung 0/16 gemäß der FLL - Richtlinien Empfehlungen für Baumpflanzungen, Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen; Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate. Entsorgung des anfallenden Schnittgutes, wie bei Kronenpflege. Aushub geht in Eigentum des AN und ist abzufahren.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.23.1	**WZV 100**	**19%**	**5,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe bis 100 cm ab OK.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.23.2	**WZV 150**	**19%**	**5,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe bis 150 cm ab OK.

2.1.24 WURZELVORHANG, NACH ERFOLGTER ABGRABUNG **EUR .....**

Hinweis

Aufgrabung bereits erfolgt, Bereiche liegen frei.
Wurzelvorhang fachgerecht erstellen. Verfüllmaterial wie Pos. zuvor.
Entsorgung des anfallenden Schnittgutes, wie bei Kronenpflege.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.24.1	**WZ 100**	**19%**	**5,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe bis 100 cm ab OK.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.24.2	**WZ 150**	**19%**	**5,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe bis 150 cm ab OK.

2.1.25 TIEFENBELÜFTUNG/-DÜNGUNG — EUR .....

Hinweis

Dungen und belüften von Bäumen, Lanzen-/ Lochdüngung.
Lochdurchmesser 50-60 mm, Lochtiefe 80cm.
verfüllen der Löcher mit einer Mischung aus Lava,
Blähton oder gleichwertigem Material und Einbringung
eines organisch-mineralischem Dünger.
Nährstoffgehalt N6(-9)+P5(-8)+K10(-12).
250 g Dünger pro Einstich / Loch.

Bodeninjektionen je m²/ ca. 2 Stk.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.25.1	**Injektion**	**19%**	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.26 BAUMFÄLLUNGEN — EUR .....

Hinweis

Krone stückweise absetzen (sofern es die Situation
erfordert), Stamm niveaugleich abschneiden. Die
Abrechnung in nachfolgenden Positionen erfolgt
nach Stammumfang, gemessen 1 m über dem Erdboden. Bei
mehrstämmigen Bäumen erfolgt die Messung bis 50 cm über
dem Erdboden, sofern eine Stammbildung gegeben ist.
Ansonsten werden die Einzelstämme beauftragt.
Die Mehrstämmigkeit wird im Auftrag vermerkt.

Am Tag der Fällung sind die Baumstubben bei Beauftragung zu fräsen und die Fräsgrube verkehrssicher aufzufüllen.

2.1.26.1	**Fällung, StU bis 49 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**55,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.26.2	**Fällung, StU 50 bis 79 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**55,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.26.3	**Fällung, StU 80 bis 109 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**55,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.26.4	**Fällung, StU 110 bis 149 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.26.5	**Fällung , StU 150 bis 199 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.26.6	**Fällung, StU 200 bis 249 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.26.7	**Fällung, StU 250 bis 299 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.26.8	**Fällung, StU 300 bis 349 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.26.9	**Fällung, StU 350 bis 399 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	.....	

pro 1,00 St .....

2.1.26.10 **Fällung, StU 400 bis 449 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.26.11 **Fällung, StU 450 bis 499 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.27 STURMEREIGNIS — EUR .....

Hinweis

Umgestürzte Bäume nach einem Sturmereignis fachgerecht zerteilen, laden und entsorgen.
Die Abrechnung in nachfolgenden Positionen erfolgt nach Stammlänge.
Am Tag der Beseitigung sind die Baumstubben bei Beauftragung zu fräsen und die Fräsgrube verkehrssicher aufzufüllen.

2.1.27.1 **Beseitigung Baum bis 15 m Baumlänge**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.27.2	**Beseitigung Baum bis 20 m Baumlänge**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.27.3	**Beseitigung Baum bis 25 m Baumlänge**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.27.4	**Beseitigung Baum bis 30 m Baumlänge**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.28 WURZELSTOCKFRÄSEN (FLACH) **EUR .....**

Hinweis

Wurzelstock einschließlich der Wurzelanläufe bis in eine Tiefe von mind. 40 cm unter Niveau ausfräsen. Abrechnung erfolgt in nachfolgenden Positionen nach dem mittleren Stubbendurchmesser D in Höhe Erdoberkante. Das Fräsgut muss durch entsprechende

Schutzeinrichtungen im Bereich des Wurzelstockes gehalten werden. Über die Leitungsfreiheit der Fräsgrube hat sich der AN vor Beginn der Arbeiten zu vergewissern (Sondernutzung bei Abteilung 3 - Straßen- und Verkehrsrecht SÖR/3).
Die Fräsgrube ist verkehrssicher aufzufüllen. Das überschüssige Fräsgut ist niveaugleich abzutragen und geht in das Eigentum des AN über und ist abzufahren. Die Verfüllung mit Mineralbeton oder Oberboden wird extra vergütet. Entsorgung des anfallenden Materials wie bei der Kronenpflege.

2.1.28.1	**Fräsen, flach, D. bis 19 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.28.2	**Fräsen, flach, D. 20 bis 39 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.28.3	**Fräsen, flach, D. 40 bis 59 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.28.4	**Fräsen, flach, D. 60 bis 79 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**4,00**	**St**	.....	

					pro 1,00 St	.....

2.1.28.5	**Fräsen, flach, D. 80 bis 99 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.28.6	**Fräsen, flach, D. 100 bis 119 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.28.7	**Fräsen, flach, D. 120 bis 139 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.28.8	**Fräsen, flach, D. 140 bis 159 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.28.9	**Fräsen, flach, D. 160 bis 179 cm**	**19%**	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.29	**WURZELSTOCKFRÄSEN (TIEF)**	**EUR .....**

Hinweis

Wurzelstock fräsen wie vorhergehende Position, jedoch ausfräßen bis in eine Tiefe von mind. 60 cm unter Niveau.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.29.1	**Fräsen, tief, D. bis 39 cm**	**19%**	**35,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.29.2	**Fräsen, tief, D. 40 bis 59 cm**	**19%**	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.29.3	**Fräsen, tief, D. 60 bis 79 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.29.4	**Fräsen, tief, D. 80 bis 99 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.29.5	**Fräsen, tief, D. 100 bis 119 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.29.6	**Fräsen, tief, D. 120 bis 139 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.29.7	**Fräsen, tief, D. 140 bis 159 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.29.8	**Fräsen, tief, D. 160 bis 179 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.29.9	**Fräsen, tief, D. 180 bis 200 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

2.1.30 **AUFFÜLLUNG DER FRÄSGRUBE** **EUR .....**

Hinweis

Vor jeder Auffüllung ist vorhandenes Fräsmaterial komplett zu entfernen.
Das Fräsgut geht in das Eigentum des AN über und ist abzufahren.
Entsorgung des anfallenden Materials wie bei der Kronenpflege.

2.1.30.1	**Auffüllung mit Mineralbeton**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**m3**	..... pro 1,00 m3	.....

Fräsgrube mit Mineralbeton 0/32 auffüllen und verdichten. Abrechnung nach Aufmaß von AG und AN (Regelwert je Auffüllung 0,25 m³).

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.30.2	**Auffüllung mit Oberboden**	**19%**	**20,00**	**m3**	..... pro 1,00 m3	.....

Fräsgrube mit Oberboden der Bodengruppe 3 und 5 auffüllen und verdichten.Abrechnung nach Aufmaß von AG und AN (Regelwert je Auffüllung 0,25 m³).

2.1.31	**ZUSCHLAG FÜR SEILKLETTERTECHNIK (SKT)(%)**				**EUR .....**	
2.1.31.1	**Baumschnittarbeiten in SKT**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**6.500,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Zuschlag bei der Ausführung der Leistungspositionen 1.2 bis 1.8 in Seilklettertechnik aus einer voraussichtlich Auftragssumme von 6.500 EUR.
Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1% = Einheispreis von 0,01).

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.31.2	**Kronensicherung in SKT**	**19%**	**2.500,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Zuschlag bei der Ausführung der Leistungspositionen 1.14 bis 1.16 in Seilklettertechnik aus einer voraussichtlichen Auftragssumme von 2.500 EUR.

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1% = Einheispreis von 0,01).

2.1.31.3	**Baumfällarbeiten in SKT**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Zuschlag bei den Leistungspositionen 1.26 in Seilklettertechnik aus einer voraussichtlichen Auftragssumme von 5.000 EUR.

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1% = Einheispreis von 0,01).

2.1.31.4	**Zulage Rigging bei Baumfällungen (RIG)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Beinhaltet das einrichten eines Abseilsystems mit Umlenkpunkten und Reibungsbremse zum schonenden herablassen von Stammstücken oder stammnahen Starkästen in Bereichen, in denen ein freier Fall der Baumteile nicht möglich ist. (z.B. Glasdächer, Dachflächen, Asphaltflächen, Leitungen, Spielgeräte, Grabmalen, Skulpturen, Historischen Parks etc.)
Zuschlag bei der Ausführung der Leistungspositionen 1.26 in Seilklettertechnik
aus einer voraussichtlichen Auftragssumme von 5.000 EUR
Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1% = Einheispreis von 0,01).

2.1.32	**ZUSCHLAG FÜR BAUMHÖHE/BAUMBREITE (%)**	**EUR .....**

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.32.1	**Baumschnittarbeiten**	**19%**	**1.700,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Zuschlag für Arbeiten bei Bäumen mit einem Höhen- Breitenverhältnis > 1:0,75 bei der Ausführung der Leistungspositionen 1.2 bis 1.8 aus einer voraussichtlichen Auftragssumme von 1.700 EUR

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1 % = Einheitspreis von 0,01).

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.32.2	**Baumfällarbeiten**	**19%**	**1.700,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Zuschlag für Arbeiten bei Bäumen mit einem Höhen- Breitenverhältnis > 1:0,75 bei der Ausführung der Leistungspositionen 1.26 aus einer voraussichtlichen Auftragssumme von 1.700 EUR

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen.

2.1.33 ZUSCHLAG FÜR TRANSPORTWEG (%) **EUR .....**

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.33.1	**Baumschnittarbeiten**	**19%**	**2.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Ist ein Abtransport von anfallenden Schnittgut, Wurzelresten und/oder Verunreinigungen direkt ab Arbeitsstelle nicht möglich, wird bei einem Zwischentransport bei einer Wegstrecke > 25 m ein Zuschlag gewährt. Pro Baum, je 50 m. Auftragssumme, von 2.000 EUR.
Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1 % = Einheitspreis von 0,01).

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.33.2	**Baumfällarbeiten**	**19%**	**2.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Ist ein Abtransport von anfallenden Fäll- u. Fräsgut, o Verunreinigungen direkt ab Arbeitsstelle nicht möglich, wird bei einem Zwischentransport bei einer Wegstrecke > 25 m ein Zuschlag gewährt. Pro Baum, je 50 m. einer voraussichtlichen Auftragssumme, von 2.000 EUR.

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen.

2.1.34 NACHTARBEIT — EUR .....

Hinweis

Vergütung für Baumpflege- und Baumfällarbeiten im Oberleitungsbereich (VAG) mit Abschaltung der stromführenden Leitungen durch den Leitungsträger. Einschließlich Antragstellung und Abwicklung der Maßnahme nach Vorgabe des Leistungsträgers (VAG). Als 'Stück' Einzelmaßnahmen werden Arbeiten bis zu einem Volumen von ? 3.500 oder max. 7 zusammenhängende Baumstandorte angesetzt.

Bei Nacht ist das Häckseln vor Ort untersagt.

Der Arbeitsbeginn ist mit dem AG terminlich abzustimmen.
Bei Arbeiten unter stromführenden Trassen ist ein Zeitfenster
von 01:30Uhr bis 04:15Uhr zu kalkulieren.

2.1.34.1	**Nachtarbeit**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Maßnahmen in Nachtarbeit.

2.1.35	**STUNDENLÖHNE**				**EUR .....**	
2.1.35.1	**Baumpfleger**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

2.1.35.2	**Helfer**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**20,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

2.1.35.3	**Motorsäge**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**8,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

2.1.35.4	**Häcksler**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**8,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

2.1.36	**TRANSPORTFAHRZEUGE**	**EUR .....**

Hinweis

Im Preis enthalten sind sämtliche Aufwendungen und Gerätevorhaltungskosten, einschließlich Bedienungspersonal.

2.1.36.1	**Lkw mit Kipp. u. Ladekran bis 7,5 to**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz eines Lkw mit Kippvorrichtung und Ladekran, bis 5 to Nutzlast.

2.1.36.2	**Lkw mit Kipp. u. Ladekran bis 15 to**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz eines Lkw mit Kippvorrichtung und Ladekran, über 5 to bis 10 to Nutzlast.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.36.3	**Lkw mit Kippvorr. bis 7,5 to**	**19%**	**5,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz eines Lkw mit Kippvorrichtung ohne Ladekran, bis 5 to Nutzlast.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.36.4	**Lkw mit Kippvorr. bis 15 to**	**19%**	**5,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz eines Lkw mit Kippvorrichtung ohne Ladekran, über 5 to bis 10 to Nutzlast.

2.1.37 HUBARBEITSGERÄTE — EUR .....

Hinweis

Hubsteiger (Hub) , Gesamtgewicht bis 7,49 t,mit KorbarmArbeitsbühne drehbar, incl. Bedienungspersonal.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.37.1	**Hub 20**	**19%**	**10,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Hubsteiger, Korbbodenhöhe bis 20 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.37.2	**Hub 25**	**19%**	**4,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Hubsteiger, Korbbodenhöhe bis 25 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.37.3	**Hub 30**	**19%**	**2,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Hubsteiger, Korbbodenhöhe bis 30 m.

2.1.38	**WURZELFRÄSMASCHINEN**	**EUR .....**

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.38.1	**Wurzelstockfräse Maschinenbreite max. 89 cm**	**19%**	**3,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Für den Einsatz in Innenhöfen bzw. Hintergrundstücken mit engen Torweiten, incl.Bedienungspersonal.
max Frästiefe: 40 cm

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.38.2	**Wurzelstockfräse auf Ausleger bis 5 m**	**19%**	**3,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz einer Fräsmaschine auf Trägergerät mit Ausleger bis 5m, incl. Bedienungspersonal.

2.1.38.3	**Wurzelstockfräse ohne Breitenbeschränkung**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz ohne Beschränkung der Maschinenbreite, incl. Bedienungspersonal.

2.1.39 AUFSTELLUNG VON HALTEVERBOTSZEICHEN **EUR .....**

Hinweis

Aufstellen von Halteverbotszeichen (Hvz), eingeschränktes Halteverbot (Zeichen 283/286 StVO)zur Durchführung der Bauarbeiten.

2.1.39.1	**Halteverbotszeichen aufstellen (Hvz - a)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**105,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Aufstellen von Halteverbotszeichen (Hvz), Halteverbotszeichen beantragen, aufstellen, kontrollieren und nach Abschluss der Arbeiten wieder entfernen. Bis zu 50 m Arbeitsbereich je Auftrag..

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.39.2	**Halteverbotszone erweitern (Hvz-e)**	**19%**	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Pos. wie vor, jedoch Zuschlag je weitere 50 m Arbeitsbereich je Auftrag.

2.1.40 ARBEITSSTELLENSICHERUNGEN — EUR .....

Hinweis

Sicherung von Arbeitsstellen von kürzerer Dauer im Verkehrsraum (ASS) gem. ZTV-SA 97 sowie RSA 95.

Der Regelplan ist bei der anordnenden Dienststelle (SÖR/3 Straßen- und Verkehrsrecht) einzuholen. Es wird auf
das vereinfachte Verfahren (Jahresgenehmigung) nach RSA - Teil A 1.3.1/10 hingewiesen. Dies ist als Nebenleistung
in die Positionen. mit einzurechnen.

Die Absperrungen für Verkehrsflächen erfolgen in der Regel nach den Regelplänen Baumpflege 1- 7 und in Grünanlagen nach Grünanlage 1-3.

Informationen zur Einholung einer verkehrsrechtlichen Anordnung sowie Anträge und Formulare sind abzurufen im Internetportal des Servicebetriebes öffentlicher Raum der
Stadt Nürnberg unter der Internetadresse:
https://www.nuernberg.de/internet/soer_nbg

Einrichten, vorhalten und Räumen der Baustelle werden nicht gesondert vergütet. die Leistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

2.1.40.1	**Baumpflege 1 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 1 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit. Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Die Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Der Verkehr darf maximal 10 Minuten angehalten werden.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 1".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen bzw. Bäumen pro Auftrag.

2.1.40.2	**Baumpflege 2 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 2 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit. Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Die Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 2".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

2.1.40.3	**Baumpflege 3 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**45,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 3 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit. Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Die Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 3".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen bzw. Bäumen pro Auftrag.

2.1.40.4	**Baumpflege 4 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 4 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit. Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Die Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 4".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

2.1.40.5	**Baumpflege 5 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 5 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit. Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Die Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 5".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

2.1.40.6	**Baumpflege 6 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit für innerörtliche Straßen. .**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 6 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit für innerörtliche Straßen.
Arbeitsstelle von kürzerer Dauer auf einem Fahrstreifen einer Richtungsfahrbahn.
Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Diese Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Aufstellung grundsätzlich nur mit Zugfahrzeug.
Leitkegel mind. 0,50, m Höhe, Abstand max. 5 m.
Fahrbare Absperrtafel mit Blinkpfeil.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 6".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn

Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

2.1.40.7	**Baumpflege 7 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit für innerörtliche Straßen.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 7 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit für innerörtliche Straßen.
Arbeitsstelle von kürzerer Dauer auf einem Fahrstreifen einer Richtungsfahrbahn.
Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Diese Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Aufstellung grundsätzlich nur mit Zugfahrzeug.
Leitkegel mind. 0,50, m Höhe, Abstand max. 5 m.
Fahrbare Absperrtafel mit Blinkpfeil.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 7".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

2.1.40.8	**Grünanlage 1 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Grünanlage 1 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.
Arbeiten nur in Grünanlagen.
Grünfläche:

Bei Gefahr herabfallender Teile sind geeignete Sicherungsmaßnahmen zum
Schutz der Passanten zu wählen. Bei Bedarf sind Warnposten oder
Absperrschranken (Z.600) zu stellen. Die Warnposten müssen in Sichtweite
zueinander stehen oder sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Grünanlage 1".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu 15 Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

2.1.40.9	**Grünanlage 2 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**35,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Grünanlage 2 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.
Arbeiten in den Grünflächen und im Geh- und Radweg.
Halbseitige Sperrung mit ausreichender Restbreite.

Grünfläche:
Bei Gefahr herabfallender Teile sind geeignete Sicherungsmaßnahmen zum
Schutz der Passanten zu wählen. Bei Bedarf sind Warnposten oder
Absperrschranken (Z.600) zu stellen. Die Warnposten müssen in Sichtweite
zueinander stehen oder sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Mindestbreiten:
- Gehweg: >= 1,3 m
- Radweg: >= 1,5 m
- kombinierter Geh-/ Radweg: >= 2,5 m

Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Grünanlage 2".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu 15 Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

2.1.40.10	**Grünanlage 3 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Grünanlage 3 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.
Arbeiten in den Grünflächen und im Geh- und Radweg.
Sperrung des Geh- und Radwegs mit vorhandenen Ausweichweg.
Maximale Dauer 1Tag.

Grünfläche:
Bei Gefahr herabfallender Teile sind geeignete Sicherungsmaßnahmen zum
Schutz der Passanten zu wählen. Bei Bedarf sind Warnposten oder
Absperrschranken (Z.600) zu stellen. Die Warnposten müssen in Sichtweite
zueinander stehen oder sich mittels Sprechfunk verständigen können.

Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Grünanlage 3".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu 15 Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

2.1.40.11	**Fahrbare Absperrtafel nach Regelplan (ASS- F)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Absperrung mit fahrbarer Absperrtafel auf Basis des Regelplanes C II/2.
Eine Abrechnung ist auch anteilig für 1/2 Tage möglich.

3	LOS LOS 3 Bezirk 4 und 6	EUR .....

Leistungsart: Bauleistung
Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
Klassifizierung: Landschaftsgärtnerische Arbeiten (45112700-2)

Baumpflege 4 und 6

Vertragliche Regelungen 1

Baubeschreibung

Ausführungszeitraum: 01.01.2027 - 31.12.2027 mit Option auf Verlängerung
bis 31.12.2028.

Bereich: Baumpflegearbeiten im Stadtgebiet Nürnberg

Allgemeines

Bei der vorliegenden Ausschreibung handelt es sich um eine Jahresunterhaltsausschreibung, auf deren Basis kleinere Einzelmaßnahmen
beauftragt, ausgeführt und abgerechnet werden.
Der Umfang der Einzelaufträge kann zwischen Einzelbaumstandorten mit
einer Maßnahme und Aufträgen mit großer Baumanzahl und entsprechenden
umfangreichen Pflegemaßnahmen schwanken. Das Auftragsvolumen der
Einzelaufträge kann zwischen 100? und 45.000? Brutto liegen in einzelnen
Fällen auch darüber.
Systembedingt können kleinere Aufträge, die in verschiedenen Objekten/Straßen (technischen Plätzen) liegen, nicht in einen Sammelauftrag zusammengefasst werden. Die Ausschreibung erfolgt in 6
Losen.

Die Losaufteilung erfolgt nach SÖR-Bezirken, dem Liegenschaftsamt und
externen Dienststellen.
Los 1: Objekte im Bereich Straße und Grünanlagen im SÖR-Bezirk 1+2.
Los 2: Objekte im Bereich Straße und Grünanlagen im SÖR-Bezirk 3.
Los 3: Objekte im Bereich Straße und Grünanlagen im SÖR-Bezirk

4+6.
Los 4: Objekte im Bereich Straße und Grünanlagen im SÖR-Bezirk 5.
Los 5: Objekte im Bereich Liegenschaftsamt im SÖR-Bezirk 1-6
Los 6: Objekte im Bereich externe Dienststellen im SÖR-Bezirk 1-6.

Die Gliederung innerhalb der Lose erfolgt nach Arbeitsart. Die Lage der
Lose und Losgrenzen sind dem beigefügten Lageplan im Anhang der Baubeschreibung zu entnehmen.
Die auszuführenden Bauleistungen einschließlich der erforderlichen Nebenarbeiten sollen im Rahmen des Baumunterhaltes ausgeführt werden.
Die in den nachfolgenden Kapiteln näher erläuterten Angaben gelten für
jede beauftragte Einzelmaßnahme.

Zulassungen/Qualifikationen/Nachweise: Der Auftraggeber behält sich vor,
folgende Zulassungen bzw. besondere Qualifikationen vor Auftragserteilung nachzufordern:

Um eine ordnungsgemäße und einwandfreie Leistungserfüllung sicher zu
stellen, hat der AN mindestens einen Verantwortlichen, der über die erforderlichen Fachkenntnisse für Verkehrssicherung von Arbeitsstellen
an Straßen gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderlichen Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen
an Straßen (MVAS 99)" verfügt, zu benennen und vor Auftragsbeginn ein
entsprechendes Zertifikat dem AG vorzulegen. Ferner hat der Verantwortliche vor Beginn der Arbeiten dem AG die verkehrsbehördliche
Anordnung (auf Anforderung) vorzulegen. Der Verantwortliche hat das
Personal des AN vor Ort anzuweisen und zu beaufsichtigen, sowie mit dem
AG bzw. dessen Beauftragten eng zusammen zu arbeiten.
Aufgrund von mangelnder Zuverlässigkeit gegenüber der Verkehrssicherungspflicht, behält sich der AG vor, den AN entweder vor
Vertragsschluss auszuschließen oder während der Vertragserfüllung den
Vertrag aufzuheben.

In Ergänzung der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Nürnberg für
die Ausführung von Bauleistungen (ZVB) und besonderen Vertragsbedingungen (BVB) finden nachstehende zusätzliche

technische
Vertragsbedingungen Anwendung für die Pflege und das Fällen von Stadtbäumen.

Die Richtlinien für die Anlagen von Straßen, Teil: Landschaftspflege, Abschnitt 4: Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen und Tieren bei
Baumaßnahmen sowie DIN 18920 "Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und
Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen.
Die Landschaftsschutzverordnung der Stadt Nürnberg
Die Baumschutzverordnung der Stadt Nürnberg (BaumSchVO)
Die Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Nürnberg.
Die allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm/
Geräuschimmissionen vom 19.August 1970 (Beilage zum Bundesanzeiger Nr.
160 vom 1.September 1970)
Die zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die
Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen (ZTV-SA 97, RSA 21)
Die zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die
Baumpflege und Baumsanierung (ZTV- Baumpflege) in der Fassung von 2006
Die Stadtbiotopkartierung Nürnberg, in der jeweils letztgültigen Fassung

Die Auftragsabwicklung erfolgt nach separatem Abruf in Form von Einzelaufträgen. Es kann vereinbart werden, dass die Einzelaufträge dem
AN einmal pro Woche digital übermittelt werden. Bevorzugt erfolgt die
Übermittlung in Form von PDF, einer Shape- Datei und einer Exceltabelle.

Nach § 12 VOB/B wird die Abnahmefrist, für Leistungen die durch den AG
abzunehmen sind, auf 24 Werktage festgelegt.

Die Auftragsstellung erfolgt in vier Priorisierungen:

Prio IV: Maßnahmen der Bestandspflege Ausführung außerhalb der Vogelbrutschutzzeit von 1.Okt.-28.Feb

Prio III: Eckstarttermin: ab Erstellung Auftrag + zwei Woche
Eckendtermin = Eckstarttermin + 9 Wochen

Prio II: Eckstarttermin: ab Erstellung Auftrag + zwei Woche
Eckendtermin = Eckstarttermin + 3 Wochen (z.B. Gutachtermaßnahme, Totholz Entfernung)

Prio I: Eckstarttermin: Notfälle / Gefahr im Verzug sofort
Eckendtermin = Notfälle / Gefahr im Verzug sofort

Der Eckstarttermin ist der Arbeitsbeginn, der Eckendtermin ist der Fertigstellungstermin.

In begründeten Fällen ist eine losübergreifende Arbeit auf Anordnung des
AG zulässig.

Der/Die Namen der/des für ihre Arbeiten zuständigen und weisungsberechtigten Mitarbeiters des AG wird/werden im Auftragsschreiben verbindlich vorgegeben.

Arbeiten in Seilklettertechnik sind nur dort zulässig, wo andere Standardarbeitsverfahren, wie der Einsatz von Hubarbeitsbühnen nicht
geeignet sind. Arbeiten in Seilklettertechnik erfordern eine schriftliche Bestätigung des AG.

Mit den Arbeiten anfallendes Schnitt- und Fällgut, Wurzelreste und Verunreinigungen gehen in das Eigentum des AN über und sind am selben
Arbeitstag zu beseitigen. Ist der Abtransport direkt ab Arbeitsstelle nicht möglich, wird ein Zwischentransport bis 25m nicht extra vergütet.
Der Fertigstellungstermin schließt die ordnungsgemäße Abfuhr von Schnittgut und Verunreinigung ein. Kommt der AN nach zweimaliger Aufforderung (erste Nachfrist 1 Wochen und zweite Nachfrist 1Wochen)
diesen Verpflichtungen nicht nach, behält sich der AG eine Ersatzvornahme, für die der AN die Kosten zu tragen hat, vor.

Beauftragte Baumstubben sind am Tag der Fällung zu fräsen. Erfolgt dies
seitens des AN nicht, so entbindet der AN den AG von seiner Überwachungspflicht und stellt ihn von der Haftung gegenüber Dritten
frei. Fräslöcher sind unmittelbar am selben Tag zu verfüllen. unverfüllte Fräslöcher sind zu sichern. Kommt der AN nach zweimaliger
Aufforderung (erste Nachfrist 1 Wochen, zweite Nachfrist 1 Wochen) diesen Verpflichtungen nicht nach, behält sich der AG eine Ersatzvornahme, für die der AN die Kosten zu tragen hat, vor.

Bei Fräs-, Aufgrabungs-, Abgrabungs- und Auffüllarbeiten sind die Leitungsträger und Versorgungsunternehmen rechtzeitig zu verständigen
und von diesen ist die genaue Lage vorhandener Leitungen, Kanäle, Schächte usw. vor Ort einweisen zu lassen. Der dadurch entstehende
Aufwand ist in die Einzelpreise mit einzukalkulieren.

Kann ein Einzelauftrag im Ausführungszeitraum (definiert durch Eckstart-
und Eckendtermin) nicht ausgeführt werden, ist dies dem AG unverzüglich
mitzuteilen und eine Verlängerung der Ausführungsfrist einzuholen. Kommt
der AN dieser Pflicht nicht nach und wird der Auftrag nach zweimaliger
Fristverlängerung und ohne triftigen Grund nicht ausgeführt, behält sich
der AG vor die Arbeiten an Dritte zu vergeben. Der AN trägt die
entstehenden Mehrkosten, die durch die Ersatzvornahme verursacht werden.

Die Baumpflegearbeiten sind in der Regel an Bäumen mit einem Höhen-Breitenverhältnis von H:B bis zu 1:0,75 durchzuführen

In der Vogelbrutschutzzeit von 1.März-30.September sind die Arbeiten
unter den jeweilig geltenden Regeln durchzuführen. Ist eine Pflegemaßnahme aufgrund von Brutvorkommen und Nistplätzen nicht möglich,
ist dies dem AG unverzüglich mittzueilen. Die Arbeiten sind unverzüglich
einzustellen.

Bei Fällungen in Baumscheiben kann es gegebenenfalls vorkommen, dass
Einbauten wie Baumschutzbügel und Holzpoller etc. mit zu entfernen sind.
Diese Arbeiten sind in Rücksprache und nach Einweisung des AG durchzuführen. Die Arbeiten werden gesondert auf Stundenlohnbasis vergütet. Die Einbauten sind Eigentum des AG und sind diesem zu übergeben.

Die durch Befahrung entstandenen Schäden des AN wie z.B. Spurrinnen oder
Mulden in Vegetationsflächen sind spätestens vor Verlassen der Baustelle
wieder einzuplanieren bzw. zu begradigen, in gravierenden Fällen ist der
AG davon in Kenntnis zu setzen. Bei Abnahme der Baumpflegeleistungen
kann dies in begründeten Fällen zu einem Anspruch auf Mängelbeseitigung
führen.

Materialentnahmen/Anlieferungen Lager SÖR

- Öffnungszeiten Lager:

-- Städtischer Lagerplatz Donaustraße 90
Montag bis Donnerstag: 7:00 Uhr bis 11:00 Uhr
11:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Freitag 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Im Falle einer Maßnahme, bei der Gefahr im Verzug ist und welche der
Beseitigung einer akuten Unfallgefahr dient, muss der AN den Auftrag
innerhalb von 24 Stunden ausführen. Diese Maßnahmen sind nicht der
Regelfall und kommen nur in vereinzelten Fällen vor.

Kalkulation

2.1 Der Vertragszeitraum umfasst 12 Monaten: vom 01.01.2027 bis einschl.
31.12.2027, mit Option auf Verlängerung durch den Auftraggeber um ein
weiteres Vertragsjahr bis 31.12.2028.
Dies ist in der Angebotskalkulation zu berücksichtigen.

Die Mengensätze beziehen sich auf den gesamten Leistungszeitraum von12
Monaten.

2.3 KAMPFMITTEL: Die Sicherheitshinweise zum Thema Kampfmittel, s. Punkt
6. der Baubeschreibung sind zu beachten! Dies ist in die Preise mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

2.4 Alle für die Pflege- und Unterhaltungsarbeiten erforderlichen Fahrzeuge, Maschinen, Geräte und Materialien stellt der AN; er erbringt
gleichfalls alle notwendigen Fuhrleistungen. Die eingesetzten Maschinen
und Geräte dürfen die zulässigen Emissionswerte (dB(A)) nicht überschreiten. Ein Nachweis hierüber ist dem AG auf Verlangen vorzulegen.

2.5 Das Arbeitsschutzgesetz, insbesondere die allgemeinen Grundsätze
nach §4 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) sind zu berücksichtigen.

2.6 Alle zur Erfüllung von Unfallverhütung und Sicherung des Arbeitsortes erforderlichen Maßnahmen sowie jegliche, sonstige Genehmigungen, Einweisungen und deren Einholung sowie die Umsetzung der

darin enthaltenen Anordnungen und Auflagen sind in die Einheitspreise
mit einzukalkulieren und mit dem Einheitspreis der Teilleistung abgegolten.
Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass Einzelflächen sich in unmittelbarer Nähe oder angrenzend an Verkehrsflächen befinden können.
Dies ist zu berücksichtigen.

2.7 Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle werden nicht gesondert vergütet. Diese Leistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Abwicklung der Leistungserfüllung

3.1 Die Einweisung und Überwachung der Leistungserfüllung sowie die
Abnahme und Bestätigung
der durchgeführten Leistungen obliegt dem im jeweiligen Bezirk zuständigen Meister der Baumkontrollen und seinen jeweiligen Baumkontrolleur:innen, dessen Anordnungen unverzüglich Folge zu leisten
ist. Wird ein Vertreter benannt, wird dieser dem AN bekannt gegeben. Die
hier genannten Befugnisse gehen auf diesen über. Keine anderen Mitarbeiter:innen der Stadt Nürnberg sind befugt, im Rahmen dieses Vertrages Aufträge zu erteilen, abzuändern, Abnahmen durchzuführen oder
Rapporte zu unterschreiben. Die Frist zur Abnahme und Bestätigung der
durchgeführten Leistungen beträgt 4 Wochen nach Eingang der Abnahmeaufforderung beim AG.

Mängelabwicklung und erforderliche Rückfragen erfolgen in erster Instanz
über den entsprechenden Meister, in zweiter Instanz über die Fachdienststelle SÖR-Baum Zentrale Aufgaben.

3.2 Der Beginn und der Abschluss eines jeden Einzelauftrages pro Objekt
für die gesamte, kommende Kalenderwoche ist bis spätestens Donnerstag
der Vorwoche schriftlich per Mail anzukündigen, bei Feiertagen einen Werktag früher und zwar an das Sammelpostfach SoeR-1-A-Dispo@stadt.nuernberg.de. Der Arbeitsstellenmeldung ist eine
Fällmeldung in Tabellenform beizulegen. Unter Angabe der Auftragsnummer
und des Objektnamens ist zu melden, wo in der kommenden Kalenderwoche
Fällungen durchgeführt werden.

Bei allen Anmeldungen der Leistungen müssen eindeutig das Objekt, das
Ausführungsdatum die Ausführungsuhrzeit hervorgehen (Beispiel: Objekt
"Meistersingerhalle #51" am 25.05.2021 zw. 7:00 Uhr und 11:00 Uhr). Die
Ankündigungen sind in geeigneter Weise so aufzustellen, dass sie rasch
und sicher die zu erbringende Leistung und den angemeldeten
Ausführungszeitraum erkennen lassen. Die Unterlagen hierzu erstellt der
Auftragnehmer.

Die Abmeldungen (Fertigstellungsmeldung) für die ausgeführten Leistunge
erfolgen vom Auftrag-nehmer je Einzelauftrag und gelten mit der
Übersendung eines Lieferscheines per E-Mail an das Sammelpostfach
SoeR-1-A-Dispo@stadt.nuernberg.de .
Folgende Informationen muss jeder Lieferschein für seine Gültigkeit
enthalten:
Anschrift der zuständigen Gruppe bei Planung und Bau Baum,
Zuständiger Meister/Gruppenleiter
Zuständige:r Baumbegeher:in
Auftrasgnummer (z.B. 308xxxxxx)
Objektbezeichnung
Ausführungszeitraum
Ausgeführte Positionen mit Positionsnummer und eindeutiger
Massenzuordnung je Baum.
Bei Absperrleistungen und Halterverbot die Sondernutzungsnummer der
verkehrsrechtlichen Anordnung

z.B
06 TOTHOLZBESEITIGUNG
06.01 TB bis 15 m Baumhöhe
B-Nr. 0008 1,00 St
12 STAMM- UND STOCKAUSTRIEBE ENTFERNEN
12.01 STA / STO bis 2,50 m
Bearbeitungshöhe bis 2,50 m
Baum Nr. 0007,0009,0008 3,00 St

Zuschläge Seilklettertechnik. Transport . sind mit der eindeutigen
Bezugsgröße anzugeben
z.B.
30 ZUSCHLAG FÜR SEILKLETTERTECHNIK (SKT)(%)
30.01 Baumschnittarbeiten in SKT
Zuschlag bei der Ausführung der Leistungspositionen
01.02. bis 01.08 in Seilklettertechnik
B-Nr. 003 ? 111,-x 0,11=12,21,- ?
1,00 psch 12,21 ?
30.03 Baumfällarbeiten in SKT

Zuschlag bei den Leistungspositionen 01.26 in Seilklettertechnik
B-Nr. 007 ? 111,-x 0,12= 13,32?
1,00 psch 13,32

Bleibt die schriftliche Ankündigung der Arbeiten bis zu o. g. Frist aus, so ist der AN in Verzug und kann sofort ab einem Objekt pauschal je Woche der fehlenden Anmeldung und je Los-Titel mit der in den BVB genannten Vertragsstrafenpauschale belegt werden.
Die Abmeldung der Arbeiten und das zusenden des Lieferscheins hat
unverzüglich nach Beendigung der Arbeiten zu erfolgen. Wird der Lieferschein ohne triftigen Grund später als 6 Wochen nach Durchführung
der Arbeiten zur Abnahme an den AG geschickt, werden die Arbeiten nicht
anerkannt.

3.3 Der AN hat für seine Erreichbarkeit zu sorgen. Ausländische Telefonnummern können ggf. nicht von den SÖR-Mitarbeitern erreicht
werden. Eine schriftliche Reaktion (z. B. E-Mail-Antwort) seitens des AN
auf E-Mail- oder Fax-Anfragen an ihn hat innerhalb von 14 Kalendertagen
zu erfolgen. Andernfalls befindet sich der AN in Verzug und kann mit Vertragsstrafe belegt werden.

3.4 Flächeninanspruchnahme durch Baustelleneinrichtungen, Abstellen/Vorhalten von Maschinen
und Geräten, Verwendung von Flächen als Lagerflächen, bedürfen der
vorherigen Genehmigung. Diese ist auf Verlangen vorzulegen. Sämtliches
Material, Maschinen und Geräte sind grundsätzlich nach Abschluss des
jeweiligen Pflegeganges unaufgefordert und unverzüglich noch am selben
Tag von den Flächen zu entfernen, es sei denn, es liegt eine entsprechende Genehmigung zur Nutzung der Flächen vor. Andernfalls
befindet sich der AN in Verzug und kann mit Vertragsstrafe belegt werden.

3.5 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, spätestens jeden 1. Werktag der
Folgewoche für alle erbrachten Leistungen der Vorwoche die unterschriebenen Rapportzettel zur Unterzeichnung durch den Auftraggeber
diesem vorzulegen (Ansprechpartner, s. Punkt 5). Bei Nichtbeachtung muss
der Auftragnehmer damit rechnen, dass bei schwer überprüfbaren Leistungen diese nicht rapportiert werden und somit aus der

Bezahlung
entfallen.

Der Rapportzettel dient als Tätigkeitsnachweis für die beauftragten Leistungen. Er dient nicht als Auftragsschreiben oder Regiezettel oder
zur Bestätigung einer Anfahrt.

Geeignete Rapportzettel, los- und titelweise sortiert, mit vollständiger Positionsnummer, Objektnamen, -nummer, Auftragsnummer, Bezirkskürzel,
Angabe der durchgeführten Leistung(en) und dem Ausführungsdatum sind
seitens des AN zur Verfügung zu stellen. Die Rapportzettel sind in geeigneter Weise so aufzustellen, dass sie rasch und sicher die erbrachte Leistung erkennen lassen. Die rapportierten Leistungen müssen
dem angegebenen Leistungszeitraum sicher zuordenbar sein.

3.6 a) Es gelten allgemein die "Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" RSA 21 sowie die "Zusätzlichen Technischen
Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungs-arbeiten an Arbeitsstellen an Straßen" ZTV-SA 97, in der jeweils aktuellen Fassung,
deren Inhalte jederzeit einzuhalten sind.

b) Für sämtliche Arbeiten, die sich auf den Straßenverkehr auswirken,
muss durch den Auftragnehmer mindestens zwei Wochen vor Beginn der
Arbeiten ein Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung unter Angabe der
Auftragsnummer gestellt werden. Der Antrag ist zu stellen an: Servicebetrieb Öffentlicher Raum, Straßen- und Verkehrsrecht, Sulzbacher
Straße 2-6, EG / Zi. 003, 90489 Nürnberg. Die erteilten Anordnungen und
Auflagen sind strikt zu befolgen.

c) Arbeiten im VAG-Gleisbereich bedürfen besonderer Sicherheitsvorkehrungen. Für derartige Arbeiten ist eine vorherige Einweisung erforderlich. Das Arbeiten ohne Sicherheitseinweisung ist
nicht zulässig.

Alle Absperrmaßnahmen sind zwingend mindestens zwei Tage vorher beim
zuständigen Meister der jeweiligen SÖR-Baumgruppen schriftlich anzumelden, damit die Absicherungen der Arbeitsstellen durch den jeweiligen Meister bzw. Baumkontrolleur:in überprüft werden können.

3.7 Mit den Arbeiten verbundene bzw. verursachte Verunreinigungen und
Beschädigungen, auch angrenzender Flächen wie Gehwege, Radwege, Straßen
oder Vegetationsflächen usw., sind unverzüglich und unaufgefordert zu
beseitigen. Die Kosten hierfür sind einzukalkulieren und werden nicht
gesondert vergütet. Durch den Auftragnehmer verursachte Schäden gehen zu
Lasten des AN. Schäden sind stets zuerst der zuständigen SÖR-Baumgruppe
zu melden und die weitere Vorgehensweise mit diesem abzustimmen, bevor
eine Schadensbehebung erfolgt. Kommt der AN nach zweimaliger Aufforderung (erste Nachfrist 1 Wochen und zweite Nachfrist 1 Wochen)
diesen Verpflichtungen nicht nach, behält sich der AG eine Ersatzvornahme, für die der AN die Kosten zu tragen hat, vor.
Alle Stoffe sind entsprechend der Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Nürnberg und unter Einhaltung
der sonstigen gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen. Es sind die Vorgaben der Nachweis-Verordnung (NachwV) einzuhalten.

3.8 Jegliche Bedenken, z. B. hinsichtlich der Richtigkeit der Leistungsbeschreibung oder Art und Weise
der Ausführung, sind stets schriftlich mitzuteilen.

Abrechnungsfestlegungen / Rechnungsstellung
Grundlage der Rechnungsstellung ist der vom AG zugesandte Bestellschein
der Gleichzeitig die Leistung bestätigt und die Abnahme bestätigt.
Es können nur mängelfreie und vollständig ausgeführte Leistungen abgerechnet werden. Der mit dem Lieferschein zugesandte Bestellschein
ist jeder Rechnung beizulegen. Ohne diesen kann keine Rechnungsbearbeitung erfolgen.
In einzelnen Ausnahmen und mit ausdrücklicher Aufforderung kann ein
unterzeichneter Lieferschein des AN als Abrechnungsgrundlage dienen.
Eine Vergütung der Absperrleistungen kann nur mit genehmigten Bescheid
der Verkehrsbehörde erfolgen. Hierfür ist die Nummer der verkehrsrechtlichen Anordnung auf dem Lieferschein zu vermerken.
Eine Rechnungsbearbeitung kann nur erfolgen, wenn diese Angaben auf den
Rechnungen vorhanden sind:

Rechnungsadresse,
Leitweg-ID (z. B. 09564000-8501530-19)
Zuständiger Meister/Gruppenleiter
Zuständige:r Baumbegeher:in

Auftragsnummer (z.B. 308xxxxxxx)
Bestellnummer
Objektbezeichnung
Ausführungszeitraum
Ausgeführte Positionen mit Positionsnummer und eindeutiger Massenzuordnung je Baum.
Sondernutzungsnummer, Nummer verkehrsrechtliche Anordnung
z.B.
06 TOTHOLZBESEITIGUNG
06.01 TB bis 15 m Baumhöhe
B-Nr. 0008 1,00 St
12 STAMM- UND STOCKAUSTRIEBE ENTFERNEN
12.01 STA / STO bis 2,50 m
Bearbeitungshöhe bis 2,50 m
Baum Nr. 0007,0009,0008 3,00 St

Die Rechnungen sind wie folgt an die Gruppen bei Planung und Bau Baum zu
adressieren:

Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nbg.
SÖR/1-A/2
Planung und Bau Baum
09564000-8501520-49
Sulzbacher Str. 2-6
90489 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nbg.
SÖR/1-A/3
Planung und Bau Baum
09564000-8501530-19
Sulzbacher Str. 2-6
90489 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nbg.
SÖR/1-A/ZA
Planung und Bau Baum
09564000-8501501-09
Sulzbacher Str. 2-6
90489 Nürnberg

Aufmaß und Rechnungsstellung von Leistungen für externe Dienststellen.
Die Leistungen für andere Dienststellen sind entsprechend der Vorgaben
des AG gesondert in Rechnung zu stellen.
Für die Lose 5 und 6 ist je Dienststelle gesondert eine Rechnung zu stellen.
Die Adressierung erfolgt an die jeweils beauftragende Dienststelle

über
SÖR wie folgt:

Beispiel:

Stadt Nbg. Liegenschaftsamt LA/3
Hallplatz 2, 90402 Nürnberg
über
Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nbg.
SÖR/1-A/2
Planung und Bau Baum
09564000-8501520-49
Sulzbacher Str. 2-6
90489 Nürnberg
Eine Übersicht über die jeweiligen Rechnungsadressen der Dienststellen
wird bei Vertragsbeginn übersandt.

SICHERHEITSHINWEIS KAMPFMITTEL
Das Stadtgebiet Nürnberg wurde während des Zweiten Weltkrieges großflächig bombardiert. Es ist
daher grundsätzlich, wie bei allen Baumaßnahmen in bombardierten Bereichen, mit Kampfmitteln im
Untergrund zu rechnen. Untenstehende Hinweise, Auflagen und Mitwirkungen
sind vom Auftragnehmer verpflichtend einzuhalten (s. BVB Punkt 2 und
6.1, "Vertragsstrafen").

Ein- und Unterweisung Thema "Kampfmittel"
Der Auftraggeber beauftragt eine Fachfirma zur Ein- und Unterweisung in
die Thematik der Kampfmittel, entsprechendes Verhalten und Umgang bei
etwaigen Funden. Die Unterweisung hat vor Beginn der Arbeiten zu erfolgen und wird durch die Bauleitung des Auftragnehmers terminlich
koordiniert. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass alle Mitarbeiter, die im Zuge dieses Vertrages an der Ausführung beteiligt sind, vor Arbeitsantritt Kenntnis über den Inhalt der Unterweisung haben. Die Kosten durch die unterweisende Fachfirma trägt der Auftraggeber. Der zeitliche Aufwand für den Auftragnehmer für Unterweisung, terminliche Koordinierung etc. ist in die Preise mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Dauer der Unterweisung: ca. 2 Stunden.

Arbeiten im Bodenbereich, Ausführung ausschließlich in Handarbeit, Baubegleitende
Kampfmittelräumung
Sämtliche Arbeiten im Bodenbereich (z. B. Hacken, Bodenlockerung usw.)

sind aus den oben genannten Gründen ausschließlich in Handarbeit und
ohne Maschineneinsatz auszuführen!
Bei Ausführung von Arbeiten im Bodenbereich ist vor Ausführung der zuständige Ansprechpartner/ Grünmeister im jeweiligen SÖR-Bezirk zu
kontaktieren (Übersicht s.u.), um erforderlichenfalls eine baubegleitende Kampfmittelräumung zu bewerkstelligen. Hierzu beauftragt
der Auftraggeber eine Fachfirma zur Erwägung und Beseitigung etwaig
vorhandener Kampfmittel. Die Arbeiten müssen daher ggf. in Abhängigkeit
mit dem Kampfmittelbeseitiger und der Bauleitung zeitlich abgestimmt
werden. Vor Ort ist den Anweisungen des Kampfmittelbeseitigers Folge zu
leisten. Dies ist in die Preise mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.
Ausführung gemäß VOB/C, DIN 18323 (Kampfmittelräumarbeiten)

Ansprechpartner bei SÖR-Baum:
Gruppe Soer/1-A/2: Herr Peßler, 0911 231-7040,
Karl.Pessler@stadt.nuernberg.de
Gruppenpostfach: SoeR-1-A-2@stadt.nuernberg.de
Gruppe: Soer/1-A/2:
Bereich Nord: Herr Langer, 0911 231-6892,
Armin.Langer@stadt.nuernberg.de
Bereich Süd: Herr Mühling, 0911 231-7041,
Franz-Josef.Muehling@stadt.nuernberg.de
Gruppenpostfach: SoeR-1-A-3@stadt.nuernberg.de
Gruppe Soer/1-A/ZA: Frau Weißflog, 0911 231-6903,
Pia.Weissflog@stadt.nuernberg.de
Gruppenpostfach: SoeR-1-A-ZA@stadt.nuernberg.de
Sammelpostfach für Lieferscheine:
SoeR-1-A-Dispo@stadt.nuernberg.de

Erreichbarkeit der Gruppen bei Planung und Bau Baumkontrollen:
Montag bis Donnerstag: 7:00 - 11:30 und 12:30 - 15:30 Uhr, Freitag: 7:00
- 12:30 Uhr

Erläuterung der Objektbezeichnungen und Abkürzungen
Jede Objektbezeichnung besteht aus Objektnamen und Objektnummer.
Objektname mit Objektnummer und Auftragsnummer sind bei jeder Art von
Schriftverkehr, einschließlich Rapportierung, Wiegescheine etc. unbedingt anzugeben!
Beispiel: Berliner Platz #60 308xxxxxx
[Objektname] [Obj.nr.] [Auftragsnummer]

Anlage Plan:
Zum Inhalt der Baubeschreibung zählt der Übersichtsplan Los- und Bezirksaufteilung

Zusatz Dateibenennung:

Die Dateien zur Auftragserteilung werden nach einem festgelegten Schema
benannt:

Auftrag [Auftragsnummer] [Bezeichnung Objekt] [Kürzel Auftragnehmer]
[optional: Hinweis, z. B. EPS, Notfall, Sofortmaßnahme] [Kürzel Bezirk]
[Kürzel Auftragsverantwortliche/r] [Kürzel Gruppe bei SÖR/1-A]

3.1 LOS 3 - BEREICH BEZIRKE 4 und 6 — EUR .....

Hinweis

Leistungsverzeichnis über die Ausführung von Baumschnitt-, sowie Baumfällarbeiten und Wurzelstockfräsen in öffentlichen Anlagen, Einrichtungen und Verkehrsflächen nach Vorgaben der ZTV-Baumpflege in der Fassung von 2006
Die nachfolgenden Positionen verstehen sich als komplette Leistung einschließlich aller erforderlicher Materialien und Nebenleistungen.

3.1.1 JUNGBAUMPFLEGE — EUR .....

Hinweis

Jungbaumpflege (Erziehungs- und Aufbauschnitt) bis zu 15 Standjahre, Leittrieb freistellen, Astkränze und Astquirle ausdünnen. An Verkehrsflächen ist dabei auch der lichte Raum herzustellen. Das Schnittgut geht in das Eigentum des AN über und ist abzufahren.

3.1.1.1 EZS

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.2 KRONENPFLEGE — EUR .....

Hinweis

Bei Straßenbäumen ist auf die Einhaltung des Lichtraumprofils sowie Freihaltung von Hausfassaden, Masten, Verkehrszeichen und Straßenlampen zu achten. Die Kronenpflege beinhaltet das Entfernen von Totholz.

Das Schnittgut geht in Eigentum des AN über und ist abzufahren.

3.1.2.1 KP bis 10 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**70,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.2.2 KP bis 15 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**95,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.2.3 KP bis 20 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**50,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.2.4	**KP bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.2.5	**KP bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.2.6	**KP über 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.3 EINKÜRZUNG VON KRONENTEILEN — EUR .....

Hinweis

Einkürzung von Kronenteilen (EK), einschließlich Totholzbeseitigung im Kronenbereich durchführen. Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

3.1.3.1	**EK bis 15 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**75,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.3.2	**EK bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**75,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.3.3	**EK bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**65,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.3.4	**EK bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.3.5	**EK über 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**8,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.4 KRONENEINKÜRZUNG BIS 20 % EUR .....

Hinweis

Kroneneinkürzung durchführen. Einkürzung der Krone bis max. 20 % (KE 20). Beinhaltet Maßnahmen der Kronenpflege.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

3.1.4.1 KE 20 bis 15 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**60,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.4.2 KE 20 bis 20 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**60,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.4.3 KE 20 bis 25 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**60,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.4.4 KE 20 bis 30 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.4.5	**KE 20 bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.4.6	**KE 20 über 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.5	**KRONENAUSLICHTUNG BIS 15 %**	**EUR .....**

Hinweis

Kronenauslichtung durchführen. Auslichtung der Krone bis max. 15 % (KA 15). Beinhaltet Maßnahmen der Kronenpflege.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

3.1.5.1	**KA 15 bis 15 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.5.2	**KA 15 bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.5.3	**KA 15 bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**6,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.5.4	**KA 15 bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.5.5	**KA 15 über 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.6	**TOTHOLZBESEITIGUNG**	**EUR .....**

Hinweis

Totholz beseitigen (TB). Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

3.1.6.1	**TB bis 15 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**125,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.6.2	**TB bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**150,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.6.3	**TB bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**115,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.6.4	**TB bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**55,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.6.5	**TB bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.6.6	**TB über 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.7	**KRONENSICHERUNGSSCHNITT 50 %**	**EUR .....**

Hinweis

Kronensicherungsschnitt durchführen.Einkürzung der Krone bis max. 50 % (KSS 50).Beinhaltet Maßnahmen der Kronenpflege.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

3.1.7.1	**KSS 50 bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**45,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.7.2	**KSS 50 bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.7.3	**KSS 50 bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.7.4	**KSS 50 bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.8	**NACHBEHANDLUNG STARK EINGEKÜRZTER BÄUME**	**EUR .....**

Hinweis

Nachbehandlung stark eingekürzter Bäume mit Ständerbildung nach 3-5 Jahren (KK). Die neugebildeten Triebe sind zu vereinzeln und/oder einzukürzen. Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

3.1.8.1	**KK 20 bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.8.2	**KK 25 bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**7,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.8.3	**KK 30 bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.8.4	**KK 35 bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.8.5	**KK > 35 über 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.9	**LICHTRAUMPROFILSCHNITT HERSTELLEN**	**EUR .....**

Hinweis

Lichtraumprofilschnitt an Bäumen herstellen (LP).
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

3.1.9.1	**LP bis 2,50 m herstellen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**95,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.9.2	**LP bis 4,50 m herstellen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**160,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.9.3	**LPS bis 4,50 m herstellen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**90,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Starkastbereich ab 10 cm Durchmesser.

Hinweis

Lichtraumprofilschnitt (LP) herstellen bei
Gehölzstreifen, bestehend aus Strauch- u. Baumbestand.
Schnittlinie mindestens 0,5 m hinter Bordsteinkante
oder Wegrand.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.9.4	**LP bis 2,50 m herstellen**	**19%**	**650,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.9.5	**LP bis 4,50 m herstellen**	**19%**	**650,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

3.1.10 STAMMAUSTRIEBE ENTFERNEN — EUR .....

Hinweis

Stammaustriebe (STA) entfernen.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.10.1	**STA bis 2,50 m**	**19%**	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.10.2	**STA bis 4,50 m**	**19%**	**90,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.11 STOCKAUSTRIEBE ENTFERNEN

EUR .....

Hinweis

Stockaustriebe (STO) entfernen.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

3.1.11.1 STO

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.12 STAMM- UND STOCKAUSTRIEBE ENTFERNEN

EUR .....

Hinweis

Stamm- und Stockaustriebe entfernen (STA / STO) .
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

3.1.12.1 STA / STO bis 2,50 m

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**85,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungshöhe bis 2,50 m

3.1.12.2 STA / STO bis 4,50 m

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**105,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungshöhe bis 4,50 m

3.1.13 GEHÖLZE AUF STOCK SETZEN — EUR .....

Hinweis

100 m² auf Stock setzen (10 % der Ursprungshöhe).
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

3.1.13.1 Gehölze auf Stock setzen

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**50,00**	**m2**	..... pro 1,00 m2	.....

Triebdurchmesser bis 5 cm, Höhe bis 1,50 m.

3.1.13.2 Gehölze auf Stock setzen

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**50,00**	**m2**	..... pro 1,00 m2	.....

Triebdurchmesser bis 10 cm, Höhe bis 2,50 m.

3.1.13.3 Gehölze auf Stock setzen

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**50,00**	**m2**	..... pro 1,00 m2	.....

Triebdurchmesser bis 15 cm, Höhe bis 4,00 m.

3.1.14 BAUMPFLEGEARBEITEN AN RANDSTÄNDIGEN BÄUMEN

EUR .....

Hinweis

Kronenpflege an randständigen Bäumen durchführen (KPrB).
Die Bäume stocken unmittelbar am Rand von waldartigen oder Waldbeständen. Da nur der Bereich über den öffentlichen Verkehrsflächen zu bearbeiten ist umfasst der Arbeitsbereich ca. 2/3 des Kronenvolumens. Es ist auf die Einhaltung des Lichtraumprofils sowie Freihaltung von Hausfassaden,
Masten, Verkehrszeichen und Straßenlampen zu achten.
Die Kronenpflege beinhaltet das Entgernen von Totholz.
Das Schnittgut geht in Eigentum des AN über und ist abzufahren

3.1.14.1 Rand-KP bis 10 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.14.2 Rand-KP bis 15 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.14.3 Rand-KP bis 20 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.14.4	**Rand-KP bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.14.5	**Rand-KP bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.14.6	**Rand-KP über 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Hinweis

Einkürzung von Kronenteilen (EKrB)
Einkürzung von Kronenteilen an randständigen Bäumen durchführen (EKrB), einschließlich Totholzbeseitigung im Kronenbereich.
Die Bäume stocken unmittelbar am Rand von waldartigen oder Waldbeständen. Da nur der Bereich über den öffentlichen Verkehrsflächen zu bearbeiten ist umfasst

der Arbeitsbereich ca. 2/3 des Kronenvolumens. Es ist auf die Einhaltung des
Lichtraumprofils sowie Freihaltung von Hausfassaden, Masten, Verkehrszeichen und Straßenlampen zu achten.
Beinhaltet Maßnahmen der Kronenpflege.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

3.1.14.7 **Rand-EK bis 15 m Baumhöhe**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.14.8 **Rand-EK bis 20 m Baumhöhe**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.14.9 **Rand-EK bis 25 m Baumhöhe**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.14.10 **Rand-EK bis 30 m Baumhöhe**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.14.11	**Rand-EK über 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Hinweis

Kroneneinkürzung an randständigen Bäumen durchführen (KErB).
Kroneneinkürzung durchführen. Einkürzung der Krone bis max. 20 % (KErB 20). Die Bäume stocken unmittelbar am Rand von waldartigen oder Waldbeständen. Da nur der Bereich über den öffentlichen Verkehrsflächen zu bearbeiten ist umfasst der Arbeitsbereich ca. 2/3 des Kronenvolumens. Es ist auf die Einhaltung des Lichtraumprofils sowie Freihaltung von Hausfassaden, Masten, Verkehrszeichen und Straßenlampen zu achten. Beinhaltet Maßnahmen der Kronenpflege.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

3.1.14.12	**Rand-KE 20 bis 15 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.14.13	**Rand-KE 20 bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.14.14	**Rand-KE 20 bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.14.15	**Rand-KE 20 bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**7,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.14.16	**Rand-KE 20 bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.14.17	**Rand-KE 20 über 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Hinweis

Totholz beseitigen (TBrB).
Totholz beseitigen. Die Bäume stocken unmittelbar am Rand von waldartigen oder Waldbeständen. Da nur der Bereich über den öffentlichen Verkehrsflächen zu bearbeiten ist umfasst der Arbeitsbereich ca. 2/3 des Kronenvolumens.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege

3.1.14.18 Rand-TB bis 15 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.14.19 Rand-TB bis 20 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.14.20 Rand-TB bis 25 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.14.21	**Rand-TB bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.14.22	**Rand-TB bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.14.23	**Rand-TB über 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.15 KRONENSICHERUNG

EUR .....

Hinweis

Einbau von dynamischen Hohltauseilen oder Gurtbändern mit bis zu 20 % Dehnungsfähigkeit aus Polyamid, UV beständig, mit Kennfaden und Bruchindikator, einzeln oder im benannten Verbund, Einbauhöhe in der Krone bei 10 bis 20 m, mindestens in 2/3 der Länge des zu sichernden Kronenteils. Das Sicherungssystem ist entsprechend der Baum- und Kronensituation zu dimensionieren und gemäß Herstellerangaben fachgerecht zu montieren. Sämtliche erforderlichen Sicherungs-, Befestigungs- und Verbindungsmittel sind in die Leistung einzukalkulieren.

Abrechnung nach <10m Seillänge / >10m Seillänge

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.15.1	**Dynamisch KS 2 bis 10**	**19%**	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 2 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.15.2	**Dynamisch KS 2 >10**	**19%**	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 2 to, Länge über 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.15.3	**Dynamisch KS 4 bis 10**	**19%**	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 4 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.15.4	**Dynamisch KS 4 >10**	**19%**	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 4 to, Länge über 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.15.5	**Dynamisch KS 8 bis 10**	**19%**	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 8 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.15.6	**Dynamisch KS 8 >10**	**19%**	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 8 to, Länge über 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.15.7	**Dynamisch KS 10 bis 10**	**19%**	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 10 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.15.8	**Dynamisch KS 10 >10**	**19%**	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 10 to, Länge über 10 m.

Hinweis

Einbau von statischen Hohltauseilen oder Gurtbändern mit max. 5% Dehnung, UV beständig. Einbau handstraff ohne Durchhang. Einbauhöhe in der Krone bei 10 bis 20 m. Zur Sicherung von bruchgefährdeten Stammköpfen oder Stämmlingen. Das Sicherungssystem ist entsprechend der Baum- und Kronensituation zu dimensionieren und gemäß Herstellerangaben fachgerecht zu montieren. Sämtliche erforderlichen Sicherungs-, Befestigungs- und Verbindungsmittel sind in die Leistung einzukalkulieren.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.15.9	**Statisch KS 2 bis 10**	**19%**	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 2 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.15.10	**Statisch KS 2 >10**	**19%**	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 2 to, Länge über 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.15.11	**Statisch KS 4 bis 10**	**19%**	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 4 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.15.12	**Statisch KS 4 >10**	**19%**	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 4 to, Länge über 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.15.13	**Statisch KS 8 bis 10**	**19%**	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 8 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.15.14	**Statisch KS 8 >10**	**19%**	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 8 to, Länge über 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.15.15	**Statisch KS 10 bis 10**	**19%**	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 10 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.15.16	**Statisch KS 10 >10**	**19%**	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 10 to, Länge über 10 m.

3.1.16 KRONENSICHERUNG-KONTROLLE/NACHSTELLUNG — EUR .....

Hinweis

Kronensicherung in einer Höhe von 10-20 m kontrollieren (KSK).
Die Kontrolle ist insbesondere zu richten auf:
-Spannung
-Befestigung
-Materialzustand.

Das Ergebnis der Kontrolle ist anhand des beiliegenden Formblattes Kronensicherung - Kontrolle des AG zu dokumentieren. Bei Bedarf sind vom AN erforderliche Maßnahmen vorzuschlagen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.16.1	**KSK bis 20**	**19%**	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Kronensicherung bis 20 m Höhe kontrollieren.

Hinweis

Kronensicherung im Rahmen der Kontrolle in einer Höhe von 10 - 20 m, wie z.B. Spannung, Befestigung nachstellen (KSN).

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.16.2	**KSN bis 20**	**19%**	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Kronensicherung bis 20 m Höhe nachstellen.

3.1.17 KRONENSICHERUNG AUSBAUEN — EUR .....

Hinweis

Ausbau vorhandener Kronensicherung (KSA) jeglichen Materials, soweit diese nach der Kontrolle als nicht funktionstüchtig, baumschädigend (z.B.durch Einschnürung) oder verkehrsgefährdend eingestuft wurde. Befestigungsbolzen verbleiben am Baum. Alle anderen Materialien gehen in das Eigentum des AN über und sind fachgerecht zu entsorgen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.17.1	**KSA bis 20**	**19%**	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Ausbauhöhe bis 20 m

3.1.17.2 **KSA bis 20 unter Last**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Wie vor, jedoch einschließlich Zwischensicherung bei Ausbau unter Last (Spannung).

3.1.18 **STABILISIERUNGSBOLZEN EINBAUEN** **EUR .....**

Hinweis

Stabilisierungsbolzen einbauen, inkl. Verschraubung.

3.1.18.1 **Bolzen, Stärke 18 mm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.18.2 **Bolzen, Stärke 20 mm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.18.3 **Bolzen, Stärke 24 mm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.19 WUNDBEHANDLUNG/NEU EUR .....

Hinweis

Stammwunde (WBN), nicht älter als 1 Woche, mit lichtundurchlässiger Folie (spätestens innerhalb von drei Tagen nach Beauftragung) versorgen.
gelöste, noch mit dem Baum in Verbindung stehende Rindenteile sind nicht zu entfernen. Die Folie ist verletzungsfrei (z.B. mit Hilfe eines Klebebandes) anzubringen und nach 6 Monaten, maximal 12 Monaten zu entfernen und zur Verwendung des AN zu entsorgen. Auf der angebrachten Wundfolie ist das Ausführungsdatum mit einem wasserfesten Stift zu vermerken.

3.1.19.1 WBN 50

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge bis 50 cm.

3.1.19.2 WBN 100

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge über 50 cm bis 100 cm.

3.1.19.3 **WBN 200**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge über 100 cm bis 200 cm.

3.1.20 **WUNDBEHANDLUNG/ALT** **EUR .....**

Hinweis

Stammwunden (WBA), älter als 1 Woche, ohne Verwendung einer Wundfolie versorgen. Abstehende Holzsplitter vorsichtig entfernen, gelöste noch mit dem Baum in Verbindung stehende Rindenteile sind nicht zu entfernen sondern anzuheften, zusätzliche Eingriffe im Wundbereich sind zu unterlassen.

3.1.20.1 **WBA 50**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge bis 50 cm.

3.1.20.2 **WBA 100**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge über 50 cm bis 100 cm.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.20.3	**WBA 200**	**19%**	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge über 100 cm bis 200 cm.

3.1.21 **SUCHSCHLITZ** **EUR .....**

Hinweis

Herstellung von Suchschlitz (SZ) auf einer Breite von 50 cm in Handschachtung, zur Ermittlung von Wurzelvorkommen,-verlauf,-zustand .

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.21.1	**SZ 100**	**19%**	**45,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Suchschlitz herstellen, Tiefe bis 100 cm ab OK.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.21.2	**SZ 150**	**19%**	**25,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Suchschlitz herstellen, Tiefe über 100 cm bis 150 cm ab OK.

3.1.22 **WURZELBEHANDLUNG** **EUR .....**

Hinweis

Wurzelbehandlung (WZB) durchführen. Die Wurzeln liegen frei z.B. nach Erstellung eines Suchschlitzes oder im Bereich von Leitungsgrabungen oder Baugruben. Entsorgung des anfallenden Materials, wie bei Kronenpflege.

3.1.22.1 **WZB 100**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe bis 100 cm ab OK.

3.1.22.2 **WZB 150**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe über 100 cm bis 150 cm ab OK.

3.1.23 **WURZELVORHANG, VOR ERFOLGTER ABGRABUNG** **EUR .....**

Hinweis

Wurzelvorhang (WZV) vor Baubeginn fachgerecht erstellen, einschließlich Erdarbeiten.
Verfüllmaterial mit der Körnung 0/16 gemäß der FLL - Richtlinien Empfehlungen für Baumpflanzungen, Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen; Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate.
Entsorgung des anfallenden Schnittgutes, wie bei Kronenpflege. Aushub geht in Eigentum des AN und ist abzufahren.

3.1.23.1 **WZV 100**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe bis 100 cm ab OK.

3.1.23.2 **WZV 150**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe bis 150 cm ab OK.

3.1.24 **WURZELVORHANG, NACH ERFOLGTER ABGRABUNG** **EUR .....**

Hinweis

Aufgrabung bereits erfolgt, Bereiche liegen frei.
Wurzelvorhang fachgerecht erstellen. Verfüllmaterial wie Pos. zuvor.
Entsorgung des anfallenden Schnittgutes, wie bei Kronenpflege.

3.1.24.1 **WZ 100**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe bis 100 cm ab OK.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.24.2	**WZ 150**	**19%**	**10,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe bis 150 cm ab OK.

3.1.25 TIEFENBELÜFTUNG/-DÜNGUNG — EUR .....

Hinweis

Dungen und belüften von Bäumen, Lanzen-/ Lochdüngung.
Lochdurchmesser 50-60 mm, Lochtiefe 80cm.
verfüllen der Löcher mit einer Mischung aus Lava,
Blähton oder gleichwertigem Material und Einbringung
eines organisch-mineralischem Dünger.
Nährstoffgehalt N6(-9)+P5(-8)+K10(-12).
250 g Dünger pro Einstich / Loch.

Bodeninjektionen je m²/ ca. 2 Stk.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.25.1	**Injektion**	**19%**	**35,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.26 BAUMFÄLLUNGEN — EUR .....

Hinweis

Krone stückweise absetzen (sofern es die Situation
erfordert), Stamm niveaugleich abschneiden. Die
Abrechnung in nachfolgenden Positionen erfolgt
nach Stammumfang, gemessen 1 m über dem Erdboden. Bei
mehrstämmigen Bäumen erfolgt die Messung bis 50 cm über
dem Erdboden, sofern eine Stammbildung gegeben ist.
Ansonsten werden die Einzelstämme beauftragt.
Die Mehrstämmigkeit wird im Auftrag vermerkt.

Am Tag der Fällung sind die Baumstubben bei Beauftragung zu fräsen und die Fräsgrube verkehrssicher aufzufüllen.

3.1.26.1 **Fällung, StU bis 49 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**85,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.26.2 **Fällung, StU 50 bis 79 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**85,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.26.3 **Fällung, StU 80 bis 109 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**70,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.26.4 **Fällung, StU 110 bis 149 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**65,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.26.5	**Fällung , StU 150 bis 199 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.26.6	**Fällung, StU 200 bis 249 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.26.7	**Fällung, StU 250 bis 299 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.26.8	**Fällung, StU 300 bis 349 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.26.9	**Fällung, StU 350 bis 399 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	.....	

pro 1,00 St .....

3.1.26.10 **Fällung, StU 400 bis 449 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.26.11 **Fällung, StU 450 bis 499 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.27 STURMEREIGNIS — EUR .....

Hinweis

Umgestürzte Bäume nach einem Sturmereignis fachgerecht zerteilen, laden und entsorgen.
Die Abrechnung in nachfolgenden Positionen erfolgt nach Stammlänge.
Am Tag der Beseitigung sind die Baumstubben bei Beauftragung zu fräsen und die Fräsgrube verkehrssicher aufzufüllen.

3.1.27.1 **Beseitigung Baum bis 15 m Baumlänge**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.27.2	**Beseitigung Baum bis 20 m Baumlänge**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.27.3	**Beseitigung Baum bis 25 m Baumlänge**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.27.4	**Beseitigung Baum bis 30 m Baumlänge**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.28 WURZELSTOCKFRÄSEN (FLACH) **EUR .....**

Hinweis

Wurzelstock einschließlich der Wurzelanläufe bis in eine Tiefe von mind. 40 cm unter Niveau ausfräsen. Abrechnung erfolgt in nachfolgenden Positionen nach dem mittleren Stubbendurchmesser D in Höhe Erdoberkante. Das Fräsgut muss durch entsprechende

Schutzeinrichtungen im Bereich des Wurzelstockes gehalten werden. Über die Leitungsfreiheit der Fräsgrube hat sich der AN vor Beginn der Arbeiten zu vergewissern (Sondernutzung bei Abteilung 3 - Straßen- und Verkehrsrecht SÖR/3).
Die Fräsgrube ist verkehrssicher aufzufüllen. Das überschüssige Fräsgut ist niveaugleich abzutragen und geht in das Eigentum des AN über und ist abzufahren. Die Verfüllung mit Mineralbeton oder Oberboden wird extra vergütet. Entsorgung des anfallenden Materials wie bei der Kronenpflege.

3.1.28.1	**Fräsen, flach, D. bis 19 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.28.2	**Fräsen, flach, D. 20 bis 39 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.28.3	**Fräsen, flach, D. 40 bis 59 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.28.4	**Fräsen, flach, D. 60 bis 79 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**8,00**	**St**	.....	

pro 1,00 St .....

3.1.28.5 **Fräsen, flach, D. 80 bis 99 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.28.6 **Fräsen, flach, D. 100 bis 119 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.28.7 **Fräsen, flach, D. 120 bis 139 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.28.8 **Fräsen, flach, D. 140 bis 159 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.28.9	**Fräsen, flach, D. 160 bis 179 cm**	**19%**	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.29	**WURZELSTOCKFRÄSEN (TIEF)**	**EUR .....**

Hinweis

Wurzelstock fräsen wie vorhergehende Position, jedoch ausfräßen bis in eine Tiefe von mind. 60 cm unter Niveau.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.29.1	**Fräsen, tief, D. bis 39 cm**	**19%**	**55,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.29.2	**Fräsen, tief, D. 40 bis 59 cm**	**19%**	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.29.3	**Fräsen, tief, D. 60 bis 79 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.29.4	**Fräsen, tief, D. 80 bis 99 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.29.5	**Fräsen, tief, D. 100 bis 119 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.29.6	**Fräsen, tief, D. 120 bis 139 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.29.7	**Fräsen, tief, D. 140 bis 159 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.29.8	**Fräsen, tief, D. 160 bis 179 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.29.9	**Fräsen, tief, D. 180 bis 200 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

3.1.30 **AUFFÜLLUNG DER FRÄSGRUBE** **EUR .....**

Hinweis

Vor jeder Auffüllung ist vorhandenes Fräsmaterial komplett zu entfernen.
Das Fräsgut geht in das Eigentum des AN über und ist abzufahren.
Entsorgung des anfallenden Materials wie bei der Kronenpflege.

3.1.30.1	**Auffüllung mit Mineralbeton**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**m3**	..... pro 1,00 m3	.....

Fräsgrube mit Mineralbeton 0/32 auffüllen und verdichten. Abrechnung nach Aufmaß von AG und AN (Regelwert je Auffüllung 0,25 m³).

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.30.2	**Auffüllung mit Oberboden**	**19%**	**35,00**	**m3**	..... pro 1,00 m3	.....

Fräsgrube mit Oberboden der Bodengruppe 3 und 5 auffüllen und verdichten.Abrechnung nach Aufmaß von AG und AN (Regelwert je Auffüllung 0,25 m³).

3.1.31	**ZUSCHLAG FÜR SEILKLETTERTECHNIK (SKT)(%)**				**EUR .....**

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.31.1	**Baumschnittarbeiten in SKT**	**19%**	**15.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Zuschlag bei der Ausführung der Leistungspositionen 1.2 bis 1.8 in Seilklettertechnik aus einer voraussichtlich Auftragssumme von 15.000 EUR.
Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1% = Einheispreis von 0,01).

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.31.2	**Kronensicherung in SKT**	**19%**	**5.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Zuschlag bei der Ausführung der Leistungspositionen 1.14 bis 1.16 in Seilklettertechnik aus einer voraussichtlichen Auftragssumme von 5.000 EUR.

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1% = Einheispreis von 0,01).

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.31.3	**Baumfällarbeiten in SKT**	**19%**	**10.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Zuschlag bei den Leistungspositionen 1.26 in Seilklettertechnik aus einer voraussichtlichen Auftragssumme von 10.000 EUR.

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1% = Einheispreis von 0,01).

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.31.4	**Zulage Rigging bei Baumfällungen (RIG)**	**19%**	**10.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Beinhaltet das einrichten eines Abseilsystems mit Umlenkpunkten und Reibungsbremse zum schonenden herablassen von Stammstücken oder stammnahen Starkästen in Bereichen, in denen ein freier Fall der Baumteile nicht möglich ist. (z.B. Glasdächer, Dachflächen, Asphaltflächen, Leitungen, Spielgeräte, Grabmalen, Skulpturen, Historischen Parks etc.)
Zuschlag bei der Ausführung der Leistungspositionen 1.26 in Seilklettertechnik
aus einer voraussichtlichen Auftragssumme von 10.000 EUR
Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1% = Einheispreis von 0,01).

3.1.32	ZUSCHLAG FÜR BAUMHÖHE/BAUMBREITE (%)				EUR .....
3.1.32.1	**Baumschnittarbeiten**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] / Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3.500,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro / .....

Zuschlag für Arbeiten bei Bäumen mit einem Höhen- Breitenverhältnis > 1:0,75 bei der Ausführung der Leistungspositionen 1.2 bis 1.8 aus einer voraussichtlichen Auftragssumme von 3.500 EUR

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1 % = Einheitspreis von 0,01).

3.1.32.2	**Baumfällarbeiten**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] / Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3.500,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro / .....

Zuschlag für Arbeiten bei Bäumen mit einem Höhen- Breitenverhältnis > 1:0,75 bei der Ausführung der Leistungspositionen 1.26 aus einer voraussichtlichen Auftragssumme von 3.500 EUR

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen.

3.1.33	ZUSCHLAG FÜR TRANSPORTWEG (%)				EUR .....
3.1.33.1	**Baumschnittarbeiten**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] / Gesamtpreis [EUR]
		19%	**4.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro / .....

Ist ein Abtransport von anfallenden Schnittgut, Wurzelresten und/oder Verunreinigungen direkt ab Arbeitsstelle nicht möglich, wird bei einem Zwischentransport bei einer Wegstrecke > 25 m ein Zuschlag gewährt. Pro Baum, je 50 m. Auftragssumme, von 4.000 EUR.

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen
(z.B. Aufgebot 1 % = Einheitspreis von 0,01).

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.33.2	**Baumfällarbeiten**	**19%**	**4.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Ist ein Abtransport von anfallenden Fäll- u. Fräsgut, o
Verunreinigungen direkt ab Arbeitsstelle nicht möglich,
wird bei einem Zwischentransport bei einer Wegstrecke
> 25 m ein Zuschlag gewährt. Pro Baum, je 50 m.
einer voraussichtlichen Auftragssumme, von 4.000 EUR.

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen.

3.1.34 NACHTARBEIT **EUR .....**

Hinweis

Vergütung für Baumpflege- und Baumfällarbeiten im
Oberleitungsbereich (VAG) mit Abschaltung der
stromführenden Leitungen durch den Leitungsträger.
Einschließlich Antragstellung und Abwicklung der
Maßnahme nach Vorgabe des Leistungsträgers (VAG).
Als 'Stück' Einzelmaßnahmen werden Arbeiten bis zu
einem Volumen von ? 3.500 oder max. 7
zusammenhängende Baumstandorte angesetzt.

Bei Nacht ist das Häckseln vor Ort untersagt.

Der Arbeitsbeginn ist mit dem AG terminlich
abzustimmen.
Bei Arbeiten unter stromführenden Trassen ist ein
Zeitfenster
von 01:30Uhr bis 04:15Uhr zu kalkulieren.

3.1.34.1	**Nachtarbeit**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**6,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Maßnahmen in Nachtarbeit.

3.1.35	**STUNDENLÖHNE**				**EUR .....**	
3.1.35.1	**Baumpfleger**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**25,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

3.1.35.2	**Helfer**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**40,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

3.1.35.3	**Motorsäge**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

3.1.35.4 **Häcksler**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**15,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

3.1.36 **TRANSPORTFAHRZEUGE** **EUR .....**

Hinweis

Im Preis enthalten sind sämtliche Aufwendungen und Gerätevorhaltungskosten, einschließlich Bedienungspersonal.

3.1.36.1 **Lkw mit Kipp. u. Ladekran bis 7,5 to**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**8,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz eines Lkw mit Kippvorrichtung und Ladekran, bis 5 to Nutzlast.

3.1.36.2 **Lkw mit Kipp. u. Ladekran bis 15 to**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**8,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz eines Lkw mit Kippvorrichtung und Ladekran, über 5 to bis 10 to Nutzlast.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.36.3	**Lkw mit Kippvorr. bis 7,5 to**	**19%**	**8,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz eines Lkw mit Kippvorrichtung ohne Ladekran, bis 5 to Nutzlast.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.36.4	**Lkw mit Kippvorr. bis 15 to**	**19%**	**8,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz eines Lkw mit Kippvorrichtung ohne Ladekran, über 5 to bis 10 to Nutzlast.

3.1.37 HUBARBEITSGERÄTE — EUR .....

Hinweis

Hubsteiger (Hub) , Gesamtgewicht bis 7,49 t,mit KorbarmArbeitsbühne drehbar, incl. Bedienungspersonal.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.37.1	**Hub 20**	**19%**	**20,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Hubsteiger, Korbbodenhöhe bis 20 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.37.2	**Hub 25**	**19%**	**5,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Hubsteiger, Korbbodenhöhe bis 25 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.37.3	**Hub 30**	**19%**	**4,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Hubsteiger, Korbbodenhöhe bis 30 m.

3.1.38	**WURZELFRÄSMASCHINEN**	**EUR .....**

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.38.1	**Wurzelstockfräse Maschinenbreite max. 89 cm**	**19%**	**5,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Für den Einsatz in Innenhöfen bzw. Hintergrundstücken mit engen Torweiten, incl.Bedienungspersonal.
max Frästiefe: 40 cm

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.38.2	**Wurzelstockfräse auf Ausleger bis 5 m**	**19%**	**5,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz einer Fräsmaschine auf Trägergerät mit Ausleger bis 5m, incl. Bedienungspersonal.

3.1.38.3 **Wurzelstockfräse ohne Breitenbeschränkung**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz ohne Beschränkung der Maschinenbreite, incl. Bedienungspersonal.

3.1.39 AUFSTELLUNG VON HALTEVERBOTSZEICHEN — EUR .....

Hinweis

Aufstellen von Halteverbotszeichen (Hvz), eingeschränktes Halteverbot (Zeichen 283/286 StVO)zur Durchführung der Bauarbeiten.

3.1.39.1 **Halteverbotszeichen aufstellen (Hvz - a)**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**185,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Aufstellen von Halteverbotszeichen (Hvz), Halteverbotszeichen beantragen, aufstellen, kontrollieren und nach Abschluss der Arbeiten wieder entfernen. Bis zu 50 m Arbeitsbereich je Auftrag..

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.39.2	**Halteverbotszone erweitern (Hvz-e)**	**19%**	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Pos. wie vor, jedoch Zuschlag je weitere 50 m Arbeitsbereich je Auftrag.

3.1.40 ARBEITSSTELLENSICHERUNGEN — EUR .....

Hinweis

Sicherung von Arbeitsstellen von kürzerer Dauer im Verkehrsraum (ASS) gem. ZTV-SA 97 sowie RSA 95.

Der Regelplan ist bei der anordnenden Dienststelle (SÖR/3 Straßen- und Verkehrsrecht) einzuholen. Es wird auf
das vereinfachte Verfahren (Jahresgenehmigung) nach RSA - Teil A 1.3.1/10 hingewiesen. Dies ist als Nebenleistung
in die Positionen. mit einzurechnen.

Die Absperrungen für Verkehrsflächen erfolgen in der Regel nach den Regelplänen Baumpflege 1- 7 und in Grünanlagen nach Grünanlage 1-3.

Informationen zur Einholung einer verkehrsrechtlichen Anordnung sowie Anträge und Formulare sind abzurufen im Internetportal des Servicebetriebes öffentlicher Raum der
Stadt Nürnberg unter der Internetadresse:
https://www.nuernberg.de/internet/soer_nbg

Einrichten, vorhalten und Räumen der Baustelle werden nicht gesondert vergütet. die Leistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

3.1.40.1	**Baumpflege 1 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**70,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 1 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit. Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Die Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Der Verkehr darf maximal 10 Minuten angehalten werden.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 1".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen bzw. Bäumen pro Auftrag.

3.1.40.2	**Baumpflege 2 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 2 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit. Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Die Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 2".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

3.1.40.3 **Baumpflege 3 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**85,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 3 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit. Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Die Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 3".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen bzw. Bäumen pro Auftrag.

3.1.40.4 **Baumpflege 4 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**45,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 4 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit. Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Die Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 4".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

3.1.40.5	**Baumpflege 5 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**35,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 5 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit. Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Die Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 5".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

3.1.40.6	**Baumpflege 6 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit für innerörtliche Straßen. .**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 6 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit für innerörtliche Straßen.
Arbeitsstelle von kürzerer Dauer auf einem Fahrstreifen einer Richtungsfahrbahn.
Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Diese Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Aufstellung grundsätzlich nur mit Zugfahrzeug.
Leitkegel mind. 0,50, m Höhe, Abstand max. 5 m.
Fahrbare Absperrtafel mit Blinkpfeil.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 6".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn

Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

3.1.40.7	**Baumpflege 7 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit für innerörtliche Straßen.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 7 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit für innerörtliche Straßen.
Arbeitsstelle von kürzerer Dauer auf einem Fahrstreifen einer Richtungsfahrbahn.
Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Diese Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Aufstellung grundsätzlich nur mit Zugfahrzeug.
Leitkegel mind. 0,50, m Höhe, Abstand max. 5 m.
Fahrbare Absperrtafel mit Blinkpfeil.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 7".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

3.1.40.8	**Grünanlage 1 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Grünanlage 1 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.
Arbeiten nur in Grünanlagen.
Grünfläche:

Bei Gefahr herabfallender Teile sind geeignete Sicherungsmaßnahmen zum
Schutz der Passanten zu wählen. Bei Bedarf sind Warnposten oder
Absperrschranken (Z.600) zu stellen. Die Warnposten müssen in Sichtweite
zueinander stehen oder sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Grünanlage 1".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu 15 Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

3.1.40.9	**Grünanlage 2 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**65,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Grünanlage 2 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.
Arbeiten in den Grünflächen und im Geh- und Radweg.
Halbseitige Sperrung mit ausreichender Restbreite.

Grünfläche:
Bei Gefahr herabfallender Teile sind geeignete Sicherungsmaßnahmen zum
Schutz der Passanten zu wählen. Bei Bedarf sind Warnposten oder
Absperrschranken (Z.600) zu stellen. Die Warnposten müssen in Sichtweite
zueinander stehen oder sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Mindestbreiten:
- Gehweg: >= 1,3 m
- Radweg: >= 1,5 m
- kombinierter Geh-/ Radweg: >= 2,5 m

Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Grünanlage 2".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu 15 Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

3.1.40.10	**Grünanlage 3 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Grünanlage 3 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.
Arbeiten in den Grünflächen und im Geh- und Radweg.
Sperrung des Geh- und Radwegs mit vorhandenen Ausweichweg.
Maximale Dauer 1Tag.

Grünfläche:
Bei Gefahr herabfallender Teile sind geeignete Sicherungsmaßnahmen zum
Schutz der Passanten zu wählen. Bei Bedarf sind Warnposten oder
Absperrschranken (Z.600) zu stellen. Die Warnposten müssen in Sichtweite
zueinander stehen oder sich mittels Sprechfunk verständigen können.

Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Grünanlage 3".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu 15 Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

3.1.40.11	**Fahrbare Absperrtafel nach Regelplan (ASS- F)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Absperrung mit fahrbarer Absperrtafel auf Basis des Regelplanes C II/2.
Eine Abrechnung ist auch anteilig für 1/2 Tage möglich.

4 LOS LOS 4 Bezirk 5 EUR .....

Leistungsart:	Bauleistung
Zuschlagskriterium:	Niedrigster Preis
Klassifizierung:	Landschaftsgärtnerische Arbeiten (45112700-2)

Baumpflege Bezirk 5

Vertragliche Regelungen 1

Baubeschreibung

Ausführungszeitraum: 01.01.2027 - 31.12.2027 mit Option auf Verlängerung
bis 31.12.2028.

Bereich: Baumpflegearbeiten im Stadtgebiet Nürnberg

Allgemeines

Bei der vorliegenden Ausschreibung handelt es sich um eine Jahresunterhaltsausschreibung, auf deren Basis kleinere Einzelmaßnahmen
beauftragt, ausgeführt und abgerechnet werden.
Der Umfang der Einzelaufträge kann zwischen Einzelbaumstandorten mit
einer Maßnahme und Aufträgen mit großer Baumanzahl und entsprechenden
umfangreichen Pflegemaßnahmen schwanken. Das Auftragsvolumen der
Einzelaufträge kann zwischen 100? und 45.000? Brutto liegen in einzelnen
Fällen auch darüber.
Systembedingt können kleinere Aufträge, die in verschiedenen Objekten/Straßen (technischen Plätzen) liegen, nicht in einen Sammelauftrag zusammengefasst werden. Die Ausschreibung erfolgt in 6
Losen.

Die Losaufteilung erfolgt nach SÖR-Bezirken, dem Liegenschaftsamt und
externen Dienststellen.
Los 1: Objekte im Bereich Straße und Grünanlagen im SÖR-Bezirk 1+2.
Los 2: Objekte im Bereich Straße und Grünanlagen im SÖR-Bezirk 3.
Los 3: Objekte im Bereich Straße und Grünanlagen im SÖR-Bezirk

4+6.
Los 4: Objekte im Bereich Straße und Grünanlagen im SÖR-Bezirk 5.
Los 5: Objekte im Bereich Liegenschaftsamt im SÖR-Bezirk 1-6
Los 6: Objekte im Bereich externe Dienststellen im SÖR-Bezirk 1-6.

Die Gliederung innerhalb der Lose erfolgt nach Arbeitsart. Die Lage der
Lose und Losgrenzen sind dem beigefügten Lageplan im Anhang der Baubeschreibung zu entnehmen.
Die auszuführenden Bauleistungen einschließlich der erforderlichen Nebenarbeiten sollen im Rahmen des Baumunterhaltes ausgeführt werden.
Die in den nachfolgenden Kapiteln näher erläuterten Angaben gelten für
jede beauftragte Einzelmaßnahme.

Zulassungen/Qualifikationen/Nachweise: Der Auftraggeber behält sich vor,
folgende Zulassungen bzw. besondere Qualifikationen vor Auftragserteilung nachzufordern:

Um eine ordnungsgemäße und einwandfreie Leistungserfüllung sicher zu
stellen, hat der AN mindestens einen Verantwortlichen, der über die erforderlichen Fachkenntnisse für Verkehrssicherung von Arbeitsstellen
an Straßen gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderlichen Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen
an Straßen (MVAS 99)" verfügt, zu benennen und vor Auftragsbeginn ein
entsprechendes Zertifikat dem AG vorzulegen. Ferner hat der Verantwortliche vor Beginn der Arbeiten dem AG die verkehrsbehördliche
Anordnung (auf Anforderung) vorzulegen. Der Verantwortliche hat das
Personal des AN vor Ort anzuweisen und zu beaufsichtigen, sowie mit dem
AG bzw. dessen Beauftragten eng zusammen zu arbeiten.
Aufgrund von mangelnder Zuverlässigkeit gegenüber der Verkehrssicherungspflicht, behält sich der AG vor, den AN entweder vor
Vertragsschluss auszuschließen oder während der Vertragserfüllung den
Vertrag aufzuheben.

In Ergänzung der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Nürnberg für
die Ausführung von Bauleistungen (ZVB) und besonderen Vertragsbedingungen (BVB) finden nachstehende zusätzliche

technische
Vertragsbedingungen Anwendung für die Pflege und das Fällen von Stadtbäumen.

Die Richtlinien für die Anlagen von Straßen, Teil: Landschaftspflege, Abschnitt 4: Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen und Tieren bei
Baumaßnahmen sowie DIN 18920 "Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und
Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen.
Die Landschaftsschutzverordnung der Stadt Nürnberg
Die Baumschutzverordnung der Stadt Nürnberg (BaumSchVO)
Die Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Nürnberg.
Die allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm/
Geräuschimmissionen vom 19.August 1970 (Beilage zum Bundesanzeiger Nr.
160 vom 1.September 1970)
Die zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die
Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen (ZTV-SA 97, RSA 21)
Die zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die
Baumpflege und Baumsanierung (ZTV- Baumpflege) in der Fassung von 2006
Die Stadtbiotopkartierung Nürnberg, in der jeweils letztgültigen Fassung

Die Auftragsabwicklung erfolgt nach separatem Abruf in Form von Einzelaufträgen. Es kann vereinbart werden, dass die Einzelaufträge dem
AN einmal pro Woche digital übermittelt werden. Bevorzugt erfolgt die
Übermittlung in Form von PDF, einer Shape- Datei und einer Exceltabelle.

Nach § 12 VOB/B wird die Abnahmefrist, für Leistungen die durch den AG
abzunehmen sind, auf 24 Werktage festgelegt.

Die Auftragsstellung erfolgt in vier Priorisierungen:

Prio IV: Maßnahmen der Bestandspflege Ausführung außerhalb der Vogelbrutschutzzeit von 1.Okt.-28.Feb

Prio III: Eckstarttermin: ab Erstellung Auftrag + zwei Woche
Eckendtermin = Eckstarttermin + 9 Wochen

Prio II: Eckstarttermin: ab Erstellung Auftrag + zwei Woche
Eckendtermin = Eckstarttermin + 3 Wochen (z.B. Gutachtermaßnahme, Totholz Entfernung)

Prio I: Eckstarttermin: Notfälle / Gefahr im Verzug sofort
Eckendtermin = Notfälle / Gefahr im Verzug sofort

Der Eckstarttermin ist der Arbeitsbeginn, der Eckendtermin ist der Fertigstellungstermin.

In begründeten Fällen ist eine losübergreifende Arbeit auf Anordnung des
AG zulässig.

Der/Die Namen der/des für ihre Arbeiten zuständigen und weisungsberechtigten Mitarbeiters des AG wird/werden im Auftragsschreiben verbindlich vorgegeben.

Arbeiten in Seilklettertechnik sind nur dort zulässig, wo andere Standardarbeitsverfahren, wie der Einsatz von Hubarbeitsbühnen nicht
geeignet sind. Arbeiten in Seilklettertechnik erfordern eine schriftliche Bestätigung des AG.

Mit den Arbeiten anfallendes Schnitt- und Fällgut, Wurzelreste und Verunreinigungen gehen in das Eigentum des AN über und sind am selben
Arbeitstag zu beseitigen. Ist der Abtransport direkt ab Arbeitsstelle nicht möglich, wird ein Zwischentransport bis 25m nicht extra vergütet.
Der Fertigstellungstermin schließt die ordnungsgemäße Abfuhr von Schnittgut und Verunreinigung ein. Kommt der AN nach zweimaliger Aufforderung (erste Nachfrist 1 Wochen und zweite Nachfrist 1Wochen)
diesen Verpflichtungen nicht nach, behält sich der AG eine Ersatzvornahme, für die der AN die Kosten zu tragen hat, vor.

Beauftragte Baumstubben sind am Tag der Fällung zu fräsen. Erfolgt dies
seitens des AN nicht, so entbindet der AN den AG von seiner Überwachungspflicht und stellt ihn von der Haftung gegenüber Dritten
frei. Fräslöcher sind unmittelbar am selben Tag zu verfüllen. unverfüllte Fräslöcher sind zu sichern. Kommt der AN nach zweimaliger
Aufforderung (erste Nachfrist 1 Wochen, zweite Nachfrist 1 Wochen) diesen Verpflichtungen nicht nach, behält sich der AG eine Ersatzvornahme, für die der AN die Kosten zu tragen hat, vor.

Bei Fräs-, Aufgrabungs-, Abgrabungs- und Auffüllarbeiten sind die Leitungsträger und Versorgungsunternehmen rechtzeitig zu verständigen
und von diesen ist die genaue Lage vorhandener Leitungen, Kanäle, Schächte usw. vor Ort einweisen zu lassen. Der dadurch entstehende
Aufwand ist in die Einzelpreise mit einzukalkulieren.

Kann ein Einzelauftrag im Ausführungszeitraum (definiert durch Eckstart-
und Eckendtermin) nicht ausgeführt werden, ist dies dem AG unverzüglich
mitzuteilen und eine Verlängerung der Ausführungsfrist einzuholen. Kommt
der AN dieser Pflicht nicht nach und wird der Auftrag nach zweimaliger
Fristverlängerung und ohne triftigen Grund nicht ausgeführt, behält sich
der AG vor die Arbeiten an Dritte zu vergeben. Der AN trägt die
entstehenden Mehrkosten, die durch die Ersatzvornahme verursacht werden.

Die Baumpflegearbeiten sind in der Regel an Bäumen mit einem Höhen-Breitenverhältnis von H:B bis zu 1:0,75 durchzuführen

In der Vogelbrutschutzzeit von 1.März-30.September sind die Arbeiten
unter den jeweilig geltenden Regeln durchzuführen. Ist eine Pflegemaßnahme aufgrund von Brutvorkommen und Nistplätzen nicht möglich,
ist dies dem AG unverzüglich mittzueilen. Die Arbeiten sind unverzüglich
einzustellen.

Bei Fällungen in Baumscheiben kann es gegebenenfalls vorkommen, dass
Einbauten wie Baumschutzbügel und Holzpoller etc. mit zu entfernen sind.
Diese Arbeiten sind in Rücksprache und nach Einweisung des AG durchzuführen. Die Arbeiten werden gesondert auf Stundenlohnbasis vergütet. Die Einbauten sind Eigentum des AG und sind diesem zu übergeben.

Die durch Befahrung entstandenen Schäden des AN wie z.B. Spurrinnen oder
Mulden in Vegetationsflächen sind spätestens vor Verlassen der Baustelle
wieder einzuplanieren bzw. zu begradigen, in gravierenden Fällen ist der
AG davon in Kenntnis zu setzen. Bei Abnahme der Baumpflegeleistungen
kann dies in begründeten Fällen zu einem Anspruch auf Mängelbeseitigung
führen.

Materialentnahmen/Anlieferungen Lager SÖR

- Öffnungszeiten Lager:

-- Städtischer Lagerplatz Donaustraße 90
Montag bis Donnerstag: 7:00 Uhr bis 11:00 Uhr
11:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Freitag 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Im Falle einer Maßnahme, bei der Gefahr im Verzug ist und welche der
Beseitigung einer akuten Unfallgefahr dient, muss der AN den Auftrag
innerhalb von 24 Stunden ausführen. Diese Maßnahmen sind nicht der
Regelfall und kommen nur in vereinzelten Fällen vor.

Kalkulation

2.1 Der Vertragszeitraum umfasst 12 Monaten: vom 01.01.2027 bis einschl.
31.12.2027, mit Option auf Verlängerung durch den Auftraggeber um ein
weiteres Vertragsjahr bis 31.12.2028.
Dies ist in der Angebotskalkulation zu berücksichtigen.

Die Mengensätze beziehen sich auf den gesamten Leistungszeitraum von12
Monaten.

2.3 KAMPFMITTEL: Die Sicherheitshinweise zum Thema Kampfmittel, s. Punkt
6. der Baubeschreibung sind zu beachten! Dies ist in die Preise mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

2.4 Alle für die Pflege- und Unterhaltungsarbeiten erforderlichen Fahrzeuge, Maschinen, Geräte und Materialien stellt der AN; er erbringt
gleichfalls alle notwendigen Fuhrleistungen. Die eingesetzten Maschinen
und Geräte dürfen die zulässigen Emissionswerte (dB(A)) nicht überschreiten. Ein Nachweis hierüber ist dem AG auf Verlangen vorzulegen.

2.5 Das Arbeitsschutzgesetz, insbesondere die allgemeinen Grundsätze
nach §4 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) sind zu berücksichtigen.

2.6 Alle zur Erfüllung von Unfallverhütung und Sicherung des Arbeitsortes erforderlichen Maßnahmen sowie jegliche, sonstige Genehmigungen, Einweisungen und deren Einholung sowie die Umsetzung der

darin enthaltenen Anordnungen und Auflagen sind in die Einheitspreise
mit einzukalkulieren und mit dem Einheitspreis der Teilleistung abgegolten.
Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass Einzelflächen sich in unmittelbarer Nähe oder angrenzend an Verkehrsflächen befinden können.
Dies ist zu berücksichtigen.

2.7 Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle werden nicht gesondert vergütet. Diese Leistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Abwicklung der Leistungserfüllung

3.1 Die Einweisung und Überwachung der Leistungserfüllung sowie die
Abnahme und Bestätigung
der durchgeführten Leistungen obliegt dem im jeweiligen Bezirk zuständigen Meister der Baumkontrollen und seinen jeweiligen Baumkontrolleur:innen, dessen Anordnungen unverzüglich Folge zu leisten
ist. Wird ein Vertreter benannt, wird dieser dem AN bekannt gegeben. Die
hier genannten Befugnisse gehen auf diesen über. Keine anderen Mitarbeiter:innen der Stadt Nürnberg sind befugt, im Rahmen dieses Vertrages Aufträge zu erteilen, abzuändern, Abnahmen durchzuführen oder
Rapporte zu unterschreiben. Die Frist zur Abnahme und Bestätigung der
durchgeführten Leistungen beträgt 4 Wochen nach Eingang der Abnahmeaufforderung beim AG.

Mängelabwicklung und erforderliche Rückfragen erfolgen in erster Instanz
über den entsprechenden Meister, in zweiter Instanz über die Fachdienststelle SÖR-Baum Zentrale Aufgaben.

3.2 Der Beginn und der Abschluss eines jeden Einzelauftrages pro Objekt
für die gesamte, kommende Kalenderwoche ist bis spätestens Donnerstag
der Vorwoche schriftlich per Mail anzukündigen, bei Feiertagen einen Werktag früher und zwar an das Sammelpostfach SoeR-1-A-Dispo@stadt.nuernberg.de. Der Arbeitsstellenmeldung ist eine
Fällmeldung in Tabellenform beizulegen. Unter Angabe der Auftragsnummer
und des Objektnamens ist zu melden, wo in der kommenden Kalenderwoche
Fällungen durchgeführt werden.

Bei allen Anmeldungen der Leistungen müssen eindeutig das Objekt, das
Ausführungsdatum die Ausführungsuhrzeit hervorgehen (Beispiel: Objekt
"Meistersingerhalle #51" am 25.05.2021 zw. 7:00 Uhr und 11:00 Uhr). Die
Ankündigungen sind in geeigneter Weise so aufzustellen, dass sie rasch
und sicher die zu erbringende Leistung und den angemeldeten
Ausführungszeitraum erkennen lassen. Die Unterlagen hierzu erstellt der
Auftragnehmer.

Die Abmeldungen (Fertigstellungsmeldung) für die ausgeführten Leistunge
erfolgen vom Auftrag-nehmer je Einzelauftrag und gelten mit der
Übersendung eines Lieferscheines per E-Mail an das Sammelpostfach
SoeR-1-A-Dispo@stadt.nuernberg.de .
Folgende Informationen muss jeder Lieferschein für seine Gültigkeit
enthalten:
Anschrift der zuständigen Gruppe bei Planung und Bau Baum,
Zuständiger Meister/Gruppenleiter
Zuständige:r Baumbegeher:in
Auftrasgnummer (z.B. 308xxxxxx)
Objektbezeichnung
Ausführungszeitraum
Ausgeführte Positionen mit Positionsnummer und eindeutiger
Massenzuordnung je Baum.
Bei Absperrleistungen und Halterverbot die Sondernutzungsnummer der
verkehrsrechtlichen Anordnung

z.B
06 TOTHOLZBESEITIGUNG
06.01 TB bis 15 m Baumhöhe
B-Nr. 0008 1,00 St
12 STAMM- UND STOCKAUSTRIEBE ENTFERNEN
12.01 STA / STO bis 2,50 m
Bearbeitungshöhe bis 2,50 m
Baum Nr. 0007,0009,0008 3,00 St

Zuschläge Seilklettertechnik. Transport . sind mit der eindeutigen
Bezugsgröße anzugeben
z.B.
30 ZUSCHLAG FÜR SEILKLETTERTECHNIK (SKT)(%)
30.01 Baumschnittarbeiten in SKT
Zuschlag bei der Ausführung der Leistungspositionen
01.02. bis 01.08 in Seilklettertechnik
B-Nr. 003 ? 111,-x 0,11=12,21,- ?
1,00 psch 12,21 ?
30.03 Baumfällarbeiten in SKT

Zuschlag bei den Leistungspositionen 01.26 in Seilklettertechnik
B-Nr. 007 ? 111,-x 0,12= 13,32?
1,00 psch 13,32

Bleibt die schriftliche Ankündigung der Arbeiten bis zu o. g. Frist aus, so ist der AN in Verzug und kann sofort ab einem Objekt pauschal je Woche der fehlenden Anmeldung und je Los-Titel mit der in den BVB genannten Vertragsstrafenpauschale belegt werden.
Die Abmeldung der Arbeiten und das zusenden des Lieferscheins hat
unverzüglich nach Beendigung der Arbeiten zu erfolgen. Wird der Lieferschein ohne triftigen Grund später als 6 Wochen nach Durchführung
der Arbeiten zur Abnahme an den AG geschickt, werden die Arbeiten nicht
anerkannt.

3.3 Der AN hat für seine Erreichbarkeit zu sorgen. Ausländische Telefonnummern können ggf. nicht von den SÖR-Mitarbeitern erreicht
werden. Eine schriftliche Reaktion (z. B. E-Mail-Antwort) seitens des AN
auf E-Mail- oder Fax-Anfragen an ihn hat innerhalb von 14 Kalendertagen
zu erfolgen. Andernfalls befindet sich der AN in Verzug und kann mit Vertragsstrafe belegt werden.

3.4 Flächeninanspruchnahme durch Baustelleneinrichtungen, Abstellen/Vorhalten von Maschinen
und Geräten, Verwendung von Flächen als Lagerflächen, bedürfen der
vorherigen Genehmigung. Diese ist auf Verlangen vorzulegen. Sämtliches
Material, Maschinen und Geräte sind grundsätzlich nach Abschluss des
jeweiligen Pflegeganges unaufgefordert und unverzüglich noch am selben
Tag von den Flächen zu entfernen, es sei denn, es liegt eine entsprechende Genehmigung zur Nutzung der Flächen vor. Andernfalls
befindet sich der AN in Verzug und kann mit Vertragsstrafe belegt werden.

3.5 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, spätestens jeden 1. Werktag der
Folgewoche für alle erbrachten Leistungen der Vorwoche die unterschriebenen Rapportzettel zur Unterzeichnung durch den Auftraggeber
diesem vorzulegen (Ansprechpartner, s. Punkt 5). Bei Nichtbeachtung muss
der Auftragnehmer damit rechnen, dass bei schwer überprüfbaren Leistungen diese nicht rapportiert werden und somit aus der

Bezahlung
entfallen.

Der Rapportzettel dient als Tätigkeitsnachweis für die beauftragten Leistungen. Er dient nicht als Auftragsschreiben oder Regiezettel oder
zur Bestätigung einer Anfahrt.

Geeignete Rapportzettel, los- und titelweise sortiert, mit vollständiger Positionsnummer, Objektnamen, -nummer, Auftragsnummer, Bezirkskürzel,
Angabe der durchgeführten Leistung(en) und dem Ausführungsdatum sind
seitens des AN zur Verfügung zu stellen. Die Rapportzettel sind in geeigneter Weise so aufzustellen, dass sie rasch und sicher die erbrachte Leistung erkennen lassen. Die rapportierten Leistungen müssen
dem angegebenen Leistungszeitraum sicher zuordenbar sein.

3.6 a) Es gelten allgemein die "Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" RSA 21 sowie die "Zusätzlichen Technischen
Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungs-arbeiten an Arbeitsstellen an Straßen" ZTV-SA 97, in der jeweils aktuellen Fassung,
deren Inhalte jederzeit einzuhalten sind.

b) Für sämtliche Arbeiten, die sich auf den Straßenverkehr auswirken,
muss durch den Auftragnehmer mindestens zwei Wochen vor Beginn der
Arbeiten ein Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung unter Angabe der
Auftragsnummer gestellt werden. Der Antrag ist zu stellen an: Servicebetrieb Öffentlicher Raum, Straßen- und Verkehrsrecht, Sulzbacher
Straße 2-6, EG / Zi. 003, 90489 Nürnberg. Die erteilten Anordnungen und
Auflagen sind strikt zu befolgen.

c) Arbeiten im VAG-Gleisbereich bedürfen besonderer Sicherheitsvorkehrungen. Für derartige Arbeiten ist eine vorherige Einweisung erforderlich. Das Arbeiten ohne Sicherheitseinweisung ist
nicht zulässig.

Alle Absperrmaßnahmen sind zwingend mindestens zwei Tage vorher beim
zuständigen Meister der jeweiligen SÖR-Baumgruppen schriftlich anzumelden, damit die Absicherungen der Arbeitsstellen durch den jeweiligen Meister bzw. Baumkontrolleur:in überprüft werden können.

3.7 Mit den Arbeiten verbundene bzw. verursachte Verunreinigungen und
Beschädigungen, auch angrenzender Flächen wie Gehwege, Radwege, Straßen
oder Vegetationsflächen usw., sind unverzüglich und unaufgefordert zu
beseitigen. Die Kosten hierfür sind einzukalkulieren und werden nicht
gesondert vergütet. Durch den Auftragnehmer verursachte Schäden gehen zu
Lasten des AN. Schäden sind stets zuerst der zuständigen SÖR-Baumgruppe
zu melden und die weitere Vorgehensweise mit diesem abzustimmen, bevor
eine Schadensbehebung erfolgt. Kommt der AN nach zweimaliger Aufforderung (erste Nachfrist 1 Wochen und zweite Nachfrist 1 Wochen)
diesen Verpflichtungen nicht nach, behält sich der AG eine Ersatzvornahme, für die der AN die Kosten zu tragen hat, vor.
Alle Stoffe sind entsprechend der Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Nürnberg und unter Einhaltung
der sonstigen gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen. Es sind die Vorgaben der Nachweis-Verordnung (NachwV) einzuhalten.

3.8 Jegliche Bedenken, z. B. hinsichtlich der Richtigkeit der Leistungsbeschreibung oder Art und Weise
der Ausführung, sind stets schriftlich mitzuteilen.

Abrechnungsfestlegungen / Rechnungsstellung
Grundlage der Rechnungsstellung ist der vom AG zugesandte Bestellschein
der Gleichzeitig die Leistung bestätigt und die Abnahme bestätigt.
Es können nur mängelfreie und vollständig ausgeführte Leistungen abgerechnet werden. Der mit dem Lieferschein zugesandte Bestellschein
ist jeder Rechnung beizulegen. Ohne diesen kann keine Rechnungsbearbeitung erfolgen.
In einzelnen Ausnahmen und mit ausdrücklicher Aufforderung kann ein
unterzeichneter Lieferschein des AN als Abrechnungsgrundlage dienen.
Eine Vergütung der Absperrleistungen kann nur mit genehmigten Bescheid
der Verkehrsbehörde erfolgen. Hierfür ist die Nummer der verkehrsrechtlichen Anordnung auf dem Lieferschein zu vermerken.
Eine Rechnungsbearbeitung kann nur erfolgen, wenn diese Angaben auf den
Rechnungen vorhanden sind:

Rechnungsadresse,
Leitweg-ID (z. B. 09564000-8501530-19)
Zuständiger Meister/Gruppenleiter
Zuständige:r Baumbegeher:in

Auftragsnummer (z.B. 308xxxxxxx)
Bestellnummer
Objektbezeichnung
Ausführungszeitraum
Ausgeführte Positionen mit Positionsnummer und eindeutiger Massenzuordnung je Baum.
Sondernutzungsnummer, Nummer verkehrsrechtliche Anordnung
z.B.
06 TOTHOLZBESEITIGUNG
06.01 TB bis 15 m Baumhöhe
B-Nr. 0008 1,00 St
12 STAMM- UND STOCKAUSTRIEBE ENTFERNEN
12.01 STA / STO bis 2,50 m
Bearbeitungshöhe bis 2,50 m
Baum Nr. 0007,0009,0008 3,00 St

Die Rechnungen sind wie folgt an die Gruppen bei Planung und Bau Baum zu
adressieren:

Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nbg.
SÖR/1-A/2
Planung und Bau Baum
09564000-8501520-49
Sulzbacher Str. 2-6
90489 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nbg.
SÖR/1-A/3
Planung und Bau Baum
09564000-8501530-19
Sulzbacher Str. 2-6
90489 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nbg.
SÖR/1-A/ZA
Planung und Bau Baum
09564000-8501501-09
Sulzbacher Str. 2-6
90489 Nürnberg

Aufmaß und Rechnungsstellung von Leistungen für externe Dienststellen.
Die Leistungen für andere Dienststellen sind entsprechend der Vorgaben
des AG gesondert in Rechnung zu stellen.
Für die Lose 5 und 6 ist je Dienststelle gesondert eine Rechnung zu stellen.
Die Adressierung erfolgt an die jeweils beauftragende Dienststelle

über
SÖR wie folgt:

Beispiel:

Stadt Nbg. Liegenschaftsamt LA/3
Hallplatz 2, 90402 Nürnberg
über
Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nbg.
SÖR/1-A/2
Planung und Bau Baum
09564000-8501520-49
Sulzbacher Str. 2-6
90489 Nürnberg
Eine Übersicht über die jeweiligen Rechnungsadressen der Dienststellen
wird bei Vertragsbeginn übersandt.

SICHERHEITSHINWEIS KAMPFMITTEL
Das Stadtgebiet Nürnberg wurde während des Zweiten Weltkrieges großflächig bombardiert. Es ist
daher grundsätzlich, wie bei allen Baumaßnahmen in bombardierten Bereichen, mit Kampfmitteln im
Untergrund zu rechnen. Untenstehende Hinweise, Auflagen und Mitwirkungen
sind vom Auftragnehmer verpflichtend einzuhalten (s. BVB Punkt 2 und
6.1, "Vertragsstrafen").

Ein- und Unterweisung Thema "Kampfmittel"
Der Auftraggeber beauftragt eine Fachfirma zur Ein- und Unterweisung in
die Thematik der Kampfmittel, entsprechendes Verhalten und Umgang bei
etwaigen Funden. Die Unterweisung hat vor Beginn der Arbeiten zu erfolgen und wird durch die Bauleitung des Auftragnehmers terminlich
koordiniert. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass alle Mitarbeiter, die im Zuge dieses Vertrages an der Ausführung beteiligt sind, vor Arbeitsantritt Kenntnis über den Inhalt der Unterweisung haben. Die Kosten durch die unterweisende Fachfirma trägt der Auftraggeber. Der zeitliche Aufwand für den Auftragnehmer für Unterweisung, terminliche Koordinierung etc. ist in die Preise mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Dauer der Unterweisung: ca. 2 Stunden.

Arbeiten im Bodenbereich, Ausführung ausschließlich in Handarbeit, Baubegleitende
Kampfmittelräumung
Sämtliche Arbeiten im Bodenbereich (z. B. Hacken, Bodenlockerung usw.)

sind aus den oben genannten Gründen ausschließlich in Handarbeit und
ohne Maschineneinsatz auszuführen!
Bei Ausführung von Arbeiten im Bodenbereich ist vor Ausführung der zuständige Ansprechpartner/ Grünmeister im jeweiligen SÖR-Bezirk zu
kontaktieren (Übersicht s.u.), um erforderlichenfalls eine baubegleitende Kampfmittelräumung zu bewerkstelligen. Hierzu beauftragt
der Auftraggeber eine Fachfirma zur Erwägung und Beseitigung etwaig
vorhandener Kampfmittel. Die Arbeiten müssen daher ggf. in Abhängigkeit
mit dem Kampfmittelbeseitiger und der Bauleitung zeitlich abgestimmt
werden. Vor Ort ist den Anweisungen des Kampfmittelbeseitigers Folge zu
leisten. Dies ist in die Preise mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.
Ausführung gemäß VOB/C, DIN 18323 (Kampfmittelräumarbeiten)

Ansprechpartner bei SÖR-Baum:
Gruppe Soer/1-A/2: Herr Peßler, 0911 231-7040,
Karl.Pessler@stadt.nuernberg.de
Gruppenpostfach: SoeR-1-A-2@stadt.nuernberg.de
Gruppe: Soer/1-A/2:
Bereich Nord: Herr Langer, 0911 231-6892,
Armin.Langer@stadt.nuernberg.de
Bereich Süd: Herr Mühling, 0911 231-7041,
Franz-Josef.Muehling@stadt.nuernberg.de
Gruppenpostfach: SoeR-1-A-3@stadt.nuernberg.de
Gruppe Soer/1-A/ZA: Frau Weißflog, 0911 231-6903,
Pia.Weissflog@stadt.nuernberg.de
Gruppenpostfach: SoeR-1-A-ZA@stadt.nuernberg.de
Sammelpostfach für Lieferscheine:
SoeR-1-A-Dispo@stadt.nuernberg.de

Erreichbarkeit der Gruppen bei Planung und Bau Baumkontrollen:
Montag bis Donnerstag: 7:00 - 11:30 und 12:30 - 15:30 Uhr, Freitag: 7:00
- 12:30 Uhr

Erläuterung der Objektbezeichnungen und Abkürzungen
Jede Objektbezeichnung besteht aus Objektnamen und Objektnummer.
Objektname mit Objektnummer und Auftragsnummer sind bei jeder Art von
Schriftverkehr, einschließlich Rapportierung, Wiegescheine etc. unbedingt anzugeben!
Beispiel: Berliner Platz #60 308xxxxxx
[Objektname] [Obj.nr.] [Auftragsnummer]

Anlage Plan:
Zum Inhalt der Baubeschreibung zählt der Übersichtsplan Los- und Bezirksaufteilung

Zusatz Dateibenennung:

Die Dateien zur Auftragserteilung werden nach einem festgelegten Schema
benannt:

Auftrag [Auftragsnummer] [Bezeichnung Objekt] [Kürzel Auftragnehmer]
[optional: Hinweis, z. B. EPS, Notfall, Sofortmaßnahme] [Kürzel Bezirk]
[Kürzel Auftragsverantwortliche/r] [Kürzel Gruppe bei SÖR/1-A]

4.1 LOS 4 - BEREICH BEZIRK 5 — EUR .....

Hinweis

Leistungsverzeichnis über die Ausführung von Baumschnitt-, sowie Baumfällarbeiten und Wurzelstockfräsen in öffentlichen Anlagen, Einrichtungen und Verkehrsflächen nach Vorgaben der ZTV-Baumpflege in der Fassung von 2006
Die nachfolgenden Positionen verstehen sich als komplette Leistung einschließlich aller erforderlicher Materialien und Nebenleistungen.

4.1.1 JUNGBAUMPFLEGE — EUR .....

Hinweis

Jungbaumpflege (Erziehungs- und Aufbauschnitt) bis zu 15 Standjahre, Leittrieb freistellen, Astkränze und Astquirle ausdünnen. An Verkehrsflächen ist dabei auch der lichte Raum herzustellen. Das Schnittgut geht in das Eigentum des AN über und ist abzufahren.

4.1.1.1 EZS

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.2 KRONENPFLEGE — EUR .....

Hinweis

Bei Straßenbäumen ist auf die Einhaltung des Lichtraumprofils sowie Freihaltung von Hausfassaden, Masten, Verkehrszeichen und Straßenlampen zu achten. Die Kronenpflege beinhaltet das Entfernen von Totholz.

Das Schnittgut geht in Eigentum des AN über und ist abzufahren.

4.1.2.1 KP bis 10 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**85,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.2.2 KP bis 15 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**85,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.2.3 KP bis 20 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**60,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.2.4	**KP bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.2.5	**KP bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.2.6	**KP über 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.3 EINKÜRZUNG VON KRONENTEILEN — EUR .....

Hinweis

Einkürzung von Kronenteilen (EK), einschließlich Totholzbeseitigung im Kronenbereich durchführen. Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

4.1.3.1	**EK bis 15 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**85,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.3.2	**EK bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**85,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.3.3	**EK bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**80,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.3.4	**EK bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.3.5	**EK über 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.4 KRONENEINKÜRZUNG BIS 20 % EUR .....

Hinweis

Kroneneinkürzung durchführen. Einkürzung der Krone bis max. 20 % (KE 20). Beinhaltet Maßnahmen der Kronenpflege.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

4.1.4.1 KE 20 bis 15 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**70,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.4.2 KE 20 bis 20 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**70,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.4.3 KE 20 bis 25 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**70,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.4.4 KE 20 bis 30 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.4.5	**KE 20 bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.4.6	**KE 20 über 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.5	**KRONENAUSLICHTUNG BIS 15 %**	**EUR .....**

Hinweis

Kronenauslichtung durchführen. Auslichtung der Krone bis max. 15 % (KA 15). Beinhaltet Maßnahmen der Kronenpflege.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

4.1.5.1	**KA 15 bis 15 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.5.2	**KA 15 bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.5.3	**KA 15 bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.5.4	**KA 15 bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.5.5	**KA 15 über 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.6	**TOTHOLZBESEITIGUNG**	**EUR .....**

Hinweis

Totholz beseitigen (TB). Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

4.1.6.1	**TB bis 15 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**130,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.6.2	**TB bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**175,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.6.3	**TB bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**120,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.6.4	**TB bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**55,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.6.5	**TB bis 35 m Baumhöhe**	**19%**	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.6.6	**TB über 35 m Baumhöhe**	**19%**	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.7 **KRONENSICHERUNGSSCHNITT 50 %** **EUR .....**

Hinweis

Kronensicherungsschnitt durchführen.Einkürzung der Krone bis max. 50 % (KSS 50).Beinhaltet Maßnahmen der Kronenpflege.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.7.1	**KSS 50 bis 20 m Baumhöhe**	**19%**	**65,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.7.2	**KSS 50 bis 25 m Baumhöhe**	**19%**	**35,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.7.3	**KSS 50 bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**12,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.7.4	**KSS 50 bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.8	**NACHBEHANDLUNG STARK EINGEKÜRZTER BÄUME**	**EUR .....**

Hinweis

Nachbehandlung stark eingekürzter Bäume mit Ständerbildung nach 3-5 Jahren (KK). Die neugebildeten Triebe sind zu vereinzeln und/oder einzukürzen. Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

4.1.8.1	**KK 20 bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.8.2	**KK 25 bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.8.3	**KK 30 bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**6,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.8.4	**KK 35 bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.8.5	**KK > 35 über 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.9	**LICHTRAUMPROFILSCHNITT HERSTELLEN**	**EUR .....**

Hinweis

Lichtraumprofilschnitt an Bäumen herstellen (LP).
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

4.1.9.1	**LP bis 2,50 m herstellen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**85,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.9.2	**LP bis 4,50 m herstellen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**180,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.9.3	**LPS bis 4,50 m herstellen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**105,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Starkastbereich ab 10 cm Durchmesser.

Hinweis

Lichtraumprofilschnitt (LP) herstellen bei
Gehölzstreifen, bestehend aus Strauch- u. Baumbestand.
Schnittlinie mindestens 0,5 m hinter Bordsteinkante
oder Wegrand.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.9.4	**LP bis 2,50 m herstellen**	**19%**	**700,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.9.5	**LP bis 4,50 m herstellen**	**19%**	**700,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

4.1.10 STAMMAUSTRIEBE ENTFERNEN **EUR .....**

Hinweis

Stammaustriebe (STA) entfernen.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.10.1	**STA bis 2,50 m**	**19%**	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.10.2	**STA bis 4,50 m**	**19%**	**85,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.11 STOCKAUSTRIEBE ENTFERNEN

EUR .....

Hinweis

Stockaustriebe (STO) entfernen.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

4.1.11.1 STO

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.12 STAMM- UND STOCKAUSTRIEBE ENTFERNEN

EUR .....

Hinweis

Stamm- und Stockaustriebe entfernen (STA / STO) .
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

4.1.12.1 STA / STO bis 2,50 m

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**95,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungshöhe bis 2,50 m

4.1.12.2 STA / STO bis 4,50 m

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**105,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungshöhe bis 4,50 m

4.1.13 GEHÖLZE AUF STOCK SETZEN **EUR .....**

Hinweis

100 m² auf Stock setzen (10 % der Ursprungshöhe).
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

4.1.13.1 Gehölze auf Stock setzen

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**50,00**	**m2**	..... pro 1,00 m2	.....

Triebdurchmesser bis 5 cm, Höhe bis 1,50 m.

4.1.13.2 Gehölze auf Stock setzen

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**50,00**	**m2**	..... pro 1,00 m2	.....

Triebdurchmesser bis 10 cm, Höhe bis 2,50 m.

4.1.13.3 Gehölze auf Stock setzen

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**50,00**	**m2**	..... pro 1,00 m2	.....

Triebdurchmesser bis 15 cm, Höhe bis 4,00 m.

4.1.14 BAUMPFLEGEARBEITEN AN RANDSTÄNDIGEN BÄUMEN

EUR .....

Hinweis

Kronenpflege an randständigen Bäumen durchführen (KPrB).
Die Bäume stocken unmittelbar am Rand von waldartigen oder Waldbeständen. Da nur der Bereich über den öffentlichen Verkehrsflächen zu bearbeiten ist umfasst der Arbeitsbereich ca. 2/3 des Kronenvolumens. Es ist auf die Einhaltung des Lichtraumprofils sowie Freihaltung von Hausfassaden,
Masten, Verkehrszeichen und Straßenlampen zu achten.
Die Kronenpflege beinhaltet das Entgernen von Totholz.
Das Schnittgut geht in Eigentum des AN über und ist abzufahren

4.1.14.1 Rand-KP bis 10 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.14.2 Rand-KP bis 15 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.14.3 Rand-KP bis 20 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.14.4	**Rand-KP bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**6,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.14.5	**Rand-KP bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.14.6	**Rand-KP über 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Hinweis

Einkürzung von Kronenteilen (EKrB)
Einkürzung von Kronenteilen an randständigen Bäumen durchführen (EKrB), einschließlich Totholzbeseitigung im Kronenbereich.
Die Bäume stocken unmittelbar am Rand von waldartigen oder Waldbeständen. Da nur der Bereich über den öffentlichen Verkehrsflächen zu bearbeiten ist umfasst

der Arbeitsbereich ca. 2/3 des Kronenvolumens. Es ist auf die Einhaltung des
Lichtraumprofils sowie Freihaltung von Hausfassaden, Masten, Verkehrszeichen und Straßenlampen zu achten.
Beinhaltet Maßnahmen der Kronenpflege.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

4.1.14.7 **Rand-EK bis 15 m Baumhöhe**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.14.8 **Rand-EK bis 20 m Baumhöhe**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.14.9 **Rand-EK bis 25 m Baumhöhe**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.14.10 **Rand-EK bis 30 m Baumhöhe**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.14.11	**Rand-EK über 30 m Baumhöhe**	**19%**	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Hinweis

Kroneneinkürzung an randständigen Bäumen durchführen (KErB).
Kroneneinkürzung durchführen. Einkürzung der Krone bis max. 20 % (KErB 20). Die Bäume stocken unmittelbar am Rand von waldartigen oder Waldbeständen. Da nur der Bereich über den öffentlichen Verkehrsflächen zu bearbeiten ist umfasst der Arbeitsbereich ca. 2/3 des Kronenvolumens. Es ist auf die Einhaltung des Lichtraumprofils sowie Freihaltung von Hausfassaden, Masten, Verkehrszeichen und Straßenlampen zu achten.
Beinhaltet Maßnahmen der Kronenpflege.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.14.12	**Rand-KE 20 bis 15 m Baumhöhe**	**19%**	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.14.13	**Rand-KE 20 bis 20 m Baumhöhe**	**19%**	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.14.14	**Rand-KE 20 bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.14.15	**Rand-KE 20 bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**7,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.14.16	**Rand-KE 20 bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.14.17	**Rand-KE 20 über 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Hinweis

Totholz beseitigen (TBrB).
Totholz beseitigen. Die Bäume stocken unmittelbar am Rand von waldartigen oder Waldbeständen. Da nur der Bereich über den öffentlichen Verkehrsflächen zu bearbeiten ist umfasst der Arbeitsbereich ca. 2/3 des Kronenvolumens.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege

4.1.14.18 Rand-TB bis 15 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.14.19 Rand-TB bis 20 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.14.20 Rand-TB bis 25 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.14.21	**Rand-TB bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.14.22	**Rand-TB bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.14.23	**Rand-TB über 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.15 KRONENSICHERUNG — EUR .....

Hinweis

Einbau von dynamischen Hohltauseilen oder Gurtbändern mit bis zu 20 % Dehnungsfähigkeit aus Polyamid, UV beständig, mit Kennfaden und Bruchindikator, einzeln oder im benannten Verbund, Einbauhöhe in der Krone bei 10 bis 20 m, mindestens in 2/3 der Länge des zu sichernden Kronenteils. Das Sicherungssystem ist entsprechend der Baum- und Kronensituation zu dimensionieren und gemäß Herstellerangaben fachgerecht zu montieren. Sämtliche erforderlichen Sicherungs-, Befestigungs- und Verbindungsmittel sind in die Leistung einzukalkulieren.

Abrechnung nach <10m Seillänge / >10m Seillänge

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.15.1	**Dynamisch KS 2 bis 10**	**19%**	**7,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 2 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.15.2	**Dynamisch KS 2 >10**	**19%**	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 2 to, Länge über 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.15.3	**Dynamisch KS 4 bis 10**	**19%**	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 4 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.15.4	**Dynamisch KS 4 >10**	**19%**	**6,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 4 to, Länge über 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.15.5	**Dynamisch KS 8 bis 10**	**19%**	**6,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 8 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.15.6	**Dynamisch KS 8 >10**	**19%**	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 8 to, Länge über 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.15.7	**Dynamisch KS 10 bis 10**	**19%**	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 10 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.15.8	**Dynamisch KS 10 >10**	**19%**	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 10 to, Länge über 10 m.

Hinweis

Einbau von statischen Hohltauseilen oder Gurtbändern mit max. 5% Dehnung, UV beständig. Einbau handstraff ohne Durchhang. Einbauhöhe in der Krone bei 10 bis 20 m. Zur Sicherung von bruchgefährdeten Stammköpfen oder Stämmlingen. Das Sicherungssystem ist entsprechend der Baum- und Kronensituation zu dimensionieren und gemäß Herstellerangaben fachgerecht zu montieren. Sämtliche erforderlichen Sicherungs-, Befestigungs- und Verbindungsmittel sind in die Leistung einzukalkulieren.

4.1.15.9 **Statisch KS 2 bis 10**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 2 to, Länge bis 10 m.

4.1.15.10 **Statisch KS 2 >10**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 2 to, Länge über 10 m.

4.1.15.11 **Statisch KS 4 bis 10**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 4 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.15.12	**Statisch KS 4 >10**	**19%**	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 4 to, Länge über 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.15.13	**Statisch KS 8 bis 10**	**19%**	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 8 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.15.14	**Statisch KS 8 >10**	**19%**	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 8 to, Länge über 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.15.15	**Statisch KS 10 bis 10**	**19%**	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 10 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.15.16	**Statisch KS 10 >10**	**19%**	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 10 to, Länge über 10 m.

4.1.16 KRONENSICHERUNG-KONTROLLE/NACHSTELLUNG — EUR .....

Hinweis

Kronensicherung in einer Höhe von 10-20 m kontrollieren (KSK).
Die Kontrolle ist insbesondere zu richten auf:
-Spannung
-Befestigung
-Materialzustand.

Das Ergebnis der Kontrolle ist anhand des beiliegenden Formblattes Kronensicherung - Kontrolle des AG zu dokumentieren. Bei Bedarf sind vom AN erforderliche Maßnahmen vorzuschlagen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.16.1	**KSK bis 20**	**19%**	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Kronensicherung bis 20 m Höhe kontrollieren.

Hinweis

Kronensicherung im Rahmen der Kontrolle in einer Höhe von 10 - 20 m, wie z.B. Spannung, Befestigung nachstellen (KSN).

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.16.2	**KSN bis 20**	**19%**	**6,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Kronensicherung bis 20 m Höhe nachstellen.

4.1.17 KRONENSICHERUNG AUSBAUEN — EUR .....

Hinweis

Ausbau vorhandener Kronensicherung (KSA) jeglichen Materials, soweit diese nach der Kontrolle als nicht funktionstüchtig, baumschädigend (z.B.durch Einschnürung) oder verkehrsgefährdend eingestuft wurde. Befestigungsbolzen verbleiben am Baum. Alle anderen Materialien gehen in das Eigentum des AN über und sind fachgerecht zu entsorgen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.17.1	**KSA bis 20**	**19%**	**35,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Ausbauhöhe bis 20 m

4.1.17.2 **KSA bis 20 unter Last**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Wie vor, jedoch einschließlich Zwischensicherung bei Ausbau unter Last (Spannung).

4.1.18 **STABILISIERUNGSBOLZEN EINBAUEN** **EUR .....**

Hinweis

Stabilisierungsbolzen einbauen, inkl. Verschraubung.

4.1.18.1 **Bolzen, Stärke 18 mm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.18.2 **Bolzen, Stärke 20 mm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.18.3 **Bolzen, Stärke 24 mm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.19 WUNDBEHANDLUNG/NEU EUR .....

Hinweis

Stammwunde (WBN), nicht älter als 1 Woche, mit lichtundurchlässiger Folie (spätestens innerhalb von drei Tagen nach Beauftragung) versorgen.
gelöste, noch mit dem Baum in Verbindung stehende Rindenteile sind nicht zu entfernen. Die Folie ist verletzungsfrei (z.B. mit Hilfe eines Klebebandes) anzubringen und nach 6 Monaten, maximal 12 Monaten zu entfernen und zur Verwendung des AN zu entsorgen. Auf der angebrachten Wundfolie ist das Ausführungsdatum mit einem wasserfesten Stift zu vermerken.

4.1.19.1 WBN 50

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge bis 50 cm.

4.1.19.2 WBN 100

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge über 50 cm bis 100 cm.

4.1.19.3 **WBN 200**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge über 100 cm bis 200 cm.

4.1.20 **WUNDBEHANDLUNG/ALT** **EUR .....**

Hinweis

Stammwunden (WBA), älter als 1 Woche, ohne Verwendung einer Wundfolie versorgen. Abstehende Holzsplitter vorsichtig entfernen, gelöste noch mit dem Baum in Verbindung stehende Rindenteile sind nicht zu entfernen sondern anzuheften, zusätzliche Eingriffe im Wundbereich sind zu unterlassen.

4.1.20.1 **WBA 50**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge bis 50 cm.

4.1.20.2 **WBA 100**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge über 50 cm bis 100 cm.

4.1.20.3 **WBA 200**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge über 100 cm bis 200 cm.

4.1.21 **SUCHSCHLITZ** **EUR .....**

Hinweis

Herstellung von Suchschlitz (SZ) auf einer Breite von 50 cm in Handschachtung, zur Ermittlung von Wurzelvorkommen,-verlauf,-zustand .

4.1.21.1 **SZ 100**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**55,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Suchschlitz herstellen, Tiefe bis 100 cm ab OK.

4.1.21.2 **SZ 150**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**30,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Suchschlitz herstellen, Tiefe über 100 cm bis 150 cm ab OK.

4.1.22 **WURZELBEHANDLUNG** **EUR .....**

Hinweis

Wurzelbehandlung (WZB) durchführen. Die Wurzeln liegen frei z.B. nach Erstellung eines Suchschlitzes oder im Bereich von Leitungsgrabungen oder Baugruben. Entsorgung des anfallenden Materials, wie bei Kronenpflege.

4.1.22.1 **WZB 100**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe bis 100 cm ab OK.

4.1.22.2 **WZB 150**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe über 100 cm bis 150 cm ab OK.

4.1.23 WURZELVORHANG, VOR ERFOLGTER ABGRABUNG — EUR .....

Hinweis

Wurzelvorhang (WZV) vor Baubeginn fachgerecht erstellen, einschließlich Erdarbeiten.
Verfüllmaterial mit der Körnung 0/16 gemäß der FLL - Richtlinien Empfehlungen für Baumpflanzungen, Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen; Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate.
Entsorgung des anfallenden Schnittgutes, wie bei Kronenpflege. Aushub geht in Eigentum des AN und ist abzufahren.

4.1.23.1 **WZV 100**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe bis 100 cm ab OK.

4.1.23.2 **WZV 150**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe bis 150 cm ab OK.

4.1.24 **WURZELVORHANG, NACH ERFOLGTER ABGRABUNG** **EUR .....**

Hinweis

Aufgrabung bereits erfolgt, Bereiche liegen frei.
Wurzelvorhang fachgerecht erstellen. Verfüllmaterial wie Pos. zuvor.
Entsorgung des anfallenden Schnittgutes, wie bei Kronenpflege.

4.1.24.1 **WZ 100**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe bis 100 cm ab OK.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.24.2	**WZ 150**	**19%**	**10,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe bis 150 cm ab OK.

4.1.25 TIEFENBELÜFTUNG/-DÜNGUNG — EUR .....

Hinweis

Dungen und belüften von Bäumen, Lanzen-/ Lochdüngung.
Lochdurchmesser 50-60 mm, Lochtiefe 80cm.
verfüllen der Löcher mit einer Mischung aus Lava,
Blähton oder gleichwertigem Material und Einbringung
eines organisch-mineralischem Dünger.
Nährstoffgehalt N6(-9)+P5(-8)+K10(-12).
250 g Dünger pro Einstich / Loch.

Bodeninjektionen je m²/ ca. 2 Stk.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.25.1	**Injektion**	**19%**	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.26 BAUMFÄLLUNGEN — EUR .....

Hinweis

Krone stückweise absetzen (sofern es die Situation
erfordert), Stamm niveaugleich abschneiden. Die
Abrechnung in nachfolgenden Positionen erfolgt
nach Stammumfang, gemessen 1 m über dem Erdboden. Bei
mehrstämmigen Bäumen erfolgt die Messung bis 50 cm über
dem Erdboden, sofern eine Stammbildung gegeben ist.
Ansonsten werden die Einzelstämme beauftragt.
Die Mehrstämmigkeit wird im Auftrag vermerkt.

Am Tag der Fällung sind die Baumstubben bei Beauftragung zu fräsen und die Fräsgrube verkehrssicher aufzufüllen.

4.1.26.1 **Fällung, StU bis 49 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**95,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.26.2 **Fällung, StU 50 bis 79 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**60,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.26.3 **Fällung, StU 80 bis 109 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**80,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.26.4 **Fällung, StU 110 bis 149 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**60,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.26.5	**Fällung , StU 150 bis 199 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**65,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.26.6	**Fällung, StU 200 bis 249 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.26.7	**Fällung, StU 250 bis 299 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.26.8	**Fällung, StU 300 bis 349 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.26.9	**Fällung, StU 350 bis 399 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	.....	

pro 1,00 St .....

4.1.26.10 **Fällung, StU 400 bis 449 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.26.11 **Fällung, StU 450 bis 499 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.27 **STURMEREIGNIS** **EUR .....**

Hinweis

Umgestürzte Bäume nach einem Sturmereignis fachgerecht zerteilen, laden und entsorgen.
Die Abrechnung in nachfolgenden Positionen erfolgt nach Stammlänge.
Am Tag der Beseitigung sind die Baumstubben bei Beauftragung zu fräsen und die Fräsgrube verkehrssicher aufzufüllen.

4.1.27.1 **Beseitigung Baum bis 15 m Baumlänge**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.27.2	**Beseitigung Baum bis 20 m Baumlänge**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.27.3	**Beseitigung Baum bis 25 m Baumlänge**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.27.4	**Beseitigung Baum bis 30 m Baumlänge**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.28 WURZELSTOCKFRÄSEN (FLACH) **EUR .....**

Hinweis

Wurzelstock einschließlich der Wurzelanläufe bis in eine Tiefe von mind. 40 cm unter Niveau ausfräsen. Abrechnung erfolgt in nachfolgenden Positionen nach dem mittleren Stubbendurchmesser D in Höhe Erdoberkante. Das Fräsgut muss durch entsprechende

Schutzeinrichtungen im Bereich des Wurzelstockes gehalten werden. Über die Leitungsfreiheit der Fräsgrube hat sich der AN vor Beginn der Arbeiten zu vergewissern (Sondernutzung bei Abteilung 3 - Straßen- und Verkehrsrecht SÖR/3).
Die Fräsgrube ist verkehrssicher aufzufüllen. Das überschüssige Fräsgut ist niveaugleich abzutragen und geht in das Eigentum des AN über und ist abzufahren. Die Verfüllung mit Mineralbeton oder Oberboden wird extra vergütet. Entsorgung des anfallenden Materials wie bei der Kronenpflege.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.28.1	**Fräsen, flach, D. bis 19 cm**	**19%**	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....
4.1.28.2	**Fräsen, flach, D. 20 bis 39 cm**	**19%**	**35,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....
4.1.28.3	**Fräsen, flach, D. 40 bis 59 cm**	**19%**	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....
4.1.28.4	**Fräsen, flach, D. 60 bis 79 cm**	**19%**	**7,00**	**St**	.....	

					pro 1,00 St	.....

4.1.28.5	**Fräsen, flach, D. 80 bis 99 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.28.6	**Fräsen, flach, D. 100 bis 119 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.28.7	**Fräsen, flach, D. 120 bis 139 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.28.8	**Fräsen, flach, D. 140 bis 159 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.28.9	**Fräsen, flach, D. 160 bis 179 cm**	**19%**	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.29	**WURZELSTOCKFRÄSEN (TIEF)**	**EUR .....**

Hinweis

Wurzelstock fräsen wie vorhergehende Position, jedoch ausfräßen bis in eine Tiefe von mind. 60 cm unter Niveau.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.29.1	**Fräsen, tief, D. bis 39 cm**	**19%**	**85,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.29.2	**Fräsen, tief, D. 40 bis 59 cm**	**19%**	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.29.3	**Fräsen, tief, D. 60 bis 79 cm**	**19%**	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....
4.1.29.4	**Fräsen, tief, D. 80 bis 99 cm**	**19%**	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....
4.1.29.5	**Fräsen, tief, D. 100 bis 119 cm**	**19%**	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....
4.1.29.6	**Fräsen, tief, D. 120 bis 139 cm**	**19%**	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....
4.1.29.7	**Fräsen, tief, D. 140 bis 159 cm**	**19%**	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.29.8	**Fräsen, tief, D. 160 bis 179 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.29.9	**Fräsen, tief, D. 180 bis 200 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

4.1.30 **AUFFÜLLUNG DER FRÄSGRUBE** **EUR .....**

Hinweis

Vor jeder Auffüllung ist vorhandenes Fräsmaterial komplett zu entfernen.
Das Fräsgut geht in das Eigentum des AN über und ist abzufahren.
Entsorgung des anfallenden Materials wie bei der Kronenpflege.

4.1.30.1	**Auffüllung mit Mineralbeton**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**m3**	..... pro 1,00 m3	.....

Fräsgrube mit Mineralbeton 0/32 auffüllen und verdichten. Abrechnung nach Aufmaß von AG und AN (Regelwert je Auffüllung 0,25 m³).

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.30.2	**Auffüllung mit Oberboden**	**19%**	**45,00**	**m3**	..... pro 1,00 m3	.....

Fräsgrube mit Oberboden der Bodengruppe 3 und 5 auffüllen und verdichten.Abrechnung nach Aufmaß von AG und AN (Regelwert je Auffüllung 0,25 m³).

4.1.31	**ZUSCHLAG FÜR SEILKLETTERTECHNIK (SKT)(%)**				**EUR .....**

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.31.1	**Baumschnittarbeiten in SKT**	**19%**	**15.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Zuschlag bei der Ausführung der Leistungspositionen 1.2 bis 1.8 in Seilklettertechnik aus einer voraussichtlich Auftragssumme von 15.000 EUR.
Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1% = Einheispreis von 0,01).

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.31.2	**Kronensicherung in SKT**	**19%**	**5.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Zuschlag bei der Ausführung der Leistungspositionen 1.14 bis 1.16 in Seilklettertechnik aus einer voraussichtlichen Auftragssumme von 5.000 EUR.

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1% = Einheispreis von 0,01).

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.31.3	**Baumfällarbeiten in SKT**	**19%**	**12.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Zuschlag bei den Leistungspositionen 1.26 in Seilklettertechnik aus einer voraussichtlichen Auftragssumme von 12.000 EUR.

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1% = Einheispreis von 0,01).

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.31.4	**Zulage Rigging bei Baumfällungen (RIG)**	**19%**	**12.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Beinhaltet das einrichten eines Abseilsystems mit Umlenkpunkten und Reibungsbremse zum schonenden herablassen von Stammstücken oder stammnahen Starkästen in Bereichen, in denen ein freier Fall der Baumteile nicht möglich ist. (z.B. Glasdächer, Dachflächen, Asphaltflächen, Leitungen, Spielgeräte, Grabmalen, Skulpturen, Historischen Parks etc.)
Zuschlag bei der Ausführung der Leistungspositionen 1.26 in Seilklettertechnik
aus einer voraussichtlichen Auftragssumme von 12.000 EUR
Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1% = Einheispreis von 0,01).

4.1.32	ZUSCHLAG FÜR BAUMHÖHE/BAUMBREITE (%)				EUR .....
4.1.32.1	**Baumschnittarbeiten**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] / Gesamtpreis [EUR]
		19%	**4.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro / .....

Zuschlag für Arbeiten bei Bäumen mit einem Höhen- Breitenverhältnis > 1:0,75 bei der Ausführung der Leistungspositionen 1.2 bis 1.8 aus einer voraussichtlichen Auftragssumme von 4.000 EUR

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1 % = Einheitspreis von 0,01).

4.1.32.2	**Baumfällarbeiten**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] / Gesamtpreis [EUR]
		19%	**4.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro / .....

Zuschlag für Arbeiten bei Bäumen mit einem Höhen- Breitenverhältnis > 1:0,75 bei der Ausführung der Leistungspositionen 1.26 aus einer voraussichtlichen Auftragssumme von 4.000 EUR

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen.

4.1.33	ZUSCHLAG FÜR TRANSPORTWEG (%)				EUR .....
4.1.33.1	**Baumschnittarbeiten**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] / Gesamtpreis [EUR]
		19%	**4.600,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro / .....

Ist ein Abtransport von anfallenden Schnittgut, Wurzelresten und/oder Verunreinigungen direkt ab Arbeitsstelle nicht möglich, wird bei einem Zwischentransport bei einer Wegstrecke > 25 m ein Zuschlag gewährt. Pro Baum, je 50 m. Auftragssumme, von 4.600 EUR.

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen
(z.B. Aufgebot 1 % = Einheitspreis von 0,01).

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.33.2	**Baumfällarbeiten**	**19%**	**4.600,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Ist ein Abtransport von anfallenden Fäll- u. Fräsgut, o
Verunreinigungen direkt ab Arbeitsstelle nicht möglich,
wird bei einem Zwischentransport bei einer Wegstrecke
> 25 m ein Zuschlag gewährt. Pro Baum, je 50 m.
einer voraussichtlichen Auftragssumme, von 4.600 EUR.

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen.

4.1.34 NACHTARBEIT **EUR .....**

Hinweis

Vergütung für Baumpflege- und Baumfällarbeiten im
Oberleitungsbereich (VAG) mit Abschaltung der
stromführenden Leitungen durch den Leitungsträger.
Einschließlich Antragstellung und Abwicklung der
Maßnahme nach Vorgabe des Leistungsträgers (VAG).
Als 'Stück' Einzelmaßnahmen werden Arbeiten bis zu
einem Volumen von ? 3.500 oder max. 7
zusammenhängende Baumstandorte angesetzt.

Bei Nacht ist das Häckseln vor Ort untersagt.

Der Arbeitsbeginn ist mit dem AG terminlich
abzustimmen.
Bei Arbeiten unter stromführenden Trassen ist ein
Zeitfenster
von 01:30Uhr bis 04:15Uhr zu kalkulieren.

4.1.34.1	**Nachtarbeit**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Maßnahmen in Nachtarbeit.

4.1.35	**STUNDENLÖHNE**				**EUR .....**	
4.1.35.1	**Baumpfleger**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**30,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

4.1.35.2	**Helfer**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**50,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

4.1.35.3	**Motorsäge**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

4.1.35.4 **Häcksler**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**15,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

4.1.36 **TRANSPORTFAHRZEUGE** **EUR .....**

Hinweis

Im Preis enthalten sind sämtliche Aufwendungen und Gerätevorhaltungskosten, einschließlich Bedienungspersonal.

4.1.36.1 **Lkw mit Kipp. u. Ladekran bis 7,5 to**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**9,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz eines Lkw mit Kippvorrichtung und Ladekran, bis 5 to Nutzlast.

4.1.36.2 **Lkw mit Kipp. u. Ladekran bis 15 to**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**9,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz eines Lkw mit Kippvorrichtung und Ladekran, über 5 to bis 10 to Nutzlast.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.36.3	**Lkw mit Kippvorr. bis 7,5 to**	**19%**	**9,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz eines Lkw mit Kippvorrichtung ohne Ladekran, bis 5 to Nutzlast.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.36.4	**Lkw mit Kippvorr. bis 15 to**	**19%**	**9,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz eines Lkw mit Kippvorrichtung ohne Ladekran, über 5 to bis 10 to Nutzlast.

4.1.37 HUBARBEITSGERÄTE — EUR .....

Hinweis

Hubsteiger (Hub) , Gesamtgewicht bis 7,49 t,mit KorbarmArbeitsbühne drehbar, incl. Bedienungspersonal.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.37.1	**Hub 20**	**19%**	**25,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Hubsteiger, Korbbodenhöhe bis 20 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.37.2	**Hub 25**	**19%**	**7,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Hubsteiger, Korbbodenhöhe bis 25 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.37.3	**Hub 30**	**19%**	**5,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Hubsteiger, Korbbodenhöhe bis 30 m.

4.1.38	**WURZELFRÄSMASCHINEN**	**EUR .....**

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.38.1	**Wurzelstockfräse Maschinenbreite max. 89 cm**	**19%**	**5,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Für den Einsatz in Innenhöfen bzw. Hintergrundstücken mit engen Torweiten, incl.Bedienungspersonal.
max Frästiefe: 40 cm

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.38.2	**Wurzelstockfräse auf Ausleger bis 5 m**	**19%**	**5,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz einer Fräsmaschine auf Trägergerät mit Ausleger bis 5m, incl. Bedienungspersonal.

4.1.38.3 **Wurzelstockfräse ohne Breitenbeschränkung**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz ohne Beschränkung der Maschinenbreite, incl. Bedienungspersonal.

4.1.39 AUFSTELLUNG VON HALTEVERBOTSZEICHEN — EUR .....

Hinweis

Aufstellen von Halteverbotszeichen (Hvz), eingeschränktes Halteverbot (Zeichen 283/286 StVO)zur Durchführung der Bauarbeiten.

4.1.39.1 **Halteverbotszeichen aufstellen (Hvz - a)**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**195,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Aufstellen von Halteverbotszeichen (Hvz), Halteverbotszeichen beantragen, aufstellen, kontrollieren und nach Abschluss der Arbeiten wieder entfernen. Bis zu 50 m Arbeitsbereich je Auftrag..

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.39.2	**Halteverbotszone erweitern (Hvz-e)**	**19%**	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Pos. wie vor, jedoch Zuschlag je weitere 50 m Arbeitsbereich je Auftrag.

4.1.40 ARBEITSSTELLENSICHERUNGEN — EUR .....

Hinweis

Sicherung von Arbeitsstellen von kürzerer Dauer im Verkehrsraum (ASS) gem. ZTV-SA 97 sowie RSA 95.

Der Regelplan ist bei der anordnenden Dienststelle (SÖR/3 Straßen- und Verkehrsrecht) einzuholen. Es wird auf
das vereinfachte Verfahren (Jahresgenehmigung) nach RSA - Teil A 1.3.1/10 hingewiesen. Dies ist als Nebenleistung
in die Positionen. mit einzurechnen.

Die Absperrungen für Verkehrsflächen erfolgen in der Regel nach den Regelplänen Baumpflege 1- 7 und in Grünanlagen nach Grünanlage 1-3.

Informationen zur Einholung einer verkehrsrechtlichen Anordnung sowie Anträge und Formulare sind abzurufen im Internetportal des Servicebetriebes öffentlicher Raum der
Stadt Nürnberg unter der Internetadresse:
https://www.nuernberg.de/internet/soer_nbg

Einrichten, vorhalten und Räumen der Baustelle werden nicht gesondert vergütet. die Leistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.40.1	**Baumpflege 1 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen**	**19%**	**75,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 1 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit. Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Die Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Der Verkehr darf maximal 10 Minuten angehalten werden.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 1".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen bzw. Bäumen pro Auftrag.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.40.2	**Baumpflege 2 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen**	**19%**	**55,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 2 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit. Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Die Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 2".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

4.1.40.3 **Baumpflege 3 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**105,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 3 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit. Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Die Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 3".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen bzw. Bäumen pro Auftrag.

4.1.40.4 **Baumpflege 4 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**55,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 4 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit. Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Die Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 4".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

4.1.40.5 **Baumpflege 5 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 5 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit. Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Die Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 5".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

4.1.40.6 **Baumpflege 6 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit für innerörtliche Straßen. .**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 6 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit für innerörtliche Straßen.
Arbeitsstelle von kürzerer Dauer auf einem Fahrstreifen einer Richtungsfahrbahn.
Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Diese Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Aufstellung grundsätzlich nur mit Zugfahrzeug.
Leitkegel mind. 0,50, m Höhe, Abstand max. 5 m.
Fahrbare Absperrtafel mit Blinkpfeil.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 6".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn

Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

4.1.40.7	**Baumpflege 7 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit für innerörtliche Straßen.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 7 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit für innerörtliche Straßen.
Arbeitsstelle von kürzerer Dauer auf einem Fahrstreifen einer Richtungsfahrbahn.
Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Diese Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Aufstellung grundsätzlich nur mit Zugfahrzeug.
Leitkegel mind. 0,50, m Höhe, Abstand max. 5 m.
Fahrbare Absperrtafel mit Blinkpfeil.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 7".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

4.1.40.8	**Grünanlage 1 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Grünanlage 1 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.
Arbeiten nur in Grünanlagen.
Grünfläche:

Bei Gefahr herabfallender Teile sind geeignete Sicherungsmaßnahmen zum
Schutz der Passanten zu wählen. Bei Bedarf sind Warnposten oder
Absperrschranken (Z.600) zu stellen. Die Warnposten müssen in Sichtweite
zueinander stehen oder sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Grünanlage 1".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu 15 Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.40.9	**Grünanlage 2 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.**	**19%**	**75,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Grünanlage 2 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.
Arbeiten in den Grünflächen und im Geh- und Radweg.
Halbseitige Sperrung mit ausreichender Restbreite.

Grünfläche:
Bei Gefahr herabfallender Teile sind geeignete Sicherungsmaßnahmen zum
Schutz der Passanten zu wählen. Bei Bedarf sind Warnposten oder
Absperrschranken (Z.600) zu stellen. Die Warnposten müssen in Sichtweite
zueinander stehen oder sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Mindestbreiten:
- Gehweg: >= 1,3 m
- Radweg: >= 1,5 m
- kombinierter Geh-/ Radweg: >= 2,5 m

Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Grünanlage 2".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu 15 Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

4.1.40.10	**Grünanlage 3 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Grünanlage 3 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.
Arbeiten in den Grünflächen und im Geh- und Radweg.
Sperrung des Geh- und Radwegs mit vorhandenen Ausweichweg.
Maximale Dauer 1Tag.

Grünfläche:
Bei Gefahr herabfallender Teile sind geeignete Sicherungsmaßnahmen zum
Schutz der Passanten zu wählen. Bei Bedarf sind Warnposten oder
Absperrschranken (Z.600) zu stellen. Die Warnposten müssen in Sichtweite
zueinander stehen oder sich mittels Sprechfunk verständigen können.

Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Grünanlage 3".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu 15 Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

4.1.40.11	**Fahrbare Absperrtafel nach Regelplan (ASS- F)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Absperrung mit fahrbarer Absperrtafel auf Basis des Regelplanes C II/2.
Eine Abrechnung ist auch anteilig für 1/2 Tage möglich.

5 LOS LOS 5 Liegenschaftsamt EUR .....

Leistungsart:	Bauleistung
Zuschlagskriterium:	Niedrigster Preis
Klassifizierung:	Landschaftsgärtnerische Arbeiten (45112700-2)

Baumpflege Liegenschaftsamt

Vertragliche Regelungen 1

Baubeschreibung

Ausführungszeitraum: 01.01.2027 - 31.12.2027 mit Option auf Verlängerung
bis 31.12.2028.

Bereich: Baumpflegearbeiten im Stadtgebiet Nürnberg

Allgemeines

Bei der vorliegenden Ausschreibung handelt es sich um eine Jahresunterhaltsausschreibung, auf deren Basis kleinere Einzelmaßnahmen
beauftragt, ausgeführt und abgerechnet werden.
Der Umfang der Einzelaufträge kann zwischen Einzelbaumstandorten mit
einer Maßnahme und Aufträgen mit großer Baumanzahl und entsprechenden
umfangreichen Pflegemaßnahmen schwanken. Das Auftragsvolumen der
Einzelaufträge kann zwischen 100? und 45.000? Brutto liegen in einzelnen
Fällen auch darüber.
Systembedingt können kleinere Aufträge, die in verschiedenen Objekten/Straßen (technischen Plätzen) liegen, nicht in einen Sammelauftrag zusammengefasst werden. Die Ausschreibung erfolgt in 6
Losen.

Die Losaufteilung erfolgt nach SÖR-Bezirken, dem Liegenschaftsamt und
externen Dienststellen.
Los 1: Objekte im Bereich Straße und Grünanlagen im SÖR-Bezirk 1+2.
Los 2: Objekte im Bereich Straße und Grünanlagen im SÖR-Bezirk 3.
Los 3: Objekte im Bereich Straße und Grünanlagen im SÖR-Bezirk

4+6.
Los 4: Objekte im Bereich Straße und Grünanlagen im SÖR-Bezirk 5.
Los 5: Objekte im Bereich Liegenschaftsamt im SÖR-Bezirk 1-6
Los 6: Objekte im Bereich externe Dienststellen im SÖR-Bezirk 1-6.

Die Gliederung innerhalb der Lose erfolgt nach Arbeitsart. Die Lage der
Lose und Losgrenzen sind dem beigefügten Lageplan im Anhang der Baubeschreibung zu entnehmen.
Die auszuführenden Bauleistungen einschließlich der erforderlichen Nebenarbeiten sollen im Rahmen des Baumunterhaltes ausgeführt werden.
Die in den nachfolgenden Kapiteln näher erläuterten Angaben gelten für
jede beauftragte Einzelmaßnahme.

Zulassungen/Qualifikationen/Nachweise: Der Auftraggeber behält sich vor,
folgende Zulassungen bzw. besondere Qualifikationen vor Auftragserteilung nachzufordern:

Um eine ordnungsgemäße und einwandfreie Leistungserfüllung sicher zu
stellen, hat der AN mindestens einen Verantwortlichen, der über die erforderlichen Fachkenntnisse für Verkehrssicherung von Arbeitsstellen
an Straßen gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderlichen Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen
an Straßen (MVAS 99)" verfügt, zu benennen und vor Auftragsbeginn ein
entsprechendes Zertifikat dem AG vorzulegen. Ferner hat der Verantwortliche vor Beginn der Arbeiten dem AG die verkehrsbehördliche
Anordnung (auf Anforderung) vorzulegen. Der Verantwortliche hat das
Personal des AN vor Ort anzuweisen und zu beaufsichtigen, sowie mit dem
AG bzw. dessen Beauftragten eng zusammen zu arbeiten.
Aufgrund von mangelnder Zuverlässigkeit gegenüber der Verkehrssicherungspflicht, behält sich der AG vor, den AN entweder vor
Vertragsschluss auszuschließen oder während der Vertragserfüllung den
Vertrag aufzuheben.

In Ergänzung der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Nürnberg für
die Ausführung von Bauleistungen (ZVB) und besonderen Vertragsbedingungen (BVB) finden nachstehende zusätzliche

technische
Vertragsbedingungen Anwendung für die Pflege und das Fällen von Stadtbäumen.

Die Richtlinien für die Anlagen von Straßen, Teil: Landschaftspflege, Abschnitt 4: Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen und Tieren bei
Baumaßnahmen sowie DIN 18920 "Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und
Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen.
Die Landschaftsschutzverordnung der Stadt Nürnberg
Die Baumschutzverordnung der Stadt Nürnberg (BaumSchVO)
Die Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Nürnberg.
Die allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm/
Geräuschimmissionen vom 19.August 1970 (Beilage zum Bundesanzeiger Nr.
160 vom 1.September 1970)
Die zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die
Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen (ZTV-SA 97, RSA 21)
Die zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die
Baumpflege und Baumsanierung (ZTV- Baumpflege) in der Fassung von 2006
Die Stadtbiotopkartierung Nürnberg, in der jeweils letztgültigen Fassung

Die Auftragsabwicklung erfolgt nach separatem Abruf in Form von Einzelaufträgen. Es kann vereinbart werden, dass die Einzelaufträge dem
AN einmal pro Woche digital übermittelt werden. Bevorzugt erfolgt die
Übermittlung in Form von PDF, einer Shape- Datei und einer Exceltabelle.

Nach § 12 VOB/B wird die Abnahmefrist, für Leistungen die durch den AG
abzunehmen sind, auf 24 Werktage festgelegt.

Die Auftragsstellung erfolgt in vier Priorisierungen:

Prio IV: Maßnahmen der Bestandspflege Ausführung außerhalb der Vogelbrutschutzzeit von 1.Okt.-28.Feb

Prio III: Eckstarttermin: ab Erstellung Auftrag + zwei Woche
Eckendtermin = Eckstarttermin + 9 Wochen

Prio II: Eckstarttermin: ab Erstellung Auftrag + zwei Woche
Eckendtermin = Eckstarttermin + 3 Wochen (z.B. Gutachtermaßnahme, Totholz Entfernung)

Prio I: Eckstarttermin: Notfälle / Gefahr im Verzug sofort
Eckendtermin = Notfälle / Gefahr im Verzug sofort

Der Eckstarttermin ist der Arbeitsbeginn, der Eckendtermin ist der Fertigstellungstermin.

In begründeten Fällen ist eine losübergreifende Arbeit auf Anordnung des
AG zulässig.

Der/Die Namen der/des für ihre Arbeiten zuständigen und weisungsberechtigten Mitarbeiters des AG wird/werden im Auftragsschreiben verbindlich vorgegeben.

Arbeiten in Seilklettertechnik sind nur dort zulässig, wo andere Standardarbeitsverfahren, wie der Einsatz von Hubarbeitsbühnen nicht
geeignet sind. Arbeiten in Seilklettertechnik erfordern eine schriftliche Bestätigung des AG.

Mit den Arbeiten anfallendes Schnitt- und Fällgut, Wurzelreste und Verunreinigungen gehen in das Eigentum des AN über und sind am selben
Arbeitstag zu beseitigen. Ist der Abtransport direkt ab Arbeitsstelle nicht möglich, wird ein Zwischentransport bis 25m nicht extra vergütet.
Der Fertigstellungstermin schließt die ordnungsgemäße Abfuhr von Schnittgut und Verunreinigung ein. Kommt der AN nach zweimaliger Aufforderung (erste Nachfrist 1 Wochen und zweite Nachfrist 1Wochen)
diesen Verpflichtungen nicht nach, behält sich der AG eine Ersatzvornahme, für die der AN die Kosten zu tragen hat, vor.

Beauftragte Baumstubben sind am Tag der Fällung zu fräsen. Erfolgt dies
seitens des AN nicht, so entbindet der AN den AG von seiner Überwachungspflicht und stellt ihn von der Haftung gegenüber Dritten
frei. Fräslöcher sind unmittelbar am selben Tag zu verfüllen. unverfüllte Fräslöcher sind zu sichern. Kommt der AN nach zweimaliger
Aufforderung (erste Nachfrist 1 Wochen, zweite Nachfrist 1 Wochen) diesen Verpflichtungen nicht nach, behält sich der AG eine Ersatzvornahme, für die der AN die Kosten zu tragen hat, vor.

Bei Fräs-, Aufgrabungs-, Abgrabungs- und Auffüllarbeiten sind die Leitungsträger und Versorgungsunternehmen rechtzeitig zu verständigen
und von diesen ist die genaue Lage vorhandener Leitungen, Kanäle, Schächte usw. vor Ort einweisen zu lassen. Der dadurch entstehende
Aufwand ist in die Einzelpreise mit einzukalkulieren.

Kann ein Einzelauftrag im Ausführungszeitraum (definiert durch Eckstart-
und Eckendtermin) nicht ausgeführt werden, ist dies dem AG unverzüglich
mitzuteilen und eine Verlängerung der Ausführungsfrist einzuholen. Kommt
der AN dieser Pflicht nicht nach und wird der Auftrag nach zweimaliger
Fristverlängerung und ohne triftigen Grund nicht ausgeführt, behält sich
der AG vor die Arbeiten an Dritte zu vergeben. Der AN trägt die
entstehenden Mehrkosten, die durch die Ersatzvornahme verursacht werden.

Die Baumpflegearbeiten sind in der Regel an Bäumen mit einem Höhen-Breitenverhältnis von H:B bis zu 1:0,75 durchzuführen

In der Vogelbrutschutzzeit von 1.März-30.September sind die Arbeiten
unter den jeweilig geltenden Regeln durchzuführen. Ist eine Pflegemaßnahme aufgrund von Brutvorkommen und Nistplätzen nicht möglich,
ist dies dem AG unverzüglich mittzueilen. Die Arbeiten sind unverzüglich
einzustellen.

Bei Fällungen in Baumscheiben kann es gegebenenfalls vorkommen, dass
Einbauten wie Baumschutzbügel und Holzpoller etc. mit zu entfernen sind.
Diese Arbeiten sind in Rücksprache und nach Einweisung des AG durchzuführen. Die Arbeiten werden gesondert auf Stundenlohnbasis vergütet. Die Einbauten sind Eigentum des AG und sind diesem zu übergeben.

Die durch Befahrung entstandenen Schäden des AN wie z.B. Spurrinnen oder
Mulden in Vegetationsflächen sind spätestens vor Verlassen der Baustelle
wieder einzuplanieren bzw. zu begradigen, in gravierenden Fällen ist der
AG davon in Kenntnis zu setzen. Bei Abnahme der Baumpflegeleistungen
kann dies in begründeten Fällen zu einem Anspruch auf Mängelbeseitigung
führen.

Materialentnahmen/Anlieferungen Lager SÖR

- Öffnungszeiten Lager:

-- Städtischer Lagerplatz Donaustraße 90
Montag bis Donnerstag: 7:00 Uhr bis 11:00 Uhr
11:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Freitag 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Im Falle einer Maßnahme, bei der Gefahr im Verzug ist und welche der
Beseitigung einer akuten Unfallgefahr dient, muss der AN den Auftrag
innerhalb von 24 Stunden ausführen. Diese Maßnahmen sind nicht der
Regelfall und kommen nur in vereinzelten Fällen vor.

Kalkulation

2.1 Der Vertragszeitraum umfasst 12 Monaten: vom 01.01.2027 bis einschl.
31.12.2027, mit Option auf Verlängerung durch den Auftraggeber um ein
weiteres Vertragsjahr bis 31.12.2028.
Dies ist in der Angebotskalkulation zu berücksichtigen.

Die Mengensätze beziehen sich auf den gesamten Leistungszeitraum von12
Monaten.

2.3 KAMPFMITTEL: Die Sicherheitshinweise zum Thema Kampfmittel, s. Punkt
6. der Baubeschreibung sind zu beachten! Dies ist in die Preise mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

2.4 Alle für die Pflege- und Unterhaltungsarbeiten erforderlichen Fahrzeuge, Maschinen, Geräte und Materialien stellt der AN; er erbringt
gleichfalls alle notwendigen Fuhrleistungen. Die eingesetzten Maschinen
und Geräte dürfen die zulässigen Emissionswerte (dB(A)) nicht überschreiten. Ein Nachweis hierüber ist dem AG auf Verlangen vorzulegen.

2.5 Das Arbeitsschutzgesetz, insbesondere die allgemeinen Grundsätze
nach §4 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) sind zu berücksichtigen.

2.6 Alle zur Erfüllung von Unfallverhütung und Sicherung des Arbeitsortes erforderlichen Maßnahmen sowie jegliche, sonstige Genehmigungen, Einweisungen und deren Einholung sowie die Umsetzung der

darin enthaltenen Anordnungen und Auflagen sind in die Einheitspreise
mit einzukalkulieren und mit dem Einheitspreis der Teilleistung abgegolten.
Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass Einzelflächen sich in unmittelbarer Nähe oder angrenzend an Verkehrsflächen befinden können.
Dies ist zu berücksichtigen.

2.7 Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle werden nicht gesondert vergütet. Diese Leistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Abwicklung der Leistungserfüllung

3.1 Die Einweisung und Überwachung der Leistungserfüllung sowie die
Abnahme und Bestätigung
der durchgeführten Leistungen obliegt dem im jeweiligen Bezirk zuständigen Meister der Baumkontrollen und seinen jeweiligen Baumkontrolleur:innen, dessen Anordnungen unverzüglich Folge zu leisten
ist. Wird ein Vertreter benannt, wird dieser dem AN bekannt gegeben. Die
hier genannten Befugnisse gehen auf diesen über. Keine anderen Mitarbeiter:innen der Stadt Nürnberg sind befugt, im Rahmen dieses Vertrages Aufträge zu erteilen, abzuändern, Abnahmen durchzuführen oder
Rapporte zu unterschreiben. Die Frist zur Abnahme und Bestätigung der
durchgeführten Leistungen beträgt 4 Wochen nach Eingang der Abnahmeaufforderung beim AG.

Mängelabwicklung und erforderliche Rückfragen erfolgen in erster Instanz
über den entsprechenden Meister, in zweiter Instanz über die Fachdienststelle SÖR-Baum Zentrale Aufgaben.

3.2 Der Beginn und der Abschluss eines jeden Einzelauftrages pro Objekt
für die gesamte, kommende Kalenderwoche ist bis spätestens Donnerstag
der Vorwoche schriftlich per Mail anzukündigen, bei Feiertagen einen Werktag früher und zwar an das Sammelpostfach SoeR-1-A-Dispo@stadt.nuernberg.de. Der Arbeitsstellenmeldung ist eine
Fällmeldung in Tabellenform beizulegen. Unter Angabe der Auftragsnummer
und des Objektnamens ist zu melden, wo in der kommenden Kalenderwoche
Fällungen durchgeführt werden.

Bei allen Anmeldungen der Leistungen müssen eindeutig das Objekt, das
Ausführungsdatum die Ausführungsuhrzeit hervorgehen (Beispiel: Objekt
"Meistersingerhalle #51" am 25.05.2021 zw. 7:00 Uhr und 11:00 Uhr). Die
Ankündigungen sind in geeigneter Weise so aufzustellen, dass sie rasch
und sicher die zu erbringende Leistung und den angemeldeten
Ausführungszeitraum erkennen lassen. Die Unterlagen hierzu erstellt der
Auftragnehmer.

Die Abmeldungen (Fertigstellungsmeldung) für die ausgeführten Leistunge
erfolgen vom Auftrag-nehmer je Einzelauftrag und gelten mit der
Übersendung eines Lieferscheines per E-Mail an das Sammelpostfach
SoeR-1-A-Dispo@stadt.nuernberg.de .
Folgende Informationen muss jeder Lieferschein für seine Gültigkeit
enthalten:
Anschrift der zuständigen Gruppe bei Planung und Bau Baum,
Zuständiger Meister/Gruppenleiter
Zuständige:r Baumbegeher:in
Auftrasgnummer (z.B. 308xxxxxx)
Objektbezeichnung
Ausführungszeitraum
Ausgeführte Positionen mit Positionsnummer und eindeutiger
Massenzuordnung je Baum.
Bei Absperrleistungen und Halterverbot die Sondernutzungsnummer der
verkehrsrechtlichen Anordnung

z.B
06 TOTHOLZBESEITIGUNG
06.01 TB bis 15 m Baumhöhe
B-Nr. 0008 1,00 St
12 STAMM- UND STOCKAUSTRIEBE ENTFERNEN
12.01 STA / STO bis 2,50 m
Bearbeitungshöhe bis 2,50 m
Baum Nr. 0007,0009,0008 3,00 St

Zuschläge Seilklettertechnik. Transport . sind mit der eindeutigen
Bezugsgröße anzugeben
z.B.
30 ZUSCHLAG FÜR SEILKLETTERTECHNIK (SKT)(%)
30.01 Baumschnittarbeiten in SKT
Zuschlag bei der Ausführung der Leistungspositionen
01.02. bis 01.08 in Seilklettertechnik
B-Nr. 003 ? 111,-x 0,11=12,21,- ?
1,00 psch 12,21 ?
30.03 Baumfällarbeiten in SKT

Zuschlag bei den Leistungspositionen 01.26 in Seilklettertechnik
B-Nr. 007 ? 111,-x 0,12= 13,32?
1,00 psch 13,32

Bleibt die schriftliche Ankündigung der Arbeiten bis zu o. g. Frist aus, so ist der AN in Verzug und kann sofort ab einem Objekt pauschal je Woche der fehlenden Anmeldung und je Los-Titel mit der in den BVB genannten Vertragsstrafenpauschale belegt werden.
Die Abmeldung der Arbeiten und das zusenden des Lieferscheins hat
unverzüglich nach Beendigung der Arbeiten zu erfolgen. Wird der Lieferschein ohne triftigen Grund später als 6 Wochen nach Durchführung
der Arbeiten zur Abnahme an den AG geschickt, werden die Arbeiten nicht
anerkannt.

3.3 Der AN hat für seine Erreichbarkeit zu sorgen. Ausländische Telefonnummern können ggf. nicht von den SÖR-Mitarbeitern erreicht
werden. Eine schriftliche Reaktion (z. B. E-Mail-Antwort) seitens des AN
auf E-Mail- oder Fax-Anfragen an ihn hat innerhalb von 14 Kalendertagen
zu erfolgen. Andernfalls befindet sich der AN in Verzug und kann mit Vertragsstrafe belegt werden.

3.4 Flächeninanspruchnahme durch Baustelleneinrichtungen, Abstellen/Vorhalten von Maschinen
und Geräten, Verwendung von Flächen als Lagerflächen, bedürfen der
vorherigen Genehmigung. Diese ist auf Verlangen vorzulegen. Sämtliches
Material, Maschinen und Geräte sind grundsätzlich nach Abschluss des
jeweiligen Pflegeganges unaufgefordert und unverzüglich noch am selben
Tag von den Flächen zu entfernen, es sei denn, es liegt eine entsprechende Genehmigung zur Nutzung der Flächen vor. Andernfalls
befindet sich der AN in Verzug und kann mit Vertragsstrafe belegt werden.

3.5 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, spätestens jeden 1. Werktag der
Folgewoche für alle erbrachten Leistungen der Vorwoche die unterschriebenen Rapportzettel zur Unterzeichnung durch den Auftraggeber
diesem vorzulegen (Ansprechpartner, s. Punkt 5). Bei Nichtbeachtung muss
der Auftragnehmer damit rechnen, dass bei schwer überprüfbaren Leistungen diese nicht rapportiert werden und somit aus der

Bezahlung
entfallen.

Der Rapportzettel dient als Tätigkeitsnachweis für die beauftragten Leistungen. Er dient nicht als Auftragsschreiben oder Regiezettel oder
zur Bestätigung einer Anfahrt.

Geeignete Rapportzettel, los- und titelweise sortiert, mit vollständiger Positionsnummer, Objektnamen, -nummer, Auftragsnummer, Bezirkskürzel,
Angabe der durchgeführten Leistung(en) und dem Ausführungsdatum sind
seitens des AN zur Verfügung zu stellen. Die Rapportzettel sind in geeigneter Weise so aufzustellen, dass sie rasch und sicher die erbrachte Leistung erkennen lassen. Die rapportierten Leistungen müssen
dem angegebenen Leistungszeitraum sicher zuordenbar sein.

3.6 a) Es gelten allgemein die "Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" RSA 21 sowie die "Zusätzlichen Technischen
Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungs-arbeiten an Arbeitsstellen an Straßen" ZTV-SA 97, in der jeweils aktuellen Fassung,
deren Inhalte jederzeit einzuhalten sind.

b) Für sämtliche Arbeiten, die sich auf den Straßenverkehr auswirken,
muss durch den Auftragnehmer mindestens zwei Wochen vor Beginn der
Arbeiten ein Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung unter Angabe der
Auftragsnummer gestellt werden. Der Antrag ist zu stellen an: Servicebetrieb Öffentlicher Raum, Straßen- und Verkehrsrecht, Sulzbacher
Straße 2-6, EG / Zi. 003, 90489 Nürnberg. Die erteilten Anordnungen und
Auflagen sind strikt zu befolgen.

c) Arbeiten im VAG-Gleisbereich bedürfen besonderer Sicherheitsvorkehrungen. Für derartige Arbeiten ist eine vorherige Einweisung erforderlich. Das Arbeiten ohne Sicherheitseinweisung ist
nicht zulässig.

Alle Absperrmaßnahmen sind zwingend mindestens zwei Tage vorher beim
zuständigen Meister der jeweiligen SÖR-Baumgruppen schriftlich anzumelden, damit die Absicherungen der Arbeitsstellen durch den jeweiligen Meister bzw. Baumkontrolleur:in überprüft werden können.

3.7 Mit den Arbeiten verbundene bzw. verursachte Verunreinigungen und
Beschädigungen, auch angrenzender Flächen wie Gehwege, Radwege, Straßen
oder Vegetationsflächen usw., sind unverzüglich und unaufgefordert zu
beseitigen. Die Kosten hierfür sind einzukalkulieren und werden nicht
gesondert vergütet. Durch den Auftragnehmer verursachte Schäden gehen zu
Lasten des AN. Schäden sind stets zuerst der zuständigen SÖR-Baumgruppe
zu melden und die weitere Vorgehensweise mit diesem abzustimmen, bevor
eine Schadensbehebung erfolgt. Kommt der AN nach zweimaliger Aufforderung (erste Nachfrist 1 Wochen und zweite Nachfrist 1 Wochen)
diesen Verpflichtungen nicht nach, behält sich der AG eine Ersatzvornahme, für die der AN die Kosten zu tragen hat, vor.
Alle Stoffe sind entsprechend der Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Nürnberg und unter Einhaltung
der sonstigen gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen. Es sind die Vorgaben der Nachweis-Verordnung (NachwV) einzuhalten.

3.8 Jegliche Bedenken, z. B. hinsichtlich der Richtigkeit der Leistungsbeschreibung oder Art und Weise
der Ausführung, sind stets schriftlich mitzuteilen.

Abrechnungsfestlegungen / Rechnungsstellung
Grundlage der Rechnungsstellung ist der vom AG zugesandte Bestellschein
der Gleichzeitig die Leistung bestätigt und die Abnahme bestätigt.
Es können nur mängelfreie und vollständig ausgeführte Leistungen abgerechnet werden. Der mit dem Lieferschein zugesandte Bestellschein
ist jeder Rechnung beizulegen. Ohne diesen kann keine Rechnungsbearbeitung erfolgen.
In einzelnen Ausnahmen und mit ausdrücklicher Aufforderung kann ein
unterzeichneter Lieferschein des AN als Abrechnungsgrundlage dienen.
Eine Vergütung der Absperrleistungen kann nur mit genehmigten Bescheid
der Verkehrsbehörde erfolgen. Hierfür ist die Nummer der verkehrsrechtlichen Anordnung auf dem Lieferschein zu vermerken.
Eine Rechnungsbearbeitung kann nur erfolgen, wenn diese Angaben auf den
Rechnungen vorhanden sind:

Rechnungsadresse,
Leitweg-ID (z. B. 09564000-8501530-19)
Zuständiger Meister/Gruppenleiter
Zuständige:r Baumbegeher:in

Auftragsnummer (z.B. 308xxxxxxx)
Bestellnummer
Objektbezeichnung
Ausführungszeitraum
Ausgeführte Positionen mit Positionsnummer und eindeutiger Massenzuordnung je Baum.
Sondernutzungsnummer, Nummer verkehrsrechtliche Anordnung
z.B.
06 TOTHOLZBESEITIGUNG
06.01 TB bis 15 m Baumhöhe
B-Nr. 0008 1,00 St
12 STAMM- UND STOCKAUSTRIEBE ENTFERNEN
12.01 STA / STO bis 2,50 m
Bearbeitungshöhe bis 2,50 m
Baum Nr. 0007,0009,0008 3,00 St

Die Rechnungen sind wie folgt an die Gruppen bei Planung und Bau Baum zu
adressieren:

Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nbg.
SÖR/1-A/2
Planung und Bau Baum
09564000-8501520-49
Sulzbacher Str. 2-6
90489 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nbg.
SÖR/1-A/3
Planung und Bau Baum
09564000-8501530-19
Sulzbacher Str. 2-6
90489 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nbg.
SÖR/1-A/ZA
Planung und Bau Baum
09564000-8501501-09
Sulzbacher Str. 2-6
90489 Nürnberg

Aufmaß und Rechnungsstellung von Leistungen für externe Dienststellen.
Die Leistungen für andere Dienststellen sind entsprechend der Vorgaben
des AG gesondert in Rechnung zu stellen.
Für die Lose 5 und 6 ist je Dienststelle gesondert eine Rechnung zu stellen.
Die Adressierung erfolgt an die jeweils beauftragende Dienststelle

über
SÖR wie folgt:

Beispiel:

Stadt Nbg. Liegenschaftsamt LA/3
Hallplatz 2, 90402 Nürnberg
über
Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nbg.
SÖR/1-A/2
Planung und Bau Baum
09564000-8501520-49
Sulzbacher Str. 2-6
90489 Nürnberg
Eine Übersicht über die jeweiligen Rechnungsadressen der Dienststellen
wird bei Vertragsbeginn übersandt.

SICHERHEITSHINWEIS KAMPFMITTEL
Das Stadtgebiet Nürnberg wurde während des Zweiten Weltkrieges großflächig bombardiert. Es ist
daher grundsätzlich, wie bei allen Baumaßnahmen in bombardierten Bereichen, mit Kampfmitteln im
Untergrund zu rechnen. Untenstehende Hinweise, Auflagen und Mitwirkungen
sind vom Auftragnehmer verpflichtend einzuhalten (s. BVB Punkt 2 und
6.1, "Vertragsstrafen").

Ein- und Unterweisung Thema "Kampfmittel"
Der Auftraggeber beauftragt eine Fachfirma zur Ein- und Unterweisung in
die Thematik der Kampfmittel, entsprechendes Verhalten und Umgang bei
etwaigen Funden. Die Unterweisung hat vor Beginn der Arbeiten zu erfolgen und wird durch die Bauleitung des Auftragnehmers terminlich
koordiniert. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass alle Mitarbeiter, die im Zuge dieses Vertrages an der Ausführung beteiligt sind, vor Arbeitsantritt Kenntnis über den Inhalt der Unterweisung haben. Die Kosten durch die unterweisende Fachfirma trägt der Auftraggeber. Der zeitliche Aufwand für den Auftragnehmer für Unterweisung, terminliche Koordinierung etc. ist in die Preise mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Dauer der Unterweisung: ca. 2 Stunden.

Arbeiten im Bodenbereich, Ausführung ausschließlich in Handarbeit, Baubegleitende
Kampfmittelräumung
Sämtliche Arbeiten im Bodenbereich (z. B. Hacken, Bodenlockerung usw.)

sind aus den oben genannten Gründen ausschließlich in Handarbeit und
ohne Maschineneinsatz auszuführen!
Bei Ausführung von Arbeiten im Bodenbereich ist vor Ausführung der zuständige Ansprechpartner/ Grünmeister im jeweiligen SÖR-Bezirk zu
kontaktieren (Übersicht s.u.), um erforderlichenfalls eine baubegleitende Kampfmittelräumung zu bewerkstelligen. Hierzu beauftragt
der Auftraggeber eine Fachfirma zur Erwägung und Beseitigung etwaig
vorhandener Kampfmittel. Die Arbeiten müssen daher ggf. in Abhängigkeit
mit dem Kampfmittelbeseitiger und der Bauleitung zeitlich abgestimmt
werden. Vor Ort ist den Anweisungen des Kampfmittelbeseitigers Folge zu
leisten. Dies ist in die Preise mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.
Ausführung gemäß VOB/C, DIN 18323 (Kampfmittelräumarbeiten)

Ansprechpartner bei SÖR-Baum:
Gruppe Soer/1-A/2: Herr Peßler, 0911 231-7040,
Karl.Pessler@stadt.nuernberg.de
Gruppenpostfach: SoeR-1-A-2@stadt.nuernberg.de
Gruppe: Soer/1-A/2:
Bereich Nord: Herr Langer, 0911 231-6892,
Armin.Langer@stadt.nuernberg.de
Bereich Süd: Herr Mühling, 0911 231-7041,
Franz-Josef.Muehling@stadt.nuernberg.de
Gruppenpostfach: SoeR-1-A-3@stadt.nuernberg.de
Gruppe Soer/1-A/ZA: Frau Weißflog, 0911 231-6903,
Pia.Weissflog@stadt.nuernberg.de
Gruppenpostfach: SoeR-1-A-ZA@stadt.nuernberg.de
Sammelpostfach für Lieferscheine:
SoeR-1-A-Dispo@stadt.nuernberg.de

Erreichbarkeit der Gruppen bei Planung und Bau Baumkontrollen:
Montag bis Donnerstag: 7:00 - 11:30 und 12:30 - 15:30 Uhr, Freitag: 7:00
- 12:30 Uhr

Erläuterung der Objektbezeichnungen und Abkürzungen
Jede Objektbezeichnung besteht aus Objektnamen und Objektnummer.
Objektname mit Objektnummer und Auftragsnummer sind bei jeder Art von
Schriftverkehr, einschließlich Rapportierung, Wiegescheine etc. unbedingt anzugeben!
Beispiel: Berliner Platz #60 308xxxxxx
[Objektname] [Obj.nr.] [Auftragsnummer]

Anlage Plan:
Zum Inhalt der Baubeschreibung zählt der Übersichtsplan Los- und Bezirksaufteilung

Zusatz Dateibenennung:

Die Dateien zur Auftragserteilung werden nach einem festgelegten Schema
benannt:

Auftrag [Auftragsnummer] [Bezeichnung Objekt] [Kürzel Auftragnehmer]
[optional: Hinweis, z. B. EPS, Notfall, Sofortmaßnahme] [Kürzel Bezirk]
[Kürzel Auftragsverantwortliche/r] [Kürzel Gruppe bei SÖR/1-A]

5.1 LOS 5 - BEREICH Liegenschaftsamt — EUR .....

Hinweis

Leistungsverzeichnis über die Ausführung von Baumschnitt-, sowie Baumfällarbeiten und Wurzelstockfräsen in öffentlichen Anlagen, Einrichtungen und Verkehrsflächen nach Vorgaben der ZTV-Baumpflege in der Fassung von 2006
Die nachfolgenden Positionen verstehen sich als komplette Leistung einschließlich aller erforderlicher Materialien und Nebenleistungen.

5.1.1 JUNGBAUMPFLEGE — EUR .....

Hinweis

Jungbaumpflege (Erziehungs- und Aufbauschnitt) bis zu 15 Standjahre, Leittrieb freistellen, Astkränze und Astquirle ausdünnen. An Verkehrsflächen ist dabei auch der lichte Raum herzustellen. Das Schnittgut geht in das Eigentum des AN über und ist abzufahren.

5.1.1.1 EZS

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.2 KRONENPFLEGE — EUR .....

Hinweis

Bei Straßenbäumen ist auf die Einhaltung des Lichtraumprofils sowie Freihaltung von Hausfassaden, Masten, Verkehrszeichen und Straßenlampen zu achten. Die Kronenpflege beinhaltet das Entfernen von Totholz.

Das Schnittgut geht in Eigentum des AN über und ist abzufahren.

5.1.2.1 KP bis 10 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.2.2 KP bis 15 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**45,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.2.3 KP bis 20 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.2.4	**KP bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.2.5	**KP bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.2.6	**KP über 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.3	**EINKÜRZUNG VON KRONENTEILEN**	**EUR .....**

Hinweis

Einkürzung von Kronenteilen (EK), einschließlich Totholzbeseitigung im Kronenbereich durchführen. Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

5.1.3.1	**EK bis 15 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.3.2	**EK bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.3.3	**EK bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.3.4	**EK bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.3.5	**EK über 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.4 KRONENEINKÜRZUNG BIS 20 % EUR .....

Hinweis

Kroneneinkürzung durchführen. Einkürzung der Krone bis max. 20 % (KE 20). Beinhaltet Maßnahmen der Kronenpflege.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

5.1.4.1 KE 20 bis 15 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.4.2 KE 20 bis 20 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.4.3 KE 20 bis 25 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.4.4 KE 20 bis 30 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.4.5	**KE 20 bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.4.6	**KE 20 über 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.5	**KRONENAUSLICHTUNG BIS 15 %**	**EUR .....**

Hinweis

Kronenauslichtung durchführen. Auslichtung der Krone bis max. 15 % (KA 15). Beinhaltet Maßnahmen der Kronenpflege.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

5.1.5.1	**KA 15 bis 15 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.5.2	**KA 15 bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**7,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.5.3	**KA 15 bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.5.4	**KA 15 bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.5.5	**KA 15 über 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.6	**TOTHOLZBESEITIGUNG**	**EUR .....**

Hinweis

Totholz beseitigen (TB). Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

5.1.6.1	**TB bis 15 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**65,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.6.2	**TB bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**85,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.6.3	**TB bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**55,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.6.4	**TB bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.6.5	**TB bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.6.6	**TB über 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.7	**KRONENSICHERUNGSSCHNITT 50 %**	**EUR .....**

Hinweis

Kronensicherungsschnitt durchführen.Einkürzung der Krone bis max. 50 % (KSS 50).Beinhaltet Maßnahmen der Kronenpflege.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

5.1.7.1	**KSS 50 bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.7.2	**KSS 50 bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.7.3	**KSS 50 bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.7.4	**KSS 50 bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.8 **NACHBEHANDLUNG STARK EINGEKÜRZTER BÄUME** **EUR .....**

Hinweis

Nachbehandlung stark eingekürzter Bäume mit Ständerbildung nach 3-5 Jahren (KK). Die neugebildeten Triebe sind zu vereinzeln und/oder einzukürzen. Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

5.1.8.1	**KK 20 bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.8.2	**KK 25 bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.8.3	**KK 30 bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**6,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.8.4	**KK 35 bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.8.5	**KK > 35 über 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.9	**LICHTRAUMPROFILSCHNITT HERSTELLEN**	**EUR .....**

Hinweis

Lichtraumprofilschnitt an Bäumen herstellen (LP).
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

5.1.9.1	**LP bis 2,50 m herstellen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**45,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.9.2	**LP bis 4,50 m herstellen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**85,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.9.3	**LPS bis 4,50 m herstellen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**45,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Starkastbereich ab 10 cm Durchmesser.

Hinweis

Lichtraumprofilschnitt (LP) herstellen bei
Gehölzstreifen, bestehend aus Strauch- u. Baumbestand.
Schnittlinie mindestens 0,5 m hinter Bordsteinkante
oder Wegrand.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.9.4	**LP bis 2,50 m herstellen**	**19%**	**350,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.9.5	**LP bis 4,50 m herstellen**	**19%**	**350,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

5.1.10 STAMMAUSTRIEBE ENTFERNEN — EUR .....

Hinweis

Stammaustriebe (STA) entfernen.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.10.1	**STA bis 2,50 m**	**19%**	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.10.2	**STA bis 4,50 m**	**19%**	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.11 STOCKAUSTRIEBE ENTFERNEN

EUR .....

Hinweis

Stockaustriebe (STO) entfernen.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

5.1.11.1 STO

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**12,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.12 STAMM- UND STOCKAUSTRIEBE ENTFERNEN

EUR .....

Hinweis

Stamm- und Stockaustriebe entfernen (STA / STO) .
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

5.1.12.1 STA / STO bis 2,50 m

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**45,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungshöhe bis 2,50 m

5.1.12.2 STA / STO bis 4,50 m

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**55,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungshöhe bis 4,50 m

5.1.13 GEHÖLZE AUF STOCK SETZEN — EUR .....

Hinweis

100 m² auf Stock setzen (10 % der Ursprungshöhe).
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

5.1.13.1 Gehölze auf Stock setzen

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**200,00**	**m2**	..... pro 1,00 m2	.....

Triebdurchmesser bis 5 cm, Höhe bis 1,50 m.

5.1.13.2 Gehölze auf Stock setzen

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**130,00**	**m2**	..... pro 1,00 m2	.....

Triebdurchmesser bis 10 cm, Höhe bis 2,50 m.

5.1.13.3 Gehölze auf Stock setzen

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**200,00**	**m2**	..... pro 1,00 m2	.....

Triebdurchmesser bis 15 cm, Höhe bis 4,00 m.

5.1.14 BAUMPFLEGEARBEITEN AN RANDSTÄNDIGEN BÄUMEN

EUR .....

Hinweis

Kronenpflege an randständigen Bäumen durchführen (KPrB).
Die Bäume stocken unmittelbar am Rand von waldartigen oder Waldbeständen. Da nur der Bereich über den öffentlichen Verkehrsflächen zu bearbeiten ist umfasst der Arbeitsbereich ca. 2/3 des Kronenvolumens. Es ist auf die Einhaltung des Lichtraumprofils sowie Freihaltung von Hausfassaden,
Masten, Verkehrszeichen und Straßenlampen zu achten.
Die Kronenpflege beinhaltet das Entgernen von Totholz.
Das Schnittgut geht in Eigentum des AN über und ist abzufahren

5.1.14.1 Rand-KP bis 10 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.14.2 Rand-KP bis 15 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.14.3 Rand-KP bis 20 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.14.4	**Rand-KP bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**6,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.14.5	**Rand-KP bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.14.6	**Rand-KP über 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Hinweis

Einkürzung von Kronenteilen (EKrB)
Einkürzung von Kronenteilen an randständigen Bäumen durchführen (EKrB), einschließlich Totholzbeseitigung im Kronenbereich.
Die Bäume stocken unmittelbar am Rand von waldartigen oder Waldbeständen. Da nur der Bereich über den öffentlichen Verkehrsflächen zu bearbeiten ist umfasst

der Arbeitsbereich ca. 2/3 des Kronenvolumens. Es ist auf die Einhaltung des
Lichtraumprofils sowie Freihaltung von Hausfassaden, Masten, Verkehrszeichen und Straßenlampen zu achten.
Beinhaltet Maßnahmen der Kronenpflege.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

5.1.14.7 **Rand-EK bis 15 m Baumhöhe**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.14.8 **Rand-EK bis 20 m Baumhöhe**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.14.9 **Rand-EK bis 25 m Baumhöhe**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.14.10 **Rand-EK bis 30 m Baumhöhe**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.14.11	**Rand-EK über 30 m Baumhöhe**	**19%**	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Hinweis

Kroneneinkürzung an randständigen Bäumen durchführen (KErB).
Kroneneinkürzung durchführen. Einkürzung der Krone bis max. 20 % (KErB 20). Die Bäume stocken unmittelbar am Rand von waldartigen oder Waldbeständen. Da nur der Bereich über den öffentlichen Verkehrsflächen zu bearbeiten ist umfasst der Arbeitsbereich ca. 2/3 des Kronenvolumens. Es ist auf die Einhaltung des Lichtraumprofils sowie Freihaltung von Hausfassaden, Masten, Verkehrszeichen und Straßenlampen zu achten.
Beinhaltet Maßnahmen der Kronenpflege.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.14.12	**Rand-KE 20 bis 15 m Baumhöhe**	**19%**	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.14.13	**Rand-KE 20 bis 20 m Baumhöhe**	**19%**	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.14.14	**Rand-KE 20 bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.14.15	**Rand-KE 20 bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**7,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.14.16	**Rand-KE 20 bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.14.17	**Rand-KE 20 über 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Hinweis

Totholz beseitigen (TBrB).
Totholz beseitigen. Die Bäume stocken unmittelbar am Rand von waldartigen oder Waldbeständen. Da nur der Bereich über den öffentlichen Verkehrsflächen zu bearbeiten ist umfasst der Arbeitsbereich ca. 2/3 des Kronenvolumens.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege

5.1.14.18	**Rand-TB bis 15 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**35,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.14.19	**Rand-TB bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**45,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.14.20	**Rand-TB bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**35,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.14.21	**Rand-TB bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.14.22	**Rand-TB bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.14.23	**Rand-TB über 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.15 KRONENSICHERUNG — EUR .....

Hinweis

Einbau von dynamischen Hohltauseilen oder Gurtbändern mit bis zu 20 % Dehnungsfähigkeit aus Polyamid, UV beständig, mit Kennfaden und Bruchindikator, einzeln oder im benannten Verbund, Einbauhöhe in der Krone bei 10 bis 20 m, mindestens in 2/3 der Länge des zu sichernden Kronenteils. Das Sicherungssystem ist entsprechend der Baum- und Kronensituation zu dimensionieren und gemäß Herstellerangaben fachgerecht zu montieren. Sämtliche erforderlichen Sicherungs-, Befestigungs- und Verbindungsmittel sind in die Leistung einzukalkulieren.

Abrechnung nach <10m Seillänge / >10m Seillänge

5.1.15.1 **Dynamisch KS 2 bis 10**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 2 to, Länge bis 10 m.

5.1.15.2 **Dynamisch KS 2 >10**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 2 to, Länge über 10 m.

5.1.15.3 **Dynamisch KS 4 bis 10**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 4 to, Länge bis 10 m.

5.1.15.4 **Dynamisch KS 4 >10**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 4 to, Länge über 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.15.5	**Dynamisch KS 8 bis 10**	**19%**	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 8 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.15.6	**Dynamisch KS 8 >10**	**19%**	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 8 to, Länge über 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.15.7	**Dynamisch KS 10 bis 10**	**19%**	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 10 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.15.8	**Dynamisch KS 10 >10**	**19%**	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 10 to, Länge über 10 m.

Hinweis

Einbau von statischen Hohltauseilen oder Gurtbändern mit max. 5% Dehnung, UV beständig. Einbau handstraff ohne Durchhang. Einbauhöhe in der Krone bei 10 bis 20 m. Zur Sicherung von bruchgefährdeten Stammköpfen oder Stämmlingen. Das Sicherungssystem ist entsprechend der Baum- und Kronensituation zu dimensionieren und gemäß Herstellerangaben fachgerecht zu montieren. Sämtliche erforderlichen Sicherungs-, Befestigungs- und Verbindungsmittel sind in die Leistung einzukalkulieren.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.15.9	**Statisch KS 2 bis 10**	**19%**	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 2 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.15.10	**Statisch KS 2 >10**	**19%**	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 2 to, Länge über 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.15.11	**Statisch KS 4 bis 10**	**19%**	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 4 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.15.12	**Statisch KS 4 >10**	**19%**	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 4 to, Länge über 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.15.13	**Statisch KS 8 bis 10**	**19%**	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 8 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.15.14	**Statisch KS 8 >10**	**19%**	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 8 to, Länge über 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.15.15	**Statisch KS 10 bis 10**	**19%**	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 10 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.15.16	**Statisch KS 10 >10**	**19%**	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 10 to, Länge über 10 m.

5.1.16 KRONENSICHERUNG-KONTROLLE/NACHSTELLUNG — EUR .....

Hinweis

Kronensicherung in einer Höhe von 10-20 m kontrollieren (KSK).
Die Kontrolle ist insbesondere zu richten auf:
-Spannung
-Befestigung
-Materialzustand.

Das Ergebnis der Kontrolle ist anhand des beiliegenden Formblattes Kronensicherung - Kontrolle des AG zu dokumentieren. Bei Bedarf sind vom AN erforderliche Maßnahmen vorzuschlagen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.16.1	**KSK bis 20**	**19%**	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Kronensicherung bis 20 m Höhe kontrollieren.

Hinweis

Kronensicherung im Rahmen der Kontrolle in einer Höhe von 10 - 20 m, wie z.B. Spannung, Befestigung nachstellen (KSN).

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.16.2	**KSN bis 20**	**19%**	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Kronensicherung bis 20 m Höhe nachstellen.

5.1.17 KRONENSICHERUNG AUSBAUEN — EUR .....

Hinweis

Ausbau vorhandener Kronensicherung (KSA) jeglichen Materials, soweit diese nach der Kontrolle als nicht funktionstüchtig, baumschädigend (z.B.durch Einschnürung) oder verkehrsgefährdend eingestuft wurde. Befestigungsbolzen verbleiben am Baum. Alle anderen Materialien gehen in das Eigentum des AN über und sind fachgerecht zu entsorgen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.17.1	**KSA bis 20**	**19%**	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Ausbauhöhe bis 20 m

5.1.17.2 **KSA bis 20 unter Last**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Wie vor, jedoch einschließlich Zwischensicherung bei Ausbau unter Last (Spannung).

5.1.18 **STABILISIERUNGSBOLZEN EINBAUEN** **EUR .....**

Hinweis

Stabilisierungsbolzen einbauen, inkl. Verschraubung.

5.1.18.1 **Bolzen, Stärke 18 mm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.18.2 **Bolzen, Stärke 20 mm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.18.3 **Bolzen, Stärke 24 mm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.19 WUNDBEHANDLUNG/NEU — EUR .....

Hinweis

Stammwunde (WBN), nicht älter als 1 Woche, mit lichtundurchlässiger Folie (spätestens innerhalb von drei Tagen nach Beauftragung) versorgen.
gelöste, noch mit dem Baum in Verbindung stehende Rindenteile sind nicht zu entfernen. Die Folie ist verletzungsfrei (z.B. mit Hilfe eines Klebebandes) anzubringen und nach 6 Monaten, maximal 12 Monaten zu entfernen und zur Verwendung des AN zu entsorgen. Auf der angebrachten Wundfolie ist das Ausführungsdatum mit einem wasserfesten Stift zu vermerken.

5.1.19.1 WBN 50

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge bis 50 cm.

5.1.19.2 WBN 100

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge über 50 cm bis 100 cm.

5.1.19.3 **WBN 200**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge über 100 cm bis 200 cm.

5.1.20 **WUNDBEHANDLUNG/ALT** **EUR .....**

Hinweis

Stammwunden (WBA), älter als 1 Woche, ohne Verwendung einer Wundfolie versorgen. Abstehende Holzsplitter vorsichtig entfernen, gelöste noch mit dem Baum in Verbindung stehende Rindenteile sind nicht zu entfernen sondern anzuheften, zusätzliche Eingriffe im Wundbereich sind zu unterlassen.

5.1.20.1 **WBA 50**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge bis 50 cm.

5.1.20.2 **WBA 100**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge über 50 cm bis 100 cm.

5.1.20.3 **WBA 200**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge über 100 cm bis 200 cm.

5.1.21 **SUCHSCHLITZ** **EUR .....**

Hinweis

Herstellung von Suchschlitz (SZ) auf einer Breite von 50 cm in Handschachtung, zur Ermittlung von Wurzelvorkommen,-verlauf,-zustand .

5.1.21.1 **SZ 100**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**30,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Suchschlitz herstellen, Tiefe bis 100 cm ab OK.

5.1.21.2 **SZ 150**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**20,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Suchschlitz herstellen, Tiefe über 100 cm bis 150 cm ab OK.

5.1.22 **WURZELBEHANDLUNG** **EUR .....**

Hinweis

Wurzelbehandlung (WZB) durchführen. Die Wurzeln liegen frei z.B. nach Erstellung eines Suchschlitzes oder im Bereich von Leitungsgrabungen oder Baugruben. Entsorgung des anfallenden Materials, wie bei Kronenpflege.

5.1.22.1 **WZB 100**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe bis 100 cm ab OK.

5.1.22.2 **WZB 150**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe über 100 cm bis 150 cm ab OK.

5.1.23 WURZELVORHANG, VOR ERFOLGTER ABGRABUNG — EUR .....

Hinweis

Wurzelvorhang (WZV) vor Baubeginn fachgerecht erstellen, einschließlich Erdarbeiten.
Verfüllmaterial mit der Körnung 0/16 gemäß der FLL - Richtlinien Empfehlungen für Baumpflanzungen, Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen; Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate.
Entsorgung des anfallenden Schnittgutes, wie bei Kronenpflege. Aushub geht in Eigentum des AN und ist abzufahren.

5.1.23.1 **WZV 100**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe bis 100 cm ab OK.

5.1.23.2 **WZV 150**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe bis 150 cm ab OK.

5.1.24 **WURZELVORHANG, NACH ERFOLGTER ABGRABUNG** **EUR .....**

Hinweis

Aufgrabung bereits erfolgt, Bereiche liegen frei.
Wurzelvorhang fachgerecht erstellen. Verfüllmaterial wie Pos. zuvor.
Entsorgung des anfallenden Schnittgutes, wie bei Kronenpflege.

5.1.24.1 **WZ 100**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe bis 100 cm ab OK.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.24.2	**WZ 150**	**19%**	**5,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe bis 150 cm ab OK.

5.1.25 TIEFENBELÜFTUNG/-DÜNGUNG — EUR .....

Hinweis

Dungen und belüften von Bäumen, Lanzen-/ Lochdüngung.
Lochdurchmesser 50-60 mm, Lochtiefe 80cm.
verfüllen der Löcher mit einer Mischung aus Lava,
Blähton oder gleichwertigem Material und Einbringung
eines organisch-mineralischem Dünger.
Nährstoffgehalt N6(-9)+P5(-8)+K10(-12).
250 g Dünger pro Einstich / Loch.

Bodeninjektionen je m²/ ca. 2 Stk.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.25.1	**Injektion**	**19%**	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.26 BAUMFÄLLUNGEN — EUR .....

Hinweis

Krone stückweise absetzen (sofern es die Situation
erfordert), Stamm niveaugleich abschneiden. Die
Abrechnung in nachfolgenden Positionen erfolgt
nach Stammumfang, gemessen 1 m über dem Erdboden. Bei
mehrstämmigen Bäumen erfolgt die Messung bis 50 cm über
dem Erdboden, sofern eine Stammbildung gegeben ist.
Ansonsten werden die Einzelstämme beauftragt.
Die Mehrstämmigkeit wird im Auftrag vermerkt.

Am Tag der Fällung sind die Baumstubben bei Beauftragung zu fräsen und die Fräsgrube verkehrssicher aufzufüllen.

5.1.26.1 **Fällung, StU bis 49 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**45,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.26.2 **Fällung, StU 50 bis 79 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**45,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.26.3 **Fällung, StU 80 bis 109 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.26.4 **Fällung, StU 110 bis 149 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**35,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.26.5	**Fällung , StU 150 bis 199 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.26.6	**Fällung, StU 200 bis 249 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.26.7	**Fällung, StU 250 bis 299 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.26.8	**Fällung, StU 300 bis 349 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.26.9	**Fällung, StU 350 bis 399 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	.....	

pro 1,00 St .....

5.1.26.10 **Fällung, StU 400 bis 449 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.26.11 **Fällung, StU 450 bis 499 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.27 STURMEREIGNIS — EUR .....

Hinweis

Umgestürzte Bäume nach einem Sturmereignis fachgerecht zerteilen, laden und entsorgen.
Die Abrechnung in nachfolgenden Positionen erfolgt nach Stammlänge.
Am Tag der Beseitigung sind die Baumstubben bei Beauftragung zu fräsen und die Fräsgrube verkehrssicher aufzufüllen.

5.1.27.1 **Beseitigung Baum bis 15 m Baumlänge**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.27.2	**Beseitigung Baum bis 20 m Baumlänge**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.27.3	**Beseitigung Baum bis 25 m Baumlänge**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.27.4	**Beseitigung Baum bis 30 m Baumlänge**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.28 WURZELSTOCKFRÄSEN (FLACH) **EUR .....**

Hinweis

Wurzelstock einschließlich der Wurzelanläufe bis in eine Tiefe von mind. 40 cm unter Niveau ausfräsen. Abrechnung erfolgt in nachfolgenden Positionen nach dem mittleren Stubbendurchmesser D in Höhe Erdoberkante. Das Fräsgut muss durch entsprechende

Schutzeinrichtungen im Bereich des Wurzelstockes gehalten werden. Über die Leitungsfreiheit der Fräsgrube hat sich der AN vor Beginn der Arbeiten zu vergewissern (Sondernutzung bei Abteilung 3 - Straßen- und Verkehrsrecht SÖR/3).
Die Fräsgrube ist verkehrssicher aufzufüllen. Das überschüssige Fräsgut ist niveaugleich abzutragen und geht in das Eigentum des AN über und ist abzufahren. Die Verfüllung mit Mineralbeton oder Oberboden wird extra vergütet. Entsorgung des anfallenden Materials wie bei der Kronenpflege.

5.1.28.1	**Fräsen, flach, D. bis 19 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.28.2	**Fräsen, flach, D. 20 bis 39 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**7,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.28.3	**Fräsen, flach, D. 40 bis 59 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.28.4	**Fräsen, flach, D. 60 bis 79 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	.....	

pro 1,00 St .....

5.1.28.5 **Fräsen, flach, D. 80 bis 99 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.28.6 **Fräsen, flach, D. 100 bis 119 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.28.7 **Fräsen, flach, D. 120 bis 139 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.28.8 **Fräsen, flach, D. 140 bis 159 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.28.9	**Fräsen, flach, D. 160 bis 179 cm**	**19%**	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.29	**WURZELSTOCKFRÄSEN (TIEF)**	**EUR .....**

Hinweis

Wurzelstock fräsen wie vorhergehende Position, jedoch ausfräßen bis in eine Tiefe von mind. 60 cm unter Niveau.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.29.1	**Fräsen, tief, D. bis 39 cm**	**19%**	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.29.2	**Fräsen, tief, D. 40 bis 59 cm**	**19%**	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.29.3	**Fräsen, tief, D. 60 bis 79 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.29.4	**Fräsen, tief, D. 80 bis 99 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.29.5	**Fräsen, tief, D. 100 bis 119 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.29.6	**Fräsen, tief, D. 120 bis 139 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.29.7	**Fräsen, tief, D. 140 bis 159 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.29.8	**Fräsen, tief, D. 160 bis 179 cm**	**19%**	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.29.9	**Fräsen, tief, D. 180 bis 200 cm**	**19%**	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

5.1.30 AUFFÜLLUNG DER FRÄSGRUBE — EUR .....

Hinweis

Vor jeder Auffüllung ist vorhandenes Fräsmaterial komplett zu entfernen.
Das Fräsgut geht in das Eigentum des AN über und ist abzufahren.
Entsorgung des anfallenden Materials wie bei der Kronenpflege.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.30.1	**Auffüllung mit Mineralbeton**	**19%**	**3,00**	**m3**	..... pro 1,00 m3	.....

Fräsgrube mit Mineralbeton 0/32 auffüllen und verdichten. Abrechnung nach Aufmaß von AG und AN (Regelwert je Auffüllung 0,25 m³).

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.30.2	**Auffüllung mit Oberboden**	**19%**	**20,00**	**m3**	..... pro 1,00 m3	.....

Fräsgrube mit Oberboden der Bodengruppe 3 und 5 auffüllen und verdichten.Abrechnung nach Aufmaß von AG und AN (Regelwert je Auffüllung 0,25 m³).

5.1.31	**ZUSCHLAG FÜR SEILKLETTERTECHNIK (SKT)(%)**	**EUR .....**

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.31.1	**Baumschnittarbeiten in SKT**	**19%**	**7.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Zuschlag bei der Ausführung der Leistungspositionen 1.2 bis 1.8 in Seilklettertechnik aus einer voraussichtlich Auftragssumme von 7.000 EUR.
Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1% = Einheispreis von 0,01).

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.31.2	**Kronensicherung in SKT**	**19%**	**2.500,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Zuschlag bei der Ausführung der Leistungspositionen 1.14 bis 1.16 in Seilklettertechnik aus einer voraussichtlichen Auftragssumme von 2.500 EUR.

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1% = Einheispreis von 0,01).

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.31.3	**Baumfällarbeiten in SKT**	**19%**	**5.500,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Zuschlag bei den Leistungspositionen 1.26 in Seilklettertechnik aus einer voraussichtlichen Auftragssumme von 5.500 EUR.

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1% = Einheispreis von 0,01).

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.31.4	**Zulage Rigging bei Baumfällungen (RIG)**	**19%**	**5.500,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Beinhaltet das einrichten eines Abseilsystems mit Umlenkpunkten und Reibungsbremse zum schonenden herablassen von Stammstücken oder stammnahen Starkästen in Bereichen, in denen ein freier Fall der Baumteile nicht möglich ist. (z.B. Glasdächer, Dachflächen, Asphaltflächen, Leitungen, Spielgeräte, Grabmalen, Skulpturen, Historischen Parks etc.)
Zuschlag bei der Ausführung der Leistungspositionen 1.26 in Seilklettertechnik
aus einer voraussichtlichen Auftragssumme von 5.500 EUR
Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1% = Einheispreis von 0,01).

5.1.32 **ZUSCHLAG FÜR BAUMHÖHE/BAUMBREITE (%)** **EUR .....**

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.32.1	**Baumschnittarbeiten**	**19%**	**1.800,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Zuschlag für Arbeiten bei Bäumen mit einem Höhen- Breitenverhältnis > 1:0,75 bei der Ausführung der Leistungspositionen 1.2 bis 1.8 aus einer voraussichtlichen Auftragssumme von 1.800 EUR

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1 % = Einheitspreis von 0,01).

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.32.2	**Baumfällarbeiten**	**19%**	**1.800,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Zuschlag für Arbeiten bei Bäumen mit einem Höhen- Breitenverhältnis > 1:0,75 bei der Ausführung der Leistungspositionen 1.26 aus einer voraussichtlichen Auftragssumme von 1.800 EUR

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen.

5.1.33 ZUSCHLAG FÜR TRANSPORTWEG (%) **EUR .....**

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.33.1	**Baumschnittarbeiten**	**19%**	**3.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Ist ein Abtransport von anfallenden Schnittgut, Wurzelresten und/oder Verunreinigungen direkt ab Arbeitsstelle nicht möglich, wird bei einem Zwischentransport bei einer Wegstrecke > 25 m ein Zuschlag gewährt. Pro Baum, je 50 m. Auftragssumme, von 3.000 EUR.
Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1 % = Einheitspreis von 0,01).

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.33.2	**Baumfällarbeiten**	**19%**	**3.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Ist ein Abtransport von anfallenden Fäll- u. Fräsgut, o Verunreinigungen direkt ab Arbeitsstelle nicht möglich, wird bei einem Zwischentransport bei einer Wegstrecke > 25 m ein Zuschlag gewährt. Pro Baum, je 50 m. einer voraussichtlichen Auftragssumme, von 3.000 EUR.

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen.

5.1.34 NACHTARBEIT — EUR .....

Hinweis

Vergütung für Baumpflege- und Baumfällarbeiten im Oberleitungsbereich (VAG) mit Abschaltung der stromführenden Leitungen durch den Leitungsträger. Einschließlich Antragstellung und Abwicklung der Maßnahme nach Vorgabe des Leistungsträgers (VAG). Als 'Stück' Einzelmaßnahmen werden Arbeiten bis zu einem Volumen von ? 3.500 oder max. 7 zusammenhängende Baumstandorte angesetzt.

Bei Nacht ist das Häckseln vor Ort untersagt.

Der Arbeitsbeginn ist mit dem AG terminlich abzustimmen.
Bei Arbeiten unter stromführenden Trassen ist ein Zeitfenster
von 01:30Uhr bis 04:15Uhr zu kalkulieren.

5.1.34.1	**Nachtarbeit**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Maßnahmen in Nachtarbeit.

5.1.35	**STUNDENLÖHNE**				**EUR .....**	
5.1.35.1	**Baumpfleger**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

5.1.35.2	**Helfer**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**25,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

5.1.35.3	**Motorsäge**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

5.1.35.4	**Häcksler**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

5.1.36	**TRANSPORTFAHRZEUGE**	**EUR .....**

Hinweis

Im Preis enthalten sind sämtliche Aufwendungen und Gerätevorhaltungskosten, einschließlich Bedienungspersonal.

5.1.36.1	**Lkw mit Kipp. u. Ladekran bis 7,5 to**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**4,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz eines Lkw mit Kippvorrichtung und Ladekran, bis 5 to Nutzlast.

5.1.36.2	**Lkw mit Kipp. u. Ladekran bis 15 to**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**4,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz eines Lkw mit Kippvorrichtung und Ladekran, über 5 to bis 10 to Nutzlast.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.36.3	**Lkw mit Kippvorr. bis 7,5 to**	**19%**	**4,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz eines Lkw mit Kippvorrichtung ohne Ladekran, bis 5 to Nutzlast.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.36.4	**Lkw mit Kippvorr. bis 15 to**	**19%**	**4,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz eines Lkw mit Kippvorrichtung ohne Ladekran, über 5 to bis 10 to Nutzlast.

5.1.37 HUBARBEITSGERÄTE — EUR .....

Hinweis

Hubsteiger (Hub) , Gesamtgewicht bis 7,49 t,mit KorbarmArbeitsbühne drehbar, incl. Bedienungspersonal.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.37.1	**Hub 20**	**19%**	**10,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Hubsteiger, Korbbodenhöhe bis 20 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.37.2	**Hub 25**	**19%**	**4,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Hubsteiger, Korbbodenhöhe bis 25 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.37.3	**Hub 30**	**19%**	**2,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Hubsteiger, Korbbodenhöhe bis 30 m.

5.1.38	**WURZELFRÄSMASCHINEN**	**EUR .....**

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.38.1	**Wurzelstockfräse Maschinenbreite max. 89 cm**	**19%**	**3,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Für den Einsatz in Innenhöfen bzw. Hintergrundstücken mit engen Torweiten, incl.Bedienungspersonal.
max Frästiefe: 40 cm

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.38.2	**Wurzelstockfräse auf Ausleger bis 5 m**	**19%**	**3,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz einer Fräsmaschine auf Trägergerät mit Ausleger bis 5m, incl. Bedienungspersonal.

5.1.38.3	**Wurzelstockfräse ohne Breitenbeschränkung**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz ohne Beschränkung der Maschinenbreite, incl. Bedienungspersonal.

5.1.39 AUFSTELLUNG VON HALTEVERBOTSZEICHEN — EUR .....

Hinweis

Aufstellen von Halteverbotszeichen (Hvz), eingeschränktes Halteverbot (Zeichen 283/286 StVO)zur Durchführung der Bauarbeiten.

5.1.39.1	**Halteverbotszeichen aufstellen (Hvz - a)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**85,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Aufstellen von Halteverbotszeichen (Hvz), Halteverbotszeichen beantragen, aufstellen, kontrollieren und nach Abschluss der Arbeiten wieder entfernen. Bis zu 50 m Arbeitsbereich je Auftrag..

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.39.2	**Halteverbotszone erweitern (Hvz-e)**	**19%**	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Pos. wie vor, jedoch Zuschlag je weitere 50 m Arbeitsbereich je Auftrag.

5.1.40 ARBEITSSTELLENSICHERUNGEN — EUR .....

Hinweis

Sicherung von Arbeitsstellen von kürzerer Dauer im Verkehrsraum (ASS) gem. ZTV-SA 97 sowie RSA 95.

Der Regelplan ist bei der anordnenden Dienststelle (SÖR/3 Straßen- und Verkehrsrecht) einzuholen. Es wird auf
das vereinfachte Verfahren (Jahresgenehmigung) nach RSA - Teil A 1.3.1/10 hingewiesen. Dies ist als Nebenleistung
in die Positionen. mit einzurechnen.

Die Absperrungen für Verkehrsflächen erfolgen in der Regel nach den Regelplänen Baumpflege 1- 7 und in Grünanlagen nach Grünanlage 1-3.

Informationen zur Einholung einer verkehrsrechtlichen Anordnung sowie Anträge und Formulare sind abzurufen im Internetportal des Servicebetriebes öffentlicher Raum der
Stadt Nürnberg unter der Internetadresse:
https://www.nuernberg.de/internet/soer_nbg

Einrichten, vorhalten und Räumen der Baustelle werden nicht gesondert vergütet. die Leistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.40.1	**Baumpflege 1 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen**	USt. [%]	Menge	Einheit	..... pro 1,00 St	.....
		19%	**35,00**	**St**		

Baumpflege 1 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit. Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Die Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Der Verkehr darf maximal 10 Minuten angehalten werden.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 1".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen bzw. Bäumen pro Auftrag.

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
5.1.40.2	**Baumpflege 2 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen**	USt. [%]	Menge	Einheit	..... pro 1,00 St	.....
		19%	**25,00**	**St**		

Baumpflege 2 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit. Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Die Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 2".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

5.1.40.3 **Baumpflege 3 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**50,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 3 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit. Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Die Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 3".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen bzw. Bäumen pro Auftrag.

5.1.40.4 **Baumpflege 4 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 4 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit. Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Die Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 4".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

5.1.40.5	**Baumpflege 5 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 5 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit. Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Die Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 5".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

5.1.40.6	**Baumpflege 6 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit für innerörtliche Straßen. .**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 6 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit für innerörtliche Straßen.
Arbeitsstelle von kürzerer Dauer auf einem Fahrstreifen einer Richtungsfahrbahn.
Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Diese Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Aufstellung grundsätzlich nur mit Zugfahrzeug.
Leitkegel mind. 0,50, m Höhe, Abstand max. 5 m.
Fahrbare Absperrtafel mit Blinkpfeil.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 6".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn

Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

5.1.40.7	**Baumpflege 7 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit für innerörtliche Straßen.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 7 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit für innerörtliche Straßen.
Arbeitsstelle von kürzerer Dauer auf einem Fahrstreifen einer Richtungsfahrbahn.
Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Diese Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Aufstellung grundsätzlich nur mit Zugfahrzeug.
Leitkegel mind. 0,50, m Höhe, Abstand max. 5 m.
Fahrbare Absperrtafel mit Blinkpfeil.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 7".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

5.1.40.8	**Grünanlage 1 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Grünanlage 1 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.
Arbeiten nur in Grünanlagen.
Grünfläche:

Bei Gefahr herabfallender Teile sind geeignete Sicherungsmaßnahmen zum
Schutz der Passanten zu wählen. Bei Bedarf sind Warnposten oder
Absperrschranken (Z.600) zu stellen. Die Warnposten müssen in Sichtweite
zueinander stehen oder sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Grünanlage 1".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu 15 Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

5.1.40.9	**Grünanlage 2 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**35,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Grünanlage 2 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.
Arbeiten in den Grünflächen und im Geh- und Radweg.
Halbseitige Sperrung mit ausreichender Restbreite.

Grünfläche:
Bei Gefahr herabfallender Teile sind geeignete Sicherungsmaßnahmen zum
Schutz der Passanten zu wählen. Bei Bedarf sind Warnposten oder
Absperrschranken (Z.600) zu stellen. Die Warnposten müssen in Sichtweite
zueinander stehen oder sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Mindestbreiten:
- Gehweg: >= 1,3 m
- Radweg: >= 1,5 m
- kombinierter Geh-/ Radweg: >= 2,5 m

Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Grünanlage 2".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu 15 Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

5.1.40.10	**Grünanlage 3 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Grünanlage 3 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.
Arbeiten in den Grünflächen und im Geh- und Radweg.
Sperrung des Geh- und Radwegs mit vorhandenen Ausweichweg.
Maximale Dauer 1Tag.

Grünfläche:
Bei Gefahr herabfallender Teile sind geeignete Sicherungsmaßnahmen zum
Schutz der Passanten zu wählen. Bei Bedarf sind Warnposten oder
Absperrschranken (Z.600) zu stellen. Die Warnposten müssen in Sichtweite
zueinander stehen oder sich mittels Sprechfunk verständigen können.

Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Grünanlage 3".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu 15 Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

5.1.40.11	**Fahrbare Absperrtafel nach Regelplan (ASS- F)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Absperrung mit fahrbarer Absperrtafel auf Basis des Regelplanes C II/2.
Eine Abrechnung ist auch anteilig für 1/2 Tage möglich.

6	LOS LOS 6 externe Dienststellen	EUR .....

Leistungsart: Bauleistung
Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
Klassifizierung: Landschaftsgärtnerische Arbeiten (45112700-2)

Baumpflege Externe Dienststellen

Vertragliche Regelungen 1

Baubeschreibung

Ausführungszeitraum: 01.01.2027 - 31.12.2027 mit Option auf Verlängerung
bis 31.12.2028.

Bereich: Baumpflegearbeiten im Stadtgebiet Nürnberg

Allgemeines

Bei der vorliegenden Ausschreibung handelt es sich um eine Jahresunterhaltsausschreibung, auf deren Basis kleinere Einzelmaßnahmen
beauftragt, ausgeführt und abgerechnet werden.
Der Umfang der Einzelaufträge kann zwischen Einzelbaumstandorten mit
einer Maßnahme und Aufträgen mit großer Baumanzahl und entsprechenden
umfangreichen Pflegemaßnahmen schwanken. Das Auftragsvolumen der
Einzelaufträge kann zwischen 100? und 45.000? Brutto liegen in einzelnen
Fällen auch darüber.
Systembedingt können kleinere Aufträge, die in verschiedenen Objekten/Straßen (technischen Plätzen) liegen, nicht in einen Sammelauftrag zusammengefasst werden. Die Ausschreibung erfolgt in 6
Losen.

Die Losaufteilung erfolgt nach SÖR-Bezirken, dem Liegenschaftsamt und
externen Dienststellen.
Los 1: Objekte im Bereich Straße und Grünanlagen im SÖR-Bezirk 1+2.
Los 2: Objekte im Bereich Straße und Grünanlagen im SÖR-Bezirk 3.
Los 3: Objekte im Bereich Straße und Grünanlagen im SÖR-Bezirk

4+6.
Los 4: Objekte im Bereich Straße und Grünanlagen im SÖR-Bezirk 5.
Los 5: Objekte im Bereich Liegenschaftsamt im SÖR-Bezirk 1-6
Los 6: Objekte im Bereich externe Dienststellen im SÖR-Bezirk 1-6.

Die Gliederung innerhalb der Lose erfolgt nach Arbeitsart. Die Lage der
Lose und Losgrenzen sind dem beigefügten Lageplan im Anhang der Baubeschreibung zu entnehmen.
Die auszuführenden Bauleistungen einschließlich der erforderlichen Nebenarbeiten sollen im Rahmen des Baumunterhaltes ausgeführt werden.
Die in den nachfolgenden Kapiteln näher erläuterten Angaben gelten für
jede beauftragte Einzelmaßnahme.

Zulassungen/Qualifikationen/Nachweise: Der Auftraggeber behält sich vor,
folgende Zulassungen bzw. besondere Qualifikationen vor Auftragserteilung nachzufordern:

Um eine ordnungsgemäße und einwandfreie Leistungserfüllung sicher zu
stellen, hat der AN mindestens einen Verantwortlichen, der über die erforderlichen Fachkenntnisse für Verkehrssicherung von Arbeitsstellen
an Straßen gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderlichen Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen
an Straßen (MVAS 99)" verfügt, zu benennen und vor Auftragsbeginn ein
entsprechendes Zertifikat dem AG vorzulegen. Ferner hat der Verantwortliche vor Beginn der Arbeiten dem AG die verkehrsbehördliche
Anordnung (auf Anforderung) vorzulegen. Der Verantwortliche hat das
Personal des AN vor Ort anzuweisen und zu beaufsichtigen, sowie mit dem
AG bzw. dessen Beauftragten eng zusammen zu arbeiten.
Aufgrund von mangelnder Zuverlässigkeit gegenüber der Verkehrssicherungspflicht, behält sich der AG vor, den AN entweder vor
Vertragsschluss auszuschließen oder während der Vertragserfüllung den
Vertrag aufzuheben.

In Ergänzung der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Nürnberg für
die Ausführung von Bauleistungen (ZVB) und besonderen Vertragsbedingungen (BVB) finden nachstehende zusätzliche

technische
Vertragsbedingungen Anwendung für die Pflege und das Fällen von Stadtbäumen.

Die Richtlinien für die Anlagen von Straßen, Teil: Landschaftspflege, Abschnitt 4: Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen und Tieren bei
Baumaßnahmen sowie DIN 18920 "Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und
Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen.
Die Landschaftsschutzverordnung der Stadt Nürnberg
Die Baumschutzverordnung der Stadt Nürnberg (BaumSchVO)
Die Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Nürnberg.
Die allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm/
Geräuschimmissionen vom 19.August 1970 (Beilage zum Bundesanzeiger Nr.
160 vom 1.September 1970)
Die zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die
Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen (ZTV-SA 97, RSA 21)
Die zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die
Baumpflege und Baumsanierung (ZTV- Baumpflege) in der Fassung von 2006
Die Stadtbiotopkartierung Nürnberg, in der jeweils letztgültigen Fassung

Die Auftragsabwicklung erfolgt nach separatem Abruf in Form von Einzelaufträgen. Es kann vereinbart werden, dass die Einzelaufträge dem
AN einmal pro Woche digital übermittelt werden. Bevorzugt erfolgt die
Übermittlung in Form von PDF, einer Shape- Datei und einer Exceltabelle.

Nach § 12 VOB/B wird die Abnahmefrist, für Leistungen die durch den AG
abzunehmen sind, auf 24 Werktage festgelegt.

Die Auftragsstellung erfolgt in vier Priorisierungen:

Prio IV: Maßnahmen der Bestandspflege Ausführung außerhalb der Vogelbrutschutzzeit von 1.Okt.-28.Feb

Prio III: Eckstarttermin: ab Erstellung Auftrag + zwei Woche
Eckendtermin = Eckstarttermin + 9 Wochen

Prio II: Eckstarttermin: ab Erstellung Auftrag + zwei Woche
Eckendtermin = Eckstarttermin + 3 Wochen (z.B. Gutachtermaßnahme, Totholz Entfernung)

Prio I: Eckstarttermin: Notfälle / Gefahr im Verzug sofort
Eckendtermin = Notfälle / Gefahr im Verzug sofort

Der Eckstarttermin ist der Arbeitsbeginn, der Eckendtermin ist der Fertigstellungstermin.

In begründeten Fällen ist eine losübergreifende Arbeit auf Anordnung des
AG zulässig.

Der/Die Namen der/des für ihre Arbeiten zuständigen und weisungsberechtigten Mitarbeiters des AG wird/werden im Auftragsschreiben verbindlich vorgegeben.

Arbeiten in Seilklettertechnik sind nur dort zulässig, wo andere Standardarbeitsverfahren, wie der Einsatz von Hubarbeitsbühnen nicht
geeignet sind. Arbeiten in Seilklettertechnik erfordern eine schriftliche Bestätigung des AG.

Mit den Arbeiten anfallendes Schnitt- und Fällgut, Wurzelreste und Verunreinigungen gehen in das Eigentum des AN über und sind am selben
Arbeitstag zu beseitigen. Ist der Abtransport direkt ab Arbeitsstelle nicht möglich, wird ein Zwischentransport bis 25m nicht extra vergütet.
Der Fertigstellungstermin schließt die ordnungsgemäße Abfuhr von Schnittgut und Verunreinigung ein. Kommt der AN nach zweimaliger Aufforderung (erste Nachfrist 1 Wochen und zweite Nachfrist 1Wochen)
diesen Verpflichtungen nicht nach, behält sich der AG eine Ersatzvornahme, für die der AN die Kosten zu tragen hat, vor.

Beauftragte Baumstubben sind am Tag der Fällung zu fräsen. Erfolgt dies
seitens des AN nicht, so entbindet der AN den AG von seiner Überwachungspflicht und stellt ihn von der Haftung gegenüber Dritten
frei. Fräslöcher sind unmittelbar am selben Tag zu verfüllen. unverfüllte Fräslöcher sind zu sichern. Kommt der AN nach zweimaliger
Aufforderung (erste Nachfrist 1 Wochen, zweite Nachfrist 1 Wochen) diesen Verpflichtungen nicht nach, behält sich der AG eine Ersatzvornahme, für die der AN die Kosten zu tragen hat, vor.

Bei Fräs-, Aufgrabungs-, Abgrabungs- und Auffüllarbeiten sind die Leitungsträger und Versorgungsunternehmen rechtzeitig zu verständigen
und von diesen ist die genaue Lage vorhandener Leitungen, Kanäle, Schächte usw. vor Ort einweisen zu lassen. Der dadurch entstehende
Aufwand ist in die Einzelpreise mit einzukalkulieren.

Kann ein Einzelauftrag im Ausführungszeitraum (definiert durch Eckstart-
und Eckendtermin) nicht ausgeführt werden, ist dies dem AG unverzüglich
mitzuteilen und eine Verlängerung der Ausführungsfrist einzuholen. Kommt
der AN dieser Pflicht nicht nach und wird der Auftrag nach zweimaliger
Fristverlängerung und ohne triftigen Grund nicht ausgeführt, behält sich
der AG vor die Arbeiten an Dritte zu vergeben. Der AN trägt die
entstehenden Mehrkosten, die durch die Ersatzvornahme verursacht werden.

Die Baumpflegearbeiten sind in der Regel an Bäumen mit einem Höhen-Breitenverhältnis von H:B bis zu 1:0,75 durchzuführen

In der Vogelbrutschutzzeit von 1.März-30.September sind die Arbeiten
unter den jeweilig geltenden Regeln durchzuführen. Ist eine Pflegemaßnahme aufgrund von Brutvorkommen und Nistplätzen nicht möglich,
ist dies dem AG unverzüglich mittzueilen. Die Arbeiten sind unverzüglich
einzustellen.

Bei Fällungen in Baumscheiben kann es gegebenenfalls vorkommen, dass
Einbauten wie Baumschutzbügel und Holzpoller etc. mit zu entfernen sind.
Diese Arbeiten sind in Rücksprache und nach Einweisung des AG durchzuführen. Die Arbeiten werden gesondert auf Stundenlohnbasis vergütet. Die Einbauten sind Eigentum des AG und sind diesem zu übergeben.

Die durch Befahrung entstandenen Schäden des AN wie z.B. Spurrinnen oder
Mulden in Vegetationsflächen sind spätestens vor Verlassen der Baustelle
wieder einzuplanieren bzw. zu begradigen, in gravierenden Fällen ist der
AG davon in Kenntnis zu setzen. Bei Abnahme der Baumpflegeleistungen
kann dies in begründeten Fällen zu einem Anspruch auf Mängelbeseitigung
führen.

Materialentnahmen/Anlieferungen Lager SÖR

- Öffnungszeiten Lager:

-- Städtischer Lagerplatz Donaustraße 90
Montag bis Donnerstag: 7:00 Uhr bis 11:00 Uhr
11:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Freitag 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Im Falle einer Maßnahme, bei der Gefahr im Verzug ist und welche der
Beseitigung einer akuten Unfallgefahr dient, muss der AN den Auftrag
innerhalb von 24 Stunden ausführen. Diese Maßnahmen sind nicht der
Regelfall und kommen nur in vereinzelten Fällen vor.

Kalkulation

2.1 Der Vertragszeitraum umfasst 12 Monaten: vom 01.01.2027 bis einschl.
31.12.2027, mit Option auf Verlängerung durch den Auftraggeber um ein
weiteres Vertragsjahr bis 31.12.2028.
Dies ist in der Angebotskalkulation zu berücksichtigen.

Die Mengensätze beziehen sich auf den gesamten Leistungszeitraum von12
Monaten.

2.3 KAMPFMITTEL: Die Sicherheitshinweise zum Thema Kampfmittel, s. Punkt
6. der Baubeschreibung sind zu beachten! Dies ist in die Preise mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

2.4 Alle für die Pflege- und Unterhaltungsarbeiten erforderlichen Fahrzeuge, Maschinen, Geräte und Materialien stellt der AN; er erbringt
gleichfalls alle notwendigen Fuhrleistungen. Die eingesetzten Maschinen
und Geräte dürfen die zulässigen Emissionswerte (dB(A)) nicht überschreiten. Ein Nachweis hierüber ist dem AG auf Verlangen vorzulegen.

2.5 Das Arbeitsschutzgesetz, insbesondere die allgemeinen Grundsätze
nach §4 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) sind zu berücksichtigen.

2.6 Alle zur Erfüllung von Unfallverhütung und Sicherung des Arbeitsortes erforderlichen Maßnahmen sowie jegliche, sonstige Genehmigungen, Einweisungen und deren Einholung sowie die Umsetzung der

darin enthaltenen Anordnungen und Auflagen sind in die Einheitspreise
mit einzukalkulieren und mit dem Einheitspreis der Teilleistung abgegolten.
Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass Einzelflächen sich in unmittelbarer Nähe oder angrenzend an Verkehrsflächen befinden können.
Dies ist zu berücksichtigen.

2.7 Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle werden nicht gesondert vergütet. Diese Leistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Abwicklung der Leistungserfüllung

3.1 Die Einweisung und Überwachung der Leistungserfüllung sowie die
Abnahme und Bestätigung
der durchgeführten Leistungen obliegt dem im jeweiligen Bezirk zuständigen Meister der Baumkontrollen und seinen jeweiligen Baumkontrolleur:innen, dessen Anordnungen unverzüglich Folge zu leisten
ist. Wird ein Vertreter benannt, wird dieser dem AN bekannt gegeben. Die
hier genannten Befugnisse gehen auf diesen über. Keine anderen Mitarbeiter:innen der Stadt Nürnberg sind befugt, im Rahmen dieses Vertrages Aufträge zu erteilen, abzuändern, Abnahmen durchzuführen oder
Rapporte zu unterschreiben. Die Frist zur Abnahme und Bestätigung der
durchgeführten Leistungen beträgt 4 Wochen nach Eingang der Abnahmeaufforderung beim AG.

Mängelabwicklung und erforderliche Rückfragen erfolgen in erster Instanz
über den entsprechenden Meister, in zweiter Instanz über die Fachdienststelle SÖR-Baum Zentrale Aufgaben.

3.2 Der Beginn und der Abschluss eines jeden Einzelauftrages pro Objekt
für die gesamte, kommende Kalenderwoche ist bis spätestens Donnerstag
der Vorwoche schriftlich per Mail anzukündigen, bei Feiertagen einen Werktag früher und zwar an das Sammelpostfach SoeR-1-A-Dispo@stadt.nuernberg.de. Der Arbeitsstellenmeldung ist eine
Fällmeldung in Tabellenform beizulegen. Unter Angabe der Auftragsnummer
und des Objektnamens ist zu melden, wo in der kommenden Kalenderwoche
Fällungen durchgeführt werden.

Bei allen Anmeldungen der Leistungen müssen eindeutig das Objekt, das
Ausführungsdatum die Ausführungsuhrzeit hervorgehen (Beispiel: Objekt
"Meistersingerhalle #51" am 25.05.2021 zw. 7:00 Uhr und 11:00 Uhr). Die
Ankündigungen sind in geeigneter Weise so aufzustellen, dass sie rasch
und sicher die zu erbringende Leistung und den angemeldeten
Ausführungszeitraum erkennen lassen. Die Unterlagen hierzu erstellt der
Auftragnehmer.

Die Abmeldungen (Fertigstellungsmeldung) für die ausgeführten Leistunge
erfolgen vom Auftrag-nehmer je Einzelauftrag und gelten mit der
Übersendung eines Lieferscheines per E-Mail an das Sammelpostfach
SoeR-1-A-Dispo@stadt.nuernberg.de .
Folgende Informationen muss jeder Lieferschein für seine Gültigkeit
enthalten:
Anschrift der zuständigen Gruppe bei Planung und Bau Baum,
Zuständiger Meister/Gruppenleiter
Zuständige:r Baumbegeher:in
Auftrasgnummer (z.B. 308xxxxxx)
Objektbezeichnung
Ausführungszeitraum
Ausgeführte Positionen mit Positionsnummer und eindeutiger
Massenzuordnung je Baum.
Bei Absperrleistungen und Halterverbot die Sondernutzungsnummer der
verkehrsrechtlichen Anordnung

z.B
06 TOTHOLZBESEITIGUNG
06.01 TB bis 15 m Baumhöhe
B-Nr. 0008 1,00 St
12 STAMM- UND STOCKAUSTRIEBE ENTFERNEN
12.01 STA / STO bis 2,50 m
Bearbeitungshöhe bis 2,50 m
Baum Nr. 0007,0009,0008 3,00 St

Zuschläge Seilklettertechnik. Transport . sind mit der eindeutigen
Bezugsgröße anzugeben
z.B.
30 ZUSCHLAG FÜR SEILKLETTERTECHNIK (SKT)(%)
30.01 Baumschnittarbeiten in SKT
Zuschlag bei der Ausführung der Leistungspositionen
01.02. bis 01.08 in Seilklettertechnik
B-Nr. 003 ? 111,-x 0,11=12,21,- ?
1,00 psch 12,21 ?
30.03 Baumfällarbeiten in SKT

Zuschlag bei den Leistungspositionen 01.26 in Seilklettertechnik
B-Nr. 007 ? 111,-x 0,12= 13,32?
1,00 psch 13,32

Bleibt die schriftliche Ankündigung der Arbeiten bis zu o. g. Frist aus, so ist der AN in Verzug und kann sofort ab einem Objekt pauschal je Woche der fehlenden Anmeldung und je Los-Titel mit der in den BVB genannten Vertragsstrafenpauschale belegt werden.
Die Abmeldung der Arbeiten und das zusenden des Lieferscheins hat
unverzüglich nach Beendigung der Arbeiten zu erfolgen. Wird der Lieferschein ohne triftigen Grund später als 6 Wochen nach Durchführung
der Arbeiten zur Abnahme an den AG geschickt, werden die Arbeiten nicht
anerkannt.

3.3 Der AN hat für seine Erreichbarkeit zu sorgen. Ausländische Telefonnummern können ggf. nicht von den SÖR-Mitarbeitern erreicht
werden. Eine schriftliche Reaktion (z. B. E-Mail-Antwort) seitens des AN
auf E-Mail- oder Fax-Anfragen an ihn hat innerhalb von 14 Kalendertagen
zu erfolgen. Andernfalls befindet sich der AN in Verzug und kann mit Vertragsstrafe belegt werden.

3.4 Flächeninanspruchnahme durch Baustelleneinrichtungen, Abstellen/Vorhalten von Maschinen
und Geräten, Verwendung von Flächen als Lagerflächen, bedürfen der
vorherigen Genehmigung. Diese ist auf Verlangen vorzulegen. Sämtliches
Material, Maschinen und Geräte sind grundsätzlich nach Abschluss des
jeweiligen Pflegeganges unaufgefordert und unverzüglich noch am selben
Tag von den Flächen zu entfernen, es sei denn, es liegt eine entsprechende Genehmigung zur Nutzung der Flächen vor. Andernfalls
befindet sich der AN in Verzug und kann mit Vertragsstrafe belegt werden.

3.5 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, spätestens jeden 1. Werktag der
Folgewoche für alle erbrachten Leistungen der Vorwoche die unterschriebenen Rapportzettel zur Unterzeichnung durch den Auftraggeber
diesem vorzulegen (Ansprechpartner, s. Punkt 5). Bei Nichtbeachtung muss
der Auftragnehmer damit rechnen, dass bei schwer überprüfbaren Leistungen diese nicht rapportiert werden und somit aus der

Bezahlung
entfallen.

Der Rapportzettel dient als Tätigkeitsnachweis für die beauftragten Leistungen. Er dient nicht als Auftragsschreiben oder Regiezettel oder
zur Bestätigung einer Anfahrt.

Geeignete Rapportzettel, los- und titelweise sortiert, mit vollständiger Positionsnummer, Objektnamen, -nummer, Auftragsnummer, Bezirkskürzel,
Angabe der durchgeführten Leistung(en) und dem Ausführungsdatum sind
seitens des AN zur Verfügung zu stellen. Die Rapportzettel sind in geeigneter Weise so aufzustellen, dass sie rasch und sicher die erbrachte Leistung erkennen lassen. Die rapportierten Leistungen müssen
dem angegebenen Leistungszeitraum sicher zuordenbar sein.

3.6 a) Es gelten allgemein die "Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" RSA 21 sowie die "Zusätzlichen Technischen
Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungs-arbeiten an Arbeitsstellen an Straßen" ZTV-SA 97, in der jeweils aktuellen Fassung,
deren Inhalte jederzeit einzuhalten sind.

b) Für sämtliche Arbeiten, die sich auf den Straßenverkehr auswirken,
muss durch den Auftragnehmer mindestens zwei Wochen vor Beginn der
Arbeiten ein Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung unter Angabe der
Auftragsnummer gestellt werden. Der Antrag ist zu stellen an: Servicebetrieb Öffentlicher Raum, Straßen- und Verkehrsrecht, Sulzbacher
Straße 2-6, EG / Zi. 003, 90489 Nürnberg. Die erteilten Anordnungen und
Auflagen sind strikt zu befolgen.

c) Arbeiten im VAG-Gleisbereich bedürfen besonderer Sicherheitsvorkehrungen. Für derartige Arbeiten ist eine vorherige Einweisung erforderlich. Das Arbeiten ohne Sicherheitseinweisung ist
nicht zulässig.

Alle Absperrmaßnahmen sind zwingend mindestens zwei Tage vorher beim
zuständigen Meister der jeweiligen SÖR-Baumgruppen schriftlich anzumelden, damit die Absicherungen der Arbeitsstellen durch den jeweiligen Meister bzw. Baumkontrolleur:in überprüft werden können.

3.7 Mit den Arbeiten verbundene bzw. verursachte Verunreinigungen und
Beschädigungen, auch angrenzender Flächen wie Gehwege, Radwege, Straßen
oder Vegetationsflächen usw., sind unverzüglich und unaufgefordert zu
beseitigen. Die Kosten hierfür sind einzukalkulieren und werden nicht
gesondert vergütet. Durch den Auftragnehmer verursachte Schäden gehen zu
Lasten des AN. Schäden sind stets zuerst der zuständigen SÖR-Baumgruppe
zu melden und die weitere Vorgehensweise mit diesem abzustimmen, bevor
eine Schadensbehebung erfolgt. Kommt der AN nach zweimaliger Aufforderung (erste Nachfrist 1 Wochen und zweite Nachfrist 1 Wochen)
diesen Verpflichtungen nicht nach, behält sich der AG eine Ersatzvornahme, für die der AN die Kosten zu tragen hat, vor.
Alle Stoffe sind entsprechend der Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Nürnberg und unter Einhaltung
der sonstigen gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen. Es sind die Vorgaben der Nachweis-Verordnung (NachwV) einzuhalten.

3.8 Jegliche Bedenken, z. B. hinsichtlich der Richtigkeit der Leistungsbeschreibung oder Art und Weise
der Ausführung, sind stets schriftlich mitzuteilen.

Abrechnungsfestlegungen / Rechnungsstellung
Grundlage der Rechnungsstellung ist der vom AG zugesandte Bestellschein
der Gleichzeitig die Leistung bestätigt und die Abnahme bestätigt.
Es können nur mängelfreie und vollständig ausgeführte Leistungen abgerechnet werden. Der mit dem Lieferschein zugesandte Bestellschein
ist jeder Rechnung beizulegen. Ohne diesen kann keine Rechnungsbearbeitung erfolgen.
In einzelnen Ausnahmen und mit ausdrücklicher Aufforderung kann ein
unterzeichneter Lieferschein des AN als Abrechnungsgrundlage dienen.
Eine Vergütung der Absperrleistungen kann nur mit genehmigten Bescheid
der Verkehrsbehörde erfolgen. Hierfür ist die Nummer der verkehrsrechtlichen Anordnung auf dem Lieferschein zu vermerken.
Eine Rechnungsbearbeitung kann nur erfolgen, wenn diese Angaben auf den
Rechnungen vorhanden sind:

Rechnungsadresse,
Leitweg-ID (z. B. 09564000-8501530-19)
Zuständiger Meister/Gruppenleiter
Zuständige:r Baumbegeher:in

Auftragsnummer (z.B. 308xxxxxxx)
Bestellnummer
Objektbezeichnung
Ausführungszeitraum
Ausgeführte Positionen mit Positionsnummer und eindeutiger Massenzuordnung je Baum.
Sondernutzungsnummer, Nummer verkehrsrechtliche Anordnung
z.B.
06 TOTHOLZBESEITIGUNG
06.01 TB bis 15 m Baumhöhe
B-Nr. 0008 1,00 St
12 STAMM- UND STOCKAUSTRIEBE ENTFERNEN
12.01 STA / STO bis 2,50 m
Bearbeitungshöhe bis 2,50 m
Baum Nr. 0007,0009,0008 3,00 St

Die Rechnungen sind wie folgt an die Gruppen bei Planung und Bau Baum zu
adressieren:

Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nbg.
SÖR/1-A/2
Planung und Bau Baum
09564000-8501520-49
Sulzbacher Str. 2-6
90489 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nbg.
SÖR/1-A/3
Planung und Bau Baum
09564000-8501530-19
Sulzbacher Str. 2-6
90489 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nbg.
SÖR/1-A/ZA
Planung und Bau Baum
09564000-8501501-09
Sulzbacher Str. 2-6
90489 Nürnberg

Aufmaß und Rechnungsstellung von Leistungen für externe Dienststellen.
Die Leistungen für andere Dienststellen sind entsprechend der Vorgaben
des AG gesondert in Rechnung zu stellen.
Für die Lose 5 und 6 ist je Dienststelle gesondert eine Rechnung zu stellen.
Die Adressierung erfolgt an die jeweils beauftragende Dienststelle

über
SÖR wie folgt:

Beispiel:

Stadt Nbg. Liegenschaftsamt LA/3
Hallplatz 2, 90402 Nürnberg
über
Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nbg.
SÖR/1-A/2
Planung und Bau Baum
09564000-8501520-49
Sulzbacher Str. 2-6
90489 Nürnberg
Eine Übersicht über die jeweiligen Rechnungsadressen der Dienststellen
wird bei Vertragsbeginn übersandt.

SICHERHEITSHINWEIS KAMPFMITTEL
Das Stadtgebiet Nürnberg wurde während des Zweiten Weltkrieges großflächig bombardiert. Es ist
daher grundsätzlich, wie bei allen Baumaßnahmen in bombardierten Bereichen, mit Kampfmitteln im
Untergrund zu rechnen. Untenstehende Hinweise, Auflagen und Mitwirkungen
sind vom Auftragnehmer verpflichtend einzuhalten (s. BVB Punkt 2 und
6.1, "Vertragsstrafen").

Ein- und Unterweisung Thema "Kampfmittel"
Der Auftraggeber beauftragt eine Fachfirma zur Ein- und Unterweisung in
die Thematik der Kampfmittel, entsprechendes Verhalten und Umgang bei
etwaigen Funden. Die Unterweisung hat vor Beginn der Arbeiten zu erfolgen und wird durch die Bauleitung des Auftragnehmers terminlich
koordiniert. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass alle Mitarbeiter, die im Zuge dieses Vertrages an der Ausführung beteiligt sind, vor Arbeitsantritt Kenntnis über den Inhalt der Unterweisung haben. Die Kosten durch die unterweisende Fachfirma trägt der Auftraggeber. Der zeitliche Aufwand für den Auftragnehmer für Unterweisung, terminliche Koordinierung etc. ist in die Preise mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Dauer der Unterweisung: ca. 2 Stunden.

Arbeiten im Bodenbereich, Ausführung ausschließlich in Handarbeit, Baubegleitende
Kampfmittelräumung
Sämtliche Arbeiten im Bodenbereich (z. B. Hacken, Bodenlockerung usw.)

sind aus den oben genannten Gründen ausschließlich in Handarbeit und
ohne Maschineneinsatz auszuführen!
Bei Ausführung von Arbeiten im Bodenbereich ist vor Ausführung der zuständige Ansprechpartner/ Grünmeister im jeweiligen SÖR-Bezirk zu
kontaktieren (Übersicht s.u.), um erforderlichenfalls eine baubegleitende Kampfmittelräumung zu bewerkstelligen. Hierzu beauftragt
der Auftraggeber eine Fachfirma zur Erwägung und Beseitigung etwaig
vorhandener Kampfmittel. Die Arbeiten müssen daher ggf. in Abhängigkeit
mit dem Kampfmittelbeseitiger und der Bauleitung zeitlich abgestimmt
werden. Vor Ort ist den Anweisungen des Kampfmittelbeseitigers Folge zu
leisten. Dies ist in die Preise mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.
Ausführung gemäß VOB/C, DIN 18323 (Kampfmittelräumarbeiten)

Ansprechpartner bei SÖR-Baum:
Gruppe Soer/1-A/2: Herr Peßler, 0911 231-7040,
Karl.Pessler@stadt.nuernberg.de
Gruppenpostfach: SoeR-1-A-2@stadt.nuernberg.de
Gruppe: Soer/1-A/2:
Bereich Nord: Herr Langer, 0911 231-6892,
Armin.Langer@stadt.nuernberg.de
Bereich Süd: Herr Mühling, 0911 231-7041,
Franz-Josef.Muehling@stadt.nuernberg.de
Gruppenpostfach: SoeR-1-A-3@stadt.nuernberg.de
Gruppe Soer/1-A/ZA: Frau Weißflog, 0911 231-6903,
Pia.Weissflog@stadt.nuernberg.de
Gruppenpostfach: SoeR-1-A-ZA@stadt.nuernberg.de
Sammelpostfach für Lieferscheine:
SoeR-1-A-Dispo@stadt.nuernberg.de

Erreichbarkeit der Gruppen bei Planung und Bau Baumkontrollen:
Montag bis Donnerstag: 7:00 - 11:30 und 12:30 - 15:30 Uhr, Freitag: 7:00
- 12:30 Uhr

Erläuterung der Objektbezeichnungen und Abkürzungen
Jede Objektbezeichnung besteht aus Objektnamen und Objektnummer.
Objektname mit Objektnummer und Auftragsnummer sind bei jeder Art von
Schriftverkehr, einschließlich Rapportierung, Wiegescheine etc. unbedingt anzugeben!
Beispiel: Berliner Platz #60 308xxxxxx
[Objektname] [Obj.nr.] [Auftragsnummer]

Anlage Plan:
Zum Inhalt der Baubeschreibung zählt der Übersichtsplan Los- und Bezirksaufteilung

Zusatz Dateibenennung:

Die Dateien zur Auftragserteilung werden nach einem festgelegten Schema
benannt:

Auftrag [Auftragsnummer] [Bezeichnung Objekt] [Kürzel Auftragnehmer]
[optional: Hinweis, z. B. EPS, Notfall, Sofortmaßnahme] [Kürzel Bezirk]
[Kürzel Auftragsverantwortliche/r] [Kürzel Gruppe bei SÖR/1-A]

6.1 LOS 6 -BEREICH externe Dienststellen — EUR .....

Hinweis

Leistungsverzeichnis über die Ausführung von Baumschnitt-, sowie Baumfällarbeiten und Wurzelstockfräsen in öffentlichen Anlagen, Einrichtungen und Verkehrsflächen nach Vorgaben der ZTV-Baumpflege in der Fassung von 2006
Die nachfolgenden Positionen verstehen sich als komplette Leistung einschließlich aller erforderlicher Materialien und Nebenleistungen.

6.1.1 JUNGBAUMPFLEGE — EUR .....

Hinweis

Jungbaumpflege (Erziehungs- und Aufbauschnitt) bis zu 15 Standjahre, Leittrieb freistellen, Astkränze und Astquirle ausdünnen. An Verkehrsflächen ist dabei auch der lichte Raum herzustellen. Das Schnittgut geht in das Eigentum des AN über und ist abzufahren.

6.1.1.1 EZS

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.2 KRONENPFLEGE — EUR .....

Hinweis

Bei Straßenbäumen ist auf die Einhaltung des Lichtraumprofils sowie Freihaltung von Hausfassaden, Masten, Verkehrszeichen und Straßenlampen zu achten. Die Kronenpflege beinhaltet das Entfernen von Totholz.

Das Schnittgut geht in Eigentum des AN über und ist abzufahren.

6.1.2.1 KP bis 10 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.2.2 KP bis 15 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**55,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.2.3 KP bis 20 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.2.4	**KP bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.2.5	**KP bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.2.6	**KP über 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.3 EINKÜRZUNG VON KRONENTEILEN — EUR .....

Hinweis

Einkürzung von Kronenteilen (EK), einschließlich Totholzbeseitigung im Kronenbereich durchführen. Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

6.1.3.1	**EK bis 15 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**45,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.3.2	**EK bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**45,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.3.3	**EK bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**35,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.3.4	**EK bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.3.5	**EK über 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.4 KRONENEINKÜRZUNG BIS 20 % EUR .....

Hinweis

Kroneneinkürzung durchführen. Einkürzung der Krone bis max. 20 % (KE 20). Beinhaltet Maßnahmen der Kronenpflege.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

6.1.4.1 KE 20 bis 15 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**35,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.4.2 KE 20 bis 20 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**35,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.4.3 KE 20 bis 25 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**35,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.4.4 KE 20 bis 30 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.4.5	**KE 20 bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.4.6	**KE 20 über 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.5	**KRONENAUSLICHTUNG BIS 15 %**	**EUR .....**

Hinweis

Kronenauslichtung durchführen. Auslichtung der Krone bis max. 15 % (KA 15). Beinhaltet Maßnahmen der Kronenpflege.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

6.1.5.1	**KA 15 bis 15 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.5.2	**KA 15 bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**7,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.5.3	**KA 15 bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.5.4	**KA 15 bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.5.5	**KA 15 über 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.6	**TOTHOLZBESEITIGUNG**	**EUR .....**

Hinweis

Totholz beseitigen (TB). Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

6.1.6.1	**TB bis 15 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**65,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.6.2	**TB bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**95,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.6.3	**TB bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**60,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.6.4	**TB bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.6.5	**TB bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.6.6	**TB über 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.7	**KRONENSICHERUNGSSCHNITT 50 %**	**EUR .....**

Hinweis

Kronensicherungsschnitt durchführen.Einkürzung der Krone bis max. 50 % (KSS 50).Beinhaltet Maßnahmen der Kronenpflege.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

6.1.7.1	**KSS 50 bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**30,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.7.2	**KSS 50 bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.7.3	**KSS 50 bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.7.4	**KSS 50 bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.8 **NACHBEHANDLUNG STARK EINGEKÜRZTER BÄUME** **EUR .....**

Hinweis

Nachbehandlung stark eingekürzter Bäume mit Ständerbildung nach 3-5 Jahren (KK). Die neugebildeten Triebe sind zu vereinzeln und/oder einzukürzen. Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

6.1.8.1	**KK 20 bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.8.2	**KK 25 bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.8.3	**KK 30 bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.8.4	**KK 35 bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.8.5	**KK > 35 über 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.9	**LICHTRAUMPROFILSCHNITT HERSTELLEN**	**EUR .....**

Hinweis

Lichtraumprofilschnitt an Bäumen herstellen (LP).
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

6.1.9.1	**LP bis 2,50 m herstellen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**50,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.9.2	**LP bis 4,50 m herstellen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**90,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.9.3	**LPS bis 4,50 m herstellen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**50,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Starkastbereich ab 10 cm Durchmesser.

Hinweis

Lichtraumprofilschnitt (LP) herstellen bei
Gehölzstreifen, bestehend aus Strauch- u. Baumbestand.
Schnittlinie mindestens 0,5 m hinter Bordsteinkante
oder Wegrand.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.9.4	**LP bis 2,50 m herstellen**	**19%**	**400,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.9.5	**LP bis 4,50 m herstellen**	**19%**	**400,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

6.1.10 STAMMAUSTRIEBE ENTFERNEN — EUR .....

Hinweis

Stammaustriebe (STA) entfernen.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.10.1	**STA bis 2,50 m**	**19%**	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.10.2	**STA bis 4,50 m**	**19%**	**55,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.11 STOCKAUSTRIEBE ENTFERNEN

EUR .....

Hinweis

Stockaustriebe (STO) entfernen.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

6.1.11.1 STO

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.12 STAMM- UND STOCKAUSTRIEBE ENTFERNEN

EUR .....

Hinweis

Stamm- und Stockaustriebe entfernen (STA / STO) .
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

6.1.12.1 STA / STO bis 2,50 m

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**65,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungshöhe bis 2,50 m

6.1.12.2 STA / STO bis 4,50 m

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**75,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungshöhe bis 4,50 m

6.1.13 GEHÖLZE AUF STOCK SETZEN **EUR .....**

Hinweis

100 m² auf Stock setzen (10 % der Ursprungshöhe).
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

6.1.13.1 Gehölze auf Stock setzen

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**50,00**	**m2**	..... pro 1,00 m2	.....

Triebdurchmesser bis 5 cm, Höhe bis 1,50 m.

6.1.13.2 Gehölze auf Stock setzen

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**50,00**	**m2**	..... pro 1,00 m2	.....

Triebdurchmesser bis 10 cm, Höhe bis 2,50 m.

6.1.13.3 Gehölze auf Stock setzen

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**50,00**	**m2**	..... pro 1,00 m2	.....

Triebdurchmesser bis 15 cm, Höhe bis 4,00 m.

6.1.14 BAUMPFLEGEARBEITEN AN RANDSTÄNDIGEN BÄUMEN

EUR .....

Hinweis

Kronenpflege an randständigen Bäumen durchführen (KPrB).
Die Bäume stocken unmittelbar am Rand von waldartigen oder Waldbeständen. Da nur der Bereich über den öffentlichen Verkehrsflächen zu bearbeiten ist umfasst der Arbeitsbereich ca. 2/3 des Kronenvolumens. Es ist auf die Einhaltung des Lichtraumprofils sowie Freihaltung von Hausfassaden,
Masten, Verkehrszeichen und Straßenlampen zu achten.
Die Kronenpflege beinhaltet das Entgernen von Totholz.
Das Schnittgut geht in Eigentum des AN über und ist abzufahren

6.1.14.1 Rand-KP bis 10 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.14.2 Rand-KP bis 15 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.14.3 Rand-KP bis 20 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.14.4	**Rand-KP bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**6,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.14.5	**Rand-KP bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.14.6	**Rand-KP über 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Hinweis

Einkürzung von Kronenteilen (EKrB)
Einkürzung von Kronenteilen an randständigen Bäumen durchführen (EKrB), einschließlich Totholzbeseitigung im Kronenbereich.
Die Bäume stocken unmittelbar am Rand von waldartigen oder Waldbeständen. Da nur der Bereich über den öffentlichen Verkehrsflächen zu bearbeiten ist umfasst

der Arbeitsbereich ca. 2/3 des Kronenvolumens. Es ist auf die Einhaltung des
Lichtraumprofils sowie Freihaltung von Hausfassaden, Masten, Verkehrszeichen und Straßenlampen zu achten.
Beinhaltet Maßnahmen der Kronenpflege.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

6.1.14.7 **Rand-EK bis 15 m Baumhöhe**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.14.8 **Rand-EK bis 20 m Baumhöhe**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.14.9 **Rand-EK bis 25 m Baumhöhe**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.14.10 **Rand-EK bis 30 m Baumhöhe**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.14.11	**Rand-EK über 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Hinweis

Kroneneinkürzung an randständigen Bäumen durchführen (KErB).
Kroneneinkürzung durchführen. Einkürzung der Krone bis max. 20 % (KErB 20). Die Bäume stocken unmittelbar am Rand von waldartigen oder Waldbeständen. Da nur der Bereich über den öffentlichen Verkehrsflächen zu bearbeiten ist umfasst der Arbeitsbereich ca. 2/3 des Kronenvolumens. Es ist auf die Einhaltung des Lichtraumprofils sowie Freihaltung von Hausfassaden, Masten, Verkehrszeichen und Straßenlampen zu achten.
Beinhaltet Maßnahmen der Kronenpflege.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege.

6.1.14.12	**Rand-KE 20 bis 15 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.14.13	**Rand-KE 20 bis 20 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.14.14	**Rand-KE 20 bis 25 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.14.15	**Rand-KE 20 bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**7,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.14.16	**Rand-KE 20 bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.14.17	**Rand-KE 20 über 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Hinweis

Totholz beseitigen (TBrB).
Totholz beseitigen. Die Bäume stocken unmittelbar am Rand von waldartigen oder Waldbeständen. Da nur der Bereich über den öffentlichen Verkehrsflächen zu bearbeiten ist umfasst der Arbeitsbereich ca. 2/3 des Kronenvolumens.
Schnittgutentsorgung wie bei Kronenpflege

6.1.14.18 Rand-TB bis 15 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.14.19 Rand-TB bis 20 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.14.20 Rand-TB bis 25 m Baumhöhe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.14.21	**Rand-TB bis 30 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.14.22	**Rand-TB bis 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.14.23	**Rand-TB über 35 m Baumhöhe**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.15 KRONENSICHERUNG — EUR .....

Hinweis

Einbau von dynamischen Hohltauseilen oder Gurtbändern mit bis zu 20 % Dehnungsfähigkeit aus Polyamid, UV beständig, mit Kennfaden und Bruchindikator, einzeln oder im benannten Verbund, Einbauhöhe in der Krone bei 10 bis 20 m, mindestens in 2/3 der Länge des zu sichernden Kronenteils. Das Sicherungssystem ist entsprechend der Baum- und Kronensituation zu dimensionieren und gemäß Herstellerangaben fachgerecht zu montieren. Sämtliche erforderlichen Sicherungs-, Befestigungs- und Verbindungsmittel sind in die Leistung einzukalkulieren.

Abrechnung nach <10m Seillänge / >10m Seillänge

6.1.15.1	**Dynamisch KS 2 bis 10**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 2 to, Länge bis 10 m.

6.1.15.2	**Dynamisch KS 2 >10**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 2 to, Länge über 10 m.

6.1.15.3	**Dynamisch KS 4 bis 10**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 4 to, Länge bis 10 m.

6.1.15.4	**Dynamisch KS 4 >10**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 4 to, Länge über 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.15.5	**Dynamisch KS 8 bis 10**	**19%**	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 8 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.15.6	**Dynamisch KS 8 >10**	**19%**	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 8 to, Länge über 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.15.7	**Dynamisch KS 10 bis 10**	**19%**	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 10 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.15.8	**Dynamisch KS 10 >10**	**19%**	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 10 to, Länge über 10 m.

Hinweis

Einbau von statischen Hohltauseilen oder Gurtbändern mit max. 5% Dehnung, UV beständig. Einbau handstraff ohne Durchhang. Einbauhöhe in der Krone bei 10 bis 20 m. Zur Sicherung von bruchgefährdeten Stammköpfen oder Stämmlingen. Das Sicherungssystem ist entsprechend der Baum- und Kronensituation zu dimensionieren und gemäß Herstellerangaben fachgerecht zu montieren. Sämtliche erforderlichen Sicherungs-, Befestigungs- und Verbindungsmittel sind in die Leistung einzukalkulieren.

6.1.15.9 **Statisch KS 2 bis 10**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 2 to, Länge bis 10 m.

6.1.15.10 **Statisch KS 2 >10**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 2 to, Länge über 10 m.

6.1.15.11 **Statisch KS 4 bis 10**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 4 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.15.12	**Statisch KS 4 >10**	**19%**	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 4 to, Länge über 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.15.13	**Statisch KS 8 bis 10**	**19%**	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 8 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.15.14	**Statisch KS 8 >10**	**19%**	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 8 to, Länge über 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.15.15	**Statisch KS 10 bis 10**	**19%**	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 10 to, Länge bis 10 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.15.16	**Statisch KS 10 >10**	**19%**	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bruchlast 10 to, Länge über 10 m.

6.1.16 KRONENSICHERUNG-KONTROLLE/NACHSTELLUNG — EUR .....

Hinweis

Kronensicherung in einer Höhe von 10-20 m kontrollieren (KSK).
Die Kontrolle ist insbesondere zu richten auf:
-Spannung
-Befestigung
-Materialzustand.

Das Ergebnis der Kontrolle ist anhand des beiliegenden Formblattes Kronensicherung - Kontrolle des AG zu dokumentieren. Bei Bedarf sind vom AN erforderliche Maßnahmen vorzuschlagen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.16.1	**KSK bis 20**	**19%**	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Kronensicherung bis 20 m Höhe kontrollieren.

Hinweis

Kronensicherung im Rahmen der Kontrolle in einer Höhe von 10 - 20 m, wie z.B. Spannung, Befestigung nachstellen (KSN).

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.16.2	**KSN bis 20**	**19%**	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Kronensicherung bis 20 m Höhe nachstellen.

6.1.17 KRONENSICHERUNG AUSBAUEN — EUR .....

Hinweis

Ausbau vorhandener Kronensicherung (KSA) jeglichen Materials, soweit diese nach der Kontrolle als nicht funktionstüchtig, baumschädigend (z.B.durch Einschnürung) oder verkehrsgefährdend eingestuft wurde. Befestigungsbolzen verbleiben am Baum. Alle anderen Materialien gehen in das Eigentum des AN über und sind fachgerecht zu entsorgen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.17.1	**KSA bis 20**	**19%**	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Ausbauhöhe bis 20 m

6.1.17.2 **KSA bis 20 unter Last**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Wie vor, jedoch einschließlich Zwischensicherung bei Ausbau unter Last (Spannung).

6.1.18 **STABILISIERUNGSBOLZEN EINBAUEN** **EUR .....**

Hinweis

Stabilisierungsbolzen einbauen, inkl. Verschraubung.

6.1.18.1 **Bolzen, Stärke 18 mm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.18.2 **Bolzen, Stärke 20 mm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.18.3 **Bolzen, Stärke 24 mm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.19 WUNDBEHANDLUNG/NEU — EUR .....

Hinweis

Stammwunde (WBN), nicht älter als 1 Woche, mit lichtundurchlässiger Folie (spätestens innerhalb von drei Tagen nach Beauftragung) versorgen.
gelöste, noch mit dem Baum in Verbindung stehende Rindenteile sind nicht zu entfernen. Die Folie ist verletzungsfrei (z.B. mit Hilfe eines Klebebandes) anzubringen und nach 6 Monaten, maximal 12 Monaten zu entfernen und zur Verwendung des AN zu entsorgen. Auf der angebrachten Wundfolie ist das Ausführungsdatum mit einem wasserfesten Stift zu vermerken.

6.1.19.1 WBN 50

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge bis 50 cm.

6.1.19.2 WBN 100

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge über 50 cm bis 100 cm.

6.1.19.3 **WBN 200**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge über 100 cm bis 200 cm.

6.1.20 **WUNDBEHANDLUNG/ALT** **EUR .....**

Hinweis

Stammwunden (WBA), älter als 1 Woche, ohne Verwendung einer Wundfolie versorgen. Abstehende Holzsplitter vorsichtig entfernen, gelöste noch mit dem Baum in Verbindung stehende Rindenteile sind nicht zu entfernen sondern anzuheften, zusätzliche Eingriffe im Wundbereich sind zu unterlassen.

6.1.20.1 **WBA 50**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge bis 50 cm.

6.1.20.2 **WBA 100**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge über 50 cm bis 100 cm.

6.1.20.3 **WBA 200**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bearbeitungslänge über 100 cm bis 200 cm.

6.1.21 SUCHSCHLITZ — EUR .....

Hinweis

Herstellung von Suchschlitz (SZ) auf einer Breite von 50 cm in Handschachtung, zur Ermittlung von Wurzelvorkommen,-verlauf,-zustand .

6.1.21.1 **SZ 100**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**35,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Suchschlitz herstellen, Tiefe bis 100 cm ab OK.

6.1.21.2 **SZ 150**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**20,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Suchschlitz herstellen, Tiefe über 100 cm bis 150 cm ab OK.

6.1.22 WURZELBEHANDLUNG — EUR .....

Hinweis

Wurzelbehandlung (WZB) durchführen. Die Wurzeln liegen frei z.B. nach Erstellung eines Suchschlitzes oder im Bereich von Leitungsgrabungen oder Baugruben. Entsorgung des anfallenden Materials, wie bei Kronenpflege.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.22.1	**WZB 100**	**19%**	**5,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe bis 100 cm ab OK.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.22.2	**WZB 150**	**19%**	**5,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe über 100 cm bis 150 cm ab OK.

6.1.23 WURZELVORHANG, VOR ERFOLGTER ABGRABUNG — EUR .....

Hinweis

Wurzelvorhang (WZV) vor Baubeginn fachgerecht erstellen, einschließlich Erdarbeiten.
Verfüllmaterial mit der Körnung 0/16 gemäß der FLL - Richtlinien Empfehlungen für Baumpflanzungen, Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen; Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate.
Entsorgung des anfallenden Schnittgutes, wie bei Kronenpflege. Aushub geht in Eigentum des AN und ist abzufahren.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.23.1	**WZV 100**	**19%**	**5,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe bis 100 cm ab OK.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.23.2	**WZV 150**	**19%**	**5,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe bis 150 cm ab OK.

6.1.24 WURZELVORHANG, NACH ERFOLGTER ABGRABUNG — EUR .....

Hinweis

Aufgrabung bereits erfolgt, Bereiche liegen frei.
Wurzelvorhang fachgerecht erstellen. Verfüllmaterial wie Pos. zuvor.
Entsorgung des anfallenden Schnittgutes, wie bei Kronenpflege.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.24.1	**WZ 100**	**19%**	**5,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe bis 100 cm ab OK.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.24.2	**WZ 150**	**19%**	**5,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Tiefe bis 150 cm ab OK.

6.1.25 TIEFENBELÜFTUNG/-DÜNGUNG — EUR .....

Hinweis

Dungen und belüften von Bäumen, Lanzen-/ Lochdüngung.
Lochdurchmesser 50-60 mm, Lochtiefe 80cm.
verfüllen der Löcher mit einer Mischung aus Lava,
Blähton oder gleichwertigem Material und Einbringung
eines organisch-mineralischem Dünger.
Nährstoffgehalt N6(-9)+P5(-8)+K10(-12).
250 g Dünger pro Einstich / Loch.

Bodeninjektionen je m²/ ca. 2 Stk.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.25.1	**Injektion**	**19%**	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.26 BAUMFÄLLUNGEN — EUR .....

Hinweis

Krone stückweise absetzen (sofern es die Situation
erfordert), Stamm niveaugleich abschneiden. Die
Abrechnung in nachfolgenden Positionen erfolgt
nach Stammumfang, gemessen 1 m über dem Erdboden. Bei
mehrstämmigen Bäumen erfolgt die Messung bis 50 cm über
dem Erdboden, sofern eine Stammbildung gegeben ist.
Ansonsten werden die Einzelstämme beauftragt.
Die Mehrstämmigkeit wird im Auftrag vermerkt.

Am Tag der Fällung sind die Baumstubben bei Beauftragung zu fräsen und die Fräsgrube verkehrssicher aufzufüllen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.26.1	**Fällung, StU bis 49 cm**	**19%**	**50,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.26.2	**Fällung, StU 50 bis 79 cm**	**19%**	**50,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.26.3	**Fällung, StU 80 bis 109 cm**	**19%**	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.26.4	**Fällung, StU 110 bis 149 cm**	**19%**	**35,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.26.5	**Fällung , StU 150 bis 199 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.26.6	**Fällung, StU 200 bis 249 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.26.7	**Fällung, StU 250 bis 299 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.26.8	**Fällung, StU 300 bis 349 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.26.9	**Fällung, StU 350 bis 399 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	.....	

pro 1,00 St .....

6.1.26.10 **Fällung, StU 400 bis 449 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.26.11 **Fällung, StU 450 bis 499 cm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.27 **STURMEREIGNIS** **EUR .....**

Hinweis

Umgestürzte Bäume nach einem Sturmereignis fachgerecht zerteilen, laden und entsorgen.
Die Abrechnung in nachfolgenden Positionen erfolgt nach Stammlänge.
Am Tag der Beseitigung sind die Baumstubben bei Beauftragung zu fräsen und die Fräsgrube verkehrssicher aufzufüllen.

6.1.27.1 **Beseitigung Baum bis 15 m Baumlänge**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.27.2	**Beseitigung Baum bis 20 m Baumlänge**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.27.3	**Beseitigung Baum bis 25 m Baumlänge**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.27.4	**Beseitigung Baum bis 30 m Baumlänge**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.28 WURZELSTOCKFRÄSEN (FLACH) **EUR .....**

Hinweis

Wurzelstock einschließlich der Wurzelanläufe bis in eine Tiefe von mind. 40 cm unter Niveau ausfräsen. Abrechnung erfolgt in nachfolgenden Positionen nach dem mittleren Stubbendurchmesser D in Höhe Erdoberkante. Das Fräsgut muss durch entsprechende

Schutzeinrichtungen im Bereich des Wurzelstockes gehalten werden. Über die Leitungsfreiheit der Fräsgrube hat sich der AN vor Beginn der Arbeiten zu vergewissern (Sondernutzung bei Abteilung 3 - Straßen- und Verkehrsrecht SÖR/3).
Die Fräsgrube ist verkehrssicher aufzufüllen. Das überschüssige Fräsgut ist niveaugleich abzutragen und geht in das Eigentum des AN über und ist abzufahren. Die Verfüllung mit Mineralbeton oder Oberboden wird extra vergütet. Entsorgung des anfallenden Materials wie bei der Kronenpflege.

6.1.28.1	**Fräsen, flach, D. bis 19 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.28.2	**Fräsen, flach, D. 20 bis 39 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.28.3	**Fräsen, flach, D. 40 bis 59 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.28.4	**Fräsen, flach, D. 60 bis 79 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	.....	

					pro 1,00 St	.....

6.1.28.5	**Fräsen, flach, D. 80 bis 99 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.28.6	**Fräsen, flach, D. 100 bis 119 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.28.7	**Fräsen, flach, D. 120 bis 139 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.28.8	**Fräsen, flach, D. 140 bis 159 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.28.9	**Fräsen, flach, D. 160 bis 179 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.29	**WURZELSTOCKFRÄSEN (TIEF)**	**EUR .....**

Hinweis

Wurzelstock fräsen wie vorhergehende Position, jedoch ausfräßen bis in eine Tiefe von mind. 60 cm unter Niveau.

6.1.29.1	**Fräsen, tief, D. bis 39 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**35,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.29.2	**Fräsen, tief, D. 40 bis 59 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.29.3	**Fräsen, tief, D. 60 bis 79 cm**	**19%**	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.29.4	**Fräsen, tief, D. 80 bis 99 cm**	**19%**	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.29.5	**Fräsen, tief, D. 100 bis 119 cm**	**19%**	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.29.6	**Fräsen, tief, D. 120 bis 139 cm**	**19%**	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.29.7	**Fräsen, tief, D. 140 bis 159 cm**	**19%**	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.29.8	**Fräsen, tief, D. 160 bis 179 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.29.9	**Fräsen, tief, D. 180 bis 200 cm**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

6.1.30 **AUFFÜLLUNG DER FRÄSGRUBE** **EUR .....**

Hinweis

Vor jeder Auffüllung ist vorhandenes Fräsmaterial komplett zu entfernen.
Das Fräsgut geht in das Eigentum des AN über und ist abzufahren.
Entsorgung des anfallenden Materials wie bei der Kronenpflege.

6.1.30.1	**Auffüllung mit Mineralbeton**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**m3**	..... pro 1,00 m3	.....

Fräsgrube mit Mineralbeton 0/32 auffüllen und verdichten. Abrechnung nach Aufmaß von AG und AN (Regelwert je Auffüllung 0,25 m³).

6.1.30.2	**Auffüllung mit Oberboden**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**25,00**	**m3**	..... pro 1,00 m3	.....

Fräsgrube mit Oberboden der Bodengruppe 3 und 5 auffüllen und verdichten.Abrechnung nach Aufmaß von AG und AN (Regelwert je Auffüllung 0,25 m³).

6.1.31	**ZUSCHLAG FÜR SEILKLETTERTECHNIK (SKT)(%)**				**EUR .....**	
6.1.31.1	**Baumschnittarbeiten in SKT**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**7.500,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Zuschlag bei der Ausführung der Leistungspositionen 1.2 bis 1.8 in Seilklettertechnik aus einer voraussichtlich Auftragssumme von 7.500 EUR.
Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1% = Einheispreis von 0,01).

6.1.31.2	**Kronensicherung in SKT**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Zuschlag bei der Ausführung der Leistungspositionen 1.14 bis 1.16 in Seilklettertechnik aus einer voraussichtlichen Auftragssumme von 3.000 EUR.

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1% = Einheispreis von 0,01).

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.31.3	**Baumfällarbeiten in SKT**	**19%**	**6.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Zuschlag bei den Leistungspositionen 1.26 in Seilklettertechnik aus einer voraussichtlichen Auftragssumme von 6.000 EUR.

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1% = Einheispreis von 0,01).

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.31.4	**Zulage Rigging bei Baumfällungen (RIG)**	**19%**	**6.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Beinhaltet das einrichten eines Abseilsystems mit Umlenkpunkten und Reibungsbremse zum schonenden herablassen von Stammstücken oder stammnahen Starkästen in Bereichen, in denen ein freier Fall der Baumteile nicht möglich ist. (z.B. Glasdächer, Dachflächen, Asphaltflächen, Leitungen, Spielgeräte, Grabmalen, Skulpturen, Historischen Parks etc.)
Zuschlag bei der Ausführung der Leistungspositionen 1.26 in Seilklettertechnik
aus einer voraussichtlichen Auftragssumme von 6.000 EUR
Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1% = Einheispreis von 0,01).

6.1.32 ZUSCHLAG FÜR BAUMHÖHE/BAUMBREITE (%) **EUR .....**

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.32.1	**Baumschnittarbeiten**	**19%**	**2.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Zuschlag für Arbeiten bei Bäumen mit einem Höhen- Breitenverhältnis > 1:0,75 bei der Ausführung der Leistungspositionen 1.2 bis 1.8 aus einer voraussichtlichen Auftragssumme von 2.000 EUR

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1 % = Einheitspreis von 0,01).

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.32.2	**Baumfällarbeiten**	**19%**	**2.000,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Zuschlag für Arbeiten bei Bäumen mit einem Höhen- Breitenverhältnis > 1:0,75 bei der Ausführung der Leistungspositionen 1.26 aus einer voraussichtlichen Auftragssumme von 2.000 EUR

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen.

6.1.33 ZUSCHLAG FÜR TRANSPORTWEG (%) **EUR .....**

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.33.1	**Baumschnittarbeiten**	**19%**	**2.400,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Ist ein Abtransport von anfallenden Schnittgut, Wurzelresten und/oder Verunreinigungen direkt ab Arbeitsstelle nicht möglich, wird bei einem Zwischentransport bei einer Wegstrecke > 25 m ein Zuschlag gewährt. Pro Baum, je 50 m. Auftragssumme, von 2.400 EUR.
Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen (z.B. Aufgebot 1 % = Einheitspreis von 0,01).

6.1.33.2	**Baumfällarbeiten**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2.400,00**	**Euro**	..... pro 1,00 Euro	.....

Ist ein Abtransport von anfallenden Fäll- u. Fräsgut, o Verunreinigungen direkt ab Arbeitsstelle nicht möglich, wird bei einem Zwischentransport bei einer Wegstrecke > 25 m ein Zuschlag gewährt. Pro Baum, je 50 m. einer voraussichtlichen Auftragssumme, von 2.400 EUR.

Der Einheitspreis ist als Dezimalzahl einzutragen.

6.1.34 NACHTARBEIT — EUR .....

Hinweis

Vergütung für Baumpflege- und Baumfällarbeiten im Oberleitungsbereich (VAG) mit Abschaltung der stromführenden Leitungen durch den Leitungsträger. Einschließlich Antragstellung und Abwicklung der Maßnahme nach Vorgabe des Leistungsträgers (VAG). Als 'Stück' Einzelmaßnahmen werden Arbeiten bis zu einem Volumen von ? 3.500 oder max. 7 zusammenhängende Baumstandorte angesetzt.

Bei Nacht ist das Häckseln vor Ort untersagt.

Der Arbeitsbeginn ist mit dem AG terminlich abzustimmen.
Bei Arbeiten unter stromführenden Trassen ist ein Zeitfenster
von 01:30Uhr bis 04:15Uhr zu kalkulieren.

6.1.34.1	**Nachtarbeit**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Maßnahmen in Nachtarbeit.

6.1.35	**STUNDENLÖHNE**				**EUR .....**	
6.1.35.1	**Baumpfleger**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

6.1.35.2	**Helfer**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**25,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

6.1.35.3	**Motorsäge**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**6,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.35.4	**Häcksler**	**19%**	**6,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

6.1.36	**TRANSPORTFAHRZEUGE**	**EUR .....**

Hinweis

Im Preis enthalten sind sämtliche Aufwendungen und Gerätevorhaltungskosten, einschließlich Bedienungspersonal.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.36.1	**Lkw mit Kipp. u. Ladekran bis 7,5 to**	**19%**	**5,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz eines Lkw mit Kippvorrichtung und Ladekran, bis 5 to Nutzlast.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.36.2	**Lkw mit Kipp. u. Ladekran bis 15 to**	**19%**	**5,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz eines Lkw mit Kippvorrichtung und Ladekran, über 5 to bis 10 to Nutzlast.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.36.3	**Lkw mit Kippvorr. bis 7,5 to**	**19%**	**5,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz eines Lkw mit Kippvorrichtung ohne Ladekran, bis 5 to Nutzlast.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.36.4	**Lkw mit Kippvorr. bis 15 to**	**19%**	**5,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz eines Lkw mit Kippvorrichtung ohne Ladekran, über 5 to bis 10 to Nutzlast.

6.1.37 HUBARBEITSGERÄTE — EUR .....

Hinweis

Hubsteiger (Hub) , Gesamtgewicht bis 7,49 t,mit KorbarmArbeitsbühne drehbar, incl. Bedienungspersonal.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.37.1	**Hub 20**	**19%**	**12,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Hubsteiger, Korbbodenhöhe bis 20 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.37.2	**Hub 25**	**19%**	**5,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Hubsteiger, Korbbodenhöhe bis 25 m.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.37.3	**Hub 30**	**19%**	**2,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Hubsteiger, Korbbodenhöhe bis 30 m.

6.1.38	**WURZELFRÄSMASCHINEN**	**EUR .....**

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.38.1	**Wurzelstockfräse Maschinenbreite max. 89 cm**	**19%**	**3,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Für den Einsatz in Innenhöfen bzw. Hintergrundstücken mit engen Torweiten, incl.Bedienungspersonal.
max Frästiefe: 40 cm

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.38.2	**Wurzelstockfräse auf Ausleger bis 5 m**	**19%**	**3,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz einer Fräsmaschine auf Trägergerät mit Ausleger bis 5m, incl. Bedienungspersonal.

6.1.38.3	**Wurzelstockfräse ohne Breitenbeschränkung**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Einsatz ohne Beschränkung der Maschinenbreite, incl. Bedienungspersonal.

6.1.39 AUFSTELLUNG VON HALTEVERBOTSZEICHEN — EUR .....

Hinweis

Aufstellen von Halteverbotszeichen (Hvz), eingeschränktes Halteverbot (Zeichen 283/286 StVO)zur Durchführung der Bauarbeiten.

6.1.39.1	**Halteverbotszeichen aufstellen (Hvz - a)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**95,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Aufstellen von Halteverbotszeichen (Hvz), Halteverbotszeichen beantragen, aufstellen, kontrollieren und nach Abschluss der Arbeiten wieder entfernen. Bis zu 50 m Arbeitsbereich je Auftrag..

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.39.2	**Halteverbotszone erweitern (Hvz-e)**	**19%**	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Pos. wie vor, jedoch Zuschlag je weitere 50 m Arbeitsbereich je Auftrag.

6.1.40 ARBEITSSTELLENSICHERUNGEN — EUR .....

Hinweis

Sicherung von Arbeitsstellen von kürzerer Dauer im Verkehrsraum (ASS) gem. ZTV-SA 97 sowie RSA 95.

Der Regelplan ist bei der anordnenden Dienststelle (SÖR/3 Straßen- und Verkehrsrecht) einzuholen. Es wird auf
das vereinfachte Verfahren (Jahresgenehmigung) nach RSA - Teil A 1.3.1/10 hingewiesen. Dies ist als Nebenleistung
in die Positionen. mit einzurechnen.

Die Absperrungen für Verkehrsflächen erfolgen in der Regel nach den Regelplänen Baumpflege 1- 7 und in Grünanlagen nach Grünanlage 1-3.

Informationen zur Einholung einer verkehrsrechtlichen Anordnung sowie Anträge und Formulare sind abzurufen im Internetportal des Servicebetriebes öffentlicher Raum der
Stadt Nürnberg unter der Internetadresse:
https://www.nuernberg.de/internet/soer_nbg

Einrichten, vorhalten und Räumen der Baustelle werden nicht gesondert vergütet. die Leistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.40.1	**Baumpflege 1 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen**	**19%**	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 1 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit. Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Die Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Der Verkehr darf maximal 10 Minuten angehalten werden.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 1".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen bzw. Bäumen pro Auftrag.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.40.2	**Baumpflege 2 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen**	**19%**	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 2 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit. Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Die Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 2".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

6.1.40.3 **Baumpflege 3 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**55,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 3 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit. Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Die Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 3".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen bzw. Bäumen pro Auftrag.

6.1.40.4 **Baumpflege 4 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**25,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 4 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit. Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Die Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 4".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

6.1.40.5	**Baumpflege 5 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 5 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit. Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Die Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 5".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

6.1.40.6	**Baumpflege 6 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit für innerörtliche Straßen. .**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 6 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit für innerörtliche Straßen.
Arbeitsstelle von kürzerer Dauer auf einem Fahrstreifen einer Richtungsfahrbahn.
Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Diese Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Aufstellung grundsätzlich nur mit Zugfahrzeug.
Leitkegel mind. 0,50, m Höhe, Abstand max. 5 m.
Fahrbare Absperrtafel mit Blinkpfeil.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 6".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn

Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

6.1.40.7	**Baumpflege 7 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit für innerörtliche Straßen.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Baumpflege 7 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit für innerörtliche Straßen.
Arbeitsstelle von kürzerer Dauer auf einem Fahrstreifen einer Richtungsfahrbahn.
Zulässige Höchstgeschwindigkeit <=50 km/h.
Diese Anordnung gilt nur bei Tageshelligkeit in Nebenstraßen.
Warnposten sind zu stellen, wenn die Gefahr besteht, dass Äste auf die Verkehrsfläche fallen könnten.
Die Warnposten müssen in Sichtweite zueinander stehen oder in sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Aufstellung grundsätzlich nur mit Zugfahrzeug.
Leitkegel mind. 0,50, m Höhe, Abstand max. 5 m.
Fahrbare Absperrtafel mit Blinkpfeil.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Baumpflege 7".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu zehn Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

6.1.40.8	**Grünanlage 1 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Grünanlage 1 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.
Arbeiten nur in Grünanlagen.
Grünfläche:

Bei Gefahr herabfallender Teile sind geeignete Sicherungsmaßnahmen zum
Schutz der Passanten zu wählen. Bei Bedarf sind Warnposten oder
Absperrschranken (Z.600) zu stellen. Die Warnposten müssen in Sichtweite
zueinander stehen oder sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Grünanlage 1".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu 15 Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

6.1.40.9	**Grünanlage 2 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**35,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Grünanlage 2 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.
Arbeiten in den Grünflächen und im Geh- und Radweg.
Halbseitige Sperrung mit ausreichender Restbreite.

Grünfläche:
Bei Gefahr herabfallender Teile sind geeignete Sicherungsmaßnahmen zum
Schutz der Passanten zu wählen. Bei Bedarf sind Warnposten oder
Absperrschranken (Z.600) zu stellen. Die Warnposten müssen in Sichtweite
zueinander stehen oder sich mittels Sprechfunk verständigen können.
Mindestbreiten:
- Gehweg: >= 1,3 m
- Radweg: >= 1,5 m
- kombinierter Geh-/ Radweg: >= 2,5 m

Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Grünanlage 2".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu 15 Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

6.1.40.10	**Grünanlage 3 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Grünanlage 3 VZ-Plan für Baumpflegearbeiten bei Tageshelligkeit in Grünanlagen.
Arbeiten in den Grünflächen und im Geh- und Radweg.
Sperrung des Geh- und Radwegs mit vorhandenen Ausweichweg.
Maximale Dauer 1Tag.

Grünfläche:
Bei Gefahr herabfallender Teile sind geeignete Sicherungsmaßnahmen zum
Schutz der Passanten zu wählen. Bei Bedarf sind Warnposten oder
Absperrschranken (Z.600) zu stellen. Die Warnposten müssen in Sichtweite
zueinander stehen oder sich mittels Sprechfunk verständigen können.

Die Sperrung erfolgt nach dem VZ-Plan "Grünanlage 3".
Die Leistung beinhaltet das Aufstellen, Umsetzen und Entfernen der Absperreinrichtungen von bis zu 15 Arbeitsstellen oder Bäumen pro Auftrag.

6.1.40.11	**Fahrbare Absperrtafel nach Regelplan (ASS- F)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**15,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Absperrung mit fahrbarer Absperrtafel auf Basis des Regelplanes C II/2.
Eine Abrechnung ist auch anteilig für 1/2 Tage möglich.

ANGEBOTSSUMME(N)

Summe exkl. Nachlass (netto)	_____
Nachlass (netto)	_____
Summe inkl. Nachlass (netto)	_____
Umsatzsteuer	_____
Summe (brutto)	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS
Ausschreibung (Korrektur)

Verfahren: 2026005262 - Rahmenvertrag Baumpflege 2027

AUFLISTUNG ALLER DATEIANLAGEN ZU DEN POSITIONEN

Name	Dateiname	Größe	MIME-Type

KRITERIENKATALOG
Ausschreibung (Korrektur)

Verfahren: 2026005262 - Rahmenvertrag Baumpflege 2027

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Los 1 -"LOS 1 - BEREICH BEZIRKE 1 u. 2"

1.1 Eignungskriterien VOB/A Stadt Nürnberg

Gewichtung: 0,00%

1.1.1 Präqualifizierung

Ich bin/Wir sind im Präqualifikationsverzeichnis registriert. Bitte tragen Sie Ihre PQ-Nummer ein. Weitere Angaben zur Eignung sind neben der Eintragung der PQ-Nummer nicht notwendig.
Hinweis: Bei den nachfolgenden Muss-Angaben zur Eignung bitte "PQ" eintragen bzw. das so gekennzeichnete Feld ankreuzen.

1.1.2 Abfrage KMU [Mussangabe]

Bitte geben Sie an, welche Unternehmensgröße auf Ihr Unternehmen gem. EU-Empfehlung 2003/361 zutrifft?

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Großunternehmen (0)
[ ] Mittleres Unternehmen (0)
[ ] Kleines Unternehmen (0)
[ ] Kleinstunternehmen (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.1.3 Angaben zum Umsatz des Unternehmens [Mussangabe]

Bitte tragen Sie den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen ein.

Es sind 3 Werte einzutragen. (Im Falle der Präqualifizierung bitte "PQ" eintragen.)

1.1.4 Referenzen [Mussangabe]

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind:
Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten bis zu 3 Geschäftsjahren Leistungen erbracht habe(n), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir für 3 Referenzen je eine Referenzbescheinigung mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:
Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Entsprechende Referenzen sind vorhanden und eine Referenzbescheinigung wird nach Aufforderung vorgelegt. (0)
[ ] PQ (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.1.5 Eintragung in das Berufsregister [Mussangabe]

Bitte geben Sie an unter welcher Nummer (incl. HRA/HRB) und bei welchem Amtsgericht Sie im Berufsregister eingetragen sind, sofern eine Eintragung für Sie gesetzlich vorgesehen ist.

(Im Falle der Präqualifizierung bitte nur "PQ" eintragen.)

1.1.6 Angaben zu Arbeitskräften [Mussangabe]

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leistungspersonal angegeben.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Ein Nachweis wird nach Aufforderung vorgelegt. (0)
[ ] PQ (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.1.7 Berufsgruppe [Mussangabe]

Wählen Sie die Zugehörigkeit zu einer Berufsgruppe aus.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Handwerk (0)
[ ] Industrie (0)
[ ] Handel (0)
[ ] Versorgungsunternehmen (0)
[ ] Sonstiges (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.1.8 Vorlage von Unterlagen [Mussangabe]

Tragen Sie nachfolgend ein, welche Unterlagen vorgelegt/hochgeladen wurden:

- Gewerbeanmeldung
- Handelsregisterauszug (sofern ich/wir zur Eintragung verpflichtet bin/sind)
- Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer

Falls Sie präqualifiziert sind, tragen Sie bitte PQ ein

1.1.9 Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation [Mussangabe]

Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Ein Insolvenzverfahren oder Liquidation besteht/ ist beantragt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.1.10 Angabe zu Ausschlussgründen [Mussangabe]

Ich erkläre/Wir erklären, dass für mein/unser Unternehmen keine schwere Verfehlung gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellt.

Ich/Wir erkläre(n) insbesondere, dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht
- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
- gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz

mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 EUR ohne Umsatzsteuer wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 Abs.1 WRegG beim Bundeskartellamt durchführen.

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

1.1.11 Angabe zur Zahlung von Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir sofern diese dem Auftraggeber nicht bereits vorliegen, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse -
soweit mein/unser Betrieb dort nicht beitragspflichtig ist, der zuständigen Krankenkasse - vorlegen.

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

1.1.12 Bereitstellung zusätzlicher Unterlagen [Mussangabe]

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorgelegt/hochgeladen werden müssen, wenn ich/wir diese nicht bereits zum jetzigen Zeitpunkt vorgelegt/hochgeladen habe/haben bzw. wenn ich/wir nicht präqualifiziert bin/sind.
Mir/Uns ist bekannt, dass mein/unser Angebot ansonsten ausgeschlossen werden muss.

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

1.1.13 Angabe zur Mitgliedschaft der Berufsgenossenschaft [Mussangabe]

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir sofern diese dem Auftraggeber nicht bereits vorliegen, eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsumme vorlegen.

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

2 Los 2 -"LOS 2 - BEREICH BEZIRKE 3"

2.1 Eignungskriterien VOB/A Stadt Nürnberg

Gewichtung: 0,00%

2.1.1 Präqualifizierung

Ich bin/Wir sind im Präqualifikationsverzeichnis registriert. Bitte tragen Sie Ihre PQ-Nummer ein. Weitere Angaben zur Eignung sind neben der Eintragung der PQ-Nummer nicht notwendig.
Hinweis: Bei den nachfolgenden Muss-Angaben zur Eignung bitte "PQ" eintragen bzw. das so gekennzeichnete Feld ankreuzen.

2.1.2 Abfrage KMU [Mussangabe]

Bitte geben Sie an, welche Unternehmensgröße auf Ihr Unternehmen gem. EU-Empfehlung 2003/361 zutrifft?

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Großunternehmen (0)
[ ] Mittleres Unternehmen (0)
[ ] Kleines Unternehmen (0)
[ ] Kleinstunternehmen (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.1.3 Angaben zum Umsatz des Unternehmens [Mussangabe]

Bitte tragen Sie den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen ein.

Es sind 3 Werte einzutragen. (Im Falle der Präqualifizierung bitte "PQ" eintragen.)

2.1.4 Referenzen [Mussangabe]

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind:
Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten bis zu 3 Geschäftsjahren Leistungen erbracht habe(n), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir für 3 Referenzen je eine Referenzbescheinigung mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:
Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Entsprechende Referenzen sind vorhanden und eine Referenzbescheinigung wird nach Aufforderung vorgelegt. (0)
[ ] PQ (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.1.5 Eintragung in das Berufsregister [Mussangabe]

Bitte geben Sie an unter welcher Nummer (incl. HRA/HRB) und bei welchem Amtsgericht Sie im Berufsregister eingetragen sind, sofern eine Eintragung für Sie gesetzlich vorgesehen ist.

(Im Falle der Präqualifizierung bitte nur "PQ" eintragen.)

2.1.6 Angaben zu Arbeitskräften [Mussangabe]

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leistungspersonal angegeben.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Ein Nachweis wird nach Aufforderung vorgelegt. (0)
[ ] PQ (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.1.7 Berufsgruppe [Mussangabe]

Wählen Sie die Zugehörigkeit zu einer Berufsgruppe aus.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Handwerk (0)
[ ] Industrie (0)
[ ] Handel (0)
[ ] Versorgungsunternehmen (0)
[ ] Sonstiges (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.1.8 Vorlage von Unterlagen [Mussangabe]

Tragen Sie nachfolgend ein, welche Unterlagen vorgelegt/hochgeladen wurden:

- Gewerbeanmeldung
- Handelsregisterauszug (sofern ich/wir zur Eintragung verpflichtet bin/sind)
- Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer

Falls Sie präqualifiziert sind, tragen Sie bitte PQ ein

2.1.9 Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation [Mussangabe]

Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Ein Insolvenzverfahren oder Liquidation besteht/ ist beantragt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.1.10 Angabe zu Ausschlussgründen [Mussangabe]

Ich erkläre/Wir erklären, dass für mein/unser Unternehmen keine schwere Verfehlung gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellt.

Ich/Wir erkläre(n) insbesondere, dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht
- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
- gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz

mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 EUR ohne Umsatzsteuer wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 Abs.1 WRegG beim Bundeskartellamt durchführen.

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

2.1.11 Angabe zur Zahlung von Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir sofern diese dem Auftraggeber nicht bereits vorliegen, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse -
soweit mein/unser Betrieb dort nicht beitragspflichtig ist, der zuständigen Krankenkasse - vorlegen.

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

2.1.12 Bereitstellung zusätzlicher Unterlagen [Mussangabe]

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorgelegt/hochgeladen werden müssen, wenn ich/wir diese nicht bereits zum jetzigen Zeitpunkt vorgelegt/hochgeladen habe/haben bzw. wenn ich/wir nicht präqualifiziert bin/sind.
Mir/Uns ist bekannt, dass mein/unser Angebot ansonsten ausgeschlossen werden muss.

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

2.1.13 Angabe zur Mitgliedschaft der Berufsgenossenschaft [Mussangabe]

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir sofern diese dem Auftraggeber nicht bereits vorliegen, eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsumme vorlegen.

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

3 Los 3 -"LOS 3 - BEREICH BEZIRKE 4 u. 6"

3.1 Eignungskriterien VOB/A Stadt Nürnberg

Gewichtung: 0,00%

3.1.1 Präqualifizierung

Ich bin/Wir sind im Präqualifikationsverzeichnis registriert. Bitte tragen Sie Ihre PQ-Nummer ein. Weitere Angaben zur Eignung sind neben der Eintragung der PQ-Nummer nicht notwendig.
Hinweis: Bei den nachfolgenden Muss-Angaben zur Eignung bitte "PQ" eintragen bzw. das so gekennzeichnete Feld ankreuzen.

3.1.2 Abfrage KMU [Mussangabe]

Bitte geben Sie an, welche Unternehmensgröße auf Ihr Unternehmen gem. EU-Empfehlung 2003/361 zutrifft?

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Großunternehmen (0)
[ ] Mittleres Unternehmen (0)
[ ] Kleines Unternehmen (0)
[ ] Kleinstunternehmen (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.1.3 Angaben zum Umsatz des Unternehmens [Mussangabe]

Bitte tragen Sie den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen ein.

Es sind 3 Werte einzutragen. (Im Falle der Präqualifizierung bitte "PQ" eintragen.)

3.1.4 Referenzen [Mussangabe]

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind:
Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten bis zu 3 Geschäftsjahren Leistungen erbracht habe(n), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir für 3 Referenzen je eine Referenzbescheinigung mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:
Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Entsprechende Referenzen sind vorhanden und eine Referenzbescheinigung wird nach Aufforderung vorgelegt. (0)
[ ] PQ (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.1.5 Eintragung in das Berufsregister [Mussangabe]

Bitte geben Sie an unter welcher Nummer (incl. HRA/HRB) und bei welchem Amtsgericht Sie im Berufsregister eingetragen sind, sofern eine Eintragung für Sie gesetzlich vorgesehen ist.

(Im Falle der Präqualifizierung bitte nur "PQ" eintragen.)

3.1.6 Angaben zu Arbeitskräften [Mussangabe]

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leistungspersonal angegeben.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Ein Nachweis wird nach Aufforderung vorgelegt. (0)
[ ] PQ (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.1.7 Berufsgruppe [Mussangabe]

Wählen Sie die Zugehörigkeit zu einer Berufsgruppe aus.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Handwerk (0)
[ ] Industrie (0)
[ ] Handel (0)
[ ] Versorgungsunternehmen (0)
[ ] Sonstiges (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.1.8 Vorlage von Unterlagen [Mussangabe]

Tragen Sie nachfolgend ein, welche Unterlagen vorgelegt/hochgeladen wurden:

- Gewerbeanmeldung
- Handelsregisterauszug (sofern ich/wir zur Eintragung verpflichtet bin/sind)
- Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer

Falls Sie präqualifiziert sind, tragen Sie bitte PQ ein

3.1.9 Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation [Mussangabe]

Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Ein Insolvenzverfahren oder Liquidation besteht/ ist beantragt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.1.10 Angabe zu Ausschlussgründen [Mussangabe]

Ich erkläre/Wir erklären, dass für mein/unser Unternehmen keine schwere Verfehlung gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellt.

Ich/Wir erkläre(n) insbesondere, dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht
- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
- gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz

mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 EUR ohne Umsatzsteuer wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 Abs.1 WRegG beim Bundeskartellamt durchführen.

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

3.1.11 Angabe zur Zahlung von Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir sofern diese dem Auftraggeber nicht bereits vorliegen, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse -
soweit mein/unser Betrieb dort nicht beitragspflichtig ist, der zuständigen Krankenkasse - vorlegen.

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

3.1.12 Bereitstellung zusätzlicher Unterlagen [Mussangabe]

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorgelegt/hochgeladen werden müssen, wenn ich/wir diese nicht bereits zum jetzigen Zeitpunkt vorgelegt/hochgeladen habe/haben bzw. wenn ich/wir nicht präqualifiziert bin/sind.
Mir/Uns ist bekannt, dass mein/unser Angebot ansonsten ausgeschlossen werden muss.

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

3.1.13 Angabe zur Mitgliedschaft der Berufsgenossenschaft [Mussangabe]

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir sofern diese dem Auftraggeber nicht bereits vorliegen, eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsumme vorlegen.

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

4 Los 4 -"LOS 4 - BEREICH BEZIRKE 5"

4.1 Eignungskriterien VOB/A Stadt Nürnberg

Gewichtung: 0,00%

4.1.1 Präqualifizierung

Ich bin/Wir sind im Präqualifikationsverzeichnis registriert. Bitte tragen Sie Ihre PQ-Nummer ein. Weitere Angaben zur Eignung sind neben der Eintragung der PQ-Nummer nicht notwendig.
Hinweis: Bei den nachfolgenden Muss-Angaben zur Eignung bitte "PQ" eintragen bzw. das so gekennzeichnete Feld ankreuzen.

4.1.2 Abfrage KMU [Mussangabe]

Bitte geben Sie an, welche Unternehmensgröße auf Ihr Unternehmen gem. EU-Empfehlung 2003/361 zutrifft?

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Großunternehmen (0)
[ ] Mittleres Unternehmen (0)
[ ] Kleines Unternehmen (0)
[ ] Kleinstunternehmen (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.1.3 Angaben zum Umsatz des Unternehmens [Mussangabe]

Bitte tragen Sie den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen ein.

Es sind 3 Werte einzutragen. (Im Falle der Präqualifizierung bitte "PQ" eintragen.)

4.1.4 Referenzen [Mussangabe]

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind:
Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten bis zu 3 Geschäftsjahren Leistungen erbracht habe(n), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir für 3 Referenzen je eine Referenzbescheinigung mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:
Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Entsprechende Referenzen sind vorhanden und eine Referenzbescheinigung wird nach Aufforderung vorgelegt. (0)
[ ] PQ (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.1.5 Eintragung in das Berufsregister [Mussangabe]

Bitte geben Sie an unter welcher Nummer (incl. HRA/HRB) und bei welchem Amtsgericht Sie im Berufsregister eingetragen sind, sofern eine Eintragung für Sie gesetzlich vorgesehen ist.

(Im Falle der Präqualifizierung bitte nur "PQ" eintragen.)

4.1.6 Angaben zu Arbeitskräften [Mussangabe]

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leistungspersonal angegeben.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Ein Nachweis wird nach Aufforderung vorgelegt. (0)
[ ] PQ (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.1.7 Berufsgruppe [Mussangabe]

Wählen Sie die Zugehörigkeit zu einer Berufsgruppe aus.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Handwerk (0)
[ ] Industrie (0)
[ ] Handel (0)
[ ] Versorgungsunternehmen (0)
[ ] Sonstiges (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.1.8 Vorlage von Unterlagen [Mussangabe]

Tragen Sie nachfolgend ein, welche Unterlagen vorgelegt/hochgeladen wurden:

- Gewerbeanmeldung
- Handelsregisterauszug (sofern ich/wir zur Eintragung verpflichtet bin/sind)
- Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer

Falls Sie präqualifiziert sind, tragen Sie bitte PQ ein

4.1.9 Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation [Mussangabe]

Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Ein Insolvenzverfahren oder Liquidation besteht/ ist beantragt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.1.10 Angabe zu Ausschlussgründen [Mussangabe]

Ich erkläre/Wir erklären, dass für mein/unser Unternehmen keine schwere Verfehlung gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellt.

Ich/Wir erkläre(n) insbesondere, dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht
- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
- gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz

mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 EUR ohne Umsatzsteuer wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 Abs.1 WRegG beim Bundeskartellamt durchführen.

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

4.1.11 Angabe zur Zahlung von Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir sofern diese dem Auftraggeber nicht bereits vorliegen, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse -
soweit mein/unser Betrieb dort nicht beitragspflichtig ist, der zuständigen Krankenkasse - vorlegen.

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

4.1.12 Bereitstellung zusätzlicher Unterlagen [Mussangabe]

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorgelegt/hochgeladen werden müssen, wenn ich/wir diese nicht bereits zum jetzigen Zeitpunkt vorgelegt/hochgeladen habe/haben bzw. wenn ich/wir nicht präqualifiziert bin/sind.
Mir/Uns ist bekannt, dass mein/unser Angebot ansonsten ausgeschlossen werden muss.

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

4.1.13 Angabe zur Mitgliedschaft der Berufsgenossenschaft [Mussangabe]

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir sofern diese dem Auftraggeber nicht bereits vorliegen, eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsumme vorlegen.

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

5 Los 5 -"LOS 5 - LIEGENSCHAFTSAMT"

5.1 Eignungskriterien VOB/A Stadt Nürnberg

Gewichtung: 0,00%

5.1.1 Präqualifizierung

Ich bin/Wir sind im Präqualifikationsverzeichnis registriert. Bitte tragen Sie Ihre PQ-Nummer ein. Weitere Angaben zur Eignung sind neben der Eintragung der PQ-Nummer nicht notwendig.
Hinweis: Bei den nachfolgenden Muss-Angaben zur Eignung bitte "PQ" eintragen bzw. das so gekennzeichnete Feld ankreuzen.

5.1.2 Abfrage KMU [Mussangabe]

Bitte geben Sie an, welche Unternehmensgröße auf Ihr Unternehmen gem. EU-Empfehlung 2003/361 zutrifft?

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Großunternehmen (0)
[ ] Mittleres Unternehmen (0)
[ ] Kleines Unternehmen (0)
[ ] Kleinstunternehmen (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.1.3 Angaben zum Umsatz des Unternehmens [Mussangabe]

Bitte tragen Sie den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen ein.

Es sind 3 Werte einzutragen. (Im Falle der Präqualifizierung bitte "PQ" eintragen.)

5.1.4 Referenzen [Mussangabe]

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind:
Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten bis zu 3 Geschäftsjahren Leistungen erbracht habe(n), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir für 3 Referenzen je eine Referenzbescheinigung mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:
Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Entsprechende Referenzen sind vorhanden und eine Referenzbescheinigung wird nach Aufforderung vorgelegt. (0)
[ ] PQ (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.1.5 Eintragung in das Berufsregister [Mussangabe]

Bitte geben Sie an unter welcher Nummer (incl. HRA/HRB) und bei welchem Amtsgericht Sie im Berufsregister eingetragen sind, sofern eine Eintragung für Sie gesetzlich vorgesehen ist.

(Im Falle der Präqualifizierung bitte nur "PQ" eintragen.)

5.1.6 Angaben zu Arbeitskräften [Mussangabe]

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leistungspersonal angegeben.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Ein Nachweis wird nach Aufforderung vorgelegt. (0)
[ ] PQ (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.1.7 Berufsgruppe [Mussangabe]

Wählen Sie die Zugehörigkeit zu einer Berufsgruppe aus.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Handwerk (0)
[ ] Industrie (0)
[ ] Handel (0)
[ ] Versorgungsunternehmen (0)
[ ] Sonstiges (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.1.8 Vorlage von Unterlagen [Mussangabe]

Tragen Sie nachfolgend ein, welche Unterlagen vorgelegt/hochgeladen wurden:

- Gewerbeanmeldung
- Handelsregisterauszug (sofern ich/wir zur Eintragung verpflichtet bin/sind)
- Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer

Falls Sie präqualifiziert sind, tragen Sie bitte PQ ein

5.1.9 Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation [Mussangabe]

Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Ein Insolvenzverfahren oder Liquidation besteht/ ist beantragt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.1.10 Angabe zu Ausschlussgründen [Mussangabe]

Ich erkläre/Wir erklären, dass für mein/unser Unternehmen keine schwere Verfehlung gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellt.

Ich/Wir erkläre(n) insbesondere, dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht
- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
- gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz

mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 EUR ohne Umsatzsteuer wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 Abs.1 WRegG beim Bundeskartellamt durchführen.

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

5.1.11 Angabe zur Zahlung von Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir sofern diese dem Auftraggeber nicht bereits vorliegen, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse -
soweit mein/unser Betrieb dort nicht beitragspflichtig ist, der zuständigen Krankenkasse - vorlegen.

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

5.1.12 Bereitstellung zusätzlicher Unterlagen [Mussangabe]

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorgelegt/hochgeladen werden müssen, wenn ich/wir diese nicht bereits zum jetzigen Zeitpunkt vorgelegt/hochgeladen habe/haben bzw. wenn ich/wir nicht präqualifiziert bin/sind.
Mir/Uns ist bekannt, dass mein/unser Angebot ansonsten ausgeschlossen werden muss.

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

5.1.13 Angabe zur Mitgliedschaft der Berufsgenossenschaft [Mussangabe]

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir sofern diese dem Auftraggeber nicht bereits vorliegen, eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsumme vorlegen.

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

6 Los 6 -"LOS 6 - EXTERNE DIENSTSTELLEN"

6.1 Eignungskriterien VOB/A Stadt Nürnberg

Gewichtung: 0,00%

6.1.1 Präqualifizierung

Ich bin/Wir sind im Präqualifikationsverzeichnis registriert. Bitte tragen Sie Ihre PQ-Nummer ein. Weitere Angaben zur Eignung sind neben der Eintragung der PQ-Nummer nicht notwendig.
Hinweis: Bei den nachfolgenden Muss-Angaben zur Eignung bitte "PQ" eintragen bzw. das so gekennzeichnete Feld ankreuzen.

6.1.2 Abfrage KMU [Mussangabe]

Bitte geben Sie an, welche Unternehmensgröße auf Ihr Unternehmen gem. EU-Empfehlung 2003/361 zutrifft?

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Großunternehmen (0)
[ ] Mittleres Unternehmen (0)
[ ] Kleines Unternehmen (0)
[ ] Kleinstunternehmen (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.1.3 Angaben zum Umsatz des Unternehmens [Mussangabe]

Bitte tragen Sie den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen ein.

Es sind 3 Werte einzutragen. (Im Falle der Präqualifizierung bitte "PQ" eintragen.)

6.1.4 Referenzen [Mussangabe]

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind:
Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten bis zu 3 Geschäftsjahren Leistungen erbracht habe(n), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir für 3 Referenzen je eine Referenzbescheinigung mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:
Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Entsprechende Referenzen sind vorhanden und eine Referenzbescheinigung wird nach Aufforderung vorgelegt. (0)
[ ] PQ (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.1.5 Eintragung in das Berufsregister [Mussangabe]

Bitte geben Sie an unter welcher Nummer (incl. HRA/HRB) und bei welchem Amtsgericht Sie im Berufsregister eingetragen sind, sofern eine Eintragung für Sie gesetzlich vorgesehen ist.

(Im Falle der Präqualifizierung bitte nur "PQ" eintragen.)

6.1.6 Angaben zu Arbeitskräften [Mussangabe]

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leistungspersonal angegeben.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Ein Nachweis wird nach Aufforderung vorgelegt. (0)
[ ] PQ (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.1.7 Berufsgruppe [Mussangabe]

Wählen Sie die Zugehörigkeit zu einer Berufsgruppe aus.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Handwerk (0)
[ ] Industrie (0)
[ ] Handel (0)
[ ] Versorgungsunternehmen (0)
[ ] Sonstiges (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.1.8 Vorlage von Unterlagen [Mussangabe]

Tragen Sie nachfolgend ein, welche Unterlagen vorgelegt/hochgeladen wurden:

- Gewerbeanmeldung
- Handelsregisterauszug (sofern ich/wir zur Eintragung verpflichtet bin/sind)
- Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer

Falls Sie präqualifiziert sind, tragen Sie bitte PQ ein

6.1.9 Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation [Mussangabe]

Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Ein Insolvenzverfahren oder Liquidation besteht/ ist beantragt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.1.10 Angabe zu Ausschlussgründen [Mussangabe]

Ich erkläre/Wir erklären, dass für mein/unser Unternehmen keine schwere Verfehlung gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellt.

Ich/Wir erkläre(n) insbesondere, dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht
- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
- gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz

mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 EUR ohne Umsatzsteuer wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 Abs.1 WRegG beim Bundeskartellamt durchführen.

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

6.1.11 Angabe zur Zahlung von Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir sofern diese dem Auftraggeber nicht bereits vorliegen, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse -
soweit mein/unser Betrieb dort nicht beitragspflichtig ist, der zuständigen Krankenkasse - vorlegen.

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

6.1.12 Bereitstellung zusätzlicher Unterlagen [Mussangabe]

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorgelegt/hochgeladen werden müssen, wenn ich/wir diese nicht bereits zum jetzigen Zeitpunkt vorgelegt/hochgeladen habe/haben bzw. wenn ich/wir nicht präqualifiziert bin/sind.
Mir/Uns ist bekannt, dass mein/unser Angebot ansonsten ausgeschlossen werden muss.

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

6.1.13 Angabe zur Mitgliedschaft der Berufsgenossenschaft [Mussangabe]

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir sofern diese dem Auftraggeber nicht bereits vorliegen, eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsumme vorlegen.

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

KRITERIENKATALOG
Ausschreibung (Korrektur)

Verfahren: 2026005262 - Rahmenvertrag Baumpflege 2027

LEISTUNGSKRITERIEN

1 Los 1 -"LOS 1 - BEREICH BEZIRKE 1 u. 2"

1.1 Nachunternehmereinsatz VOB

Gewichtung: 0,00%

1.1.1 Nachunternehmereinsatz [Mussangabe]

Ich beabsichtige Nachunternehmer einzusetzen.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein, dann bitte in die nachfolgenden Felder "kein NU" eintragen (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.1.2 Nachunternehmerliste VOB eingerichtet [Mussangabe]

Nachfolgend aufgeführte Teilleistungen, auf die mein/unser Betrieb eingerichtet ist, werden an Nachunternehmer übertragen:
(Mindestens 70% der Leistungen, auf die der Bieter eingerichtet ist, müssen im eigenen Betrieb ausgeführt werden.)
Bitte geben Sie unten eine Zuordnung nach LV-Titel, Gewerk, Positionsnummer und Beschreibung der Teilleistung an.
Im Falle eines Nachunternehmereinsatzes sind den als Nachunternehmer vorgesehenen Firmen die vollständigen Vergabeunterlagen der ausschreibenden Dienststelle zur Angebotsabgabe zur Verfügung zu stellen.

1.1.3 Nachunternehmerliste VOB nicht eingerichtet [Mussangabe]

Nachfolgend aufgeführte Teilleistungen, auf die mein/unser Betrieb nicht eingerichtet ist, werden an Nachunternehmer übertragen:
(Mindestens 50% der Gesamtleistung müssen im eigenen Betrieb ausgeführt werden, es sei denn, es handelt sich um eine gewerkeübergreifende Ausschreibung.)
Geben Sie eine Zuordnung nach LV-Titel, Gewerk, Positionsnummer und Beschreibung der Teilleistung an.
Im Falle eines Nachunternehmereinsatzes sind den als Nachunternehmer vorgesehenen Firmen die vollständigen Vergabeunterlagen der ausschreibenden Dienststelle zur Angebotsabgabe zur Verfügung zu stellen.

1.2 Erklärung zur ausbeuterischen Kinderarbeit

Gewichtung: 0,00%

1.2.1 Erklärung zur ausbeuterischen Kinderarbeit [Mussangabe]

Gemäß Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses vom 20.06.2006 sind bei Beschaffungen der Stadt Nürnberg künftig nur Produkte zu berücksichtigen, die ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention Nr. 182 hergestellt und erbracht wurden bzw. deren Hersteller oder Verkäufer aktive und zielführende Maßnahmen zum Ausstieg aus der ausbeuterischen Kinderarbeit eingeleitet haben.

Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung meinen/unseren Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge hat. Ich/wir stimmen zu, dass diese Erklärung an Dritte, insbesondere Nichtregierungsorganisationen, die sich gegen ausbeuterische Kinderarbeit engagieren, weitergegeben werden darf.

Werden die von Ihnen angebotenen Produkte ganz oder teilweise in Asien, Afrika oder Lateinamerika hergestellt oder bearbeitet?

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (Es sind die drei nachfolgenden Punkte auszufüllen) (0)
[ ] Nein (keine weiteren Angaben erforderlich) (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.2 Produktliste Kinderarbeit

Welche der angebotenen Produkte wurden in Asien, Afrika oder Lateinamerika ganz oder teilweise hergestellt oder bearbeitet?
Bitte geben Sie die jeweilige Pos.-Nr, Produktbezeichnung und Herstellungs- bzw. Bearbeitungsländer an.

1.2.3 Zertifizierung Kinderarbeit

Sofern eine unabhängige Zertifizierung (z.B. Fair Wear Foundation, Fairtrade), die bestätigt, dass das/die Produkt/e nicht unter Einsatz ausbeuterischer Kinderarbeit im Sinn der ILO-Konvention Nr. 182 hergestellt und/oder bearbeitet wurde/n vorliegt, wird ein entsprechender Nachweis hochgeladen.

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

1.2.4 Alternative Nachweise Kinderarbeit

Es liegt kein Zertifikat/Siegel vor, alternativ ist ein Nachweis über einen Verhaltenskodex (code of conducts) oder eine Sozialklausel hochgeladen. Ist keiner dieser Nachweise erbracht, wird folgende Selbstverpflichtung abgegeben:
"Ich/wir versichern, dass das/die Produkt/e ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn der ILOKonvention Nr. 182 hergestellt und/oder verarbeitet wurde/n. Ich/wir erkläre/n, dass mein/unser Unternehmen, meine/unsere Lieferanten und deren Subunternehmer aktive und zielführende Maßnahmen zum Ausstieg aus der ausbeuterischen Kinderarbeit eingeleitet haben (z. B. Erarbeitung wirksamer Kontrollmechanismen für Zulieferfirmen, Maßnahmen zur Rehabilitation und sozialen Eingliederung betroffener Kinder oder Verbesserung der Einkommenssituation von Familien mit Kindern)."

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

1.3 Lospriorität (!nur bei begrenzter Anzahl von Losaufträgen je Bieter verwenden!)

Gewichtung: 0,00%

1.3.1 Gewünschte Anzahl an Losaufträgen [Mussangabe]

Aus Gründen der Mittelstandsförderung, aber auch um eine termingerechte Durchführung der Arbeiten zu gewährleisten, wird ein Bieter maximal mit zwei Losen beauftragt. Sofern mehrere Lose angeboten werden, ist die gewünschte Anzahl der Losaufträge durch den Bieter anzugeben. (Fehlt diese Angabe, wird der Bieter mit maximal einem Los beauftragt).

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] 1 Los (0)
[ ] 2 Lose (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.3.2 Lospriorität [Mussangabe]

Sofern mehrere Lose angeboten werden ist die Wunschpriorität für dieses Los mittels der Ziffern 1 bis 6 im nachfolgenden Eingabefeld durch den Bieter anzugeben. Anhand dieser Rangfolge ist vorgesehen die Auftragserteilung, sobald ein Bieter in mehreren Losen Mindestbieter ist, vorzunehmen (Ziffer 1 bedeutet höchste Priorität).

2 Los 2 -"LOS 2 - BEREICH BEZIRKE 3"

2.1 Nachunternehmereinsatz VOB

Gewichtung: 0,00%

2.1.1 Nachunternehmereinsatz [Mussangabe]

Ich beabsichtige Nachunternehmer einzusetzen.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein, dann bitte in die nachfolgenden Felder "kein NU" eintragen (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.1.2 Nachunternehmerliste VOB eingerichtet [Mussangabe]

Nachfolgend aufgeführte Teilleistungen, auf die mein/unser Betrieb eingerichtet ist, werden an Nachunternehmer übertragen:
(Mindestens 70% der Leistungen, auf die der Bieter eingerichtet ist, müssen im eigenen Betrieb ausgeführt werden.)
Bitte geben Sie unten eine Zuordnung nach LV-Titel, Gewerk, Positionsnummer und Beschreibung der Teilleistung an.
Im Falle eines Nachunternehmereinsatzes sind den als Nachunternehmer vorgesehenen Firmen die vollständigen Vergabeunterlagen der ausschreibenden Dienststelle zur Angebotsabgabe zur Verfügung zu stellen.

2.1.3 Nachunternehmerliste VOB nicht eingerichtet [Mussangabe]

Nachfolgend aufgeführte Teilleistungen, auf die mein/unser Betrieb nicht eingerichtet ist, werden an Nachunternehmer übertragen:
(Mindestens 50% der Gesamtleistung müssen im eigenen Betrieb ausgeführt werden, es sei denn, es handelt sich um eine gewerkeübergreifende Ausschreibung.)
Geben Sie eine Zuordnung nach LV-Titel, Gewerk, Positionsnummer und Beschreibung der Teilleistung an.
Im Falle eines Nachunternehmereinsatzes sind den als Nachunternehmer vorgesehenen Firmen die vollständigen Vergabeunterlagen der ausschreibenden Dienststelle zur Angebotsabgabe zur Verfügung zu stellen.

2.2 Erklärung zur ausbeuterischen Kinderarbeit

Gewichtung: 0,00%

2.2.1 Erklärung zur ausbeuterischen Kinderarbeit [Mussangabe]

Gemäß Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses vom 20.06.2006 sind bei Beschaffungen der Stadt Nürnberg künftig nur Produkte zu berücksichtigen, die ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention Nr. 182 hergestellt und erbracht wurden bzw. deren Hersteller oder Verkäufer aktive und zielführende Maßnahmen zum Ausstieg aus der ausbeuterischen Kinderarbeit eingeleitet haben.

Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung meinen/unseren Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge hat. Ich/wir stimmen zu, dass diese Erklärung an Dritte, insbesondere Nichtregierungsorganisationen, die sich gegen ausbeuterische Kinderarbeit engagieren, weitergegeben werden darf.

Werden die von Ihnen angebotenen Produkte ganz oder teilweise in Asien, Afrika oder Lateinamerika hergestellt oder bearbeitet?

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (Es sind die drei nachfolgenden Punkte auszufüllen) (0)
[ ] Nein (keine weiteren Angaben erforderlich) (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.2.2 Produktliste Kinderarbeit

Welche der angebotenen Produkte wurden in Asien, Afrika oder Lateinamerika ganz oder teilweise hergestellt oder bearbeitet?
Bitte geben Sie die jeweilige Pos.-Nr, Produktbezeichnung und Herstellungs- bzw. Bearbeitungsländer an.

2.2.3 Zertifizierung Kinderarbeit

Sofern eine unabhängige Zertifizierung (z.B. Fair Wear Foundation, Fairtrade), die bestätigt, dass das/die Produkt/e nicht unter Einsatz ausbeuterischer Kinderarbeit im Sinn der ILO-Konvention Nr. 182 hergestellt und/oder bearbeitet wurde/n vorliegt, wird ein entsprechender Nachweis hochgeladen.

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

2.2.4 Alternative Nachweise Kinderarbeit

Es liegt kein Zertifikat/Siegel vor, alternativ ist ein Nachweis über einen Verhaltenskodex (code of conducts) oder eine Sozialklausel hochgeladen. Ist keiner dieser Nachweise erbracht, wird folgende Selbstverpflichtung abgegeben:
"Ich/wir versichern, dass das/die Produkt/e ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn der ILOKonvention Nr. 182 hergestellt und/oder verarbeitet wurde/n. Ich/wir erkläre/n, dass mein/unser Unternehmen, meine/unsere Lieferanten und deren Subunternehmer aktive und zielführende Maßnahmen zum Ausstieg aus der ausbeuterischen Kinderarbeit eingeleitet haben (z. B. Erarbeitung wirksamer Kontrollmechanismen für Zulieferfirmen, Maßnahmen zur Rehabilitation und sozialen Eingliederung betroffener Kinder oder Verbesserung der Einkommenssituation von Familien mit Kindern)."

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

2.3 Lospriorität (!nur bei begrenzter Anzahl von Losaufträgen je Bieter verwenden!)

Gewichtung: 0,00%

2.3.1 Gewünschte Anzahl an Losaufträgen [Mussangabe]

Aus Gründen der Mittelstandsförderung, aber auch um eine termingerechte Durchführung der Arbeiten zu gewährleisten, wird ein Bieter maximal mit zwei Losen beauftragt. Sofern mehrere Lose angeboten werden, ist die gewünschte Anzahl der Losaufträge durch den Bieter anzugeben. (Fehlt diese Angabe, wird der Bieter mit maximal einem Los beauftragt).

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] 1 Los (0)
[ ] 2 Lose (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.3.2 Lospriorität [Mussangabe]

Sofern mehrere Lose angeboten werden ist die Wunschpriorität für dieses Los mittels der Ziffern 1 bis 6 im nachfolgenden Eingabefeld durch den Bieter anzugeben. Anhand dieser Rangfolge ist vorgesehen die Auftragserteilung, sobald ein Bieter in mehreren Losen Mindestbieter ist, vorzunehmen (Ziffer 1 bedeutet höchste Priorität).

3 Los 3 -"LOS 3 - BEREICH BEZIRKE 4 u. 6"

3.1 Nachunternehmereinsatz VOB

Gewichtung: 0,00%

3.1.1 Nachunternehmereinsatz [Mussangabe]

Ich beabsichtige Nachunternehmer einzusetzen.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein, dann bitte in die nachfolgenden Felder "kein NU" eintragen (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.1.2 Nachunternehmerliste VOB eingerichtet [Mussangabe]

Nachfolgend aufgeführte Teilleistungen, auf die mein/unser Betrieb eingerichtet ist, werden an Nachunternehmer übertragen:
(Mindestens 70% der Leistungen, auf die der Bieter eingerichtet ist, müssen im eigenen Betrieb ausgeführt werden.)
Bitte geben Sie unten eine Zuordnung nach LV-Titel, Gewerk, Positionsnummer und Beschreibung der Teilleistung an.
Im Falle eines Nachunternehmereinsatzes sind den als Nachunternehmer vorgesehenen Firmen die vollständigen Vergabeunterlagen der ausschreibenden Dienststelle zur Angebotsabgabe zur Verfügung zu stellen.

3.1.3 Nachunternehmerliste VOB nicht eingerichtet [Mussangabe]

Nachfolgend aufgeführte Teilleistungen, auf die mein/unser Betrieb nicht eingerichtet ist, werden an Nachunternehmer übertragen:
(Mindestens 50% der Gesamtleistung müssen im eigenen Betrieb ausgeführt werden, es sei denn, es handelt sich um eine gewerkeübergreifende Ausschreibung.)
Geben Sie eine Zuordnung nach LV-Titel, Gewerk, Positionsnummer und Beschreibung der Teilleistung an.
Im Falle eines Nachunternehmereinsatzes sind den als Nachunternehmer vorgesehenen Firmen die vollständigen Vergabeunterlagen der ausschreibenden Dienststelle zur Angebotsabgabe zur Verfügung zu stellen.

3.2 Erklärung zur ausbeuterischen Kinderarbeit

Gewichtung: 0,00%

3.2.1 Erklärung zur ausbeuterischen Kinderarbeit [Mussangabe]

Gemäß Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses vom 20.06.2006 sind bei Beschaffungen der Stadt Nürnberg künftig nur Produkte zu berücksichtigen, die ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention Nr. 182 hergestellt und erbracht wurden bzw. deren Hersteller oder Verkäufer aktive und zielführende Maßnahmen zum Ausstieg aus der ausbeuterischen Kinderarbeit eingeleitet haben.

Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung meinen/unseren Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge hat. Ich/wir stimmen zu, dass diese Erklärung an Dritte, insbesondere Nichtregierungsorganisationen, die sich gegen ausbeuterische Kinderarbeit engagieren, weitergegeben werden darf.

Werden die von Ihnen angebotenen Produkte ganz oder teilweise in Asien, Afrika oder Lateinamerika hergestellt oder bearbeitet?

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (Es sind die drei nachfolgenden Punkte auszufüllen) (0)
[ ] Nein (keine weiteren Angaben erforderlich) (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.2.2 Produktliste Kinderarbeit

Welche der angebotenen Produkte wurden in Asien, Afrika oder Lateinamerika ganz oder teilweise hergestellt oder bearbeitet?
Bitte geben Sie die jeweilige Pos.-Nr, Produktbezeichnung und Herstellungs- bzw. Bearbeitungsländer an.

3.2.3 Zertifizierung Kinderarbeit

Sofern eine unabhängige Zertifizierung (z.B. Fair Wear Foundation, Fairtrade), die bestätigt, dass das/die Produkt/e nicht unter Einsatz ausbeuterischer Kinderarbeit im Sinn der ILO-Konvention Nr. 182 hergestellt und/oder bearbeitet wurde/n vorliegt, wird ein entsprechender Nachweis hochgeladen.

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

3.2.4 Alternative Nachweise Kinderarbeit

Es liegt kein Zertifikat/Siegel vor, alternativ ist ein Nachweis über einen Verhaltenskodex (code of conducts) oder eine Sozialklausel hochgeladen. Ist keiner dieser Nachweise erbracht, wird folgende Selbstverpflichtung abgegeben:
"Ich/wir versichern, dass das/die Produkt/e ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn der ILOKonvention Nr. 182 hergestellt und/oder verarbeitet wurde/n. Ich/wir erkläre/n, dass mein/unser Unternehmen, meine/unsere Lieferanten und deren Subunternehmer aktive und zielführende Maßnahmen zum Ausstieg aus der ausbeuterischen Kinderarbeit eingeleitet haben (z. B. Erarbeitung wirksamer Kontrollmechanismen für Zulieferfirmen, Maßnahmen zur Rehabilitation und sozialen Eingliederung betroffener Kinder oder Verbesserung der Einkommenssituation von Familien mit Kindern).“

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

3.3 Lospriorität (!nur bei begrenzter Anzahl von Losaufträgen je Bieter verwenden!)

Gewichtung: 0,00%

3.3.1 Gewünschte Anzahl an Losaufträgen [Mussangabe]

Aus Gründen der Mittelstandsförderung, aber auch um eine termingerechte Durchführung der Arbeiten zu gewährleisten, wird ein Bieter maximal mit zwei Losen beauftragt. Sofern mehrere Lose angeboten werden, ist die gewünschte Anzahl der Losaufträge durch den Bieter anzugeben.
(Fehlt diese Angabe, wird der Bieter mit maximal einem Los beauftragt).

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] 1 Los (0)
[ ] 2 Lose (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.3.2 Lospriorität [Mussangabe]

Sofern mehrere Lose angeboten werden ist die Wunschpriorität für dieses Los mittels der Ziffern 1 bis 6 im nachfolgenden Eingabefeld durch den Bieter anzugeben. Anhand dieser Rangfolge ist vorgesehen die Auftragserteilung, sobald ein Bieter in mehreren Losen Mindestbieter ist, vorzunehmen (Ziffer 1 bedeutet höchste Priorität).

4 Los 4 -"LOS 4 - BEREICH BEZIRKE 5"

4.1 Nachunternehmereinsatz VOB

Gewichtung: 0,00%

4.1.1 Nachunternehmereinsatz [Mussangabe]

Ich beabsichtige Nachunternehmer einzusetzen.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein, dann bitte in die nachfolgenden Felder "kein NU" eintragen (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.1.2 Nachunternehmerliste VOB eingerichtet [Mussangabe]

Nachfolgend aufgeführte Teilleistungen, auf die mein/unser Betrieb eingerichtet ist, werden an Nachunternehmer übertragen:
(Mindestens 70% der Leistungen, auf die der Bieter eingerichtet ist, müssen im eigenen Betrieb ausgeführt werden.)
Bitte geben Sie unten eine Zuordnung nach LV-Titel, Gewerk, Positionsnummer und Beschreibung der Teilleistung an.
Im Falle eines Nachunternehmereinsatzes sind den als Nachunternehmer vorgesehenen Firmen die vollständigen Vergabeunterlagen der ausschreibenden Dienststelle zur Angebotsabgabe zur Verfügung zu stellen.

4.1.3 Nachunternehmerliste VOB nicht eingerichtet [Mussangabe]

Nachfolgend aufgeführte Teilleistungen, auf die mein/unser Betrieb nicht eingerichtet ist, werden an Nachunternehmer übertragen:
(Mindestens 50% der Gesamtleistung müssen im eigenen Betrieb ausgeführt werden, es sei denn, es handelt sich um eine gewerkeübergreifende Ausschreibung.)
Geben Sie eine Zuordnung nach LV-Titel, Gewerk, Positionsnummer und Beschreibung der Teilleistung an.
Im Falle eines Nachunternehmereinsatzes sind den als Nachunternehmer vorgesehenen Firmen die vollständigen Vergabeunterlagen der ausschreibenden Dienststelle zur Angebotsabgabe zur Verfügung zu stellen.

4.2 Erklärung zur ausbeuterischen Kinderarbeit

Gewichtung: 0,00%

4.2.1 Erklärung zur ausbeuterischen Kinderarbeit [Mussangabe]

Gemäß Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses vom 20.06.2006 sind bei Beschaffungen der Stadt Nürnberg künftig nur Produkte zu berücksichtigen, die ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention Nr. 182 hergestellt und erbracht wurden bzw. deren Hersteller oder Verkäufer aktive und zielführende Maßnahmen zum Ausstieg aus der ausbeuterischen Kinderarbeit eingeleitet haben.

Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung meinen/unseren Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge hat. Ich/wir stimmen zu, dass diese Erklärung an Dritte, insbesondere Nichtregierungsorganisationen, die sich gegen ausbeuterische Kinderarbeit engagieren, weitergegeben werden darf.

Werden die von Ihnen angebotenen Produkte ganz oder teilweise in Asien, Afrika oder Lateinamerika hergestellt oder bearbeitet?

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (Es sind die drei nachfolgenden Punkte auszufüllen) (0)
[ ] Nein (keine weiteren Angaben erforderlich) (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.2.2 Produktliste Kinderarbeit

Welche der angebotenen Produkte wurden in Asien, Afrika oder Lateinamerika ganz oder teilweise hergestellt oder bearbeitet?
Bitte geben Sie die jeweilige Pos.-Nr, Produktbezeichnung und Herstellungs- bzw. Bearbeitungsländer an.

4.2.3 Zertifizierung Kinderarbeit

Sofern eine unabhängige Zertifizierung (z.B. Fair Wear Foundation, Fairtrade), die bestätigt, dass das/die Produkt/e nicht unter Einsatz ausbeuterischer Kinderarbeit im Sinn der ILO-Konvention Nr. 182 hergestellt und/oder bearbeitet wurde/n vorliegt, wird ein entsprechender Nachweis hochgeladen.

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

4.2.4 Alternative Nachweise Kinderarbeit

Es liegt kein Zertifikat/Siegel vor, alternativ ist ein Nachweis über einen Verhaltenskodex (code of conducts) oder eine Sozialklausel hochgeladen. Ist keiner dieser Nachweise erbracht, wird folgende Selbstverpflichtung abgegeben:
"Ich/wir versichern, dass das/die Produkt/e ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn der ILOKonvention Nr. 182 hergestellt und/oder verarbeitet wurde/n. Ich/wir erkläre/n, dass mein/unser Unternehmen, meine/unsere Lieferanten und deren Subunternehmer aktive und zielführende Maßnahmen zum Ausstieg aus der ausbeuterischen Kinderarbeit eingeleitet haben (z. B. Erarbeitung wirksamer Kontrollmechanismen für Zulieferfirmen, Maßnahmen zur Rehabilitation und sozialen Eingliederung betroffener Kinder oder

Verbesserung der Einkommenssituation von Familien mit Kindern).“

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

4.3 Lospriorität (!nur bei begrenzter Anzahl von Losaufträgen je Bieter verwenden!)

Gewichtung: 0,00%

4.3.1 Gewünschte Anzahl an Losaufträgen [Mussangabe]

Aus Gründen der Mittelstandsförderung, aber auch um eine termingerechte Durchführung der Arbeiten zu gewährleisten, wird ein Bieter maximal mit zwei Losen beauftragt. Sofern mehrere Lose angeboten werden, ist die gewünschte Anzahl der Losaufträge durch den Bieter anzugeben. (Fehlt diese Angabe, wird der Bieter mit maximal einem Los beauftragt).

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] 1 Los (0)
[ ] 2 Lose (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.3.2 Lospriorität [Mussangabe]

Sofern mehrere Lose angeboten werden ist die Wunschpriorität für dieses Los mittels der Ziffern 1 bis 6 im nachfolgenden Eingabefeld durch den Bieter anzugeben. Anhand dieser Rangfolge ist vorgesehen die Auftragserteilung, sobald ein Bieter in mehreren Losen Mindestbieter ist, vorzunehmen (Ziffer 1 bedeutet höchste Priorität).

5 Los 5 -"LOS 5 - LIEGENSCHAFTSAMT"

5.1 Nachunternehmereinsatz VOB

Gewichtung: 0,00%

5.1.1 Nachunternehmereinsatz [Mussangabe]

Ich beabsichtige Nachunternehmer einzusetzen.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein, dann bitte in die nachfolgenden Felder "kein NU" eintragen (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.1.2 Nachunternehmerliste VOB eingerichtet [Mussangabe]

Nachfolgend aufgeführte Teilleistungen, auf die mein/unser Betrieb eingerichtet ist, werden an Nachunternehmer übertragen:
(Mindestens 70% der Leistungen, auf die der Bieter eingerichtet ist, müssen im eigenen Betrieb ausgeführt werden.)
Bitte geben Sie unten eine Zuordnung nach LV-Titel, Gewerk, Positionsnummer und Beschreibung der Teilleistung an.
Im Falle eines Nachunternehmereinsatzes sind den als Nachunternehmer vorgesehenen Firmen die vollständigen Vergabeunterlagen der ausschreibenden Dienststelle zur Angebotsabgabe zur Verfügung zu stellen.

5.1.3 Nachunternehmerliste VOB nicht eingerichtet [Mussangabe]

Nachfolgend aufgeführte Teilleistungen, auf die mein/unser Betrieb nicht eingerichtet ist, werden an Nachunternehmer übertragen:
(Mindestens 50% der Gesamtleistung müssen im eigenen Betrieb ausgeführt werden, es sei denn, es handelt sich um eine gewerkeübergreifende Ausschreibung.)
Geben Sie eine Zuordnung nach LV-Titel, Gewerk, Positionsnummer und Beschreibung der Teilleistung an.
Im Falle eines Nachunternehmereinsatzes sind den als Nachunternehmer vorgesehenen Firmen die vollständigen Vergabeunterlagen der ausschreibenden Dienststelle zur Angebotsabgabe zur Verfügung zu stellen.

5.2 Erklärung zur ausbeuterischen Kinderarbeit

Gewichtung: 0,00%

5.2.1 Erklärung zur ausbeuterischen Kinderarbeit [Mussangabe]

Gemäß Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses vom 20.06.2006 sind bei Beschaffungen der Stadt Nürnberg künftig nur Produkte zu berücksichtigen, die ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention Nr. 182 hergestellt und erbracht wurden bzw. deren Hersteller oder Verkäufer aktive und zielführende Maßnahmen zum Ausstieg aus der ausbeuterischen Kinderarbeit eingeleitet haben.

Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung meinen/unseren Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge hat. Ich/wir stimmen zu, dass diese Erklärung an Dritte, insbesondere Nichtregierungsorganisationen, die sich gegen ausbeuterische Kinderarbeit engagieren, weitergegeben werden darf.

Werden die von Ihnen angebotenen Produkte ganz oder teilweise in Asien, Afrika oder Lateinamerika hergestellt oder bearbeitet?

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (Es sind die drei nachfolgenden Punkte auszufüllen) (0)
[ ] Nein (keine weiteren Angaben erforderlich) (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.2.2 Produktliste Kinderarbeit

Welche der angebotenen Produkte wurden in Asien, Afrika oder Lateinamerika ganz oder teilweise hergestellt oder bearbeitet?
Bitte geben Sie die jeweilige Pos.-Nr, Produktbezeichnung und Herstellungs- bzw. Bearbeitungsländer an.

5.2.3 Zertifizierung Kinderarbeit

Sofern eine unabhängige Zertifizierung (z.B. Fair Wear Foundation, Fairtrade), die bestätigt, dass das/die Produkt/e nicht unter Einsatz ausbeuterischer Kinderarbeit im Sinn der ILO-Konvention Nr. 182 hergestellt und/oder bearbeitet wurde/n vorliegt, wird ein entsprechender Nachweis hochgeladen.

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

5.2.4 Alternative Nachweise Kinderarbeit

Es liegt kein Zertifikat/Siegel vor, alternativ ist ein Nachweis über einen Verhaltenskodex (code of conducts) oder eine Sozialklausel hochgeladen. Ist keiner dieser Nachweise erbracht, wird folgende Selbstverpflichtung abgegeben:
"Ich/wir versichern, dass das/die Produkt/e ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn der ILOKonvention Nr. 182 hergestellt und/oder verarbeitet wurde/n. Ich/wir erkläre/n, dass mein/unser Unternehmen, meine/unsere Lieferanten und deren Subunternehmer aktive und zielführende Maßnahmen zum Ausstieg aus der ausbeuterischen Kinderarbeit eingeleitet haben (z. B. Erarbeitung wirksamer Kontrollmechanismen für Zulieferfirmen, Maßnahmen zur Rehabilitation und sozialen Eingliederung betroffener Kinder oder Verbesserung der Einkommenssituation von Familien mit Kindern).“

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

5.3 Lospriorität (!nur bei begrenzter Anzahl von Losaufträgen je Bieter verwenden!)

Gewichtung: 0,00%

5.3.1 Gewünschte Anzahl an Losaufträgen [Mussangabe]

Aus Gründen der Mittelstandsförderung, aber auch um eine termingerechte Durchführung der Arbeiten zu gewährleisten, wird ein Bieter maximal mit zwei Losen beauftragt. Sofern mehrere Lose angeboten werden, ist die gewünschte Anzahl der Losaufträge durch den Bieter anzugeben. (Fehlt diese Angabe, wird der Bieter mit maximal einem Los beauftragt).

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] 1 Los (0)
[ ] 2 Lose (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.3.2 Lospriorität [Mussangabe]

Sofern mehrere Lose angeboten werden ist die Wunschpriorität für dieses Los mittels der Ziffern 1 bis 6 im nachfolgenden Eingabefeld durch den Bieter anzugeben. Anhand dieser Rangfolge ist vorgesehen die Auftragserteilung, sobald ein Bieter in mehreren Losen Mindestbieter ist, vorzunehmen (Ziffer 1 bedeutet höchste Priorität).

6 Los 6 -"LOS 6 - EXTERNE DIENSTSTELLEN"

6.1 Nachunternehmereinsatz VOB

Gewichtung: 0,00%

6.1.1 Nachunternehmereinsatz [Mussangabe]

Ich beabsichtige Nachunternehmer einzusetzen.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein, dann bitte in die nachfolgenden Felder "kein NU" eintragen (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.1.2 Nachunternehmerliste VOB eingerichtet [Mussangabe]

Nachfolgend aufgeführte Teilleistungen, auf die mein/unser Betrieb eingerichtet ist, werden an Nachunternehmer übertragen:
(Mindestens 70% der Leistungen, auf die der Bieter eingerichtet ist, müssen im eigenen Betrieb ausgeführt werden.)
Bitte geben Sie unten eine Zuordnung nach LV-Titel, Gewerk, Positionsnummer und Beschreibung der Teilleistung an.
Im Falle eines Nachunternehmereinsatzes sind den als Nachunternehmer vorgesehenen Firmen die vollständigen Vergabeunterlagen der ausschreibenden Dienststelle zur Angebotsabgabe zur Verfügung zu stellen.

6.1.3 Nachunternehmerliste VOB nicht eingerichtet [Mussangabe]

Nachfolgend aufgeführte Teilleistungen, auf die mein/unser Betrieb nicht eingerichtet ist, werden an Nachunternehmer übertragen:
(Mindestens 50% der Gesamtleistung müssen im eigenen Betrieb ausgeführt werden, es sei denn, es handelt sich um eine gewerkeübergreifende Ausschreibung.)
Geben Sie eine Zuordnung nach LV-Titel, Gewerk, Positionsnummer und Beschreibung der Teilleistung an.

Im Falle eines Nachunternehmereinsatzes sind den als Nachunternehmer vorgesehenen Firmen die vollständigen Vergabeunterlagen der ausschreibenden Dienststelle zur Angebotsabgabe zur Verfügung zu stellen.

6.2 Erklärung zur ausbeuterischen Kinderarbeit

Gewichtung: 0,00%

6.2.1 Erklärung zur ausbeuterischen Kinderarbeit [Mussangabe]

Gemäß Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses vom 20.06.2006 sind bei Beschaffungen der Stadt Nürnberg künftig nur Produkte zu berücksichtigen, die ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention Nr. 182 hergestellt und erbracht wurden bzw. deren Hersteller oder Verkäufer aktive und zielführende Maßnahmen zum Ausstieg aus der ausbeuterischen Kinderarbeit eingeleitet haben.

Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung meinen/unseren Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge hat. Ich/wir stimmen zu, dass diese Erklärung an Dritte, insbesondere Nichtregierungsorganisationen, die sich gegen ausbeuterische Kinderarbeit engagieren, weitergegeben werden darf.

Werden die von Ihnen angebotenen Produkte ganz oder teilweise in Asien, Afrika oder Lateinamerika hergestellt oder bearbeitet?

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (Es sind die drei nachfolgenden Punkte auszufüllen) (0)
[ ] Nein (keine weiteren Angaben erforderlich) (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.2.2 Produktliste Kinderarbeit

Welche der angebotenen Produkte wurden in Asien, Afrika oder Lateinamerika ganz oder teilweise hergestellt oder bearbeitet?
Bitte geben Sie die jeweilige Pos.-Nr, Produktbezeichnung und Herstellungs- bzw. Bearbeitungsländer an.

6.2.3 Zertifizierung Kinderarbeit

Sofern eine unabhängige Zertifizierung (z.B. Fair Wear Foundation, Fairtrade), die bestätigt, dass das/die Produkt/e nicht unter Einsatz ausbeuterischer Kinderarbeit im Sinn der ILO-Konvention Nr. 182 hergestellt und/oder bearbeitet wurde/n vorliegt, wird ein entsprechender Nachweis hochgeladen.

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

6.2.4 Alternative Nachweise Kinderarbeit

Es liegt kein Zertifikat/Siegel vor, alternativ ist ein Nachweis über einen Verhaltenskodex (code of conducts) oder eine Sozialklausel hochgeladen. Ist keiner dieser Nachweise erbracht, wird folgende Selbstverpflichtung abgegeben:
"Ich/wir versichern, dass das/die Produkt/e ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn der ILOKonvention Nr. 182 hergestellt und/oder verarbeitet wurde/n. Ich/wir erkläre/n, dass mein/unser Unternehmen, meine/unsere Lieferanten und deren Subunternehmer aktive und zielführende Maßnahmen zum Ausstieg aus der ausbeuterischen Kinderarbeit eingeleitet haben (z. B. Erarbeitung wirksamer Kontrollmechanismen für Zulieferfirmen, Maßnahmen zur Rehabilitation und sozialen Eingliederung betroffener Kinder oder Verbesserung der Einkommenssituation von Familien mit Kindern)."

[ ]

Mehrere Antworten wählbar

6.3 Lospriorität (!nur bei begrenzter Anzahl von Losaufträgen je Bieter verwenden!)

Gewichtung: 0,00%

6.3.1 Gewünschte Anzahl an Losaufträgen [Mussangabe]

Aus Gründen der Mittelstandsförderung, aber auch um eine termingerechte Durchführung der Arbeiten zu gewährleisten, wird ein Bieter maximal mit zwei Losen beauftragt. Sofern mehrere Lose angeboten werden, ist die gewünschte Anzahl der Losaufträge durch den Bieter anzugeben. (Fehlt diese Angabe, wird der Bieter mit maximal einem Los beauftragt).

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] 1 Los (0)
[ ] 2 Lose (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.3.2 Lospriorität [Mussangabe]

Sofern mehrere Lose angeboten werden ist die Wunschpriorität für dieses Los mittels der Ziffern 1 bis 6 im nachfolgenden Eingabefeld durch den Bieter anzugeben. Anhand dieser Rangfolge ist vorgesehen die Auftragserteilung, sobald ein Bieter in mehreren Losen Mindestbieter ist, vorzunehmen (Ziffer 1 bedeutet höchste Priorität).

Typ	Dateiname	Größe	MIME-Type